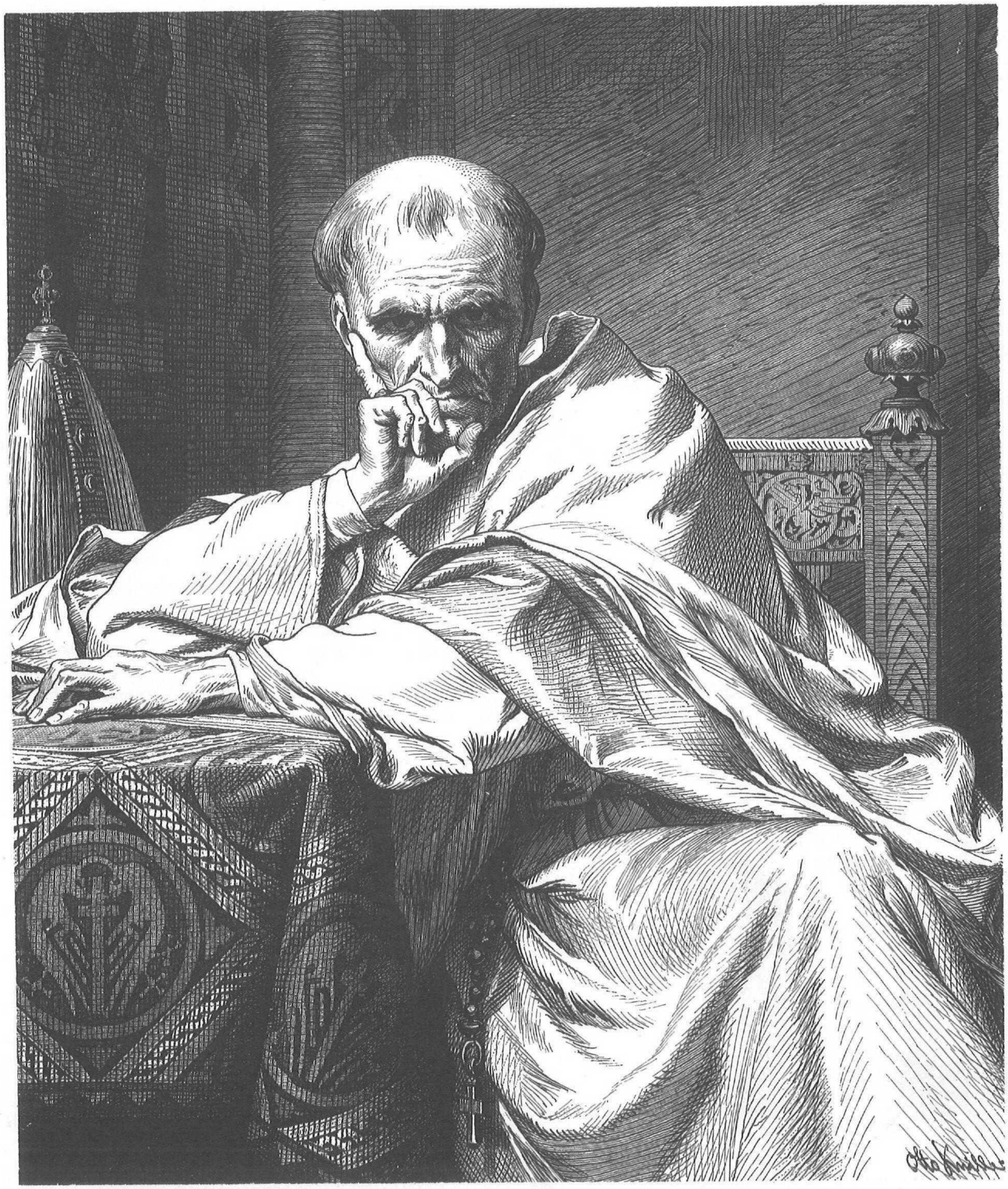
B 21853 D

Blatt 151

DM 1,50

Stadtzeitung für München



VOM 27.7. BIS 9.8.1979

DIE TAZ (Tageszeitung) UND DER SOMMER – EIN NEUES LESER–TREFFEN

Auch wenn der Sommer noch so schön wird, für die TAZ gibt's eine Flaute. Der Verkauf wird schwieriger, wenn sich alle Leute irgendwohin verziehen, und die Nachrichten von 'unten' werden spärlicher sein. Wie die Tageszeitung über den Sommer kommt wär ein Thema, das wir von der Münchner TAZ-Initiative gerne mit mehr Leuten beratschlagen wollen.
Aber es gibt sicher noch mehr Sachen, die es wert sind bei einem Lesertreffen besprochen zu werden. Darum sei hiermit jedermensch, dem die TAZ am Herzen oder im Magen liegt herzlich eingeladen zum nächsten Lesertreffen zu kommen.
Am Montag den 30.7.79 um 20.00 Uhr im Chafe 'lieber Tee' in der Breisacherstr. 12

EINE KLEINE FORTSCHRITTS–STATISTIK

Auf Bayerns Straßen haben sich im Juni 1979 24.793 Unfälle ereignet. Sie forderten 344 Tote und 9.424 Verletzte. Die bayrische Regierung hat beschlossen, das Straßennetz drastisch auszubauen.

STRAUSS – HAUSSE

Mit einem Freudenhupfer reagierte die deutsche Börse auf die Nominierung des CSU-Vorsitzenden zum Bundeskanzlerkandidaten. Ebenso ist ein spürbarer Anstieg der Auswanderungswilligen zu erkennen: Das Amt für Fremdenverkehr meldet inoffiziell, daß die Reisepäße noch nie so rechtzeitig verlängert worden sind.

ABSCHIEDNEHMEN TUT WEH – KINO ADE!

Am Dienstag, 31.7. findet ab 18.00 Uhr ein Abschieds'fest' im Türkendolch statt, weil wir so wie bisher nicht weiterarbeiten können und wollen. Es geht in den umliegenden, noch nicht festgelegten Wirtshäusern weiter immer weiter ..... bis wir uns verabschiedet haben vom Kino und von Euch. Uwe, Helmut, Elisabeth, Andreas, Axel, Waltraud, Renate .....

COMPOSERN

Composern tun Frauen. Und Schwule. Männer composern nicht.

BILDER VOM THEATERFESTIVAL

Seit einem Jahr gibt es eine Fotogruppe im Kulturladen im Sestend, Ligsalzstr. 20. Mit einem Fest am Freitag, den 27.7. ab 18.00 wird die Ausstellung eröffnet. Alles passiert in der Stadtbücherei in der Schrenkstraße.

STROMPREISBOYKOTT – LETZTE MELDUNG

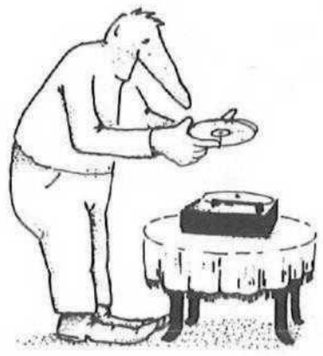
Zum zweitenmal hat jetzt ein Gericht den Stromzahlungsboykott gerechtfertigt. Das Amtsgericht Stuttgart wies eine Klage der Technischen Werke ab: Zwei Stuttgarter reduzierten ihre Stromrechnung um 10% und argumentierten, daß sich Atomenergie und Demokratie nicht vereinbaren läßt. Ein Boykotter begründete seinen Schritt außerdem mit dem Tod seiner Tochter, die an Leukämie starb. Nachweislich tritt diese Krankheit verstärkt in der Nähe von Atomkraftwerken auf. Mal sehen, ob sich das Landgericht dieser Auffassung auch anschließt. Wetten?

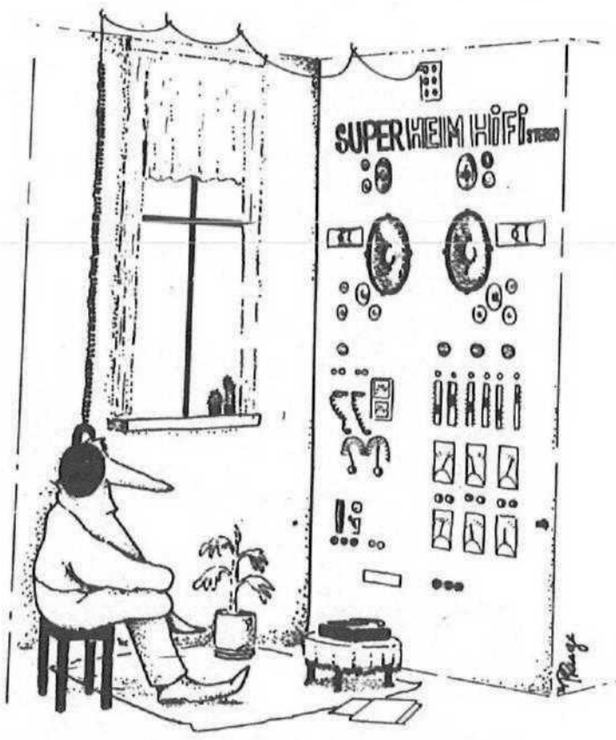
LEBASCHA UND LIEBER TEE

Die Hinterbliebenen der Lebascha-Lebensmittelkooperative lassen grüßen. Am Mittwoch, den 1. August, um 20 Uhr treffen sich Reste und Interessierte in der Breisacherstr. 12.
Das Cafe 'Lieber Tee' im selbigen Haus gibt folgende neue Öffnungszeiten bekannt: Mi-Fr 7.00 - 13.00 und 17.00 - 20.00 / Sa. & So. von 9.00 bis 13.30 und 17.00 bis 22.00. Montag und Dienstag ist zu!

WER KENNT NOCH NICHT DIE 'GRÜNEN'

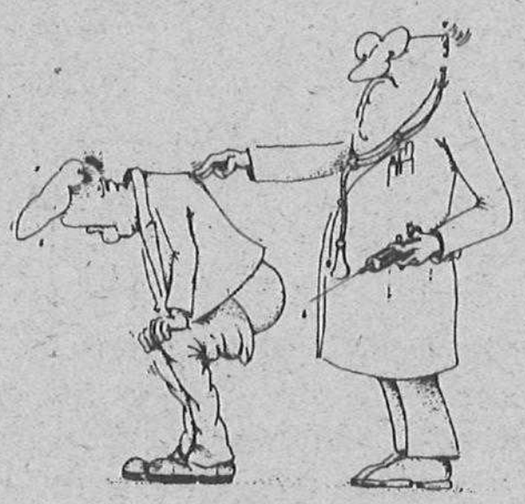
Der Vorstand der AUD und der GAZ ist sich einig, daß eine Partei der Grünen nur von unten her aufzubauen ist. Darum laden sie alle ein, am Mittwoch den 1.8.79 um 19.30 ins 'Bundesbahnhotel' in den Europasaal zu kommen. so fährt wohl der Zug der 'Grünen' auch in Bayern ab.





DER GRASSGARTEN!

Parallel zur bundesweiten Legalisierungs-Kampagne hat der Volks-Verlag bekannt durch seine U-Comics, 'das offizielle Handbuch für Marijuanafreunde herausgegeben'. Es beschreibt die Wirkung, Koch- und Eßmöglichkeiten usw. über 155 Seiten.
Für mich waren einige interessante Neuigkeiten zu lesen – daß männliche und weibliche Pflanzen gleich törnen, (hätt'ste nicht gedacht, wa?) , das Benutzen der Stengel usw. – doch stört micht der Stil, der durchgehend in einer gewollt humorvollen Art geschrieben ist. Ich dachte öfters an diese Verse, die sich unbedingt reimen müßen. Doch vielleicht liegt das an der Übersetzung aus dem amerikanischen (a child's garden of grass) Auch einige Sprüche finde ich fehl am Platz, doch das Dope ist in Amerika nicht nur auf Freaks beschränkt.
Trotzdem kann ich mich dem Time Magazin anschließen, das treffend formuliert: Es sagt denen etwas, die schon haben, denen, die noch nicht haben, aber es wollen, und sogar denen, die nicht wollen, jedoch informiert sein wollen.
Das Buch gibts im Trampelpfad für 13,90 DM



WOHIN TREIBT DER BRD?

Also Fragen gibt es! Meiner Meinung nach dorthin, wohin sie der Wind treibt – wenn sie nicht vorher zerschellt. Das Stigma-Zentrum will es genauer wissen und plant ein 'Projekt zu diesem Thema'. Sie suchen Denker und Interessierte.
Tel. 725 19 69 oder 260 93 16

AN DIE SCHWAMMERLSUCHER

Seit 16. Juli könnt ihr eure unter Mühen gesammelten Prachtexemplare auf ihre Tauglichkeit hin untersuchen lassen. Einige Adressen: Stadtmitte: Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz. Schwabing: Bezirksinspektion Leopoldstr. 59/1. Haidhausen: Bezirksinspektion 14/31, Metzstr. 12/II. Pasing Pasinger Rathaus, Landsbergerstr. 486 I, jeden Montag von 8.30 bis 11.30
Jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 in Berg-am-Laim beim 'Kleingartenverein' Echardinger Str. 10.
Jeden Freitag von 8.30 bis 11.30: Westend: 'Trappentreuhof' Trappentreustr. 4. In Sendling: 'Sendlinger Kunstschmiede', Lindenschmittstr. 30
Am Wochenende werden für das ganze Stadtgebiet wieder im Stadtmuseum am St.-Jacobs-Platz um diesselbe Zeit die Urteile gefällt.

ALTERNATIV – GALERIE

Somboon Hormitientong, der Künstler geb. a. 29.3.1949 in Bangkok sagt zu einer Arbeit:
Das moderne Leben in der industriellen Massengesellschaft entbehrt weitgehend der Schönheit und des humanen Lebensgefühls.
Ich möchte durch meine grafische Arbeit, die ich aus der Versenkung hole, bestimmte Gefühle und Empfindungen meiner Vorfahren und der früheren Menschen wieder aufdecken und sichtbar machen – insofern kann man meine Arbeiten als primitiv bezeichnen.
Ich glaube daran, daß meditative (metaphysische) Arbeit mit den Bewegungen der Natur organisch verbunden ist und also auch den bereiten Betrachter zu seinen inneren Erleben (eben nicht dem äußeren, materialistischen) führen kann.
Die Ausstellung ist vom 16.7. - 15.8. in der Blütenstr. 1 zu sehen. (Mo - Fr 16 - 20 Uhr und Sa 12.00 - 16.00)

FALKEN PRESSEDIENST

'Die Politik von F.J. Strauß nimmt immer mehr totalitäre Züge an. Zu diesem Urteil kommt der Landesvorstand der SJD - die Falken – angesichts der harten Angriffe der Staatskanzlei auf den Verband. 'Die Tatsache', so der Landesvorsitzende Werner Kindsmüller, 'daß die Staatskanzlei sofort einschreitet, wenn einige Jugendliche mit Pfeilen auf das Konterfei des CSU-Vorsitzenden werfen, zeigt ganz deutlich, daß Strauß keine Opposition gegen sich duldet.

EINMACHFREUDEN

Wohl wissend, daß, wenn wir dieses veröffentlichen, die Chance gering ist, von den Köstlichkeiten noch was zu erwischen; wohlwissend aber auch, daß die Mehrzahl der Leser dieser Zeilen sich nicht aufraffen wird, geben wir trotzallem folgendes bekannt;
Ganz in der Nähe von München gibt es noch wilde Himbeeren und wilde Brombeeren zum selber sammeln. Wo? Bei Fürholzen, Richtung Autobahn Nürnberg. Beim sammeln sind lange Hosen von Vorteil.

LETZTE MELDUNG

Mein Kugelschreiber ist wieder da, dafür fehlt mir jetzt mein roter Kalender mit allen Telefonnumern. Jack

Nutzt Stadt Radler?

Wie in der tz vom 12.7.79 nachzulesen ist, herrscht z.Zt. in mehreren Münchner Stadtteilen eine Marderkatastrophe. Viele Autofahrer sind schon geschädigt worden; Lenk- und Triebwellenmanschetten, Bremsschläuche, Benzinleitungen und Kabel wurden durchbissen. Es hat sich ein Krisenstab der Jagdbehörde gebildet, der bisher ca 130 Hinweise, die aus Angst vor Racheakten der Täter alle vertraulich behandelt werden, aus der Bevölkerung entgegennehmen konnte.

Aber man hat ja in letzter Zeit oft genug erlebt, wie lasch von staatlicher Seite auf Terroristen (wir sagen nur Heißler) und Katastrophen reagiert zu werden pflegt. So ist denn in der tz auch immer nur von possierlichen Tierchen die Rede, wenn die Marder gemeint sind. Dabei sind doch sie diese terroristischen Gewalttäter, die mir nichts, dirnichts unsere funkelnagelneuen Autos zerstören. Und dagegen fordern wir härteste Maßnahmen.

Marder sind schließlich zu nichts zu gebrauchen, wohingegen man mit Autos parken kann. Und deshalb sind uns die Maßnahmen zu halbherzig, die sich die sogenannten Krisenstäbler ausgedacht haben. Unter anderem wird empfohlen, billiges Parfüm unter die Autos zu schütten, um so die Marder in die Flucht zu treiben. Wir meinen: gegen Marder ist kein Mittel scharf genug. Und außerdem sind bei der heutigen Produktionsweise der Autos die chemischen Parfümdämpfe schon gefährlich genug. Schließlich wird wohl auch kein von Mardern (oder Parfüm) zerfressenes Auto von irgendeiner Versicherung in der Welt ersetzt.

Wo kommen wir hin, wenn in der Stadt jedes Tier anfressen könnte, was ihm gerade in den Sinn kommt? Was wäre, wenn Ameisenstraßen quer über die Flure und durch die Amtsstuben der Gesundheitsämter führen würden? WEnn die Marder erstmal alle Autos verfressen hätten, würde Sauerampfer auf den Fahrbahnen sprießen. Der Sauerampfer würde wiederum nicht nur Läuse und anderes Ungeziefer vermehrt in unsere Stadt locken, vielmehr würde es wohl nicht mehr allzulange dauern, bis Hasen, Rehe und Wildschweine nachkämen. Wie unser großer Vorsitzender schon vor 10 Jahren richtig erkannte, 'sind auf dieses Ungeziefer die für Menschen gemachten Gesetzte nicht anwendbar.'

Deshalb unsere Forderungen an den Krisenstab:

1. *Schlagt die Marder, wo ihr sie trefft.*
2. *Weg mit der Schonzeit für Iltisse*
3. *Aufstellung einer Bürgerwehr mit Jagdsondergenehmigung von der Jagdbehörde in der Liebfrauenstr. 1.*
4. *Ein Polizeibeamter pro Nacht und Auto*
5. *Höhere Gelder für die Anti-Tier-Spray-Forschung*
6. *Schonbezüge für Marderzähne*
7. *Alle gefangenen Frettchen ins ausbruchssichere Stammheim*
8. *Sicherheitsverwahrung für Wiederholungsmarder*
9. *Zäune und Lichtschranken um alle Wälder und Pförtner an alle Ausgänge*
10. *Notrufsäulen in alle Wälder*
11. *Entfernung aller Marder aus dem öffentlichen Dienst*
12. *Fälschungssichere Ausweise für Rehe, Hasen und Wildschweine*
13. *Keine Apfelbäume in der Fußgängerzone*
14. *Zwangsverpflichtung aller Familien zu wöchentlichem Marderbraten*
15. *Einschleusung von V-Mardern durch Verfassungsschutz und BKA*
16. *Stillegung des KKI Ohu zur Verhinderung überdimensionierter Marder*

ViSdP: Bürgerinitiative 'Laßt uns den letzten Tiger fressen" e.V.

INTERVIEW:

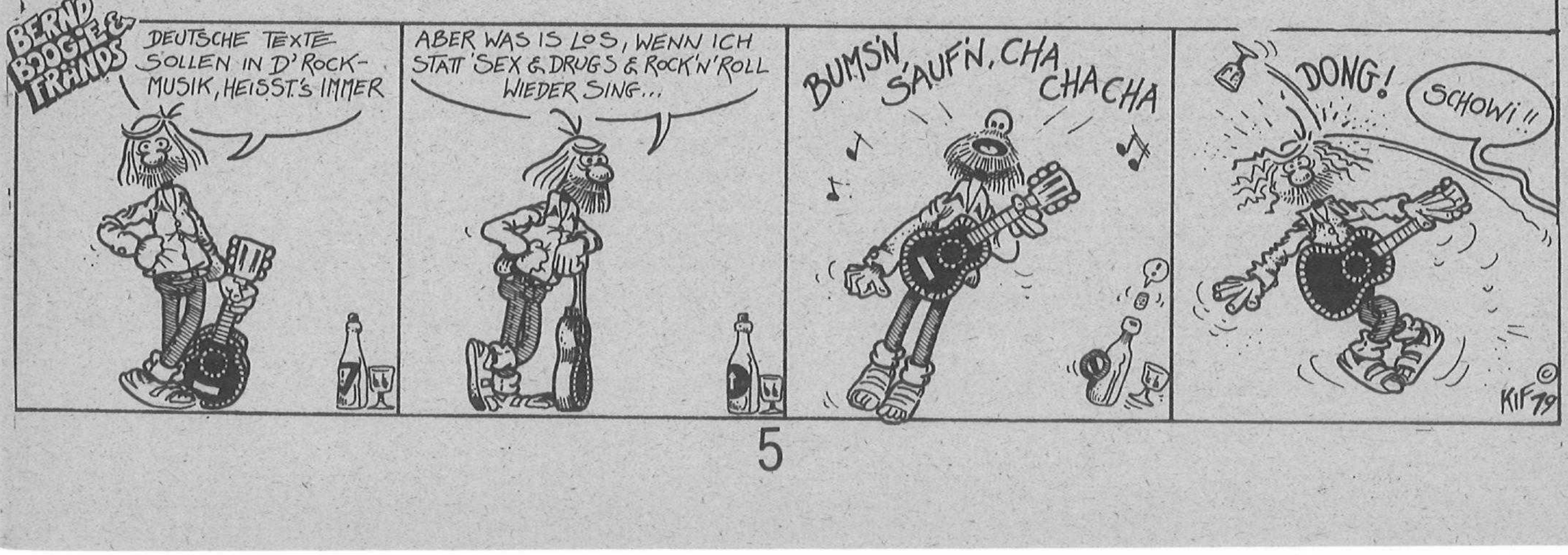
Von diesem faschistoiden Gestammel muß die BLATT-Redaktion sich natürlich auf das entschiedenste distanzieren. Wir haben es nur aus Gründen der Sorgfaltspflicht und der zeitgeschichtlichen Dokumentation abgedruckt, um zu zeigen, wohin gründliches deutsches Volksempfinden mal wieder führt. Wir meinen: Marder sind keine Mörder (zumindest nicht absichtlich).
Und so beschlossen wir, uns in die Höhle des Löwen zu wagen, um den 'Terroristen' auf den Zahn zu fühlen. Gesagt, getan. Ein BLATT-Vertriebsauto nachts als Köder in Haidhausen abgestellt und schon nach 4 Stunden 43 Minunten können wir Ed Murder ins Auge sehen, nachdem er soeben mit sauberem Biß unsere Benzinleitung durchtrennt hat.

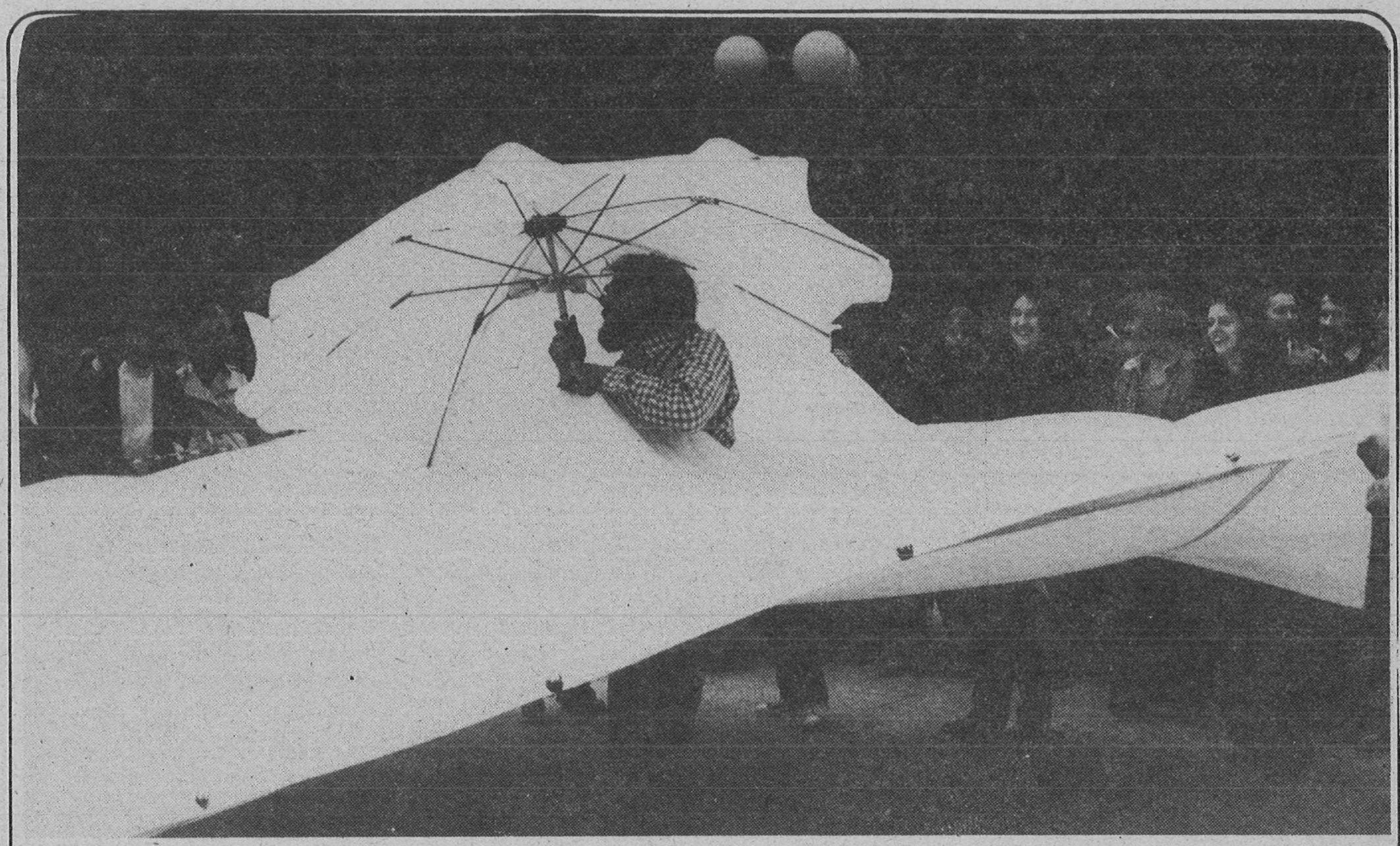
Blatt: Wohl entkomm's, Genosse. Sie gelten als einer der Köpfe der scene.
Ed Murder: Papperlapapp! Wir sind ein anarchistischer Haufen ohne jede Hierachie.
B. Wo kommen Sie her und wo haben Sie ihre hauptstützpunkte?
M: Öha, darüber kann ich nichts sagen. Nur soviel: auch mit dem größten Bullenterror werden unsere KW (=konspirative Wohnungen, Blatt) nicht entarnt. Wir leben schon zu lange im Untergrund.
B: Herr M., warum das Ganze?
M: Um die Menschheit aufzurütteln. Wir sind nicht prinzipiell gegen die Menschen. Im Gegenteil, schon jetzt haben wir starke Sympathisantengruppen in einzelnen Schichten des Prolitariats und Kleinbourgeoisie, wie z.B. Kfz-Mechaniker, Werkstattbesitzer usw Wir wollen durch exemplarische Aktionen auf den Wahnsinn der Energieverschwendung aufmerksam machen.
B: Aber warum gerade jetzt?
M: Auch aus Gründen der Selbsterhaltung. Schon spüren wir die Folgen des Wachstumsfetischismus am eigenen Leibe. Aber wir wollen nicht immer größer werden.
B: Haben Sie sich die politischen Konsequenzen gerade hier in Bayern genau überlegt? Droht nicht ein noch stärkerer Rechtsrutsch? (Wir zitieren aus dem Flugblatt der BI)
M: Unhistorisches Gesabber einer kleinen radikalen Minderheit! Wir aber sind in den Massen voll verankert, so daß wir uns wie ein Fisch im Wasser bewegen können. Daher an dieser Stelle auch unser aufrichtiger Dank an alle fortschrittlichen Menschen, die uns durch Bereitstellung unserer Lieblingsspeisen, als da sind Mäuse, Ratten, Schnecken, Geflügel, Kaninchen usw, das überleben in dieser Beton- und Steinwüste weiter ermöglichen.

B: und die staatliche Repression?
M: Wir werden Siegen! Der Rat der Tiere benannte vorerst nur uns als Avantgarde, um den Menschen zu zeigen, wohin ihr frevelnd Streben führt. Aber bei Bedarf sind auch all unsere Genossinen und Genossen aus der heimatlichen Fauna zurRebellion bereit. Wir verweisen nur auf das von unseren Freunden, den Termiten, angefressene Polizeipräsidium in Hamburg.

B: Was ist mit Strauß?
M: in die Wüste geschickt. Er wird schon noch merken, was es heißt: the marder they come.
Erschüttert über diese bedrohliche Revolution in der Tierwelt, hinter der offensichtlich die perfide Absicht steckt, den von uns Menschen genial auf platte Land ausgelagerten Konflikt mit der Natur wieder in die Metropolen zurück zuverlagern und diese damit zum Kriegsschauplatz zu erklären, befragten wir den Experten für Beziehungen zwischen Stadt, Natur und Kunst, Dr. Alexeij Sagerer, zum Thema. Hier sein Statement:

1. Alles Natürliche ist natürlich! 2. Natürlichkeit ist übernatürlich! 3. Das Irreale ist natürlicher als das Reale! 4. Die Natürlichkeit ist das Ende der Natur! 5. Die Kunst des Natürlichen ist die Natürlichkeit der Kunst! 6. Das Porzessionstheater ist die Natürlichkeit der Kunst! 7. Heute ist natürlicher als morgen und gestern! 8. Eine Summe von Unnatürlichem schafft keine Natürlichkeit! 9. Das Prozessionstheater ist ein Haufen künstlicher Naturburschen! 10. Das Prozessionstheater ist so natürlich wie der Regen, der in Regen in den Regen fließt! 11. Die Buddisten sind natürlicher als die Nudisten 12.0 Die Mormonen sind natürlicher als die Hormonen! 13. Ein Hängebusen ist natürlicher als ein Büsten–Halter! 14. Ein Wunderknabe ist natürlicher als ein Musterknabe! 15. Die Raubritter sind natürlicher als die Kreuzritter! 16. Emanuel Kant ist natürlicher als die Water-Kant! 17. Die Jungfrau Maria ist natürlicher als eine alte Jungfrau!





Anti-Flughafen Fest in Franzheim:

WENN JEZZ NIX LAFFT, WERD BAUT...!!!

Das erste Mal war ich in Franzheim vor zwei Jahren. Beim Osterspaziergang gegen den Großflughafen München II, der im Erdinger Moos gebaut werden soll, lernte ich diese gespenstische Ortschaft kennen: Einmal von 700 Menschen, meist Bauern bewohnt, war es dort schon damals fast menschenleer. Die Häuser waren zum größten Teil verlassen, die Felder verkauft Ein Plan, der noch immer nicht genehmigt ist, warf seine leblosen Schatten voraus. Bis heute hat sich dort nur geändert, daß alles noch mehr verfällt, heimlich zerstört und dann dem Erdboden gleichgemacht wird. 5-6 Leute leben heute noch draußen, allein gelassen von den einstigen Nachbarn, die längst umgesiedelt haben, weil sie für ihr Bleiben keine Zukunft mehr sahen. Von all dem was in ihrer Umgebung geschah und geschehen wird, wollen diese letzten Übriggebliebenen, menschenscheu und verbissen geworden, nichts mehr wissen. Auf den Feldern, die im Besitz der Flughafengesellschaft FMG sind, dürfen die Pächter nicht mehr anbauen was die möchten. Es darf keine Freiland-Viehzucht mehr geben, der Anbau von Petersilie und anderen Sonderkulturen wird demnächst verboten. Auflagen, die ein Teil der schon jetzt getroffenen Maßnahmen sind um das Gebiet des geplanten Flughafens so vogelfeindlich wie möglich zu gestalten. Franzheim liegt mitten in dem 23 qkm großen Gelände, das die FMG, in der sich der Bund, das Land Bayern und die Stadt München die Anteile teilen, bereits zu 85 % aufgekauft hat. Sollte es nach ihrem, alles niederwalzenden Willen gehen, wird Franzheim, wie auch der Grund von 40 landwirtschaftlichen Anwesen, der einmal der Gemüsegarten Münchens war von der Startbahn und den gigantischen Abfertigungsgebäuden zubetoniert. Dieses wohl größte technologische Projekt, das jemals im wachstumsfreudigsten Bundesland Bayern konzipiert worden ist, – der Todesflughafen im Nebelmoos kostet mehr als dreimal so viel wie das Atomkraftwerk Isar I in Ohu – hat zwar schon heute die meisten Menschen vertrieben, aber auch einen Widerstand der Bevölkerung auf die Beine gestellt, den dieses von der CSU pazifizierte Land in solchem Ausmaß noch nicht erlebte. Schon bald zehn Jahre lang läuft der Flughafenabwehrkampf, der zeitweise an die 75.000 Menschen in den Vereinigten Bürgerinitiativen und der Schutzgemeinschaft gegen den Großflughafen zusammengeführt hat mit fast 30.000 Einsprüchen bei den Anhörungen zum Planfeststellungsverfahren die Bürokraten beschäftigt und nun mit der Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlußes am 20. August in eine neue, entscheidende Phase tritt.

Trotz solcher Größenordnungen hat sich in München kaum jemand groß drum geschert, was all die Jahre da draußen gelaufen ist. Nun ist wieder einmal ein Aufruf in die Stadt gekommen, der zur Teilnahme am Kampf ums Moos lädt: In Franzheim läuft am Wochenende – drei Tage lang – ein Antiflughafenfestival mit Zeltlager, das locker, aber verzweifelt auf die jetzt brisant werdende Situation aufmerksam machen will. Die Erdinger und die anderen Bürgerinitiativen, die das Fest veranstalten, wollen nicht die große OpenAir Show abziehen, ein neues Ereignis präsentieren, bei ders jede Menge Theater, Musik und sonstige Attraktionen zu schlucken gibt. Das Anti-Fest soll vor allem Gelegenheit schaffen, in diesen Tagen neue, wirkungsvollere und anhaltendere Verbindungen zu all jenen zu knüpfen, die sich – auch in der Stadt – noch angesprochen fühlen.

Wir sind letzte Woche nach Erding rausgefahren. Im Gasthaus "Zum Hirschen", dem jungen, aber unwiderstehlichen Zentrum der Erdinger Flughafengegner, unterhielten wir uns mit einigen von ihnen eine schöne halbe Nacht lang. Was wir davon in die Stadt zurückgebracht haben, ist im folgenden auszugsweise wiedergegeben:

BLATT: Was war damals hier draußen eigentlich los, als der Standort ins Erdinger Moos verlegt worden ist?
ERDINGER: Das war im Herbst 68. Das relativ dünn besiedelte Erdinger Moos wurde ausgewählt, weil sich die CSU-Prominenz den zunächst favorisierten Standort Hofolding im Süden Münchens verwehrt hatte. So mächtig wie die sich wehren konnten, war der Widerstand hier in der Gegend am Anfang nicht. Zunächst ist der von den Bauern ausgegangen, die durch die Vertreibung und Enteignung von ihren Ländereien bedroht waren. In den Städten Erding und Freising erhoffte man sich ja damals noch vom Flughafen Wirtschaftswachstum, Arbeitsplätze und eine allgemeine Verbesserung der Infrastruktur. Die Leute in den umliegenden Städten, die Gewerbetreibenden und Pendler hielten sich zunächst raus.

– Bei der ersten Demonstration der Bauern in Freising, die i mitkriegt hab, da war i fuffzehn Jahr. S'nächste Mal, als die mit de Bulldog nach München aufn Marienplatz g'fahrn san, war'n mir a dabei. Des war 69/70. Mir ham dann a Mao-Tse-Tung-Plakat hochg'hom, aber des ham uns de Bauern glei runter g'rissen und uns vom Platz g'fotzt. Genauso wie's den Ertl draußen im Moos aus'm Bierzelt g'watscht ham, daß dem sei Brilln kaputt ganga is. De Bauern, die damals drauf warn, de ham se von alle distanziert, die von irgendwelche fremde Ecken, mit anderen Interessen sich in ihre G'schichtn eing'mischt ham. Es gibt an Film aus dera Zeit. Da siehst den Humpelmayer im Bierzelt auf der Bank steh wie er mit erhobner Faust schreit: Hebt hier die rechte Faust und sprecht mir nach: Wir werden sie zerschmettern.!

– Zwei Jahre lang waren die Bauern dabei. In dieser Zeit ist von anderen, von außen noch kaum Unterstützung gekommen. Die Linken in München haben sich nicht für die Probleme der Bauern interessiert und die Großstadt hat sie mit ihrer Öffentlichkeit nur lächerlich gemacht. Irgendwann ist dann der spontane Aktionsgeist der Bauern verpufft. Ohne Unterstüzung und Verständnis in der Umgebung haben sie sich von den Straßen zurückgezogen. Ihr Protest ist zum privaten Problem geworden und getröstet hat sie vielleicht nur, daß ihr Auftreten wenigstens nicht ohne Folgen auf den Wert ihrer Ländereien blieb.

– Nach de Bauern war'ns de Neufahrner, die weiterg'macht ham. Sie waren net durch Enteignung bedroht. Aber als sich herausg'stellt hat, daß das erste Lärmschutzgutachten unhaltbar war und sie sich in einem zweiten plötzlich innerhalb der eigentlichen Lärmzonen wiederg'fundn ham, wurde aus Neufahrn sowas wie das Herz des Widerstands.

BLATT: Neufahrn ist ja in den sechziger und siebziger Jahren eine der prosperierendsten Gemeinden in der Umgebung von München gewesen. Innerhalb von 10 Jahren entwickelte sich dieses einstige Bauerndorf zu einem vorstädtischen Handels- und Industriezentrum, dessen lokale Wachstumseuphorie sich von den Absichten der Flughafenplaner doch nur deshalb unterschied, weil sie durch deren übergeordnete Planungsziele empfindlich eingeschränkt wurde?

ERDINGER: Ja, dazu kommt aber noch, daß viele Leute damals von München nach Neufahrn rausgezogen sind, weil sie sich ein ruhigeres Leben in einer erträglicheren Umwelt erhofften. Sie wollten sich nicht damit abfinden, demnächst in der An- und Abflugschneise eines der größten europäischen Flughafen zu wohnen.

BLATT: Für ihren Widerstand hatten die Neufahrner andere Motive als die Bauern?

ERDINGER: Ja, die ham og'fangt wega dem Lärm, weils g'merkt ham, daß bald nimma spaziern gehn kenna.

– Als 69/70 die betroffenen Gemeinden, der Bund Naturschutz und andere Institutionen und Personen die Schutzgemeinschaft als erste Organisation im Flughafenabwehrkampf gründeten, war von Wachstumsstop und Umweltschutz in der Lokalpolitik noch nicht die Rede. In der Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen, zu denen sie eigentlich immer ein loyales Verhältnis gehabt hat und durch den umfangreichen Rechtsstreit, den sie geführt und koordiniert hatte, veränderte sich aber im Laufe der Zeit in ihr und den Bürgerinitiativen ziemlich viel.

– Die Leute hier draußen haben einfach gemerkt, daß dieses Riesenprojekt nichts mehr mit Kommunalpolitik zu tun hat, daß es in ihren Zusammenhängen, ganz gleich ob SPD oder CSU oder sonst einem Verein nicht mehr mitbestimmbar ist. Mit ihren politischen Möglichkeiten war da nichts mehr zu beeinflussen und schon gar nicht zu verhindern. Sie haben aber andererseits gelernt, das Flughafenproblem in einem größeren Zusammenhang zu sehn. Hier sagt niemand mehr, die sollen den Flughafen doch in Riem lassen und dort weiterausbaun. Schon lange wird gefordert, daß ein Wachstumsstop notwendig wäre und daß der energie- und lärmintensive Verkehr, der Flugverkehr, reduziert werden muß, z.B. durch Einstellen der innerdeutschen Flüge. Es sind Vorschläge ausgearbeitet worden, wie und wohin man die Leute von Riem absiedeln könnte, wie man die Startbahn verlegen könnte, damit der Flugverkehr den Leuten nicht mehr so auf die Nerven geht. Es hat hier draußen eine Bewußtseinsänderung gegeben. Jedem in der Bürgerinitiative ist heute klar, daß es mit der Wachstumspolitik nicht mehr so weitergeht. Es haben aber auch viele resigniert. Nach all den Jahren ist das Verhältnis der Bürgerinitiativen zur Bevölkerung, die nicht aktiv mitmacht, immer mehr ein Nebeneinander geworden. Viele von ihnen glauben nicht mehr, daß der Flughafen zu verhindern ist und die reden dann natürlich ganz anders daher.

– Auf so einem Volksfest hab i erst letztmal so oan wegam Flughafenfestival ang'sprochen. Der hat dann g'sagt, mei jetzt kemmts ihr daher, mit dem Flughafen, da hätts scho früher aufsteh müssn. Jetzt her amoi her, hab i zu ihm g'sagt, da wo mir hätten aufstehn müssen, da war i zwölf Jahr alt und wär hätt damals aufsteh müssn? Na hod er g'sagt – Dein Bart kannst da a amoi wieda schneidn. Da war ma fertig mitnannt.

BLATT: Hat sich im Verhältnis der Jungen und Alten im Laufe der Zeit nichts geändert? Geht da heute nicht mehr wie früher zusammen?

ERDINGER: Erst im letzten halben Jahr hat's eine offenere Zusammenarbeit mit den sog. "Freaks" hier draussen gegeben. Das Mißtrauen von früher,

die Angst vor den Chaoten, die Kritik der Bürokraten, steht jetzt nicht mehr so im Vordergrund.

– De Alten san von sich aus auf uns zugekommen. Langsam merkens halt auch, daß sie's alloa nimma z'reißen. Viele san zwar noch in der CSU, aber sie san auch radikaler worn. Sacha, die mir uns in der Versammlung gar net sagn traun, de herst heit von dene. Man muß aber auch sag'n, daß de Freaks, die noch mitmacha, viel disziplinierter wie früher worn san. Den großen, übergreifenden Zusammenhang gibt's nimma, der hat da heraussen auch nie was getragen.

– Der ganze Rechtsstreit, den die BIs jahrelang durchzong ham, der war sehr wichtig. Aber jetzt hat ma g'merkt, daß das juristische Latein scho bald nimma g'langt, daß jetzt fünf vor zwölfe is. Des bringt die Leut wieda zsamm. Ich glaub, daß zum Festival viel mehr Leut kommen werden, net nur alle Köpf von den Initiativen. Und vielleicht wird man sich noch immer von den Linksradikalen distanzieren, aber vielleicht gibt's die auch so nicht mehr.

BLATT: Was passiert jetzt, vom Festival mal abgesehen, mit dem Flughafen in nächster Zeit? Wie sieht die rechtliche Situation aus, wenn am 20. August, mitten in der Ferienzeit, der Planfeststellungsbeschluß veröffentlicht wird? Gestern auf der Versammlung der vereinigten Bürgerinitiativen in Neufahrn sind die ja recht optimistisch gewesen, denn jetzt wird's zum ersten Mal überhaupt erst möglich, zur Sache zu klagen. Die rechnen mit wenigstens zweitausend Klagen, wenn nach der verlängerten Auslegefrist dann Rechtsmittel eingelegt werden können. Ich hab aber das Gefühl, daß dann alles wie bekannt abläuft: d.h. es werden jetzt Prozesse geführt und gleichzeitig auch die Bauarbeiten begonnen. Beides zieht sich jahrelang hin. Was aber nützt dann ein letztinstanzlicher Teilerfolg, wenn der Flughafen so gut wie fertig ist?

ERDINGER: Also so hoffnungslos ist das juristisch nicht. Entscheidend wird, ob das Verwaltungsgericht die sofortige Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses anerkennt oder nicht, d.h. ob es dem Projekt aufschiebende Wirkung anerkennt. Sollte das der Fall sein, dürfte erst mit dem Bau begonnen werden, wenn alle Prozesse rechtskräftig entschieden sind. Natürlich kann es genausogut andersrum ausgehen. In Frankfurt z.B. wurde schon vor 10 Jahren für die 3. Startbahn der Planfeststellungsbeschluß mit sofortiger Vollziehbarkeit erlassen. Bis heute aber wurde die 3. Startbahn noch nicht gebaut. In Wyhl ist der Genehmigungsbescheid bekanntlich für sofort vollziehbar erklärt worden. Die BIs haben dagegen prozessiert, aber während das Verfahren noch in Gang war, hat die Landesregierung mit dem Bau begonnen. Die BIs haben dann die Regierung politisch zu dem Zugeständnis gezwungen, mit dem Baubeginn zu warten, bis ein Gerichtsurteil vorliegt. Bis heute ist in Wyhl nicht mit dem Bau begonnen worden. So ähnlich stellen wir uns das auch vor.

– Kaa is, wenn jetzt net mehr laft, dann werd baut. Bis Januar ham mir schlechtestenfalls noch Zeit. Bis dahin müs mas schaffen, einen Widerstand auf die Beine zu bringen, der eine längere Platzbesetzung erfolgreich durchstehen kann. Wenn ma von vornherein sang, daß ma's net schaffa, dann kenna mir des ganze vergessen.

– Des was mir jetzt darstelln, ist natürlich ein sehr minimales Potential für sowas. Ich halts für sehr wichtig, sich jetzt auf dem Franzheimfest zu überleng, welche kreativen Prozesse laufen müssen, damit mir eine viel größerne Bevölkerungsgruppe dazu bringen, für alle möglichen Aktionen offner zu werden, so weit, daß alle wieder eine Chance sehn.

– Acht Jahr lang is jetzt nix anders g'laufn, als der juristische Kampf. In der ganzen Zeit hat's aber kaum was gegeben, an dem eine breitere Schicht der Bevölkerung sich hätte beteiligen können. Seitdem klar ist, daß der Planfeststellungsbeschluß kommt, ham mir aber alle eine ziemlich unerwartete Erfahrung g'macht. Die Leut ham genau g'merkt, jetzt werd's ernst, jetzt kummt's drauf o. In Erding sind z.B. innerhalb kürzester Zeit über fuffzig Leut in die Bürgerinitiative ganga. In Freising läuft jetzt auch wieder alles an und in Moosburg auch. Mich wundert auch, wie das Festival wirklich von allen getragen wird. Da ham sich z.B. auch scho 4 oder 5 Pfarrer g'meldet, die draus an Gottesdienst machn wolln. Vor zwoa Jahr wär des noch undenkbar g'wesn. Politisch hat sich bei den Leuten in letzter Zeit was geändert. Vielleicht spielt auch eine Rolle, daß in Wyhl, in Brokdorf und jetzt in Gorleben der Bürgerwiderstand aller Ohnmacht zum Trotz erfolgreich war.

ANTI-GROSSFLUGHAFEN-FESTIVAL
am 27./28./29. Juli 1979 in FRANZHEIM
Auszüge aus dem Dreitages-Programm:

Freitag, den 27. Juli:
ab Mittag treffen sich die Camper zum Lageraufbau
15 Uhr: Information und Diskussion über Zweck, Anlaß und Ablauf des Lagers
18 Uhr: Eröffnungskundgebung in Freising auf dem Marienplatz. Es spricht Käthe Winkelmann, Oskar Vincenti, Hubert Weinzierl, Helmut König und Hans Geiersberger, anschl. Fahrraddemo zurück nach Franzheim, wo ab
20 Uhr: Fest mit Musik und Theater beginnt.

Samstag, den 28. Juli:
10 Uhr: Heinar Kipphardt spricht über Freiheit und Demokratie am Beispiel des Planungsvorgehens der Reg. von Obb beim Großflughafen
13 Uhr: Theaterwerkstatt Wetzling spielt ein Puppentheater für Kinder: Momo und die Zeitdiebe. Danach Kinderfest
15 Uhr: Ökomenischer Feldgottesdienst mit Dekan v. Löwenich und Helmut Steininger vom BN
16 Uhr: Es spielt die Ampertaler Blasmusik, die Resi-Schmelz-Combo, Maria Johanna, die Roden Haniggl und viele andere. Zugleich laufen im Festkino Franzheim Widerstandsfilme. Einer zeigt auch den frühen Protest im Moos.

Sonntag, den 29. Juli:
10 Uhr: Abschlußdiskussion
13 Uhr: Spaziergang mit fachlicher Leitung des Bundes Naturschutz durchs Erdinger Moos
16 Uhr: Abschlußkundgebung in Erding

Nach Franzheim geht's von München die B 11 hinaus Richtung Freising. Hinter Garching dann, auf der Höhe von Neufahrn, geht's rechts ab nach Halbergmoos, dort wird dann wieder links abgekurvt, durch die Ortschaft hindurch, Richtung Freising, und nach ein paar Kilometern müßte ein Wegweiser für die kleine Straße nach Franzheim stehen...

Spenden: Raiffeisenbank Erding, Konto Nr. 150 126, Christa Berger

Der Oritschinäl-Bavarian-Airport

Brauchen wir einen neuen Flughafen, weil Mr. O'Hara aus New Jersey Mrs. O'Hara vor Neuschwanstein knipsen will?

Gewiß, auch. Ausschlaggebend aber ist, daß der Fremdenverkehr in Bayern auf die Flugtouristik nicht verzichten kann. Touristen aus aller Welt kommen zu Hunderttausenden mit dem Flugzeug nach Bayern (1976: allein 60000 aus den USA).
Und sie sind uns willkommen. Sie übernachten. Sie kaufen ein. Sie bezahlen gut. Sie halten unsere Fremdenverkehrswirtschaft in Schwung.
München ist außerdem Messestadt von Weltrang. Zu den Messen und Ausstellungen mit internationalem Charakter kamen 1975 über 1 Million Besucher aus 60 Staaten.
Ein Großteil von ihnen mit dem Flugzeug.
Diese Zahlen sprechen für sich.
Aber: Der Flughafen München-Riem ist auf die Dauer diesem notwendigen »Ansturm« von devisenbringenden und arbeitsplatzsichernden Gästen, die Bayern sehen und erleben möchten, nicht mehr gewachsen. Er ist nicht mehr ausbaufähig und hat nur eine Startbahn, deren Kapazität bald erschöpft ist.
Die für den Start vollbeladener und vollbetankter Jets zu Langstreckenflügen zu kurz ist.
Einer der wichtigsten Wirtschaftszweige unseres Landes ist aber auf einen leistungsfähigen Flughafen angewiesen.

Wir alle brauchen den neuen Flughafen

Willst Du Deine Bürger friedlich,
schlacht' die Bauern ab ganz redlich!

Schmied von Kochel

Ja? Warum hat sich in München nie ein spürbarer Widerstand gegen den neuen Großflughafen entwickelt? Wo das doch noch ein ganz und gar städtisches Projekt ist?
Ja, weil dann doch Riem endlich wegkommt, die Perlacher merken würden, daß es ohne den Flughafen in dieser Plastikstadt auch nicht angenehmer wird und die Münchner einfach ein

Burgfriedenhirnundgemüt

haben.

Der BURGFRIEDEN ist eine Grenze. Hier ist das schöne München, dort ist das schöne Land. Heimatkunde: München wird groß und schön, 1. Mauerring, 2. Mauerring, Eingemeindungen, Weltstadt...
Der BURGFRIEDEN ist eine Grenze. Hier ist das synthetische München, dort das synthetische Land, im Norden und Osten die wilde Schönheit der rausverlagerten Müllberge, Verbrennungsanlagen, Giftschlammdeponien, radioaktive Fabriken aller Art und die neuen Umschlagplätze für Menschen und Waren: Erdinger Flughafen, Moosacher Rangierbahnhof, Autobahnringe und die Elendsquartiere; im Süden und Westen (na ja), das reiche und verschuldete Bauernland, der Touristenpark einschl. der geschändeten Berge.
Die Touristen konsumieren die Stadt München, die Münchner das Land; so wurde München eine Stadt, wo der Genuß schön ist, wenn's schnell und glatt funktioniert und ordentlich. Die sechsspurigen Autobahnen vom Flughafen Erding nach München und die sechsspurigen Autobahnen an die Seen und Berge. Den Münchnern ist's völlig wurscht, wenn das Erdinger Moos zum Teufel geht, das Grundwasser dort, die Vögel, die Kräuter und Heilpflanzen, kann alles importiert werden. Der Norbert sagt: "Ich hab Angst davor, wenn nicht mehr nur 10 Jumbos wie heute, sondern gleich 50 solche Kisten täglich Touristen in die Stadt bringen, für deren funktionelle sightseeing- und Originalitätsbedürfnisse eine eigene Industrie entwickelt wird, riesige Hotels, Schnellfreßfabriken usw.. Oder wenn das internationale Business noch öfter und schneller in die Stadt kommen kann, um mit seinem Kapital (Versicherungen, Patentamt, Messen) weitere ganze Viertel zu sanieren, bis die letzten Winkel der Stadt weg sind."

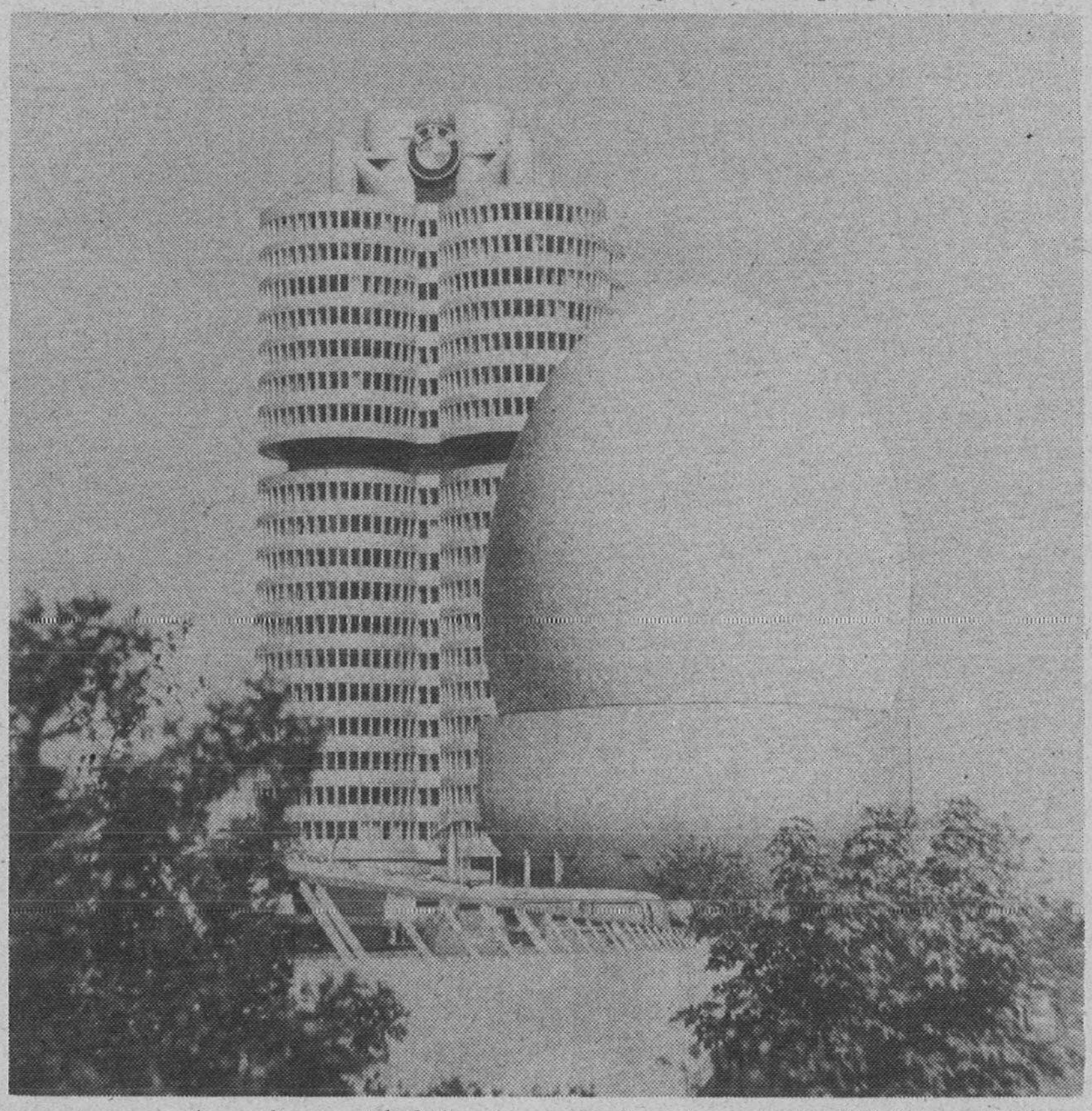
Der BURGFRIEDEN ist eine Grenze. Keine geografische mehr. (Hammerfest, Brest, Kreta und Budapest s i n d München.) Aber eine, die im Hirn und im Gemüt der Leute verankert ist. Für die Leute auf dem Land ist München nämlich etwas ganz bestimmtes. Einkaufsort und Moloch. Für die Münchner das Land aber etwas völlig beliebiges, beliebig verschlingbar, vereinnehmbar, Kolonie für den Genuß oder für's Geschäft. BURGFRIEDENGEMÜT setzt deshalb ständig Grenzen, Territorien, von denen aus alle anderen Gebiete zu erobernde sein können, die man schänden, verdrecken, ausplündern, zubetonieren, austrocknen, Mensch, Tier und Pflanze vernichten kann.
Ein ökologischer Widerstand will da nicht aufkommen. Es wurde zwar auch in München dieses und jenes Freizeitheim, Bürgerzentrum oder Teile von Stadtteilen verteidigt, doch ein Bewußtsein von Zusammenspiel der vielen Teile und vor allem eine dauerhafte Wut und Sehnsucht, die über die Stadtgrenzen oder -viertel hinausgeht, kam nicht auf. Klar, München fährt nach Brokdorf oder Malville und dazwischen mal wieder in die Berge. Das geht. Aber Erding oder Ohu, da wird's den meisten Leuten gleich zuviel. Der BURGFRIEDEN ist eine Grenze. Sie verteilt Umschlagsgeschwindigkeiten und die damit verbundenen Bewußtseins- und Gefühlsgeschwindigkeiten. In München: Je schneller die Kapital-, Waren- und Touristenströme fließen, ah, Flughafen, Messegelände, Güterbahnhof, ah, die Einkaufszone, die Discos, die U-Bahn, desto schneller schlägt sich auch in den Menschen alles um. Auch der Widerstand nimmt daran teil. Die Objekte des Widerstands ändern sich ebenso schnell wie die Lebenssituation der einzelnen, Bewegungen flammen auf und verfallen noch am gleichen Abend. Die vom Erdinger Moos, Neufahrn, Freising kämpfen seit z e h n Jahren. (Das Blatt seit 150 Jahren, der Michl.) Ich frag mich, auf was man da noch abfahren soll oder abspringen, der Norbert fragt sich auch, "welche Plätze noch als ereignisreiche und lebenswerte zu verteidigen sind"?

Was wir mit diesem Artikel wollten, lieber Leser?
Solltet Ihr Euch entschließen können, in Franzheim am dreitägigen Widerstandscamp teilzunehmen, die Zeit dort, die Gespräche, Lieder, Reden, Theater, die Landschaft, die Menschen und das Wetter zu erleben, so möget Ihr dabei auch den Hilferuf verstehen, der die Stadt vom Rande ihrer Ausuferungen erreicht: Der ökologische Krieg, den die Metropole führt, hat in ihr zuviel Gleichgültigkeit geschaffen und außerhalb das Alleingelassensein. Dort draußen wird mehr als ereignisfixierte Aufgeschlossenheit gebraucht. Damit uns nicht auch noch die Ökologie das ganze Leben versaut, damit wir nicht stehen bleiben: Vielleicht solltet Ihr und wir uns nicht so s c h n e l l dorthin bewegen.

Atombomben für Südafrika

Die Münchner Industrie läßt grüßen

"Südafrika ist eines der bedeutendsten Uran produzierenden Länder in der Welt. Es ist die Pflicht Südafrikas, nicht nur die militärische Verwendung des Materials in Betracht zu ziehen, sondern mit all seinen Kräften dessen Anwendung auf friedliche Zwecke auszurichten." (1) Diese markige Aussage



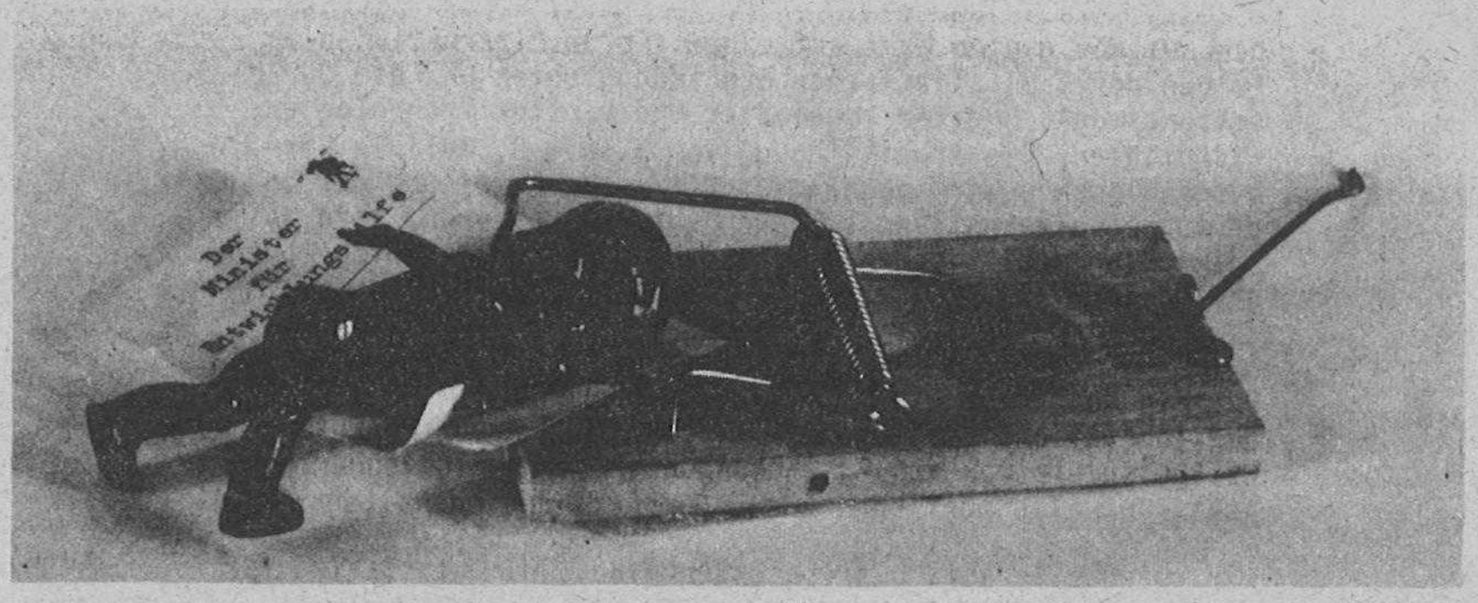
stammt vom ehemaligen südafrikanischen Premierminister Verwoerd und verdeutlicht den eigentlichen Sinn der südafrikanischen Uranverarbeitung.
Da man in Südafrika aber bisher nicht einmal in der Lage ist, eigenständig gewöhnliche Gewehre dergestalt herzustellen, daß selbige auch ohne Mucken schießen, brauchte man fremde Hilfe. Und die kam und kommt vor allem aus deutschen Landen im allgemeinen – und aus der Weltstadt mit Herz (und Industrie) im besonderen.

Schon 1958 stattete der Leiter des ein Jahr früher gegründeten "Atomic Energy Board of South Africa" (AEB) Dr. Abraham Johannes Andries Roux den Gesinnungsgenossen in der damals führenden Atomfirma Degussa einen freundlichen Besuch ab. Fortan läßt sich eine rege Reisetätigkeit deutscher und südafrikanischer Atomwissenschaftler, Militärs und Politiker nachweisen. Absolut führend auf diesem "atomaren Wildwechsel" zwischen der Bundesrepublik und Südafrika ist der damalige Verteidigungsminister und heutige bayerische Ministerpräsident, unser heiß verehrter Franz Josef Strauß. Allein zwischen 1971 und 79 war er mindestens achtmal im Land der Kindermörder und Rassisten.
Aber nicht nur Strauß, sondern auch NATO-Generale wie Günter Rall, Dr. Gerhard Stoltenberg, Kai Uwe von Hassel, Nordrhein-Westfalens Wirtschaftsminister Riemer und Staatssekretär Haunschild vom Bonner Wissenschaftsministerium besuchten das südafrikanische Kernforschungszentrum Pelindaba.
Es dauerte schließlich bis 1975, den Schleier der strikten Geheimhaltung zu lüften. Die südafrikanische Befreiungsbewegung ANC hatte es geschafft, eine ausführliche Dokumentation aus Briefwechsel und anderen Unterlagen zusammenzustellen. Aus dieser Dokumentation ergibt sich eindeutig, daß seit Jahren eine enge atomar-militärische Zusammenarbeit zwischen Bonn und Pretoria stattfand. Weitere Recherchen des African National Congress of South Africa und Mitglieder der Anti-Apartheid-Bewegung ergaben, daß diese Zusammenarbeit bis zum heutigen Tage andauert.
Die Ziele haben sich seit der Rede Verwoerds nicht geändert, die FAZ wußte am 14.3.78 zu berichten, daß man in Südafrika eine Urananreicherungsanlage baue, mit der Uran auf 90% , also bombentauglich, angereichert werden soll. Unter Anwendung des von Prof. Erwin Becker, Direktor des Instituts für Kernverfahrenstechnik des Kernforschungszentrums in Karlsruhe, entwickelten und staatlich finanzierten, sogenannten Trenndüsenverfahrens, will Südafrika bereits Anfang der 80er Jahre Atombomben bauen können.

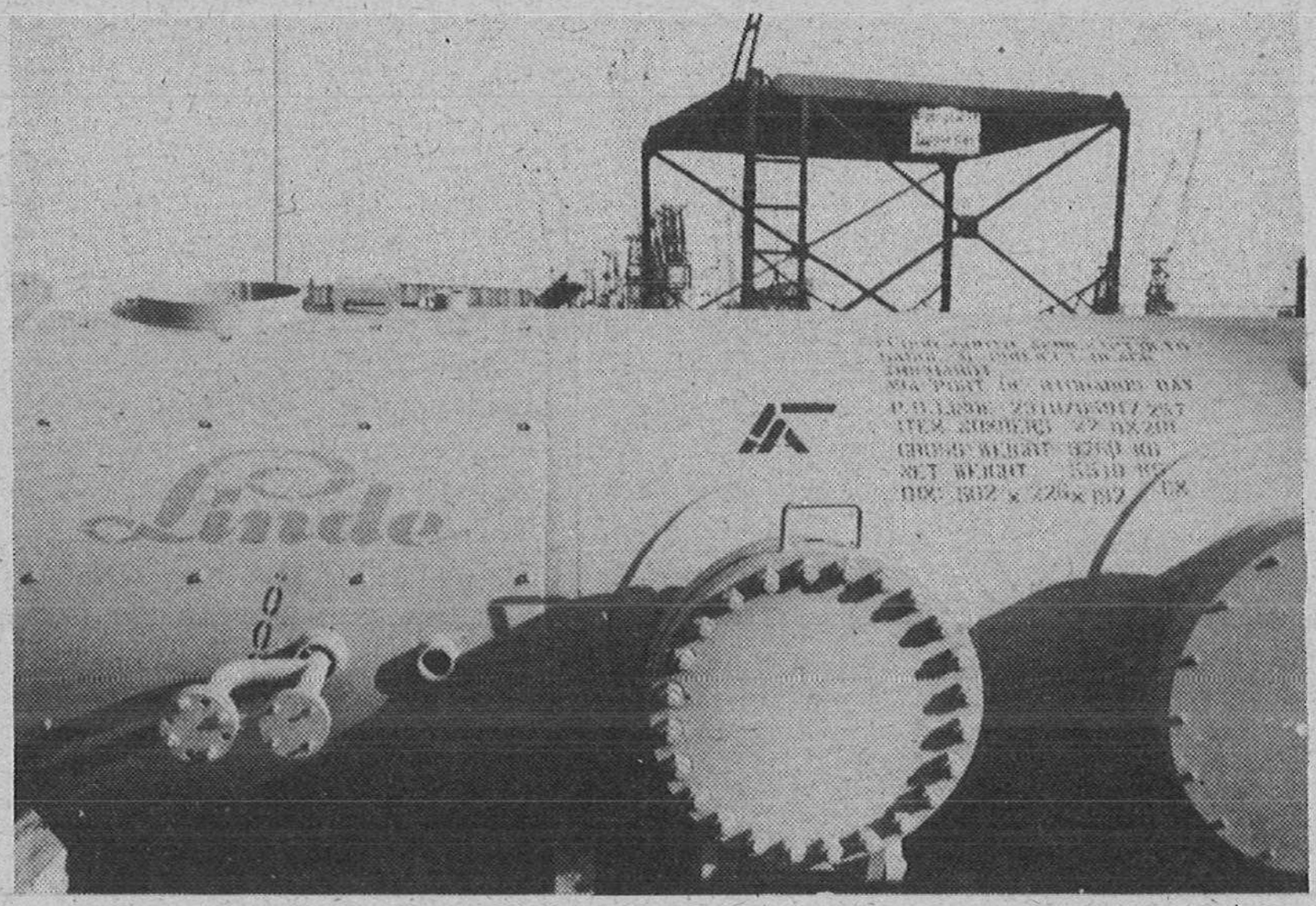
In den Nachbarstaaten sieht man dieser Gefahr sehr real ins Auge. Sambias Präsident Kaunda erklärte gegenüber der Frankfurter Rundschau: "Der Transfer nuklearen Wissens ist eine schreckliche Sache. Wen wird Südafrika bombardieren? Das sind doch wir!"
In der Tat hat das Rassisten-Regime kaum eine andere Überlebenschance, wenn erstmal Zimbabwe und Namibia frei sind und sich die Grenze zu Schwarzafrika vervielfacht und somit die Befreiungsbewegungen unvergleichlich bessere Möglichkeiten für ihren Kampf erhalten. Nur mit starken und stärksten Waffen kann Südafrika verhindern, daß die Frontstaaten diese Bewegungen massiv unterstützen. Die Drohung mit Atombomben allein würde wohl nicht genügen, zahlreiche Anrainerstaaten zu einem Wohlverhalten auf Jahrzehnte hin zu zwingen.
Trotz massiver Proteste seitens der afrikanischen Länder in der OAU sowie wiederholten Verurteilungen der Bundesrepublik wegen nuklear-militärischen Aufrüstung Südafrikas durch die Bundesrepublik sind von Bonner Seite bisher nur Dementis und allenfalls Ausflüchte zu hören. Statt den geltenden Gesetzen – Außenwirtschaftsge-

setz, Atomwaffensperrvertrag, Kriegswaffenkontrollgesetz, UNO-Resolutionen usw. – Folge zu leisten, gehen Helmut Schmidt und die verantwortliche Ministerriege dazu über, die Kritiker innner- und außerhalb der Bundesrepublik zu verleumden und offene Drohungen gegen Entwicklungshilfe-Empfänger auszusprechen.
Andererseits werden deutsche Entwicklungshelfer und Politiker in Afrika immer häufiger auf die doppelbödige Bonner Afrika-Politik angesprochen.
Wie die Zusammenarbeit und Unterstützung im einzelnen ausschaut, läßt sich am Beispiel der Münchner Industrie sehr gut darstellen.
So erhielt etwa die überwiegend in Bundeseigentum befindliche Münchner Firma Steigerwald mit Zustimmung der NATO-Stelle COMCO in Paris den Auftrag, an Pretoria eine Elektronenstrahlperforationsmaschine zu liefern.

Die Entwicklung dieses Geräts wurde nach Angaben des "Spiegels" (2) vom Bonner Verteidigungsministerium gefördert. Geeignet ist dieses Ding ausschließlich für die bombentaugliche Verarbeitung von Uran. Die Ausfuhr der Maschine wurde vom Wirtschafts-Staatssekretär gegenüber dem Münchner Bundestagsabgeordneten Rudolf Schöfberger bestätigt. Als Empfänger trat eine Firma mit Namen "South African Hydraulic Plant, Edenvale 1610, 32 Plantati on Road, Pretoria" auf. Lt. Aufstellung der "Steelmetals Ltd." beträgt das Grundkapital der Hydraulic Plant ganze 2 Rand, also darf man annehmen, daß es diesen Laden im Grunde überhaupt nicht gibt. Im Branchenverzeichnis und auch im Fernsprechbuch Pretorias ist sie wohl deshalb nicht vermerkt.
Apartheid-Gegner, die diesen Fall recherchierten, kamen zu dem Schluß, daß die Maschine in Wahrheit für die Atomenergiebehörde bestimmt war.
Noch abenteuerlicher ging es beim Export von Trenndüsen-Elementen der Firma Messerschmidt-Bölkow-Blohm nach Südafrika zu. Um ganz sicher zu gehen, transportierten die stellvertretenen Militärattaches der südafrikanischen Botschaft in Bonn, Kemper und Bellingham, die heiße Ware im Diplomatenwagen von MBB nach Paris, von wo die Fracht per südafrikanischem Flugzeug nach Südafrika gelangte, um dort schließlich die Urananreicherungsanlage zu bestücken.
Auch diese Lieferungen wurden von staatlicher Seite bestätigt. Erster Staatsanwalt Rebhan vom Münchner Landgericht I schrieb an einen Apartheid-Gegner: "Das auf Ihre Anzeige eingeleitete Ermittlungsverfahren habe ich gem. § 170.2 StPO eingestellt. Nach einer Mitteilung des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft handelt es sich bei den ausgeführten Gegenständen um keine Kriegswaffen." (3) Daß es sich um Kriegswaffen handele, wurde auch nie behauptet, es ging "lediglich" um Anlagen für die Herstellung von Atombomben, und die sind – für sich alleine betrachtet – genehmigungspflichtig nach dem Außenwirtschaftsgesetz. Da man aber seitens der Bonner Regierung jegliche Zusammenarbeit mit Südafrika in diesem Bereich abstreitet, kann es wohl auch keine Genehmigung des Bundesamtes gegeben haben. Aber nett war's vom Herrn Rebhan, daß er schrieb: "... bei den *ausgeführten* Gegenständen..."
Als man im Laufe der Recherchen bei MBB anrief, war dort zu erfahren, daß man nicht selbst, "sondern Siemens die Trennelemente nach Südafrika geliefert" habe. Die so beschiedenen Rechercheure erstatteten daraufhin eine weitere Strafanzeige – diesmal gegen Siemens.
In der Tat liefern beide Firmen, MBB und Siemens, für's Bombenbauprojekt. Bei Siemens tarnt man die Exporte als für Brasilien bestimmt, die Münchner Staatsanwaltschaft beim Landgericht I ermittelt nun weiter.



Nicht weniger trickreich tarnen andere Firmen ihre atomaren Lieferungen. So liefert die Münchner Werksgruppe TVT der Linde AG Höllriegelskreuth offiziell nur Teile für das Öl-aus-Kohle-Projekt SASOL II bei Evander-Trichardt in Südafrika. Es deutet alles darauf hin, daß auf einem riesigen Bauplatz außer der Kohleverflüssigungsanlage auch zumindest Teile der Urananreicherungsanlage entstehen.
Folglich werden von Linde sowie deren Unterlieferanten wie etwa Selas-Kirchner, Sulzer & Weise in Bruchsal und Breitschwerdt in Heilbronn alle Lieferungen als für die Kohleverflüssigung bestimmt exportiert. In Wahrheit dürften entscheidende Lieferungen für den Bombenbau auf diese Weise unter Tarntiteln mitlaufen. Auf Anfragen des Autors wollte man dies bei Linde auch gar nicht dementieren, allerdings auch nicht bestätigen. Es ist schon bemerkenswert, daß der TÜV Rheinland, ansonsten bekannt für Sicherheitsaufgaben im Nuklearbereich, ausgerechnet Lieferungen für SASOL II durch seine südafrikanische Zweigniederlassung überprüfen läßt, so auch Lieferungen des Münchner Linde-Werkes.
Fest steht außerdem, daß Linde beim SASOL II-Projekt "keinen Stein auf den andern setzen würde", wenn nicht eine Risikoversicherung der staatlich finanzierten Hermes-Versicherung vorläge. Bei Linde handelt es sich immerhin um ein 800-Millionen-Projekt.
Die südafrikanischen Zweigniederlassungen von Linde, in Johannesburg und S.A. Linde Chem in Vanderbijlpark, beschäftigen ihre Arbeiter außerdem mit der Produktion von Teilen für die Militärelektronik und wiederum für Uran-Projekte. Ebenso verhält sich Siemens in Südafrika, Siemens in Pretoria beteiligt sich am Bau von Militärbooten, Uran-Verarbeitung und lieferte für den Stützpunkt der südafrikanischen Marine, Advokaat-Projekt. Im letzteren war auch die Südafrika-Vertretung der Münchner Firma Knorr-Bremsen verstrickt. Triumpf krönt ebenfalls nicht nur die Figur, sondern fertigt in Cape Town überdies auch Fallschirmschnüre für die Rassisten-Armee. Danach gefragt, erhielt ich zur Antwort: "Außer Damenunterwäsche und Bademoden werden dort keine anderen Produkte gefertigt..." (4) Die Firma Hebel Gasbetonwerk in Fürstenfeldbruck hat offenbar jegliche Kontrolle über ihre Tochterunternehmung in Roodeport/Tvl verloren. Gefragt, ob es stimme, daß man dort für Südafrikas Armee tätig geworden sei, antwortete Herr Gaberdan: "Wir bedauern, Ihnen über unsere Lizenzfirma in Südafrika keine weiteren Auskünfte geben zu können, da wir mit dieser Firma keinerlei Beziehungen und Kontakte mehr pflegen." (5)
Auch bei BMW Südafrika werden neben Fahrzeugen für die Armee auch Teile für Raketen gebaut. Neben dem niedrigen Lohnniveau in Südafrika nutze man auch die günstigen Produktionsbedingungen im benachbarten, offiziell gemiedenen Rhodesien, dort stand ein Montagewerk von BMW. Normale BMW wurden in Südafrika übrigens für den Iran produziert, nun exportiert man aus Südafrika nach Europa. Wohin die Autos genau gehen sollen, wollte man jedoch nicht sagen.
Auch die Ruhstorf-Rotter Motorenfa-



Linde-Lieferung für das Tarnprojekt SASOL II Foto: Arbeiterfotografie

brik Hatz will nach eigenen Angaben in Südafrika nur Ziviles fertigen lassen. Zwar "werden HATZ-Dieselmotoren von den Streitkräften der NATO für den Antrieb von Spezial-Aggregaten verwendet. Was den Markt Südafrika angeht, so haben wir in Johannesburg eine reguläre Vertretung und die Motoren, die wir bisher nach Südafrika geliefert haben, finden im wesentlichen für die Landwirtschaft und für die Bauwirtschaft Verwendung...", so die Antwort vom Prokuristen der Firma HATZ, C. Steppacher. (6) Da aber Waffen nicht nur gebaut werden, sondern auch einer geschulten Bedienung bedürfen, werden in München und Umgebung ehemalige Bundeswehrsoldaten als Söldner angeworben. So hatte der ehemalige Soldat der "Special Forces" und Westdeutsche Edgar Thelen sich im Holiday Inn einquartiert und annoncierte in der Süddeutschen Zeitung sowie im Schweizer Tages-Anzeiger seine Suche nach "300 ledigen Männern aller Berufsgruppen", die als "Safaribegleiter" in Rhodesien Dienst tun sollten.

Damals, 1975, kam es zu einem Verfahren vor dem Münchner Landgericht. Allerdings erst nachdem Oberstleutnant Thelen zuvor wochenlang seine Söldner aussuchen konnte. Aber auch 1979 scheint dieser Spuk nicht vorbei zu sein. Diesmal ist es der "Zivile Sicherheitsdienst", der für seine "Schwarzen Sheriffs" "eine Chance für den Auslandseinsatz" geschaffen hat. Voraussetzungen sind einwandfreier Leumund, Tropentauglichkeit sowie abgeleistete Wehrpflicht. Der Münchner MdB Rudolf Schöfberger fragte nach dem aufmerksamen Studium entsprechender Anzeigen des ZSD in der Süddeutschen Zeitung die Bonner Regierung, bo diese bereit sei, "Überlegungen zur restriktiven bundesrechtlichen Regelung ziviler Sicherheitsdienste anzustellen". Der Staatssekretär beim Bundesinnenministerium, Andreas von Schoeler, beschied ihn abschlägig. Nicht Bonn, sondern Bayern sei zuständig. (7) Diese Antwort rief u.a. Neuwieder Jungdemokraten auf den Plan, ihnen antwortete Schoeler gleich frech: "... Für den Fall, daß damit (mit der ZSD-Anzeige in der SZ v. 24./25.2. 79) eine 'Söldner'-Tätigkeit verbunden wäre, würde die Bundesregierung Maßnahmen ergreifen. Anhaltspunkte für eine solche Tätigkeit liegen indes nicht vor." (8) Inzwischen hat der Autor beim Landgericht München I, Staatsanwaltschaft, Strafanzeige gegen den ZSD gestellt wegen des Verdachts der Anwerbung von Söldnern. (9)
Stellungnahmen des ZSD und des Bayerischen Innenministers Tandler liegen bisher leider ebensowenig vor wie eine Antwort des Bonner Außenamtes. Vielleicht gibt dies Anlaß zu einer Fortsetzungsgeschichte...
Die bisherigen Angaben zeigen nur die Spitzen eines ganzen Berges von Verquickungen mit Rassisten und Waffenhändlern. Besonders die CSU-eigene Hanns-Seidel-Stiftung ist eine besondere Würdigung wert.
Wer gerne mehr wissen möchte oder Fragen hat, kann sich über die Blatt-Redaktion an den Autor wenden.

H.L

Anmerkungen:

(1) ANC-Dokumentation, 2. Aufl., Sept. 1977 pdw-Vlg, Bonn
(2) Spiegel Nr. 53/77
(3) Staatsanwaltschaft München I, Az. 338 Js 12313/77
(4) Schr. Inter Triumpf v. 28.5.79 Bühr ppa, Breitschneider
(5) Hebel Gasbeton Schr. an Ingrid H., 26.4.79
(6) Schr. Fa. Hatz, Steppacher an H.L. vom 15.5.79
(7) Deutscher Bundestag, 146. Sitzg. Anl. 26
(8) Schr. Staatssekretär v. Schoeler an Annette H. vom 18.5.79
(9) Anzeige Az. 115 u Js 202204/79 v. H.L. vom 10.3.79

Quarksalber

Prozess gegen Peter Schult endgültig geplatzt oder: der Arzt als Büttel

Peter Schult und Richter Haase können aufatmen: der Prozeß gegen Peter wegen Widerstand, Körperverletzung und Nötigung, angeblich begangen an zwei Bahnhofspolizisten, hat sich nun endgültig erledigt. Kleinlaut nahm die Staatsanwaltschaft die Anklage zurück, es kam gar nicht mehr zum Termin/ Tribunal mit Eklat und zu erwartendem Freispruch. Zu sehr hatten sich die selbst schlägernden Beamten in Widersprüche und Lügen verwickelt. Sie selbst waren bei der schon rechtswidrigen Festnahme (Peter war abends durch den Bahnhof geschlendert, mit Fahrkarte) unverletzt geblieben, Peter dagegen hatte Blessuren am ganzen Körper. Haarbüschel wurden ihm ausgerissen, die Uhr ging infolge Schlageinwirkung kaputt, überall blaue, blutunterlaufene Stellen, ohne daß sich Peter, pfiffig wie er ist, gegen die brutale Behandlung gewehrt oder sie provoziert ("Widerstand") hätte. Es wäre auch völlig aussichtslos und nahezu selbstmörderisch gewesen, da er zuvor in eine abgelegene Zelle ohne lästige Zeugen im Keller des Bahnhofsgebäudes gezerrt wurde.

Die Verletzungen von Peter wurden durch neutrale Zeugen, Photos und eine Ärztin, die sofort nach der Freilassung die Untersuchung durchführte, belegt. Das Gutachten der Ärztin kommt zu dem Ergebnis: "Insgesamt ist festzustellen, daß bei Herrn Schult kein Körperteil auch nur angedeutete Zeichen einer Gewaltanwendung aufwies, das zu eigenen Angriffen (d.h. des Peter Schult) hätte verwendet werden können, wie z.B. im Bereich der Finger oder der Ellenbogen. Es ist somit glaubhaft, daß sich Herr Schult selbst passiv verhielt".

Die Ärztin wurde von der Verteidigung als sachverständige Zeugin in den Prozeß eingeführt, der daraufhin erst einmal platzte.

StA, Gericht und Polizeizeugen, letztere nunmehr einer möglichen Falschaussage, Körperverletzung im Amt usw. verdächtigt, mußten erst einmal Atem holen.

Die Prozeßpause wurde schöpferisch - nämlich dazu - genutzt, ein Gegengutachten von Herrn Spann und Konsorten einzuholen, ihres Zeichens Gerichtsmediziner in München, Spann als Direktor und oft gesehener und gut verdienender Gutachter vor Gericht. Wem der Staat (=Gericht) einen Auftrag gibt, dem gibt er auch Verstand.

Jedoch nicht immer!

Offenbar hin- und hergerissen zwischen den Interessen des geschätzten und regelmäßig und gut bezahlenden Auftraggebers Justiz und seinem ärztlichen Vermögen, diagnostizierte Spann, ohne Schult je gesehen zu haben, nur aufgrund der Akten auf fünf Seiten u.a. folgendes: "Typische Abwhrverletzungen, wie sie beim Schützen des Kopfes vor Schlägen mit einem Knüppel entstehen, sind weder aufgrund der fotografischen Aufnahmen noch bei Berücksichtigung des ärztlichen Attestes ersichtlich... Somit kann bei rechtsmedizinischer Würdigung der vorhandenen Verletzungen den Schlußfolgerungen der praktischen Ärztin, Frau Dr. med. Gröninger, NICHT gefolgt werden... das Fehlen von typischen Abwehrverletzungen an Armen und Händen sowie von geformten Veränderungen am Rumpf und an den Gliedmaßen spricht jedoch aber gegen die Angaben des Herrn Peter Schult"

Dies als Zusammenfassung von vier Seiten Bildbetrachtung, wobei noch zusätzlich auffällt, daß die vorherige ärztliche Diagnose mit der späteren parteilichen Zusammenfassung eigentlich nichts zu tun hat.

Warum also, Herr Spann und Kollegen?

Vielleicht weil es hier auf der einen Seite um Polizisten und Polizeiaussagen ging und der Zivilist, zudem ein Linker, allein war?! Und weil ein Gerichtsgutachter nicht attestieren kann, was nicht sein darf?!

Hippokrates lebte vor über 2000 Jahren. Seine Auffassung von Medizin und Wahrheit und die von Herrn Spann trennt mehr als die Zeitspanne!

Nero

Spitzen der Revolution

Am Dienstag, den 17.7., begann im niederbayerischen Straubing, wo sich sonst gern Hasen und Füchse begegnen, der Prozess des Landgerichts Passau gegen vier junge Männer, die Ende April 79 an deutschen Grenzübergängen bei Elten/Holland und Achleiten/Österreich auf recht dubiose Weise festgenommen wurden. Die Beiden an der österreichischen Grenze führten in ihrem Gepäck 25 Blöcke (ca. 15 kg) Hexogen, 25 kg Gemisch aus Notropenta und Hexogen, 8 Schaltuhren, 4 elektrische Schaltverzögerungseinheiten, 8 elektrische Sprengzünder, 1 Allbandempfänger und 1 Minispion mit. Dazu kommen noch einige Reisepässe aus den verschiedensten Ländern mit den diverstesten Namen.
Da sind also unseren Ordnungshütern endlich mal ein paar dicke Fische ins Netz gegangen, möchte man meinen. Was bestätigt wird durch die Atmosphäre in Straubing. Über der Kleinstadt kreisen Hubschrauber, mit Maschinenpistolen bewaffnete Polizisten patroullieren durch die Innenstadt, vor dem Amtsgericht ist eine Hundertschaft in Stellung gegangen, für die man gleich das gegenüberliegende Gesundheitsamt freigemacht hat. Auf den Mauern liegen Stacheldrahtrollen, von überallher der Pieps-Ton der Funksprechgeräte, mißtrauisch mustern Zivilpolizisten die Passanten. Im Verhandlungssaal dagegen eine lockere Stimmung: uniformierte Polizei zum Schutze des Gerichts und zur Bewachung der Angeklagten; fünf Rechtsanwälte, von denen nur Lutz Libbertz, bekannt aus Verteidigungen von Zuhältern, Wahlverteidiger ist. Die Anklage ist mit Staatsanwalt Görlach nur mit der zweiten Garnitur vertreten. Für die Presse sind zwei Bänke freigehalten, für die Öffentlichkeit, das beliebte Volk, hingegen sogar drei, sodaß manchmal zwischen den vielen Zivilen auch mal ein Niederbayer gesichtet werden kann.
Der Angeklagte Sejaan protestiert, daß er fürs ZDF gezeichnet wird. Vorsitzender Dietel, graugeschläf(er)ig, personifizierte Altvaterfigur, eher in einer Teeny-Disco zu vermuten, reagiert gelassen: Fotografie und Tonaufnahmen seien verboten, aber schreiben und denken dürfe man, was man wolle. Da sind wir aber froh.
Zur Last wird den Angeklagten gelegt: eine nicht näher festgestellte, im Ausland befindliche Organisation entschied sich spätestens im April 79 da-

für, aus politischen Motiven einen oder mehrere Sprengstoffanschläge ausführen zu lassen. Die Staatsanwaltschaft vermutet als Angriffsziele Erdöllagerungs- bzw. -verarbeitungsstellen im süddeutschen Raum, in Bremen oder Hamburg einlaufende israelische Schiffe oder andere jüdische Einrichtungen im In- und Ausland. Mit anderen Worten: der Staatsanwalt ist mal wieder ganz schön direkt und fordert für die vier insgesamt 18 Jahre und 5 Monate Knast, kommen doch auch noch einige kleinere Delikte wie das Fälschen und der Gebrauch gefälschter Ausweisdokumente hinzu. Wegen der Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung, womit man doch sonst immer schnell bei der Hand ist, sind die vier nicht angeklagt.
RA Libbertz versucht dem Gericht klarzumachen, daß es das Todesurteil für den Angeklagten Hamade, der sich als Offizier der PLO bezeichnet, gewesen wäre, einen Auftrag nicht auszuführen. Hamade behauptet, den knappen Zentner Sprengstoff in Wien erhalten zu haben. Das BKA weist nach, daß er damit über Syrien, Türkei, Jugoslawien, Italien, Österreich in die BRD kam. Hamade schaukelte also den hochbrisanten Stoff wie einen Sack Kartoffeln über fünf Grenzen. Nur an der deutschen Grenze fielen sie auf, und das auch nur, weil ein deutscher Zöllner, was vor Gericht nicht weiter erörtert werden durfte, einen Vermerk in einem gefälschten Reisepaß bemerkte.
In der BRD sollte nach Hamades Aussagen kein Anschlag stattfinden. In ihrem Auto wurde allerdings eine Strassenkarte mit nachgezeichneten Straßen im süddeutschen Raum gefunden. Nein, der Sprengstoff sollte nach Hamburg und von dort aus mit dem Schiff nach Israel. Den kleinen Umweg von Beirut über Bayreuth hatte man gemacht, weil die Grenzen nach Israel dicht seien. Von Diplomatengepäck hat man hier noch nichts gehört. Nein, in der BRD hätte kein Anschlag stattfinden sollen, denn die hilft ja den Palästinensern. Der Vorsitzende: Ja, ja, Deutschland hilft allen.
Was sich dann auch am 20.7. im Urteil zeigte: Hamade und Sejaan erhalten je 2 1/2 Jahre, die beiden anderen Angeklagten wegen Paßvergehens (!) je vier Monate Knast, um klarzumachen, daß die BRD kein Reiseland für Sprengstofftäter sei. Alles selbstverständlich unter Anrechnung der U-Haft. Fazit: Zu viele Gründe sprechen dagegen, daß es sich um Freiheitskämpfer der PLO handelt, auch wenn gerade Hamade's Bekenntnis zu ihr vom Vorsitzenden strafmildernd (!) bewertet wurde. Zu viele Eindrücke lassen vermuten, daß hier jemand seinen Tee auf der Flamme des Befreiungskampfes des palästinensischen Volkes kocht.
Oder sollten es, wie der Spiegel 17 und 19/79 vermutet, taktische Maßnahmen nahöstlicher Geheimdienste gewesen sein, die nachweislichen Kontakte zwischen PLO und BKA zu stören? Oder handelt es sich um einen „Rachefeldzug" des israelischen Geheimdienstes, der erst am 22. Januar 79 Arafats rechte Hand und Adoptivsohn Ali Hassan Salameh mit einem Zentner Sprengstoff durch Beirut bombte? Wie auch immer. In Straubing standen keine PLO-Kämpfer vor Gericht, sondern vier Männer, die noch weniger durchblicken als Gericht und Presse, und die als Knüppel benutzt wurden.

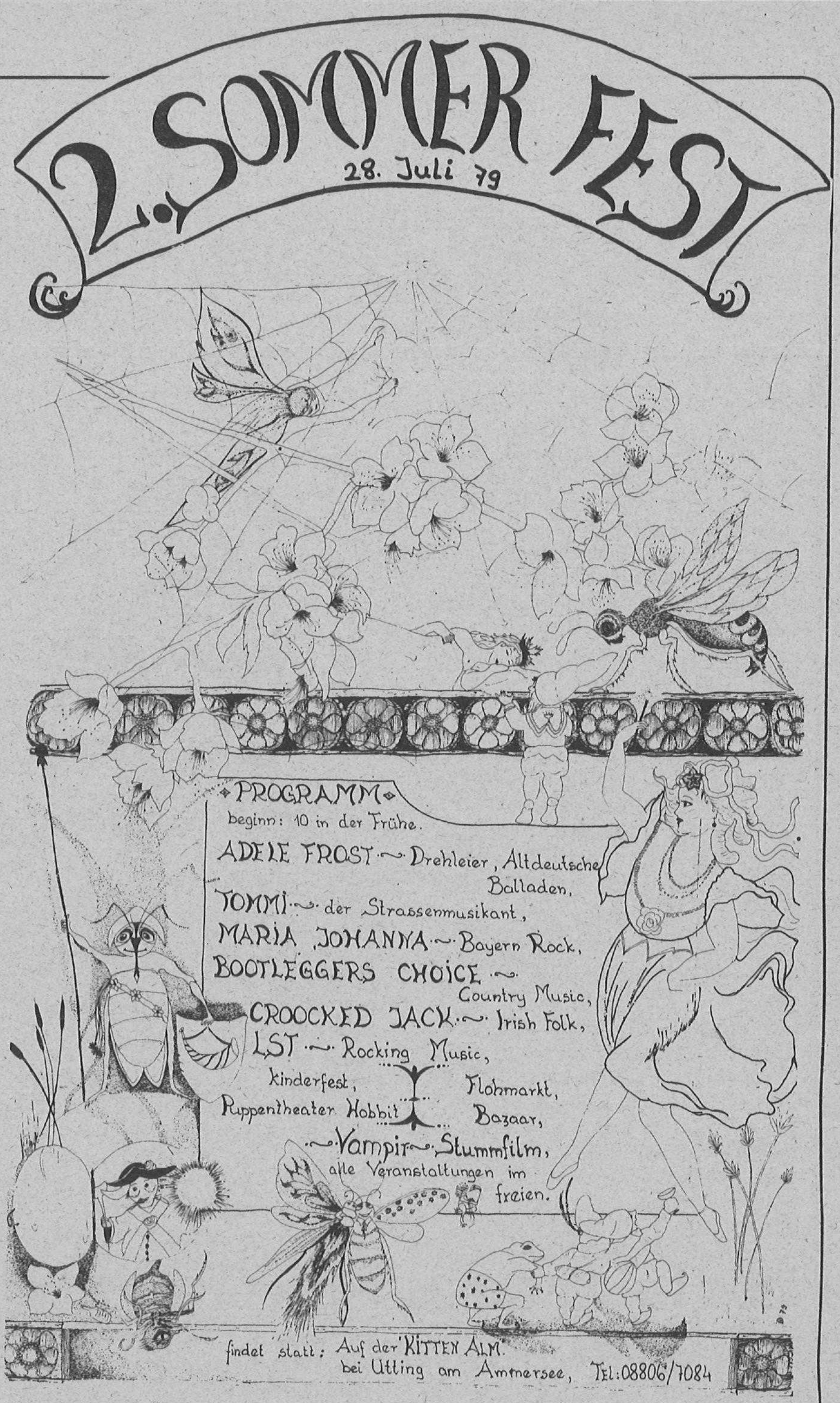
Armin Witt

AKW-Gegner im Mailaden

Zu aktuellen Anlässen haben die verschiedenen Münchner Anti-AKW-Gruppen in den letzten Monaten erfolgreich zusammengearbeitet, z.B. bei der gemeinsamen Informationsveranstaltung, beim Baubeginn in Gorleben, bei der Demo in Gundelfingen. Dabei entstand aus der Notwendigkeit der Koordination so etwas wie ein Plenum der Münchner Bürgerinitiativen gegen Atomanlagen. Über gelegentliche gemeinsame Aktionen hinaus, wollen wir jetzt auch unsere inhaltliche Arbeit und längerfristige Projekte (Arbeitsgruppen usw.) untereinander absprechen und austauschen.
AKU, Freundeskreis Gorleben, MAG und MIGA haben deshalb ein gemeinsames Büro in der Maistr. 29 (U-Bahn Goetheplatz) gemietet. Wir denken, daß aus dem Mailaden ein Informationszentrum werden kann, und zwar nicht nur für die bestehenden Anti-AKW-Gruppen, sondern für alle Interessierten, die etwas gegen das Atomprogramm der Bundesregierung haben. Wir wollen also mehr Zusammenschluß zwischen den Gruppen und mehr Öffentlichkeit.
Der Mailaden ist Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr geöffnet. (Tel. 53 66 25)
Es liegen Bücher und Broschüren aus.
Tee kann gekocht werden. Bier und Limo zum (fast) Selbstkostenpreis.
Die Anti-AKW-Gruppen treffen sich jeweils um 19.30 h an folgenden Wochentagen:

Montag	MAG (Münchner Initiative gegen AKWs)
Dienstag	PLENUM (vierzehntägig ab 24.7.)
Mittwoch	MIGA (Münchner Initiative gegen AKWs)
Donnerstag	AKU (Arbeitskreis Umweltschutz Uni)
und	FREUNDESKREIS GORLEBEN

P.S.: Der Mailaden wird außerdem von folgenden Gruppen genutzt: Freundeskreis Räterepublik, Münchner Initiative gegen das einheitliche Polizeigesetz (MIPO), Komitee gegen politische Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands, Vereinigung Kultur und Volk.



Kittenalm

B 12, Ausfahrt Dießen, Schondorf letzteres und Utting durchqueren, 1 km hinter Utting, Richtung Weilheim rechts Wegweiser Kittenalm. Dann Idülle (Schafe und Wälder), die Kittenalm mit bayer. Cowboys, Appalooser Pferde und viele Viecha. Alte Bäume beschatten Bobbi, Fridolin und Josef. Auffällig gute Auswahl an Leif-Musik, die bei gutem Wetter die Leute draußen zusammenbringt. Anspruchsvoller Jazz, Rock, Country, Blues, Deutsche Liedermacher, Klassisch, Folklore teilt sich den Gästen mit. Bobbi, der Wirt, verwirrt, hat eine Speisekarte: Geräucherte Ammerseerenke, echte und falsche Sau und vorder- und hinterasiatische Küche. Plakate und Regenbögen, Blätter und Informationen hängen gefällig aus. Zweites großes Sommerfest auf der Kittenalm ab 10 h vormittags. Über den ganzen Tag wird ein Musikprogramm verteilt und in der Nacht soll der Mond auf eine große Leinwand scheinen, da soll noch ein Horrorfilm draufgejagt werden. Brrrrr! Und die Kinder sollen kreativ (immer die Kinder) einen Tonbaaz in irgendwas verwandeln. Ständischer Schmuck wird verkauft. Und Bobbi und Jimmy braten irgendwas am Feuer, das wird dann verkauft. Das Fest findet immer statt, auch wenn es regnen sollte, und kostet 5 Mark.

Langzeitagenten

Mit geübter Bewegung ließ der Mann im Trechcoat (Lodenmäntel sind nicht mehr ‚in') die gebündelten Banknoten in der Tasche verschwinden.
– Eine delikate Angelegenheit, raunte er und sah mir direkt ins Gesicht. Seine Augen waren hinter der spiegelnden Sonnenbrille nicht zu erkennen.
– . . . die interessant genug ist und Ihnen genug einbringt.
Ich setzte mich. – Wissen Sie, diese Langzeitagenten faszinieren mich. Wenn man nur bedenkt: jahrelang im Hinterland des Gegeners ein unauffälliges Leben führen, sich heraufarbeiten, ständig in der Erwartung, eines Tages doch aufzufliegen . . . Dieser Guillaume, die Berger, die Lutzes, alle Achtung! Aber der . . .
– Keine Namen! sagte mein Gegenüber schnell.
– Also der . . ., nennen wir ihn A. Daß der . . .?
Der Mann kniffte seinen Hut und blickte mich ungerührt an.
– Kommt heraus, daß ich es war, der sie aufgeklärt hat, bin ich weg vom Fenster, sagt er. Köln und Pullach sind nachtragend, wissen Sie. Ich könnte mich nirgends mehr sicher fühlen.
– Papperlapapp, sagte ich. Raus mit der Sprache. Ware gegen gutes Geld, wie es in Ihren Kreisen üblich ist. Sie wollen mir also hier beweisen, daß, also daß der A. jahrzehntelang ein Agent der Russen war?
– Mehr als ein halbes Jahrhundert, nickte mein Besucher.
– Es ist erstaunlich, immer noch. Aber hier die Beweise.
Er legte Dokumente und Fotos auf den Tisch.
– Foto Nummer 1: Litwiniow, Außenminister der SU, mit A. bei einem konspirativen Treff (KT) auf dem Blocksberg . . .
– Es ist ziemlich unscharf.
– Nun, damals waren die Teleobjektive noch nicht so gut wie heute. Aber, sehen Sie, das Profil – unverkennbar.
– Mich machte seine sibirische Physiognomie immer schon mißtrauisch.
– Nicht wahr?
– Worum ging es damals? Und war es das erste Treffen?
– Keineswegs. Ihnen dürfte bekannt sein, daß die Lage der SU nach 1917 äußerst delikat war: Bürgerkrieg, Hungersnöte, ausländische Interventen. Nachdem klar war, daß eine Unterstützung der Revolution durch die Arbeiter im Westen ausblieb, galt es primär, die Grenzen zu sichern. Später sprach man vom „Aufbau des Sozialismus in einem Land" . . .

– Hören Sie mal, Sie sollen hier nicht einen „kleinen Lehrgang der Geschichte der KPdSU (B)" abhalten, sondern . . .
– Ich komme noch darauf zu sprechen, nickte der Mann. Um es kurz zu machen, die sowjetische Führung hatte vornehmlich ein Interesse daran, die westlichen Nachbarn zu schwächen. Dabei bediente man sich unter anderem der Befürworter eines deutschen Separatismus . . .
– Separatismus?
– Ja, die russische Außenpolitik setzte nicht auf die deutsche Revolution, sondern auf die konservativen Kreise. Ein geteiltes, zersplittertes Deutschland . . .
– Und A. machte da mit?
– Aber das ist doch bekannt! Angliederung des Rheinlandes an Frankreich . . .
– Auf russischen Wunsch? zweifelte ich.
– Aber gewiß.
– Seltsame Strategie.
– Die auch nicht klappte, fuhr mein geheimnisumwobener Besucher fort. Aber wie Sie wissen, die Kommunisten haben Zeit. Darin sind sie die direkten Nachfolger der katholischen Kirche. Die Russen bauten A. langfristig und geduldig auf: Kommunalpolitik, Separatismus, Verbindungen zu Bank- und Finanzkreisen, extremer Antikommunismus als perfekte Tarnung . . .
– Aber im 3. Reich stand er kurz in der Gefahr . . .
– Er Regimegegner? Ach wissen Sie, da sitzen Sie dem Image auf. Der Mann zündete seine Pfeife an, sog nachdenklich und barg das abgebrannte Streichholz sorgsam in der Schachtel, die er wieder in der Mateltasche versenkte.
– Nun, später ging die Saat auf. Die reichlich seltsame Allianz Stalin, Roosevelt, Churchill zerschlug den Faschismus. Direkt danach Auseinanderbrechen der Allianz, kalter Krieg. Und die Russen setzten A. auf das schwächste Glied der Westallianz an. Die Franzosen. Er wurde, keiner hätte es gedacht, der Agent mit der höchsten Position, die je ein Agent innehielt. Das Traumziel der sowjetischen Außenpolitik war erreicht. Hier einige Fotos: A. konnte in aller Öffentlichkeit mit seinen Auftraggebern gemeinsam auftreten, auf internationalen Konferenzen, bei Freundschafts- und Versöhnungsbesuchen. Völlig unauffällig. Voraussetzung blieb, daß Deutschland auf immer geteilt blieb. Und dafür sorgte A. ja, und zwar sehr geschickt. Die Marionetten auf beiden Seiten . . .
– Wie fanden Sie nun heraus, daß A. im Dienste des Kremls stand?
– Nun, es gibt viele Kriterien bei der Enttarnung von Langzeitagenten. Ihnen dürfte bekannt sein, daß Agenten mit großem Geschick immer vorgeben, daß Gegenteil von dem zu sein, was sie tatsächlich sind. Wir gehen nach der Faustregel vor: je antikommunistischer sich eine Person in der Öffentlichkeit gebährdet, desto verdächtiger ist sie.
– Ach?
– Ja, durchaus. Schauen Sie, Guillaumes Tarnung bestand darin, sich auf dem äußersten rechten Flügel der SPD anzusiedeln. Der Bundeswehrspion

Haase trat gar den Wehr- und Verteidigungsausschüssen und der CSU bei. Dadurch gelingt es den Agenten, das Mißtrauen von Behörden völlig einzuschläfern und jederman in Sicherheit zu wiegen. Die Stellung A.s nun, seine rhetorischen Ausfälle gegen Moskau, sein ans Pathologische grenzender Antikommunismus, sein volksverbundener Tonfall, sein gesunder Zynismus, sein Geschick, Freund und Feind zu instrumentalisieren . . .

– Gewiß. Aber wäre es nicht bei weitem mehr im Interesse des Kremls gewesen, auch in Deutschland die Revolution . . .

– Ach was, mein Herr. Das stellte eine viel zu große Gefahr für den Weltfrieden, die Balance der Kräfte dar . . .

– Sie orientierten sich bei der Enttarnung des Langzeitagneten A. also vornehmlich an dessen Antikommunismus. Was aber konnte ihn direkt überführen?

– Als wir ihm auf die Spur kamen, war es zu spät dafür, irgendetwas zu unternehmen. Wir erwogen – nach den Attentaten der OAS auf de Gaulle war dies das Naheliegendste – die . . . nun, Beseitigung. Aber das Aufsehen dann? Und wenn die Russen gar nach dem gewaltsamen Tod ihres Schützlings die Weltöffentlichkeit . . . nicht auszudenken! Nun, es gelang uns dann ja mit den üblichen, kleineren parlamentarischen Tricks . . .

– Der Mann durfte sich also ungestraft aufs Altenteil zurückziehen?

– Und Rosen züchten, ja. **Rote** Rosen, mein Herr!

– Aber, aber . . . Ist das nicht eine ungeheuerliche Schlappe für Sie und unsere amerikanischen Freunde?

– Oh nein. Nicht im geringsten. Wissen Sie, so unterschiedlich sind die Interessen unserer Organisationen, diesseits und jenseits des eisernen Vorhangs, nun wieder nicht. Wir tun unsere Arbeit. Es kann uns doch gleichgültig sein, wer nun im Einzelfall . . .

– Aber die freiheitlich demokratische Grundordnung! Stellen Sie sich vor, Guillaume wäre – Bundespräsident geworden!

– Und hätte das etwas geändert? Ausser, sagen wir mal, daß er nicht sonderlich singen kann?

– Aber, mein Herr . . .

– Na also. Nichts hätte sich geändert. Und woher wollen Sie wissen, ob nun, sagen wir mal, der Staatsratsvorsitzenden oder Erste Generalsekretär dieser oder jener Partei drüben nicht einer – von uns ist? Hm? Ehrlich, das gleicht sich aus. Auf die Dauer gleicht sich alles aus. Darum wird im Enttarnungsfall auch immer ausgetauscht. Glauben Sie im Ernst, auch nur einer von uns, ob Mann oder Frau, würde sich für diesen aufreibenden Job hergeben, wäre er nicht sicher, schließlich wieder dort zu landen, wo er hergekommen ist?

– Wollen Sie damit etwa behaupten, ich könne nicht einmal sicher sein, ob . . . ob Strauß oder Schmidt, Leone oder Wilson, Chirac und wie-sie-alle-heißen, auf dem Boden der jeweiligen Grundordnung stehen? Antikommunisten doch alle . . .

– Sie stehen, mein Herr. Sie stehen durchaus. Immer auf dem Boden der **jeweiligen** Grundordnung. Das ist ja der Trick und macht alles so undurchsichtig und unseren Beruf unersetzlich! Der „Radikalenerlaß", glauben Sie im Ernst, er könne von Demokraten geschaffen sein? Ha, ha, seien Sie doch nicht so naiv! Dieser ist ganz klar ein Werk von Langzeitagenten, von verkappten Radikalen, von Helfershelfern der – Weltrevolution . . .

– Auch der Radikalenerlaß? Mir wurde schlecht.

– Und denken Sie an die Notstandsgesetze! Hätten die leitenden Angestellten einer **funktionierenden** bürgerlich-parlamentarischen Demokratie so etwas nötig? Ganz klar ein Machwerk von Langzeitagenten! Sehr geschickt, nicht wahr?

– Oh ja, hauchte ich. Mein Magen stieg in den Schädel, der Kopf schwirrte, ein schrecklicher Gedanke jagte den anderen.

– Aber dann wäre es ja völlig witzund zwecklos, wenn ich Ihre Informationen in einer Reportage verwende! Quick oder Stern bringen doch **nie** . . .!

– Exakt! nickte mein Besucher. Er stand auf und zog den Trenchcoat zurecht.

– Was glauben Sie, warum ich Ihnen meine Informationen verkaufe? Bringen Sie diese an die Öffentlichkeit, mit samt den Fotos – ach ja, hier haben Sie noch einige – niemand wird Ihnen die Story abkaufen.

– Weil die Öffentlichkeit annehmen würde, sie seien gezinkt, ein Machwerk der Kommunisten!

– Genau.

– Aber ich habe Ihnen doch gutes Geld gezahlt, damit . . .

– Was Sie mit meinen fundierten Informationen machen, ist Ihre Sache, lächelte der Mann im Trenchcoat. – So halten wir es immer. Er ging.

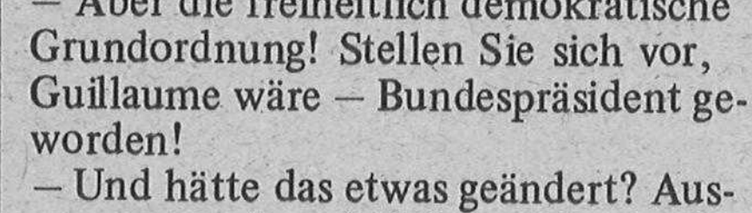
Ich blieb zurück. Vor mir ein Haufen Papier und das laufende Tonbandgerät unter der Tischplatte. Ich stellte es ab, erhob mich, schritt an das Fenster und blickte hinaus in den nebeligen Herbst. Dann goß ich mir einen Cognac ein, dreistöckig, löschte das Band und zerriß meine Notizen. Durch Schaden wird man klug. Nachdenklich steckte ich das Deckblatt an. Die Flamme fraß sich durch das Papier. Ich ließ den Rest in den Aschenbecher sinken und zerrieb die Asche mit der Spitze des Kugelschreibers. Niemand würde je wissen, was dort gestanden hatte:

SENSATIONELLE ENTHÜLLUNG: BUNDESKANZLER ADENAUER STAND IM SOLDE DES KREMLS!

P.P.Zahl

Am vorletzten Mittwoch hing dieses Transparent im Verkehrsstau über dem Thomas-Wimmer-Ring eine knappe Stunde lang, bis es die Bullen einfach abmachten.
ES GIBT VIELE BRÜCKEN IN DIESER STADT !!!!!

Presseguerilla A.O.



Liquidierung eines Grundrechts

Klammheimlich soll derzeit ein neues Gesetz über die Bühne gehen: das neue Kriegsdienstverwiegerungs-/Zivildienstgesetz.
Es bestätigt die Gewissensprüfung für Kriegsdienstverweigerer (KDV), deren Abschaffung schon 1971 versprochen wurde.

Es sieht u.a. vor:
– Gewissensprüfung bleibt, Anerkennung nur nach Aktenlage möglich
– Der Prüfungsausschuß murß alle möglichen Beweismittel ausnützen, auch die 'Amtshilfe' des Verfassungsschutzes.
– Wer durchfällt muß gleich einen Verwaltungsgerichtsprozeß anstrengen. (Bisher gab es noch die Prüfungskammern dazwischen)
– Zivildienstleistende werden nicht mehr vorrangig im sozialen Bereich eingesetzt, sondern im 'Umweltschutz' 'Landschaftspflege' und 'Zivilschutz!'
– Es ist eine einmonatige Grundausbildung vorgesehen
– ebenso verstärkt heimatferne Einberufung
– Das Bundesamt für Zivildienst erhält einen regionalen Unterbau (in Bayern unter Tandlers Kommando) zur besseren Kontrolle schwieriger Dienststellen.

Wenn ZDL jetzt mehr und mehr Holzfällen, Müllkippen kultivieren und Straßenbauen dürfen, wenn der Zivildienst im Zivilschutz (Bunkerbauen, Luftschutzübungen – 5000 Stellen geplant!) jetzt offen in Kriegsvorbereitung und Abschreckung integriert wird, wenn sich zugleich für die 80er Jahre die allgemeine Dienstpflicht auch der Frauen immer deutlicher abzeichnet, dann zeigt sich die eigentliche Funktion der ZDL als Soldaten ohne Uniform: Wenn im Verteidigungs- oder schon im (inneren) 'Spannungsfall' ZDL mehr im technischen Bereich als Zulieferer der Bundeswehr zwangsweise eingesetzt werden können, dann die Frauen im Sozial- /Gesundheitsbereich. Jetzt soll noch ausprobiert werden, wie das am effektivsten möglich ist.
Wir glauben, daß ein Staat, der einerseits nach außen Entspannung, Frieden und Verständigung proklamiert, im Innern aberder militärischen Stärke Vorrang vor einem Engagement für den Frieden gibt, der gesellschaftlichen Gruppen mit massiver Repression gegenübertritt, nicht nur unglaubwürdig wirkt, sondern gefährlich ist – er offenbart seine immer noch vorhandenen Machtgelüste.
Gegen diese reaktionären Tendenzen setzten wir uns zur Wehr! Wir haben verschiedene Aktionen bis zum Streik vor, im Herbst, wenn über das Gesetz erneut im Bundestag beraten wird. Wer sich für uns und unsere Sache interessiert, ist eingeladen zur 2. Vollversammlung der Münchner ZDL, Freitag 27.7. um 20.00 Uhr im Haus der Ev. Studentengemeinde Fridrichstr. 25.

Selbstorganisation der ZDL, Corneliusladen

Aufruf

Nach wie vor gilt Artikel 4, Abs. 3 des Grundgesetzes: 'Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.
Nach wie vor muß sich jeder Wehrpflichtige, der dieses Grundrecht in Anspruch nehmen will, einer diskriminierenden 'Gewissensprüfung' unterziehen

Er muß in einem menschenunwürdigen Verfahren belegen, daß er würdig ist, ein Grundrecht wahrzunehmen. Für kein anderes Grundracht ist ein derartiges Prüfungsverfahren notwendig.
Wir sind der Meinung, daß Gewissen nicht 'prüfbar' ist und daher die bisher praktizierte 'Gewissensprüfung' vollkommen willkürlich ist.

Wir fordern daher:
freie Gewissensentscheidung zwischen Wehrdienst oder Kriegsdienstverweigerung.
ersatzlose Aufhebung des Prüfungsverfahrens für Kriegsdienstverweigerer

NAME, ADRESSE . . . . . .
UNTERSCHRIFT . . . . . .

Dieser bundesweite Aufruf wird als Petition beim Deutschen Bundestag eingereicht!

Bitte senden an DFG–VK, Martin-Greif-str. 3, 8000 München 2

Noch ein Zentrum

Ökologie-, 3. Welt- und Friedensgruppen werden im Oktober in der Pariserstr. 19 ein 'Zentrum für audiovisuelle Öffentlichkeitsarbeit' aufmachen.
Zwei Büros, eine Teestube, ein Veranstaltungsraum, Bücher, Zeitschriften, Umweltschutzpapier, Akw-Nein, Plakate, Kaffee, Jutetaschen sowie eine Beratungsstelle für Kriegsdienstverweigerer werden angeboten.
Regelmäßig sollen Filme, Diaserien, Tonbildreihen, Diskussionen, Vorträge, Seminare und Kultur vorgestelllt werden.
Auch anderen Gruppen werden diese Raumlichkeiten gerne zur Verfügung gestellt.
Ein Haken an der Sache ist noch die Finanzierung: Um die Räume bezahle zu können, ist die Gruppe noch auf v le fördernde Mitglieder und Spende angewiesen. Auch sind neue Mitarbe ter herzlich willkommen.

Kontakt: Belle Schupp, Dorfstr. 1, 8051 Sünzhausen, Tel. 08161/4384 oder Kai Kreuzer, Kirchenleite 11, 8021 Icking, Tel. 08 178/5427. Konto: ZEF bei der Hypo Bank München Nr. 33 10 49 408

Computerhygiene

Vor zwei Wochen kam in der taz die kurze Meldung, daß eine „Aktionsgruppe deutscher Zigeuner" sich für die schriftliche Verzierung eines Hauses verantwortlich erklärte, das weit weg in Randau/Pfalz einem Professor gehört. *„Arnold, du Zigeunermörder", „du Hitlerbastard"* konnte er, der Herr Arnold, eines Morgens über seiner Haustür lesen. Kraft seines Amtes ist dieser Professor Mitglied im Zigeunerrat des Bundesfamilienministeriums. Daß er, wie übrigens alle anderen Räte dieses fragwürdigen Gremiums auch, kein Zigeuner ist, verrät schon sein Name, daß er sich aber über die Inkompetenzen seiner seßhaften Arbeit hinaus für einen Fachmann des Zigeunerwesens hält, hat ihm jetzt wohl über Nacht so offensichtlich sprechende Wände eingebracht.

In seinem Privatbesitz befindet sich – 34 Jahre nach Kriegsende – noch immer das Aktenmaterial des Berliner Rassenhygieneinstituts, das unter der Leitung von Norbert Ritter und Eva Justin zusammen mit der NS-Zigeuner-Zentrale für die Vernichtung der Zigeuner im 3. Reich seine völkermordenden Dienste tat. Warum der Professor sie nicht rausrücken will, beweisen seine „wissenschaftlichen" Arbeiten, die er, wie die Gesellschaft für bedrohte Völker schreibt, über die Rassereinheit der Zigeuner verfaßt, sie als Bastarde bezeichnet, offen mit der NS-Ideologie sympathisierend und die Vernichtung der Zigeuner herunterspielend.

Aber die Zigeunerverfolgung hat vor allem in Bayern ihre Tradition. Schon 1899 wurde hier die erste Zigeuner-Polizeistelle eingerichtet, die, als sie 1938 dem Reichssicherheitsamt in Berlin angegliedert wurde, den Nazis durch eine umfangreiche erkennungsdienstliche Aktensammlung die Verfolgung und Ausrottung der Zigeuner erleichterte.

Nach dem Krieg wurde die Zigeuner-Polizeistelle von den Alliierten zwar verboten, aber schon 1953 hat sie der bayerische Landtag mit der „Landfahrerverordnung" wieder eingeführt. Erst als diese nun neu als „Landfahrerzentrale" benannt, wegen Grundgesetzwidrigkeit 1970 (?) stillschweigend aufgelöst wurde, schien es offiziell so, als ob es mit der Zigeunerverfolgung endlich zu Ende sei. Aber wo sind die Akten geblieben?

Am 12. Juli 79 war eine Delegation der deutschen Sinti-Zigeuner und der Gesellschaft für bedrohte Völker im bayerischen Innenministerium, wo sie Aufklärung über den Verbleib der Akten der Landfahrerzentrale verlangte. Folgenden Brief haben Romani Rose vom Verband der deutschen Sinti und Fritz Preusing von der Gesellschaft für bedrohte Völker nach der Unterredung dem Innenminister Tandler geschrieben:

Sehr geehrter Herr Minister,
wir möchten Ihnen zunächst danken, daß die Delegation des Verbandes deutscher Sintis und der Gesellschaft für bedrohte Völker in Ihrem Auftrag von Ministerialrat Hering im Innenministerium zu einem ersten Gespräch über unser Anliegen empfangen wurde. Von Ministerialrat Hering erhielten wir die Auskunft, sämtliche Akten der Landfahrerzentrale einschließlich aller Kontrollbögen seien aufgrund der Aufhebung der Landfahrerverordnung vernichtet worden. Eine solche Vernichtung sei im Aufhebungsgesetz von 1970 allerdings nicht vorgesehen gewesen, und es bestünden auch keinerlei Unterlagen oder Aktenvermerke, wann, wo und von wem auf wessen Anordnung die Akten vernichtet worden seien. Angesichts der sonstigen Behördenpraxis erscheint uns eine derartige Aktenvernichtung unglaubwürdig. Weshalb wir uns gestern schon telefonisch und heute schriftlich an den Landesbeauftragten für den Datenschutz, Herrn Stollreiter wandten mit der dringenden Bitte, nach den Akten im LKA zu forschen oder anhand der getrennt geführten Aktenregistratur uns mitzuteilen, von wem zu welcher Zeit sämtliche Akten und Kontrollbögen vernichtet worden seien. Es sei denn, das LKA mache aus berechtigtem Grund von seinem Auskunftsverweigerungsrecht Gebrauch.
Wie uns Ministerialrat Hering weiter mitteilte, war es Aufgabe der Landfahrerzentrale im LKA, anhand der erkennungsdienstlichen Behandlung ganzer Zigeunerfamilien durch die Polizeistellen in Bayern und ab 1953 im gesamten Bundesgebiet, die Bewegungen von Zigeunern zu erfassen und darüber neue Akten anzulegen. Die Landfahrerzentrale unterstellte also mit dieser Sonderbehandlung nicht nur den Erwachsenen Pauschalkriminalität, sondern auch den Kleinkindern, weil diesen, wie wir von Zigeunerfamilien schon wußten, gemäß der Landfahrerverordnung von 1953 und in den Jahren davor ohne gesetzliche Grundlage Fingerabdrücke abgenommen wurden. Diese traurigen Tatbestände erinnern an die Erfassungsmethoden des 3. Reichs, das Kleinstkinder im Konzentrationslager am Oberarm numerierte, da der Unterarm der neugeborenen Zigeunerkinder zu klein war. Die Nachkriegsnazis im Münchner LKA belieferten im Wege der Amtshilfe, wie wir mit Polizeizeitungen dokumentierten, so Ministerialrat Hering, Landesämter für Wiedergutmachung, Universitätskliniken und weitere Behörden mit den diffamierenden Akten. Der Großteil der deutschen und NS-verfolgten Zigeuner wurde durch diese Akten um die finanzielle Wiedergutmachung betrogen. Viele von ihnen sind inzwischen gestorben. Aufgrund des Vorwurfs, Anfang 1979 seien in Wiedergutmachungsfällen die geheimgehaltenen Akten der Landfahrerzentrale, die bisher per Gesetz noch nicht aufgelöst wurde, neuerlich aufgetaucht, sagte Ministerialrat Hering, es sei inzwischen nicht mehr feststellbar, welchen Behörden bis 1970 die Akten zugeleitet worden seien, und ob diese mit Kopien weiterarbeiteten. Da die Initiative für die zweite Verfolgung der Zigeuner von der bayerischen Staatsregierung ausgeht, und da heute noch die Zigeuner unter den Folgen der Verbreitung dieser grundgesetzwidrig angelegten, rassistischen Akten und unter den Folgen der publizierten NS-Ideologie von LKA-Beamten zu leiden haben, tragen wir an Sie als heute verantwortlichen Minister und obersten Dienstherrn des LKA folgende Forderungen an Sie heran:
1. Versichern Sie uns und geben Sie uns bitte die Gewißheit, daß tatsächlich alle Akten und Kontrollbögen und sonstiges gespeichertes Material der Landfahrerzentrale vernichtet worden sind bzw. soweit überhaupt vorhanden, ins Bundesarchiv nach Koblenz überstellt werden.
2. Romani Rose verlangt, daß Sie dafür Sorge tragen, daß die im Januar 1970 bei der Nachuntersuchung für das Landesentschädigungsamt in Stuttgart bei Herrn Prof. Diepold in Heidelberg aufgetauchte geheime Akte der Landfahrerzentrale, die die Familie Rose ohne polizeilichen und gerichtlichen Nachweis diffamierte und beleidigte, an ihn zur Einsicht überstellt wird. Weitere solche Fälle werden wir noch vorlegen.
3. Sorgen Sie bitte für öffentliche und völlige Rehabilitierung und moralische Wiedergutmachung der in jeder Hinsicht geschädigten Zigeuner, damit die Saat des LKA, der Geist der Verfolgung und die Praktiken der Diskriminierung durch Staat und Gesellschaft beendet werden.
4. Distanzieren Sie sich öffentlich von den in unserer Presseerklärung vom 10. Juli 79 dokumentierten Artikeln der LKA-Beamten in Ihnen zugänglichen Polizeizeitungen und helfen Sie dem Verband deutscher Sinti, die Zigeunerproblematik in diesen Fachzeitschriften richtig darstellen zu können.
5. Ermöglichen Sie den Zigeunern auch in Bayern, daß Sie auf die Campingplätze dürfen, daß deren Besitzer nicht durch Berufung auf das Hausrecht das Grundgesetz umgehen können, und daß Zigeuner durch behördliche Sonderverordnungen nicht länger vom Grundgesetz ausgeschlossen bleiben.
Mit freundlichen Grüßen
Romani Rose, Fritz Preusing

Eine Antwort des Ministeriums gibt es bis heute nicht.

Bildungsurlaub

Dänemark-Geschichten und -Gedanken

Ich bin auf Reise durch Dänemark, um zu schauen, was es da für Gruppen, Leute und Lebensformen gibt. Am 1. Mai ging die Reise von Christiania ab, wo ich 2 Wochen zu Besuch war. Christiania war verwirrend und hinterließ ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit. Es ist ein Großstadtghetto mit revolutionärer Vergangenheit, von der man vielleicht schwärmen kann – aber vorbei ist vorbei. Trotzdem ist mein Gefühl zu Christiania widersprüchlich. Es gibt dort Leute, die mich interessieren –

aber sie stecken in einem Wust von Gedanken & im Sumpf des Christiania-Alltags. Alles ist so kurzlebig, die Arbeit, die Beziehungen, die Begeisterung. Die meisten Leute leben von Stöte (Sozialhilfe von der Gewerkschaft). Das ist so üblich, unter den Freaks in Dänemark – wo den Unzufriedenen das Geld noch hinten und vorne reingeschoben wird.

Stöte macht frei

und satt und zufrieden. Und reicht auch gerade noch für's Pfeifchen. So ist Zeit genug zum Spielen – manchmal ziemlich ziel- und lustlos.
Als wir wegfuhren, wurde groß aufgeräumt, Christiania blühte auf. Unmengen von Schutt & Scheiße, die LKWs im Winter abgeladen hatten (zusammen mit kläglichen Mengen schlechten Brennholzes – worauf die "Grüne Halle", die früher Abfall sammelte & sortierte, einen Koks- und Gashandel aufmachte). Und viele Bäume wurden gepflanzt, Fichten und Eichen – die Häuser repariert. Jan sagt, daß die funktionierenden Kleinbetriebe in Christiania das Gelände gern kaufen würden. Häuserkauf statt Häuserkampf. Das ist auch mein erster Eindruck von Dänemark. Ein sattes, freundliches Land, wo die Leute reich an Besitz (Land) sind, und die Landkollektive hart dran arbeiten, es zu werden. Großkariertes Land, ein Feld neben dem anderen, mal ein Gut, mal ein Viereck Wald, wo am Einlaß eine Tafel mit den Öffnungszeiten steht.

Effektiv arbeiten – oder sich bezuschussen lassen

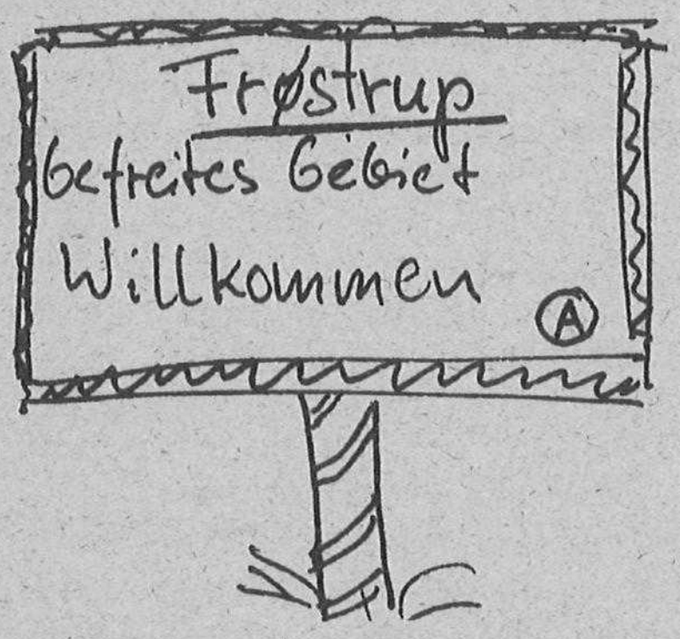
Es ist hier realistisch, innerhalb der Gesellschaft ein Arbeits- und Lebenskollektiv zu machen. Dänemark ist liberal. Bzw. fortschrittlich und die Zuschüsse fröpfeln bis fließen regelmäßig. Viele Gruppen machen Familienfürsorge, d. h. nehmen Kinder und Jugendliche in Pension. (Man stelle sich vor, das in einer deutschen Wohngemeinschaft!) Dann gibt's noch die Möglichkeit, eine private Hochschule zu machen, da kann man eigentlich ziemlich alles unterrichten. Bei Hochschule & Pflegestelle hab ich den Eindruck, daß sie sehr frei bestimmen können, welches Konzept sie haben wollen.

Linkeste Gruppe bei den Fürsorgern ist ein Zusammenschluß von Kollektiven, die sich "Miljöer" nennen. Ihr Konzept ist es, mit den Kindern und hauptsächlich Jugendlichen (die meist vom Amt geschickt werden) im Kollektiv zu leben, sich gleiches Geld auszuzahlen und gleiche Arbeit zu machen (soweit realisierbar). Nicht Schulkinder zu beheimaten, sondern zusammen zu arbeiten. Es gibt einen Schmiedehof, ein Fischereikollektiv, einen Trödlerhof und andere Kollektive, die alles mögliche, hauptsächlich Landwirtschaft anbieten. In "Ulkebeck", wo wir fast 2 Wochen waren, haben sie zusammen ihr Haus vergrößert, bestellen jetzt 3 Felder, haben Kühe, Hühner, Gänse, Bienen, 3 Schweine und schweißen Stühle. "Ulkebeck" kriegt soviel Unterstützung, daß die Arbeit nicht effektiv sein muß – einerseits 'ne gute Möglichkeit für die Jugendlichen auszuprobieren, aber es bleibt halt auch der Geschmack einer Spielerei für die, die schon lange dabei sind. Bob & Margit, die Alten, wissen nicht, ob sie gehen sollen, was schmerzhaft ist, oder halt routinierter werden, besonders den Jugendlichen gegenüber, "deren Probleme immer die gleichen sind. Wo Du einen anguckst & weißt: Aha, da läuft jetzt das und das ab – und deine Hilfestellungen dementsprechend technisch werden." Es wohnen dort 6 Erwachsene, zum Teil studierte Pädagogen, das ist aber nicht Voraussetzung, 8 Jugendliche und 2 Kinder.

Svanholm – Arbeit macht frei

In Svanholm angekommen, dachte ich erst, ich wär in Utopia. Ein riesiges Gut, die Sonne schien auf die Walnußbäume an der Auffahrt, viele Leute draußen bei der Arbeit (eigentlich nur Männer – wo waren die Frauen?) und Unmengen Kinder unterwegs. Wir konnten gleich in der Gärtnerei mithelfen, was das Beschnüfflungs-/Begrüßungsgespräch ersparte. Das gemeinsame Abendessen war eine gemütliche Sensation: Es leben knapp 100 Menschen in Svanholm – davon 50 Kinder! Sie sind dabei, ein riesiges Landwirtschaftsprojekt zum Leben zu bringen & haben letztes Jahr das Gut gekauft. Alles hat riesige Dimensionen, z.B. das Unkraut auf den Gemüsefelder jäten; das Gemüse ist giftfrei & Svanholm versorgt sich fast vollständig mit Lebensmitteln. Ebenso riesig sind die Schulden, die in den nächsten Jahren abbezahlt werden müssen. Die meisten Leute jobben draußen Kohle rein. Ich

wünsche mir, daß jahrelange, härteste Arbeitsbedingungen nicht allzuviel in der Weltanschauung und den Träumen verkümmern lassen. Es fehlt z.B. wirklich an Musik. 4 Leute gibt's in ganz Svanholm, die ab und zu mal ein Instrument spielen. Als ich sagte, daß ich es dufte finde, daß auch Leute mal den ganzen Tag in der Sonne sitzen, sagte Ninna, das wären die ersten zaghaften Versuche, den Streß etwas zu lockern. Abends geht das Programm nämlich gleich weiter: Kindergruppentreff, Gärtnereitreff, Organisationstreff... Gemeinschaftstreff. Am Wochenende gibt's Gemeinschaftsarbeiten. Ninna fühlt sich von den "Stressern", von den "Organisierern" etwas unterdrückt und ihrer Zeit beraubt. Für mehr als die Hälfte der Svanholmer ist das ihr erstes Kollektiv. Und: Es können gut noch ein paar mehr Leute hinziehen.



Ich bin ziemlich beeindruckt von den dänischen Kollektiven, von den Ansätzen und den realistischen Perspektiven, die da sind. Aber es hat mir bis jetzt etwas gefehlt: Spontanität (abgeleitet von Sponti), die Lust, bißl verwegener zu leben, auf der Grenze zwischen Gesellschaft und Aus bzw. Ghetto zu balancieren. Den Spießern auch mal die Zunge rauszustrecken und sie herzlich auszulachen. Anarchistische Gedanken in den Köpfen und Bäuchen.

Die letzte Zeit war ich in Fröstrup, ein Lager im nördlichsten Zipfel Dänemarks. Seit 1968 wurden dort auf einem großen Stück Heideland anarchistische, freie, frauliche, musikalische ... alle möglichen Sommerlager abgehalten. 1970 wurde das Gelände dann von einer Kopenhagener Gruppe "det ny samfund" (die neue Gesellschaft) gekauft und nach und nach zogen ca. 50 Leute dorthin. Als ich beim Trampen sagte, daß ich unterwegs nach Fröstrup bin, mußte der Fahrer kräftig schlukken und fragte erschrocken: "Bist Du Anarchist?" — Das erste Mal, wo ich ohne große Bedenken (ist dem Typ zu trauen?) und Umschweife (was ist ein Anarchist?) Ja sagen konnte. — In "Fröstrup wohnen die Menschen in Erdlöchern." Das sind kleine, phantasievolle Schrottburgen, wegen des starken Windes halb unter die Erde gebaut.

Ich glaube, im Winter ist das Leben da recht hart — im Sommer wird's dann voll und bunt. Heuer gibt's jede Menge Theaterworkshops, aus denen bis jetzt ein Heer von ca. 50 Jongleuren hervorgegangen ist, und 2 Wochen unter dem Motto "Anarchismus". Den theoretischen Diskussionen auf dänisch kann ich aber noch nicht sehr lange folgen, ich meide sie, weil ich sonst zu müde werde bei den tausend Eindrücken, die mir die Reise bringt. "Det ny samfund" kämpft sich durch die verschiedenen Prozesse, die gegen Fröstrup laufen. Die Sommerlager finanzieren diese. Bis jetzt gab's in all den Jahren nur (=typisch deutsch) drei Razzien. Es ist nämlich verboten, in Fröstrup zu leben und ein Haus zu bauen. Hauptsächlich deshalb, weil die Gemeinde Angst hat, plötzlich 50 Sozialgeldempfänger verköstigen zu müssen. Die Anklagen verlangen, daß die Häuser abgerissen werden sollen (3 Gemeinschaftshäuser wurden auch abgerissen, aus dem Material sind aber wieder andere Häuser gebaut worden, haha!). Dann gibt's aber wieder Anklagen, die verlangen, daß für ordentliche Klos und Brandschutz gesorgt wird. Ziemlich widersprüchlich das ganze. Die liberale Presse hat bis jetzt auch recht lagerfreundlich berichtet (hauptsächlich über das Kulturangebot im Sommerlager) — bis auf eine große Ausnahme: letzten Sommer gab's eine Gelbsuchtepidemie, wo ein kleines Kind starb. Danach wurde verlangt, daß alle Kinder aus Fröstrup raussollen — wegen mangelnder Hygiene und sozialer Verelendung. Die, die nicht "freiwillig" gingen, wurden zur Verwandtschaft in die Großstadt zwangsverschickt. Außerdem wurde die Biogasanlage ausgeleert und die ganze Scheiße im Boden! vergraben.

"Eines Tages kamen plötzlich Bulldozer an..." ... um der Hygiene willen. Das Trinkwasser kommt aber aus dem Boden... Inzwischen wohnen wieder einige Kinder da, und jetzt, im Sommerlager, sind's unheimlich viele. Die Älteren fahren auf "Börne-magt" (Kindermacht) ab, das war vor 2 - 3 Jahren in Dänemark eine starke Bewegung, aus der in Christiania für einige Zeit eine WG von abgehauenen Kindern & Jugendlichen entstand. Die Börnemagt in Fröstrup beschränkt sich aber hauptsächlich drauf, die Erwachsenen um Limo und Schleckzeug anzuschnorren und sich ansonsten auf's Schärfste von uns abzugrenzen.

Ich habe eine kleine Freundin im Lager, das ist Millie, sie ist 5 Jahre alt und reist mit einem 10-jährigen Jungen rum. Wenn sie nicht reist, wohnt sie bei ihrer Mutter. Sie hat kein Geld, versorgt sich selbst und ist unheimlich dufte. Tapfer, würde ich sagen, aber das ist so ein saublödes Wort. Ich weiß nicht, ob und wie Millie zur Schule gehen wird — in Dänemark gibt's keine Schulpflicht für Kinder, sondern eine Unterweisungspflicht für den Staat. Und es gibt 1000 private kleine Schulen.

"Fahr mit, bei Tvind's Reisender Hochschule"

Sechsseitiger Prospekt in Vierfarbdruck und Übergröße. Die Kollektive werden reicher, die Projekte immer größer. — Nach allem, was ich so gehört habe, hab' ich wenig Lust, nach Tvind zu fahren oder dessen Reisende Hochschulen anzuschauen. Die Tramperin, mit der ich eine Mitfahrgelegenheit teilte, erzählte mir von ihren Kursen bei der Reisenden Hochschule (ein Schiff bauen & damit nach Europa

fahren /Toll, was!/ und eine Informations- und Filmreise nach Harrisburg). Sie spricht von strammen, disziplinierten, funktionalen Arbeitsgruppen, teuren Kursen, Anonymität und Arbeitsbeziehungen.

Was mich unterwegs so beschäftigt ...

Bis jetzt war das Geldverdienen für mich immer ein ungelöstes Problem. Kohle vom Staat krieg ich nicht – und will ich auch nicht haben, nachdem ich all die sorgenfrei-zufriedenen dänischen Freaks kennengelernt habe. Ja, und dann gibt's halt das leidige Jobben, als Putzfrau oder im Supermarkt oder sonstwo. Ich hasse die Schizophrenie und die Selbstverleugnung dabei, aber der Kontakt zu den "Normalbürgern" ist mir auch wichtig. Hin & wieder denke ich mir, daß ich vielleicht ein paar verschüttete Träume und Zweifel aufwecken kann.

Ja, und dann gibt's halt den Traum vom Arbeits-Lebens-Kollektiv, von einer Kombination von Lust & Ausdauer & Zusammenhalten, von selbstverwalteter, nicht entfremdeter, kontinuierlicher Arbeit.

Bei Oppodeldok war "Keep on Rockin" spielen ein großer Schritt in der Richtung. Wir haben zu acht ein Jahr lang davon gelebt, froh und gestreßt. Und eigentlich recht widersprüchlich mit einem teuren Haus, einem teuren Theaterstück (Autos, Musikanlage usw.). Das Geldproblem haben wir nie richtig lösen können. (Ja gut, die Zusammenarbeit nach dem Jeder-macht-alles-Prinzip hat auch nicht hingehaun, aber ich will die liebe Gruppe jetzt nicht zerpflücken.) Was soll's, vielleicht kann man ja auch lernen, etwas phantasievoller mit Schulden & Enteignungen & Einnahmen zu jonglieren..

Jetzt, auf der Reise, hab' ich eine andere Lösung gefunden: Bei den Kollektiven für's Essen arbeiten. Arbeit gibt's immer mehr als genug, wir wurden überall recht freundlich aufgenommen und es ist die beste Art, Leute, Gruppen kennenzulernen. Ja, und auf'm Land gibt's auch viele Jobs. Vom Rübenhacken bis zur Weinlese. Harte Jobs zwar, aber ich glaube nicht so schizophren. – Ich werde Saisonarbeiterin!

Und ich träume von einem reisenden Kollektiv, denn lange Zeit allein zu reisen ist zu flipprig – immer wieder neue Leute, Vertrautheit unter Fremden. Unter Freaks gibt's zwar den offenen, liebevollen Umgangston, wo immer man sich auch trifft, aber oft ziemlich oberflächlich-unverbindlich mangels gemeinsamer Geschichte. Die man aber annimmt zu haben: "Wohnste auch im Kollektiv, kiffste auch ... ein schwarzes Sternchen irgendwo, eine Frau in frauenlila gekleidet – wir kennen uns..."

Also mit einer festen Gruppe reisen. Für mich heißt das, zusammen Theater machen, abwechselnd mit Saisonarbeiten, damit die Kohle stimmt (kann man auch zusammen machen). Vielleicht auch eine kleine Werkstatt dabei haben, der Jan z.B. beginnt sich auf Sandalen zu spezialisieren, Margret übt sich im Brot & Kuchen backen. Mit

Zelt und Wohnwagen reisen, unabhängig von Häusern & den dazugehörenden bedrückenden Unkosten.

Im Moment bin ich mit recht verwegenen Gauklern zusammen, die mit Pferdewagen (und Hühnern, Ziege, Zauberkaninchen) reisen. Sie machen lustiges, harmloses, feuergefährliches Zirkustheater. Bloß haben sie sich durch ihre Lebensweise ziemlich weit von der Normalität entfernt, will sagen, sind recht taub geworden für das, was um sie herum geschieht und verschenken so die Möglichkeit, politisch aktuelle Themen in ihre Gaukelei zu mixen.

Das war's, was ich zu erzählen hab', liebe (leicht mit Heimweh gemischte) Reisegrüße

Lotte

Wo BLATT hinlangt, blüht der „Rechtsstaat" wieder

Konstruktiv denken ist „in". Für etwas sein, positive Einstellungen bekommen und nicht immer alles schlecht machen. Freudig unterwerfen wir uns dieser Forderung und berichten an dieser Stelle, was sich alles zum Guten gewandelt hat. Wo wir noch vor kurzem Behördenwillkür, bürokratischen Unverstand und werweißnochschlimmeres anprangerten, können wir heute voll Stolz unseren Lesern Erfolgsmeldungen präsentieren. Ohne unbescheiden sein zu wollen, können wir doch feststellen, daß kurz nach unserer jeweiligen, an Eindeutigkeit und Parteinahme nicht zu überbietenden Veröffentlichungen folgende schier aussichtslose „Fälle" sich zum besseren wandten:

1. Karoly Mateyka

Nachdem Karoly Mateyka seit Wochen für seine Dachbesteigung im letzten Jahr mit Isolierung, Hofgang mit Handschellen und anderen einschränkenden Maßnahmen büßen mußte, ist er seit 15.7.79 wieder im Normalvollzug. Die Begründung hierfür ist ebenso skurril wie die Begründung für die Isolationsmaßnahmen: Karoly wurde von dem Richter, der seinen Antrag auf Aufhebung bearbeitete, in Straubing aufgesucht und gefragt, ob er bereit sei, eine Erklärung abzugeben, daß er nicht mehr aufs Dach klettern würde. Dies lehnte Karoly ab, da er meinte, daß eine solche Erklärung ein Eingeständnis dafür sei, daß er vorgehabt habe, erneut eine Dachbesteigung durchzuführen. Wenig später wurden alle Maßnahmen aufgehoben mit der Begründung, „Mateyka habe zum Ausdruck gebracht, daß er nicht mehr aufs Dach steigen wolle". Merkwürdig, merkwürdig, was im bayerischen Strafvollzug so passiert. Immerhin ist es mal was positives.

2. Delius contra Horten

In Hamburg sprach eine verantwortungsbewußte Richterin den Lyriker F.C.Delius von der Anklage frei, unseren reizenden Steuerflüchtling Helmut Horten in einer Moritat beleidigt zu haben. Was einige der hierzulande bekanntesten Feuilletonisten (s. FR) denn aufatmend veranlaßte, doch wieder an die Freiheit der Kunst zu glauben.

3. Seidl-Villa

Last not least. Es schien schon alles gelaufen. Und dann warfen wir unsere geballte power in die Waagschale. Ergebnis: Am 17.7. entschied der Kommunalausschuß des Stadtrats, daß die Villa nicht als Übergangslösung für die Polizei bereitgestellt wird. Vielmehr soll auf der Grundlage des neuen qm-Preises von 11 DM mit dem Hausbesitzer in der Rheinstr. neu verhandelt werden.

Wirtshaus
Anno 1980
Fraunhofer

Kulisse

siehe Tagespresse

mit bayerischer Küche
jeden Freitag Dampfnudeln
tägl. ab 17 Uhr geöffnet

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Theater

Die Gesellsch. mit beschränkter Hoffnung spielt "Verraten u. verkauft" (polit.Kab.)

Galerie

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

Fr., 27.7. – Sa. 28.7. – So., 29.7.
Die Zusammengewürfelten spielen 'Im Himmel und auf Erden' von Siggi Zimmerschied

Ab Sa., 4.8. täglich
Herrmann van Uelzen
Musikalisches Kabarett

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

Knast

Für eine „Knastgewerkschaft“

Viele sagen und denken, die Arbeit der Gefangenen im Knast in der BRD ist Ausbeutung; sie ist viel mehr, sie ist Sklaverei.

Was unterscheidet den Lohnarbeiter vom Sklaven? Der Lohnarbeiter verfügt über seine Arbeitskraft, die er auf dem Arbeitsmarkt anbieten kann, sie ist sein Eigentum. Er erhält für die verkaufte Arbeitszeit Lohn. Dem Sklaven gehört nichts, seine Arbeitskraft ist Eigentum des Sklavenhalters, dieser kann sie einsetzen, wie er will. Der Sklave verrichtet Zwangsarbeit, er wird mit Mitteln direkter Gewalt zur Arbeit gezwungen. Der Sklave bekommt vom Sklavenhalter die unbedingt nötigen Mittel zur Erhaltung seiner Arbeitskraft.

Der Gefangene in der BRD ist zur Arbeit verpflichtet, die Art der Anwendung seiner Arbeitskraft bestimmt der Anwender, die Justiz. Um dies durchzusetzen, wendet die Justiz Zwang, das heißt Gewalt an (bei Arbeits„verweigerung“ Arrest usw.). Der Gefangene erhält ein „Entgelt“, dessen Höhe die Justiz bestimmt (Lohnstufen, Prozente, Prämien). Das für den Gefangenen direkt verfügbare Hausgeld langt meist nur hin, Tabak, Kaffee und ein paar notwendige Lebensmittel einzukaufen. Gemeinsame Arbeitsverweigerung von Gefangenen gilt als „Meuterei“, und diese kann durch „Anwendung unmittelbaren Zwangs durch Bedienstete“ beendet werden. „Unmittelbarer Zwang ist die Einwirkung auf Personen oder Sachen durch körperliche Gewalt, ihre Hilfsmittel und durch Hieb- und Stichwaffen sowie Reizstoffe“ (Inform. zum Strafvollzugsgesetz 1.1.77). Der Gefangene in der BRD kann nur versklavt werden (die meisten Gefangenen sind ihrer Klassenzugehörigkeit nach Arbeiter), weil er von der Arbeiterklasse in der BRD abgespalten wird. Dies geschieht dadurch, daß für ihn mit der Inhaftierung jedwedes Recht auf gewerkschaftliche Organisierung und Interessenvertretung außer Kraft gesetzt wird. Damit gelten für den gefangenen Arbeiter die von der Arbeiterklasse erkämpften Tarife und Regelungen nicht mehr, es gilt für ihn kein Streikrecht. Soweit Firmen außerhalb der Anstalten Gefangene (sogen. Freigänger) beschäftigen, können sie diese sogar gegen die Arbeiterklasse als „Streikbrecher“ einsetzen.

Der anachronistischen Versklavung von Gefangenen in der BRD kann nur ein Ende gesetzt werden, wenn die Abspaltung von der Arbeiterklasse überwunden wird durch gewerkschaftliche Organisierung der gefangenen Arbeiter. Wenn darüber die normale tarifliche Entlohnung (wie in Schweden zum Beispiel) durchgesetzt werden kann. Wenn Gefangene gemäß ihrer beruflichen Bildung und ihren Fähigkeiten Arbeit leisten können.

Wir, eine Gruppe von Gefangenen in der JVA Bernau, stellen diese Forderungen zur Diskussion und fordern alle Gefangenen, die diesen Artikel lesen, auf, mit anderen Gefangenen darüber zu reden und uns ihre Meinung zu schreiben. Wir fordern alle Gefangenen-Hilfsorgansiationen auf, uns zu unterstützen. Wir fordern alle in „Freiheit“ befindlichen Menschen, die gegen Sklaverei sind, auf, sich mit uns zu solidarisieren.

(Die Namen der Unterzeichner sind uns bekannt; Blatt).

Kontaktadresse: Walter Nesner, 8214 Bernau/Chiemsee, Postfach 23/3250

Erfreuliches

Offensichtlich gibt es auch in den Gewerkschaften ein zunehmendes Bewußtsein über die Repression vor allem im Knast und ein Interesse, sich dazu zu verhalten. So wurde der folgende Aufruf von der Mitgiederversammlung der GEW Berlin-Neukölln mit 144 Stimmen bei einer Gegenstimme als Antrag für die Vertreterversammlung der Landes-GEW angenommen:

Liebe Gewerkschaftskollegen!

Ihr wißt sicher, daß Gefangene in Berlin und der Bundesrepublik im Hungerstreik sind. Zur Zeit sind es ca. 70 Gefangene (sogenannte „Terroristen“ und sogenannte „Normale“), die sich mit dem einzigen Mittel, das ihnen übrig geblieben ist, gegen die Haftbedingungen wehren. Sie wehren sich gegen die Sonderbehandlung, die sich zeigt an: totaler Isolierung von anderen Gefangenen, Trennscheibe, ständiger Überwachung, Kontaktsperre, Beschlagnahmung von Post und Literatur.

In Berlin sind zwei neue Hochsicherheitstrakte im Bau. Ab 1982 können 87 Menschen darin total isoliert werden (Kosten für dieses Projekt: 18,3 Millionen DM). Es ist auch für Justizsenator Meyer fraglich, ob „alle Sicherheitszellen überhaupt benötigt werden“ (FR v. 8.6.79). Allein wenn man an die tödliche Festnahme Elisabeth von Dycks (Rückenschuß) und an den Kopfschuß bei R.Heißler denkt, mag er wohl recht haben. Gewerkschaftler, Teil der demokratischen Öffentlichkeit, müssen sich dazu äußern.

Wir bitten Euch, folgenden Beschluß zu fassen:

„Wir beobachten die Praktizierung des Strafvollzugs. Soweit sie an die Öffentlichkeit dringt, erfüllt sie uns immer mehr mit Besorgnis. Vor allem die lebensbedrohende Sonderbehandlung ist für 70 Gefangene der Grund für einen Hungerstreik.

Wir wenden uns gegen: 1. die totale Isolierung der Gefangenen; 2. die Trennscheibe; 3. den Bau neuer Sicherheitstrakte.

Wir unterstützen die Forderung der Gefangenen nach: 1. Anwendung der UN-Menschenrechte (Verbot der Diskriminierung, Recht auf Leben, Verbot der Folter, Gleichheit vor dem Gesetz, Unschuldsvermutung); 2. Zulassung von Ärzten des Vertrauens der Gefangenen; 3. Zusammenlegung der Gefangenen zu interaktionsfähigen Gruppen (entsprechend den Vorschlägen vom Gericht bestellter Gutachter); 4. Überwachung der Haftbedingungen durch eine internationale Kommission; 5. Freilassung von G.Sonnenberg (haftunfähig wegen seiner schweren Kopfverletzung bei der Festnahme) und I.Möller, die schwer krank ist.“

JUBILÄUM: Wir feiern das 8-jährige Bestehen der Aufschrift SFT - Schwarze Front Tupamaros in der Königinstr. Diese Untergrundgruppe sorgte eine Zeit lang für Aufsehen in München.

Vedam e.V. *Rajneesh Meditations Zentrum*
18.00 – 19.00 Uhr Dynamische Meditation
19.00 – 20.00 Uhr Kundalini Meditation
Sauna und Teeraum sind geöffnet ab 18.00 Uhr.
Massage nach Vereinbarung.
Ab 23.00 Uhr ist das Zentrum geschlossen.
Yoga, Workshops, Therapiegruppen und Intensivwochenenden. **NEUES PROGRAMM!**
Richard-Wagner-Straße 9 (Nähe Königsplatz) Tel. 52 68 66

Keulenschläge

Der FDP-Abgeordnete Dr. Gerhard Zech wollte von der bayerischen Staatsregierung wissen, ob die „chemische Keule in geschlossenen Räumen bayerischer Haftanstalten eingesetzt" werde. Innenminister Tandler antwortete ihm am 2.5.79 ja, aber es sei „ausdrücklich zu beachten, daß der Betroffene bei vollem Bewußtsein und reaktionsfähig ist und keine größeren Mengen in einem kleinen Raum versprüht werden dürfen" (vermutlich wegen dem Sparsamkeitsgebot, dem auch die öffentliche Verwaltung unterliegt).
Nun will Zech von Tandler noch wissen, ob es inzwischen wissenschaftliche Untersuchungen über die Auswirkungen der „Chemischen Keule" gibt, und ob bisher nachhaltige gesundheitliche Schäden beobachtet wurden.

Zum Nachmachen

Die medizinische Versorgung in den Haftanstalten verursacht immer wieder heftige Kritik, so sind z.B. telefonische Ferndiagnosen, Massenabfertigung, Ruhigstellung durch Psychopharmaka nur einige Anlässe.
Vor einiger Zeit hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Mißstände in der medizinischen Versorgung in den Haftanstalten Berlins öffentlich zu machen und Verbesserungen durchzusetzen.
Die Gründung der Bürgerinitiative wurde erforderlich, da in der Vergangenheit immer wieder einzelne Bürger, die die Haftbedingungen kritisierten, von Seiten der Justizbehörden durch Repressalien eingeschüchtert worden sind.
Inzwischen ist die BI zur Anlaufstelle für Beschwerden und Berichte über die medizinische Versorgung in den Haftanstalten geworden. Diese Beschwerden werden von den mitarbeitenden Personen bearbeitet; die BI setzt sich zusammen aus Betroffenen, ehemaligen Gefangenen, Ärzten, Psychologen, Rechtsanwälten, freiwilligen Mitarbeitern aus den Haftanstalten und weiteren engagierten Bürgern.
Durch zahlreiche Briefe von Gefangenen bestätigt, fordert die BI den Senator für Justiz auf, zunächst folgende Verbesserungen in den Justizvollzugsanstalten Berlins unverzüglich einzuführen:
– menschlichere Haftbedingungen; – die Zulassung von externen Ärzten freier Wahl; – Sicherstellung der sofortigen Bearbeitung der Krankmeldungen; – die Verbesserung des Bereitschaftsdienstes; – übergangsweise eine Neukonzeption der Mutter/Kind-Station in der JVA für Frauen; – Verlängerung der „Bewegung im Freien"; – bessere und schnellere zahnärztliche Versorgung; – drastische Einschränkung der Ausgabe von Psychopharmaka; – intensivere psychosoziale Behandlung und alternative Therapieformen; – vitamin- und abwechslungsreicheres Essen; – bei allen Todesfällen in Haftanstalten sofort eine unabhängige Untersuchungskommission unter Beteiligung der Angehörigen und des Rechtsanwaltes des zu Tode Gekommenen.
Die Bürgerinitiave „Medizin im Strafvollzug" bittet alle interessierten Bürger, ihre Arbeit durch Mitgliedschaft, Berichte oder Informationen zu unterstützen.

Kontakt: Julia Weihe, Claudiusstr.5, 1 Berlin 21

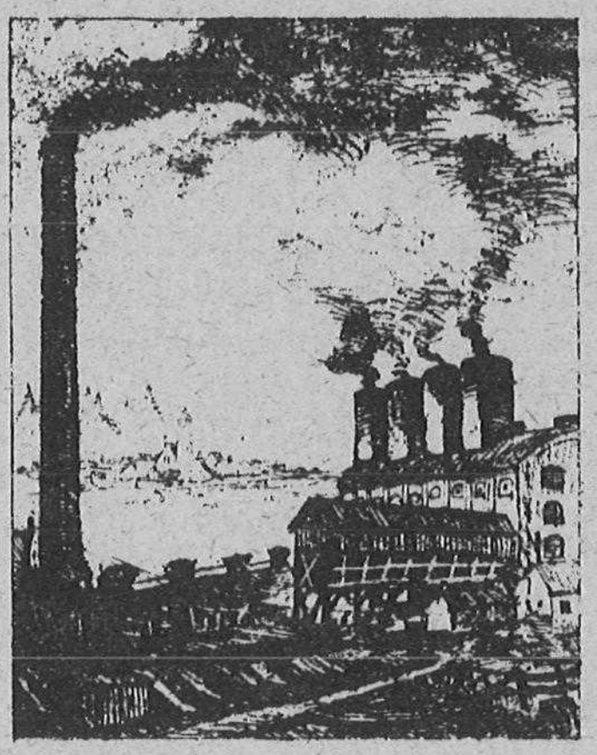
Zinslose Kreditnahme i.V.m. krimineller Vereinigung

Am 6.8.79 beginnt das richterliche Verfahren gegen Manne (Manfred Adomeit) und Knofo (Norbert Kröcher). Zumindest Knofo ist den Leser/innen der Alternativpresse durch Artikel (Wir hier drinnen – ihr da draußen; Abenteuer in Bad Beton; Winnetous Tod in Kurdistan; eine ausführliche Stellungnahme zur Amnestie und Duz-Kampagne) sowie selbstgemalten Werken bekannt.
Verhandelt wird über 190 Seiten angenagte Schrift total, wozu 104 Zeugen (bis jetzt) aus 4 Ländern auftreten werden. Besonders geladene Gäste sind Bodeux, Gerlach und Brockmann (als Kronzeugen aus früheren Verfahren einschlägig bekannt). Umklugepunkte sind: die angeblich geplante Entführung einer schwedischen Ministerin im Jahr der Frau, die für die Ausweisung Siegfried Hausners verantwortlich ist, Aktuelle Vereinigung, Sprengstoffdelikte sowie einige zinslose Kredite bei verschiedenen Instituten (dem Knofo wird zusätzlich die Rädelsführerschaft angelastet!). Es ist damit zu rechnen, daß die Ankläger weniger Humor zeigen werden als die Angeklagten, was an dem Tenor der Presseliteratur bereits zu erkennen ist. Zitat aus einer Bochumer Zeitung vom 30.6.79: "Vor den blassen Wänden in Zelle 33 der Abtl. 3 im A-Flügel des Krümmede (Bochumer Knast, die Red.) stehen dicke Aktenordner. Bei einem Blick durch den Spion (!, die Red.) entfaltet sich das Bild eines Geschäftsbüros mittlerer Größe. Unordnung hat hier keinen Platz. Hier wird Generalstabsarbeit geleistet. Chef zwischen Dokumenten, Büchern und Zeitungen ist Norber Kröcher. Die Umgebung verrät, daß er hier schon lange zuhause ist (zu lange, die Red.). Das wird sich bald ändern (hoffentlich, die Red.). Dann werden Richter und Ankläger hören, welche Verteidigungsstrategie in Zelle 33 entworfen wurde..." (Ich empfehle dem Journalisten die Lektüre, "Ich will weder gehorchen noch befehlen", erhältlich in allen linken Buchläden.) Die zu erwartende Gerüchtssaalstimmung liesse sich allerdings manipulieren, wenn ganz viele von uns am 6.8.79 um 9.30 Uhr in der Tannenstr. (Lippe-Haus), Düsseldorf auftauchen.
Wer alles genau wissen will: in diesen Tagen erscheint in den Buchhandlungen eine "Doku? – Nöö!", die nicht wie üblicherweise eine Dokumentation ÜBER die beiden ist, sondern eine Zusammenstellung von Artikeln, Geschichten, Gedichten und Selbstgemaltem der beiden, wobei auf die Ausgewogenheit von Komik und Information geachtet wurde. Ebenfalls erhältlich sind zwei selbstgemalte Poster von Knofo (Kreuzberger Str. und die Internationale).

Aus dem Inhaltsverzeichnis der Doku: Wie alles anfing (Entstehung der Bewegung 1. April) / Heartbreakhotel / Haftbedingungen (the harder they come, the harder they fall one and all) / Himmel mit Muster (zur Amnestie) / Neues vom Flötenkrieg / Versteckspiel mit einem Osterpaket / Abenteuer auf dem Water-Closet / Hey Du da ... / Awopaloopopaloopbamboom / Zum Ermüdungsverfahren selbst / Nachwort: Meat-Loaf.

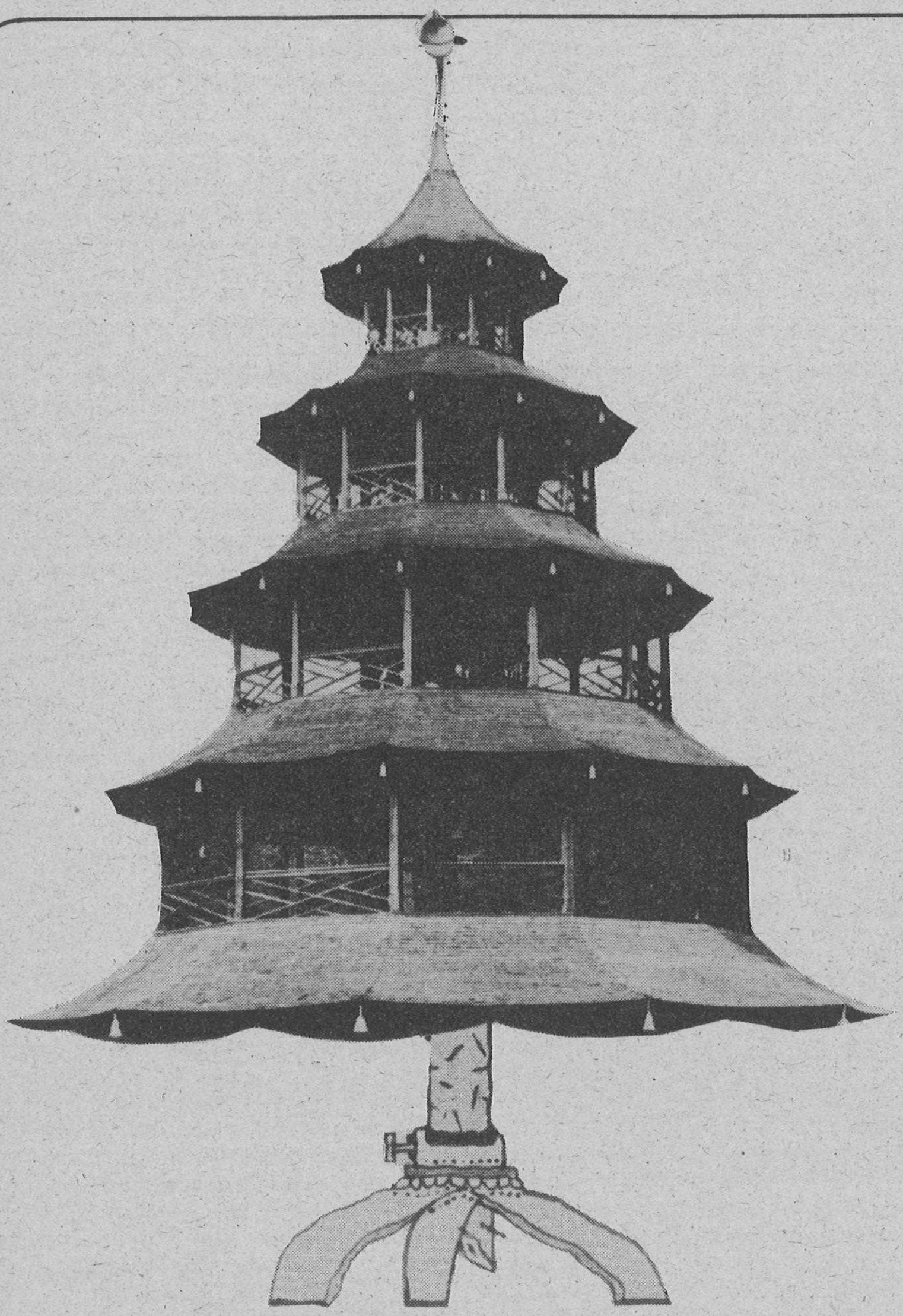
Der Landbote

Zeitschrift für Lyrik und Kritik



Juli 1979 **Nr. 1**

Lyrik + Kritik:
Der Landbote
Nach langer Vorbereitung ist der erste "Landbote", eine politische – bzw. gesellschaftskritische Lyrikzeitschrift jetzt gedruckt. Uff! Allen Freunden, Kennern und Nichtkennern sei es gesagt: Den Landboten gibt's im Schwabinger Bücherturm, im Tramplpfad oder bei Renate Grohe, St. Bonifatiusstr. 1, Tel. 691 10 26 nach fragen!



Buchrezension:

Michael Kahn-Ackermann, China – Drinnen vor der Tür, Verlag China Studien- u. Verlagsgesellschaft mbH, 9,80 DM

Nach China reisen .....

Ich war noch nie in China.
Jetzt hab ich ein Buch gelesen, das mir das Gefühl gibt, dort gewesen zu sein, zumindest in Gedanken. 'China – drinnen vor der Tür' von Michael Kahn-Ackermann ist das erste Buch über China, nach Jahren, das mich gefesselt hat. Als Kind habe ich aus Büchern ein spannendes China kennengelernt, ein Land voll heidnischer Schrecken und herioschen Missionsstationen. Und später kannte ich ein China das seine faszinierende Fremde in Maos Texten aufbewahrte. Doch danach, in der Flut von Propagande und Soziologie, gab es nichts mehr, das meine Neugierde entfachen konnte. Eine gewisse Art zu erzählen, von einem Unbekannten, das man getroffen hat, schien ausgestorben zu sein. Jene wunderbare Gleichzeitigkeit von Nähe und Ferne, die allen früheren Reiseberichten bekannt war unter dem Namen 'Abenteuer' ging unter in der gleichförmigen Distanz der neuen Kolonialherren, die China theoretisch in ihren Griff brachten.
Dieses Buch, das ich gelesen habe, ist endlich mal frei von theoretischer Machtergreifung. Der Autor, mutig genug, sich durch alle Anfechtungen seiner Realität: Sinologiestudium, linke Geschichte mit eingeschlossener Chinaeuphorie, europäisches Individuumsdenken, hindurchzukämpfen, findet schließlich ein Land, das ihn zutiefst verunsichert. Eine andere Kultur: eine wirklich andere Welt. Er beschreibt China aus der Kraft der Verunsicherung und das macht die Lektüre unbeschreiblich spannend: es ist als wären wir selber in China angekommen. Dort, fällt im Unterschied zu hier, alles 'Normale' erst mal auf, die eigenartige Physiognomie der Europäer (zu groß?!), die Gesten der Freundschaft, unverständlich genug in ihrer Verschiedenheit, das alltägliche und in seiner Fremdheit verrückte Leben:
"Es sind dies Oberflächenphänomene einer tieferreichenden Fremdheit, die fundamentalere Schranken setzt, als offizielle Verbote es tun könnten. Sie ist wechselseitig. In den blanken, ein wenig mißtrauischen Augen der Kinder von Datong spiegelt sich auch unsere eigene Befremdung und Ratlosigkeit. So wenig wir die Regeln der Höflichkeit begriffen, die bewirkten, daß wir den Bauern zur Last fielen, so sehr waren unsere chinesischen Bekannten zunächst schockiert über unsere vermeintliche oder tatsächliche Brutalität im Umgang untereinander oder mit ihnen.
Die Geschichte des Landes zu erzählen gelingt dem Autor auch immer in Relation zur eigenen geschichtlichen Situation. Es ist ein Buch ohne Anmaßung. Wir finden keine Schlußfolgerung wie üblich. das und das ist jetzt so und so in China. Die politischen Informationen sind aus einer selbstverständlicheren Haltung heraus geschrieben als wir dies aus 'Sachbüchern' kennen. Und deshalb sind sie spannend. Aber diese Haltung kann man wohl nur einnehmen, wenn man bereit ist das Gewohnte zu verlassen, reisen in einem ursprünglichen Sinne: etwas kennenzuernen von dem man überhaupt nichts weiß oder wenn man etwas weiß, bereit zu sein, es vollkommen zu vergessen.
Wer sich für China interessiert müßte dieses Buch lesen. Wer ein Abenteuer sucht findet es darin.
Leider sind die Photos im Buch einem schwarzen Hintergrund zum Opfer gefallen. Aber das macht nichts, der Text ist selbst wie eine photographische Aufnahme, ein Bild von China, ein Bild voller Liebe.

MEG

KULTUR WERKSTATT

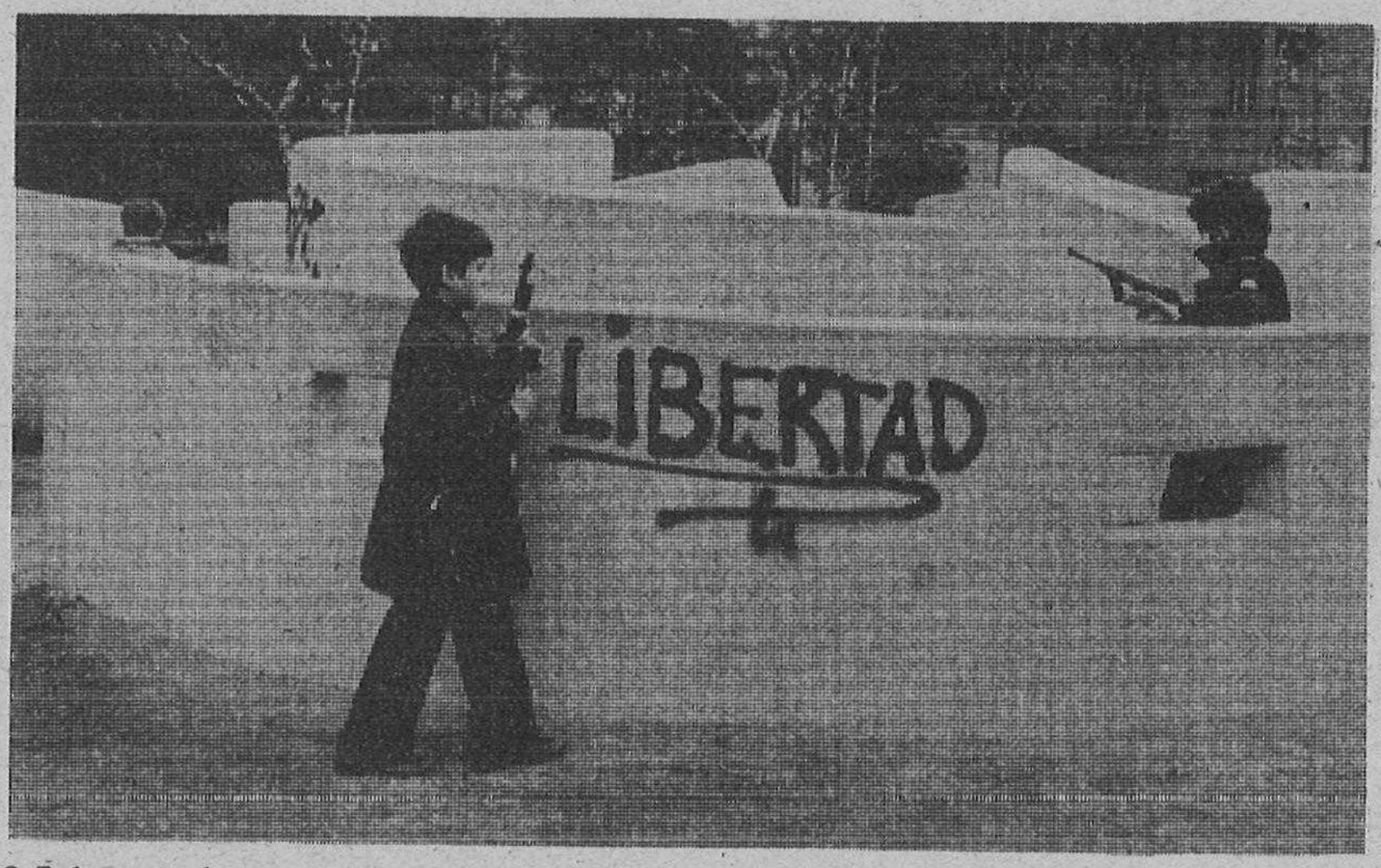
RHYTHMIK - WORKSHOPS
THEATER - WORKSHOPS
KERAMIK - KURSE
THERAPIE - WEEKENDS
SELBSTERFAHRUNGSGRUPPEN

PROGRAMM anfordern:
JULI
AUG.
SEPT.

KULTURWERKSTATT E.V.
Dachauerstr. 585, T.1507198

Aufstand der Kinder....

In Pforzheim hat sich vor kurzem eine Kinderbefreiungsfront gebildet, die für das Recht der Kinder und Jugendlichen, von zu Hause auszuziehen, eintritt und für eine offene, zärtliche Sexualität. In einem Flugblatt, das sie in Pforzheim verteilten, heißt es:
„Wir haben es satt, daß unsere Freiheit, unser Glück von der ‚Gnade' bzw. ‚Ungnade' irgendwelcher Eltern abhängt. Wir wollen nicht warten, bis wir



18 Jahre sind, um unser Leben endlich selber bestimmen zu können. Wir müssen uns anschauen, was ihr aus den spielenden, wilden und lebendigen Kindern mit eurer Scheiß(v)erziehung gemacht habt. Kalte Konsummenschen, die Angst vor ihren eigenen Wünschen nach Zärtlichkeit haben und sich Sexualität nur als brutale Beate-Uhse-Fick-Sexualität vorstellen können. Wir glauben, daß Kinder in einer lebensfeindlichen Umgebung ohne Rechte zu kalten, nur noch an Geld, Wohlstand und Sicherheit denkenden Erwachsenen erzogen werden. Ohne Kraft, echte zärtliche Beziehungen aufzubauen, weil sie schon in ihrer Kindheit ihre Sexualität abtöten mußten."
Mitte Juni wollten sie mit einem Hungerstreik und einem Informationsstand in der Pforzheimer Innenstadt auf ihre Forderungen aufmerksam machen. Die Stadt hatte zuerst die Erlaubnis gegeben, diese aber wieder zurückgezogen, nachdem die ‚Pforzheimer Zeitung' mit einem dreispaltigen Artikel die Aktion der Kinder und Jugendlichen in niederträchtiger Weise angegriffen hatte. Vor allem der 14-jährige Peter Laudenbach, Initiator der Kinderbefreiungsfront, wurde zur Zielscheibe des Angriffs. Die ‚Pforzheimer Zeitung' forderte Maßnahmen gegen ihn. So schrieb sie u.a.:
„Wer öffentlich zum Hungerstreik aufruft, freie Sexualität unter Kindern propagiert und dabei gleichzeitig Zweierbeziehungen von Mann und Frau als ‚Vergewaltiger-Macker-Sexualität' herabsetzt, wer Kinder und Jugendliche auffordert, sich gegen bestehende Sozialnormen aufzulehnen, stört die gesetzliche Rechts- und Friedensordnung und damit die öffentliche Ordnung schlechthin . . . Vielmehr sollte man prüfen, ob hier ein kriminalpolizeiliches Einschreiten möglich ist. Das Schuldezernat – Bürgermeister Fritz Wurster – ist um Prüfung gebeten worden, wie gegen Peter Laudenbach von seiten des Kepler-Gymnasiums vorgegangen werden kann, da angenommen wird, daß er derlei Aktivitäten auch in der Schule gegenüber Mitschülern ausübt."
Derartige Angriffe sind nicht neu. Das Startsignal gab – wie üblich – die Springerpresse. Unter der Überschrift ‚Wer manipuliert die Jugendlichen?' erschien vor einiger Zeit in der 'Welt' ein Artikel von Christa Meves (diese katholische Familien- und Kinderpolitik-Giftspritze ärgert mich schon lange; Lutz), in der sie den Hungerstreik der Indianer-Kommune anläßlich der Eröffnungsfeier für das Jahr des Kindes heftig angriff und schrieb:
„Daß Reformen dieser Art als ‚Marsch durch die Institutionen' seit zehn Jahren in Deutschland ungehindert geschieht, ist eine von niemandem mehr bestrittene und nicht mehr zu leugnende Wirklichkeit. Unser Vierzehnjähriger weiß, was er wollen soll: Er soll ohne Familie, ohne jeden Leistungsanspruch leben wollen. Nur sagt uns die Streßforschung: Ein Leben ohne jegliche Anstrengung ist des Menschen Tod. Nur sagen neue völkervergleichende Untersuchungen: Es gibt keine Alternative zur Familie, ohne Familie gibt es keine Zukunft. In der schönen neuen Welt unseres Vierzehnjährigen wird man daher weder ein Familienministerium noch sonst etwas – schon ganz und gar nicht einen Staat, der einengende Gesetze macht – benötigen."
Christa Meves ist nicht irgendwer, sie ist die Chefideologin einer konservativen Familienpolitik, wie sie von der CDU/CSU gefordert wird. Vor kurzem erhielt sie von der rechtsradikalen Deutschlandstiftung den Konrad-Adenauer-Preis für Publizistik. Die Laudatio hielt der Ex-Ministerpräsident, Ex-Nazirichter Dr. Hans Filbinger. Filbinger:

„Christa Meves ist konservativ und gleichzeitig progressiv – im echten Wortsinn; denn sie hat viele praktikable Vorschläge zur Lösung der Frauenfrage, zur Verbesserung der Situation des Kindes gemacht. Niemals ist sie irgendwo in ihren Schriften deshalb reaktionär. Sie wendet sich an ihre Mitbürger im Wege der erfolgreichen Überzeugungsarbeit – ohne die Möglichkeit zu haben, über die Funkmedien sich aufzuplustern, wie es anderen Erziehungslehrern gestattet wird. Und sie ist schließlich eben da konservativ, wo Fortschritt am schnellsten sich rächt: In der Betrachtung des Menschen und den dazugehörenden Fragen der Erziehung. Wer hier nicht konservativ ist, der ist rückschrittlich."
Christa Meves bedankte sich mit der Erklärung: „Das Böse ist jener Leviathan, der dem Menschen zuflüstert, er könne das Leben, die Zukunft, die Menschen allein schaffen, machen. Er könne sein wie Gott!"
Die Angriffe von Springer und Co. hatten Erfolg. Am Tag nach der Veröffentlichung des Artikels in der Pforzheimer Zeitung erfolgte prompt die Suspendierung Peter Laudenbachs vom Unterricht. Demnächst wird die Schulkonferenz entscheiden, ob er von der Schule fliegt oder nicht. Spontan setzten sich ca. 20 Jugendliche vor das Rathaus, um gegen diese Entscheidung zu protestieren. Eine Solidaritätsdemo ist geplant. Über den Hungerstreik und die Kinderbefreiung gibt es eine Broschüre, die für 1.- DM bei Peter Laudenbach, Glockwiesenstr. 5, 7534 Birkenfeld 1 zu erhalten ist. Solidarisiert euch mit ihm und schreibt ihm!

Peter Schult

Wie Brausepulver: Die Spontis lösen sich auf...

Nach ‚Rock gegen Rechts' jetzt im Herbst ‚Dampfer gegen Flechts'

Ein Gerücht geht um in Europa, einem Erdteil, in dem es von Gespenstern, Phantomen und Gerüchten nur so zu wimmeln scheint. Das Gerücht, das zur Zeit nur so wimmelt, lautet:
Die Spontis lösen sich auf, und zum Abschluß machen sie nochmal ne Dampferfahrt.
Ist nun an dem Gerücht etwas Wahres dran, oder handelt es sich um einen Dummenjungenstreich oder wie oder was? Nun ja, beides. Nachdem die Spontis inzwischen in den Spalten sämtlicher bürgerlichen Blätter einschließlich „Warentest" zum Gütezeichen für die Tunix-Generation geworden sind, haben wir uns in Bockenheimer Spontikreisen überlegt, daß der historische Zeitpunkt günstig ist, uns aufzulösen, ehe es zu spät ist. Außerdem ist jetzt schon lange nix mehr aufgelöst worden, und das ist irgendwie schade, weils doch immer so viel Spaß macht, das Auflösen und das Zerstören, das Nichtigmachen und das Widerrufen, das Ungeschehen zu machen und so zu tun, als wär nix gewesen, ihr wißt schon, wie das gemeint ist. Das letzte Mal, daß hier in Frankfurt was aufgelöstworden ist, war damals der RK (das ist der Revolutionäre Kampf, weiß der Jack, und Achim meint, den gibts doch schon lange nicht mehr, und ich sag ‚eben'.), und das ist schon so lange her und hat doch damals viel Spaß gemacht, nach all dem Häuserkampf und der Betriebsarbeit und überhaupt. Es begab sich nämlich damals an einem sonnigen Samstag, oder war es Sonntagmorgen, da trafen sich überwiegend jugendliche Leute in Frankfurt am eisernen Steg und hatten Rotweinflaschen dabei und Käseschnitten und auch ein linksradikales Blasorchster, und so beladen bestiegen sie in überaus übermütiger Laune ein am Mainufer vertäutes Dampfschiff, welches sogleich, also spätestens um elf, abzulegen begann, um sich einen Weg durch das helle, klare Mainwasser zu bahnen in Richtung Höchster Farbwerke. Die Stimmung war prächtig, die Erbsensuppe an Bord zu dick und die Contrabaßtuba des besagten Orchesters war Mittschiffs kaum zu überhören: Dadadahumptadadada, dadadadahumptadadada wie auf dem Jello Sapmerin. Es war auch eine Theatergruppe dabei, die hieß damals noch nicht Karl Napp, obwohl sie's damals schon war, nur wußte sie dies zu der Zeit noch nicht. Und die spielte dann, während das Packboot der Maindampfschifffahrtsgesellschaft an den Opelwerkshallen von Rüsselsheim entlangglitt, Szenen aus der Betriebsarbeit. Unter jeder Brücke, unter der das Schiff hindurchfuhr, erklang aus zweihundert Kehlen jenes rythmische, wenn auch in leichte Vergessenheit geratene „Rudi Arndt, wir haben dich gewarnt", weil das Echo so toll war, nur deswegen,

der 11jährige Spontis: Jack

weil das Echo so toll war, so toll war, toll war, warwarum sonst?
Bis nach Rüdesheim am Rhein sind wir nicht gekommen, weil der Kapitän knatschig war und außerdem die Schleußen so früh schließen, deshalb sind wir kurz vor der Weinmetropole wieder umgekehrt – jedenfalls wieder zurückgedampfert. Und dann begann die Dunkelheit über Schiff und Landschaft hereinzubrechen, wie sie das öfters in Deutschland tun soll, und dann sang einer, der wie Mick Jagger singen kann, der sang dann wie Mick Jagger, und laut schallte schließlich über den sinnigerweise gelb angestrahlten Main ein vielkehliges „Juppheidiundjuppheida, Hausdurchsuchung, Ratsia", ihr erinnert euch sicherlich, und das vertrieb sämtliche Rüchlein, die gewisse Chemieschornsteine über den Main zu schicken pflegen, samt der dräuenden

Dunkelheit, die sich dem einen oder anderen Bootsfahrer aufs Gemüt zu legen drohte, als das Schiff langsam aber sicher in die nächtliche Metropolis mit den hübschen Wolkenkratzerschatten am Horzont hinzugleiten begann.

Eine jede Fahrt geht einmal zu Ende, so auch diese, und deshalb war dieser Satz hier völlig überflüssig – aber da steht er ganz entschieden nicht allein – nein, nein!

Und weil das allen, die dabei waren, so gut gefallen hat, daß sie richtig nostalgisch werden, wenn man davon spricht, haben wir gedacht, wär doch gelacht (der Reim ist zu kalauerisch, nehm ich hiermit zurück) also haben wir uns lediglich gedacht, machen wirs doch nochmal. Do it again, Sponti!
Aber woher so schnell einen RK hernehmen zum Auflösen? Was einmal aufgelöst ist, ist ja nachher nicht mehr da, hat jedenfalls unser Religionslehrer selig auf seinem Sterbebett gesagt, zu der Zeit war er nämlich schon ganz nah bei Gott. Also haben wir gedacht, wir lösen die Spontis auf, oder die Spontis lösen uns auf, oder irgendwie anders, und als Lösungsmittel machen wir nach den Ferien eine Dampferfahrt, und den Erlös kriegt ein notleidendes Projekt, und damit nicht wieder dreihundert Projekte vor unserer Haustür rumstehen und die Hand aufhalten, sei's hier gleich gesagt, daß diesmal der ID die Kohle kriegen soll, weil der's nämlich verdient hat und überhaupt.
Die Dampferfahrt soll stattfinden am Wochenende vom 1. oder 2. September, also genau ein, zwei Tage, nachdem ihr aus Nicaragua und Kreta zurückgekommen seid. Veranstalter ist wie gewohnt SPONTI-TOURS-LIMITED, der Preis steht noch nicht fest, wird aber gewohnt hoch sein.
Nu ham wer uns noch gedacht, was sollen wir nicht aus alten Fehlern lernen. Erstens wollen wir diesmal viel weiter kommen, sagen wir mal Traumziel Koblenz. Und zweitens wollen wir öfters mal an Land – vorm Opel Flugblätter auf lateinisch verteilen – im Rheingau aussteigen, den Wein probieren und so. Drum fahren wir diesmal mit dem Boot gradaus – bis in die Nacht – und zurück mit der Bahn. Damit die Sache nicht was für ne elitäre Clique wird, fahren wir vielleicht mit zwei oder drei Booten. Deshalb – früh buchen, damit wir Spielraum haben.
Außerdem ham wir uns noch gedacht, warum sollen wir uns nur in Frankfurt auflösen, wos doch sonst in Deutschland auch ganz schön viele Spontis geben soll, wie man manchmal von weit hergereisten Leuten erzählt bekommt. Drum fordern wir auf diesem Wege alle Städte mit Spontis und Wasserläufen dazu auf, ähnliche Bootsfahrten zu organisieren, und zwar am gleichen Wochenende – Anfang September. Aber werbt uns die Everal Dalton Band und das MEK und die anderen Frankfurter Rockenroller nicht ab, die sollen nämlich auf unserm Dampfer spielen, wenn wir dann schon mal alle in einem Boot sitzen, Anfang September.
So, das wär's, nur noch eins: Die SPONTI-TOURS-LIMITED ließ auf Anfrage verlauten, daß SELBSTREDEND as usual der Untergang des Bootes im Preis einbegriffen sei.
Aber Vorsicht: nach internationalem Seerecht – (gibts auch ein Flußrecht?) – werden die Bergekosten des Dampfers auf die Teilnehmer umgelegt.

So lustig geht's demnächst in Frankfurt am Main zu, wo die Spontis noch was aufzulösen haben. Und sei's auch nur, um damit den verdienstvollen und ehrenwerten „Informationsdienst zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten (ID)" zu unterstützen. Zu ähnlichem Sinn und Zweck findet schon am 26. Juli in der Batschkapp in Frankfurt eine riesengroße Knete-Fete statt. Und der Grund vons Ganze: Der ID steckt in Schulden bis zum Deufel komm raus (obwohl der das dann sicher auch nicht so kurzfristig lösen könnte). Die Auflage sinkt, was unter anderem wohl auch zu tun hat mit steigender Auflage . . . der Tageszeitung (taz). Und damit dann sinkenden Verkaufszahlen des ID in den linken Buchläden usw. in der BRD. Fazit: ID kurz vor der Pleite.
Und damit das nicht so bleibt, oder, wenn es sich schon nicht ändern lassen sollte, dann zumindest klarer wird, ob der ID in der bisherigen Form überhaupt für seine Leser noch „interessant genug" ist, um so weitergemacht zu werden, welche Funktion er eigentlich hat oder haben sollte, oder ob er vielleicht eine ganz andere Zeitung werden müßte, um das zu erfahren, werden ID-ler(innen) in der nächsten Zeit auf Tournee gehen. Um in verschiedenen Städten Informations-, Diskussions- oder wie-auch-immer-Veranstaltungen zu machen, um mit Lesern und Interessenten Erfahrungen auszutauschen und und und.
Klar, daß wir das für sehr wichtig halten, betrifft das Problem uns doch genauso. Und so werden wir demnächst irgendwann und irgendwo also auch eine Veranstaltung mit unseren ID-Schwestern und -Brüdern machen, zu der ihr alle herzlich eingeladen seid. Näheres erfahrt ihr selbstverständlich erst dann in dieser Zeitung, wenn wir Näheres wissen.

Der Tieger von Äschnapur drei auf der Jagd nach dem eigenen Leben im Dschungel der Münchner Theaterwelt.

Eines Morgens erwachte der Tieger von Äschnapur in dem Gefühl, daß er in angenehmer Benommenheit erlosch. Sein Rücken war ganz mit Blutegeln gespickt und rasch, bevor die Tiere ihn ganz ausbluten konnten, entfernte er sie. Es regnete jetzt schon seit vier Jahren, elf Monaten und zwei Tagen. Aus dem Himmel stürzten sintflutartige Regengüsse und der Norden schickte etliche Orkane, die Dächer abdeckten, Wände eindrückten und die letzten morastigen Stauden der Pflanzungen mitsamt den Wurzeln ausrissen. Im Getriebe der dürrsten Maschinen blühten Blumen, sofern man sie nicht alle drei Tage ölte. Der Tieger Alexeij stand auf, gealtert, knochendürr, doch seine lanzenförmigen Raubtieraugen, die vom langen In-den-Regen-Starren traurig und zahm geworden waren, begannen von innen heraus zu glühen. Er brach auf zur neuen Jagd auf die sagenumwobene Maharani.

Seit dem 14. Juli durcheilt er in den Gewölben des proT Sümpfe und trockene Wüsten seiner Kindheit bis zu den regenschwarzen Klippen seiner Mannheit. Hart ist diesmal die Jagd, die Götter erhören seine gutturalen Opferworte, achternbuschige Hasen brennen hell und blenden seine leichtfüßige Beute, die Maharani ist greifbar nahe. Doch im letzten Moment entkommt sie in die asphaltglänzenden Dschungel der Theaterstadt München. Zwischen regenfäuligen Lianen schimmern in nächtlichem Aufruhr 33 hochaufragende, aufgeprotzte Theatermanufaktoren. Zauberworte sprengen die Tore, verstaubte Requisiten, modischer Tand und zerfetzte Phrasen bilden des Tiegers blutige Spur.....

Alexeij Sagerer spielt wirklich inbrüstig wie ein junger Gott seine 3. Folge des Tiegers von Äschnapur. Die Kritker SZ bis tz sind sich im Applaus einig: Der Tieger ist das einzige zukünftige Avantgardetheater Münchens. Ich sage: Der Gipfel der Papiertiger ist das Spiegelbild des natürlichen Tigers und Alexeijs neues Prozessionstheater ist ein einziges Honiglecken.

Die Sagerers sagen: Prozessionstheater macht keine Politik sondern ist Politik im Gegensatz zum Theaterfestival der Münchner Kultur und zum Theater in der ganzen Welt. Es ist der Gipfel des Straßentheaters eingesperrt in einen Kellertheaterraum. Es bildet heftig und es macht überwältigenden Spaß. Geht alle hin, er spielt von Mittwoch bis Samstag, um 20.30 Uhr in der Isabellastr. 40.

Michl

Täglich ab 18 h – Küche bis 1 h

Getränke

Export Hell 0,5 l	1.80
Pils 0,25 l	1.20
Pfälzer Wein	2.50
Blanc de Blancs-herb	3.30
Retsina	2.50

Speisen

Spare Ribs	7.50
Kalbskot., gem. Salat	7.50
Schweinebraten	6.50
Schweinekot., Kart.Salat	5.50
Leberkäse m.Ei, Kart.Sal.	4.50
Spaghetti Bolognese	4.50

Billard, Klavier, Flipper, Veranda!

Die ersten 3 Samstage im Monat bis 3 Uhr geöffnet. Küche auch bis 3 Uhr

ELISABETHSTR. 36, TEL. 373553

MUSIK

München – Kulturstadt mit Schmerz

Aus einem Flugblatt, das zum JAZZ-Ereignis des Jahres verteilt wurde:

"Nehmen wir mal den offiziellen Werbeprospekt zur Hand...
Man gewinnt da den Eindruck, daß das Jazz-Fest also deswegen ein Ereignis ist, 'gut' für's Publikum und auch 'gut' für die Münchner Jazzscene, weil:

- *es das größte in ganz Deutschland ist;*
- *da über 170 Topstars einander stündlich abwechseln bzw. Allstars oder in Supersessions sich ergehen;*

- *die Olympiahalle ja so faszinierend und überdies klimatisiert ist;*
- *die Wege ja so bequem sind, der Service dermaßen vielfältig und extra noch ein Fachmann die akustisch saumäßige Olympiahalle mit neuem Sound höchster Qualität aus extra neuem Tonsystem ausstatten möchte.*

Außerdem sei das Festival noch so toll, weil es nicht nur für "Musikliebhaber", sondern für die ganze "Familie" sei...
Eigenartig, wenn man bedenkt, wieviele Kinder, Schüler und vor allem Werktätige schätzungsweise Zeit und Möglichkeit haben, mitten unter der Woche von ca. 16.00 - 3.00 früh in der Olympiahalle Jazz und Blues am Fließband zu konsumieren...?1

Städtische Förderung des Jazz?

Und das Ganze ist auch "gut" für's Kulturreferat, welches das Jazzfest ja u.a. "präsentiert" (?!), ohne dabei auch nur einen Heller zuschießen zu müssen, da es sich sich allein durch den Verkauf schon der Rundfunk- und Fernsehrechte fast trägt. Und "gut" ist das Fest auch für die Stadträte, die es, wie man liest, einstimmig (inclusive SPD also) begrüßten.
Überdies ist es ja nicht so, daß die Stadt es gewesen wäre, die dieses "Ereignis" nach München geholt hat. Der Jazzsupermanager G. Wein war es, der die Gelegenheit wahrnahm, seine TOP-STARTRUPPE, die vorher eine Woche in Nizza spielte, quasi auf der Durchreise zu den nächsten Festivals (Holland, London) auch noch kurz in München antreten zu lassen. So erklärt sich auch der eigenartige Termin und das Zusammenpressen auf 2mal über 10 Stunden. Das Ganze ist ein Gelegenheitsjob im Vorbeigehen mit allerdings monumentalen Ausmaßen.
Ein ursprünglich von Münchner Jazzliebhabern (Loft) geplantes kleineres (!) Festival, auch mit Münchner Musikern, wurde abgelehnt, weil es der Stadt bzw. dem Kulturreferat zu avantgardistisch (?!) war usw.

Hauptsache groß und teuer

Ansonsten scheint uns eh groß und teuer die Hauptlinie der CSU-Kulturpolitik zu sein. Die geplanten Filmfestspiele und eine Großausstellung gehören hierher. Und nun das Jazzfest, welches allerdings "nur groß" ist ...
Wert wird dabei gelegt auf spektakuläre Ereignisse, auf Zur-Schaustellung und Repräsentation...

Die Kehrseite der Linie Hauptsache groß und teuer

Abgesehen von der besseren Kontrollierbarkeit, geht mit dieser "Groß-Teuer"-Politik der CSU eine Austrocknung der kleinen Theater, Kabaretts, Musikkneipen, Clubs, Musikvereinigungen und sonstiger privater kleiner Kulturinitiativen Hand in Hand. Subventionen werden entweder gestrichen oder drastisch gekürzt oder erst gar nicht gewährt. Die ideologische Absicherung dafür zieht die CSU aus ihrer Behauptung, sie würde den Kunstgeschmack breiter Volkskreise unterstützen und könne keinen Wert legen auf "unrepräsentative" (?!) "Minderheiten" (?!). Es sei denn, man kann es entsprechend ausschlachten, wie beim Jazzfest, wäre hinzuzufügen...

Steigender Kulturetat gleich Förderung der Kultur???

Kritisiert man die Münchner Kulturentwicklung, wird von staatlicher Seite immer auf den steigenden Kulturetat verwiesen. Wohin allerdings die Gelder fließen, wird schlagartig klar, wenn wir uns die Kostenvorstellungen zu den geplanten Filmwochen ansehen:

Der Modefachmann

Der Modefachmann A. Wurm mietete sich zuerst als zentrales Hauptquartier die Münchner Krupp-Villa (Miete pro Monat DM 6.000,–). Weiter forderte die Repräsentanz Münchens bei den Filmfestspielen in Cannes mit einer Villa an der Cote d'Azur. Und nicht zuletzt bestimmte er vor jeder Arbeit einen Mitarbeiterstamm von 20 Leuten; die Personalkosten veranschlagte Wurm mit 1 Million Mark. Es ist klar, daß man da bei den kleinen Kulturunternehmen der Minderheiten schon beträchtliche Einsparungen machen muß!...

Klare Vorstellungen darüber, was Kunst sein darf und was nicht...!!!

Hier zeigt sich auch noch ein anderer Aspekt der CSU-Kulturpolitik: Man hat da im Unterschied zur seinerzeit ziemlich konzeptlosen SPD ziemlich klare Vorstellungen darüber, was Kunst sein darf und was nicht. Auf traditionelle Werte gelte es ich zu besinnen, vor allem hinsichtlich der "kirchenge-

Unterfahrt

Haidenauplatz
Kirchenstr. 96
Tel: 448 27 94

Kneipe in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr

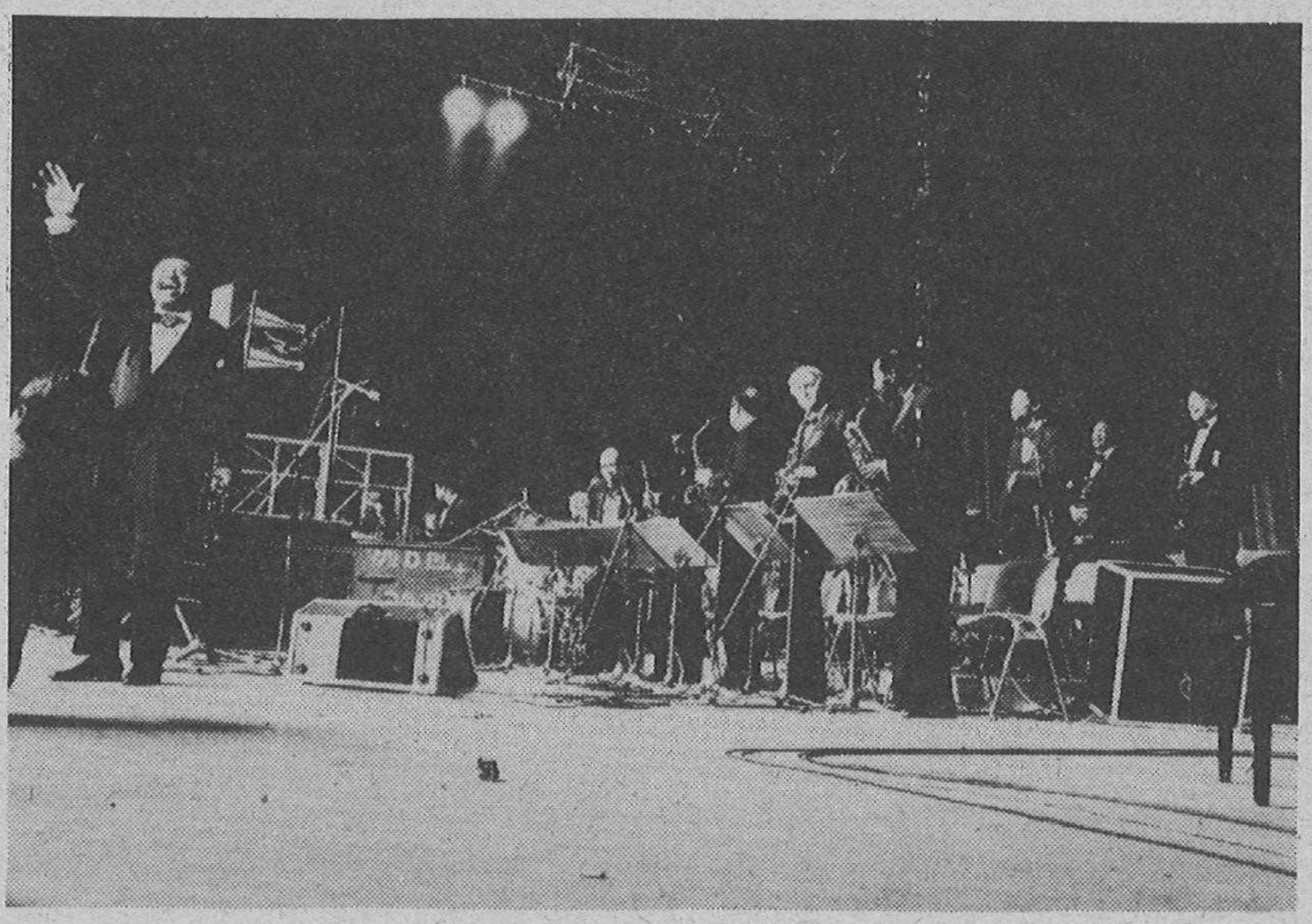
Unser Programm:

Mo. 20 h	Lied, Theater, Folk
Di Mi Do	Kneipentag
Fr. 20 h	Jazz Life
Sa. 20 h	Jazz Life
So 9-13 h	Frühstück
So 19 h	Jam Session

schichtlichen" Denkmäler usw.
Im Sinne dieses Papiers rufen wir alle Mitarbeiter dieser "Kleinkunstscene", alle sonstigen Betroffenen und Interessierten dazu auf, den Dialog untereinander zu fördern, Informationen zu sammeln usw., um sich besser wehren zu können!!! Für eine lebendige und

fortschrittliche Kultur in München!
oh verzeihung!!

Den Inhalt dieses Papiers unterstützen: Jazzkneipe "Zur Unterfahrt", Jazzgruppe "Tayo Livin' Jazz", Jazzkneipe "Jam", Arno Walter (Jazzpianist), Stephan Schwethelm (Musiker), Polit-Rockgruppe "Umtrieb" und andere Musiker und Fans."



JAZZ

Jazz – Im Dutzend billiger

München's. erstes großes Jazz-Fest in der Olympiahalle vom 16. und 17. Juli 1979 hatte vom Ablauf her den Charakter eines Sechs-Tage-Rennens:
Von 16.00 bis 2.00 Uhr hatten 10 Gruppen pro Tag die Möglichkeit, innerhalb einer Spielzeit von 45 Minuten ihr bestes auf einer riesigen Bühne zu geben. Spielte die eine Gruppe auf der rechten Bühnenhälfte, so wurde auf der anderen ab- und aufgebaut. Diese nahtlosen Übergänge erinnerten an einen guten Fernsehabend. Western, gleich danach ein Psycho-Thriller, Science fiction usw.... Dies soll allerdings nichts zur Qualität der Jazz-Gruppen sagen. Denn diese waren je nach Jazz-Richtung Meister ihres Könnens.
Vom Kansas-City-Jazz-Stil, verkörpert von der Jay McShann Band, über Swing mit dem New York Jazz Reperory Company, die vorwiegend Louis Armstrong Kompositionen spielten, zu Bebop mit dem Woody Herman Orchestra, der Super Session (Al Grey, Kimmy Forest, Sonny Stitt, Milt Jackson, Ray Bryant, Jimmy Woode, Oliver Jackson) und Dizzy Gillespie Quartett. Lionel Hampton All Star Band swingte das Publikum mit drei Zugaben hoch. Lionel Hampton, der abwechselnd Vibraphon, Schlagzeug spielte und hüpfend auf der Bühne hin und her tanzte, war neben Johnny Winter & Muddy Waters Blues Band der gefeierte Höhepunkt am 2. Abend.
Cool Jazz mit einem Tatsch von Klassik und E-Musik vertraten das Dave Brubeck Quartett und das George Shearing Duo & Stephane Grapelli. Das berühmte "Take Five" von D. Brubeck beendete seinen Auftritt nach 40 Min. abrupt und die geforderte Zugabe wurde mit Ab- bzw. Umbau beantwortet.

MUSICLAND

VOM MÜNCHNER JAZZ-FEST:

JOHNNY WINTER
MUDDY WATERS
HERBIE HANCOCK
CHICK COREA
WOODY SHAW
STEPHANE GRAPPELLI
DAVE BRUBECK
WILLI BOBO

JEDE LP 13?0

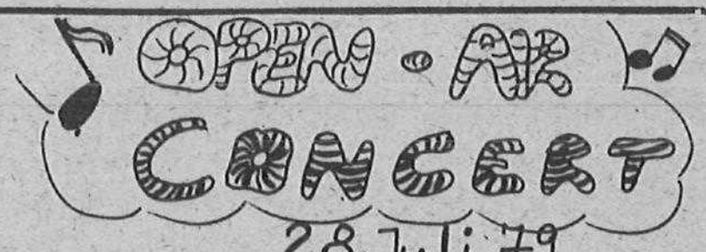
MÜNCHEN-SCHWABING, ADALBERTSTR. 12 (NÄHE LUDWIGSTRASSE)

George Shearing Duo & Stephane Grapelli wurden zur Zugabe beklatscht – eine kam dann auch.
Blues gab's von B. B. Kings Blues Band und dem extra ins Programm aufgenommenen Johnny Winter & Muddy Waters Blues Band. Beide, B. B. King und Johnny Winter, ließen sich durch je 2 Stücke ihrer Bands vorankündigen, spielten dann 1/2 Std. und die Band spielte zum Abschied noch ein Stück ohne Stars – so war die 3/4 Stunde voll.
Rock'n'Roll lieferte "good old boy" Chuck Berry zum Abschluß des 1. Abends. Die Hälfte des Publikums war bereits gegangen.
Latin Jazz kam von der Willie Bobo Latin Band, pfundiger Jazz-Rock von der Spyro Gyra Group, German-Jazz vom Heinz Sauer Quartett.
Albert Mangelsdorff und Wolfgang Dauner, die deutsche Jazz-Avantgarde, Yosuke Yamashita Trio, die japanische, und Herbie Hancock/Chick Chorea, die amerikanische, zeigten, daß Jazz für sie eine persönliche Ausdrucksweise ist, die nicht auf Publikumsgefallen arrangiert ist.
Chick Chorea/Herbie Hancock zeigten in einem Klavierdialog, daß Musik Kommunikation zwischen 2 Menschen sein kann. Chick Chorea kommunizierte in seinem Solo mit dem Publikum, indem er einen Jazz-Rhythmus vorklatschte und dann, zum Klatschen der ca. 10.000 Besucher, improvisierte er auf dem Klavier dazu. Die geforderte Zugabe bestand aus einer hervorragenden Imitation eines Schlagzeugs durch eine Laute von Chick Chorea und am Baß Herbei Hancock. Diesen Höhepunkt ließ sich selbst das Fernsehen nicht entgehen. Live-Übertragung ab 23.00 h am Montag.
Mit 30,- DM pro Abend Eintritt zahle man, stolz vom Veranstalter Georg Wein, seines Zeichens Großvermarkter von Jazz, vorgerechnet, runde 3,- DM pro Gruppe. Toll, was. Nur hinzu kamen noch dem Spitzen-Jazz ebenbürtige Spitzenpreise für Essen und Trinken.
Insgesamt stellte Georg Wein fest, nächstes Jahr wieder und vielleicht dann eine ganze Woche – Vielleicht wird's dann noch billiger.

Thomas

Coole Tour
Am Donnerstag, den 27. Juli, spielen COOLTOUR im Kempfenhausener Gymnasium (des is am Starnberger See!) ab 19 Uhr.
Die verhältnismäßig neue Band spielt in Vier-Mann-Besetzung. Der Julius spielt Gitarre & Sounds und war früher mal bei Spacebox. Florian spielt Bass und Besser und kommt von den Sparifankal. Und der Wolfi (Schlagzeug) und der Werner (Posaune) sind mit den Altaugen durch bayerische und andere Lande getourt. Was sie machen ist Späß-, Grass- und alle mögliche Musik.

Umsonst und draußen im Hunsrück
Bei Idar Oberstein, nämlich in Sensweiler, findet ein Festival statt mit 'ner ganzen Mange Gruppen. Mit dabei sind z.B. Munju, Missus Beastly, Tommi & MEK und Teller Bunte Knete. Außerdem gibt's Workshops, Infostände, einen Flohmarkt und noch mehr. Das Festival finanziert sich durch den Verkauf von Essen und Getränken. Das ganze geht los am 10.8. und dauert bis zum 12.8. / Kontakt: Klaudia Klee, Im Brühl 1, 6581 Sensweiler, 06786/7281



Zweieinhalb Jahre ist es jetzt schon her, daß eine Grupee von Leuten die Idee hatte, den ungenutzt leerstehenden Isartelbahnhof zu einem Jugendzentrum zu machen. Sie gründeten deshalb die Intiative 'Münchner Fabrik e.V.' und rückten dem Problem auf den Leib. Komischerweise rannten sie überall offene Türen ein, Stadträte sämtlicher Fraktionen und auch OB Kiesl äußerten sich allesamt recht positiv und anerkennend zu den ihnen vorgelegten Plänen, bloß im Stadtrat und den entscheidenden Ausschüssen würde die Sache anscheinend absichtlich blockiert.
Wärenddessen ließ die Stadt erst einmal das Gebäude zumauern, was 80.000 Mark gekostet haben soll, um die penner fernzuhalten (die mittlerweile übers Dach und durch den Keller in ihr Schlafquartier gelangen.
Sofern von offizieller Seite überhaupt Stellungnahmen zum Thema gegeben werden, lautet das gängige Argument, daß in der Schäftlarnstraße vor dem Isartalbahnhof die LKW parken, die zur Großmarkthalle wollen, und daß demzufolge dort einige Damen ihrem Gewerbe nachgehen. Und daß solch eine Umgebung für ein Jugendzentrum nicht geeignet ist, wird wohl jeder einsehen, oder?
Jetzt ist die ganze Sache inzwischen ziemlich eingeschlafen, doch vor kurzem bildete sich aus Vertretern der neun katholischen Pfarreien des Dekanats Sendling eine Runde, in der recht bald der Plan entstand, ein Open-Air-Konzert zu veranstalten. Wir waren uns alle einig, daß der Gewinn der Sache einem guten Zweck zukommen sollte (nicht Wim Thoelke oder so), und der Vorschlag, der Isartalbahnhof-Initiative finanziell mal wieder Mut zu machen, wurde sofort akzeptiert. Beim nächsten Treffen kam ein Vertreter der Intiative, der uns genau von ihren Vorstellungen informierte.
Das Gebäude hat 25 Räume und eine größe Eingangshalle. Laut einem Gutachten der Stadt ist die Bausubstanz schon beängstigend angegriffen.

(dummerweise steht die Sache aber unter Denkmalschutz, man kannn's also nicht einfach abreißen), wogegen der Sprecher der Intiative sagte, Fachleute hätten den Bahnhof anläßlich einer Ortsbegehung für kerngesund erklärt. Hinter dem Bau ist noch ein größeres Freigelände, auf dem zwar zur Zeit der Bauschutt vom benachbarten Heizkraftwerk lagert, das sich danach aber ausgezeichnet als Sportplatz eignen würde. Ein weiteres Argument fürs Jugendzentrum Isartelbahnhof ist, daß die sonst so viel diskutierte Lärmbelästigung der Anwohner entfällt, da sind ja bloß die LKW-Fahrer und die Damen, und dieser Zustand kann schließlich nicht ewig so bleiben (z.B. muß doch wohl auf die Dauer das Problem der sanitären Anlagen für die Fahrer gelöst werden). Also wird die Stadt nicht um die Einrichtung eines LKW-Parkplatzes an einer anderen Stelle herumkommen.
Und immerhin ist in der Sache Isartalbahnhof eine Anfrage der Stadt an die Jugendverbände gerichtet worden, wie sie sich zur Trägerschaft eines solchen Projekts stellen würden, woraus wir schließen, daß die Sache nicht vom Tisch ist, sondern nur die Stadt München die Ausgaben für so ein Jugendzentrum scheut.
Ein recht kurzsichtiges Argument, jammern unsere Stadtväter und -mütter doch sonst ständig über 'steigende Jugendkriminalität' und 'Rumhängen auf der Straße', was nur durch sinnvolle Beschäftigung der Jugendlichen eingedämmt werden könne. Hier gibt es nun ein Projekt, an dem die Stadt zeigen könnte, ob sie bereit ist, durch Bewilligung finanzieller Mittel ihren Sprüchen auch konkrete Taten folgen zu lassen.
Die Initiative denkt z.B. an die Einrichtung einer Motorradwerkstatt, eines Fotolabors, einer Filmgruppe usw., die alle unter Anleitung eines Fachmanns arbeiten, wobei sich mehrere Mitglieder der Intitiative ehrenamtlich zur Verfügung stellen würden.

Wir sind deshalb der Meinung, daß die Sache unbedingt gefördert werden sollte, damit der Stein endlich mal wieder ins Rollen kommt. Deshalb machen wir am Samstag, den 28. Juli 79 von 17.30 - 22 Uhr ein Open-air mit den Gruppen HOT MONKEY, SAHEL, ANUBIS, TRAUMSCHIFF, die alle für diesen Zweck kostenlos spielen, damit der der Eintritt von 3 DM der Initiative 'Münchner Fabrik' zugute kommt. Das ganze findet statt auf dem Gelände des Piuskollegs, Eingang von der Cimbernstraße, zu erreichen mit den Buslinien 41, 42 Haltestelle 'Haupteingang Waldfriedhof'. Außerdem wollen wir in der näheren Umgebung Wegweiser aufhängen. Die Initiative steuert einen Informationsstand bei, an dem Unterschriftenlisten ausliegen.
Und wenn ihr am Samstag noch nichts vorhabt und die Sache mit dem Isartalbahnhof gut findet, dann kommt einfach und helft dadurch auch mit, daß die Sache endlich mal durchgedrückt wird.

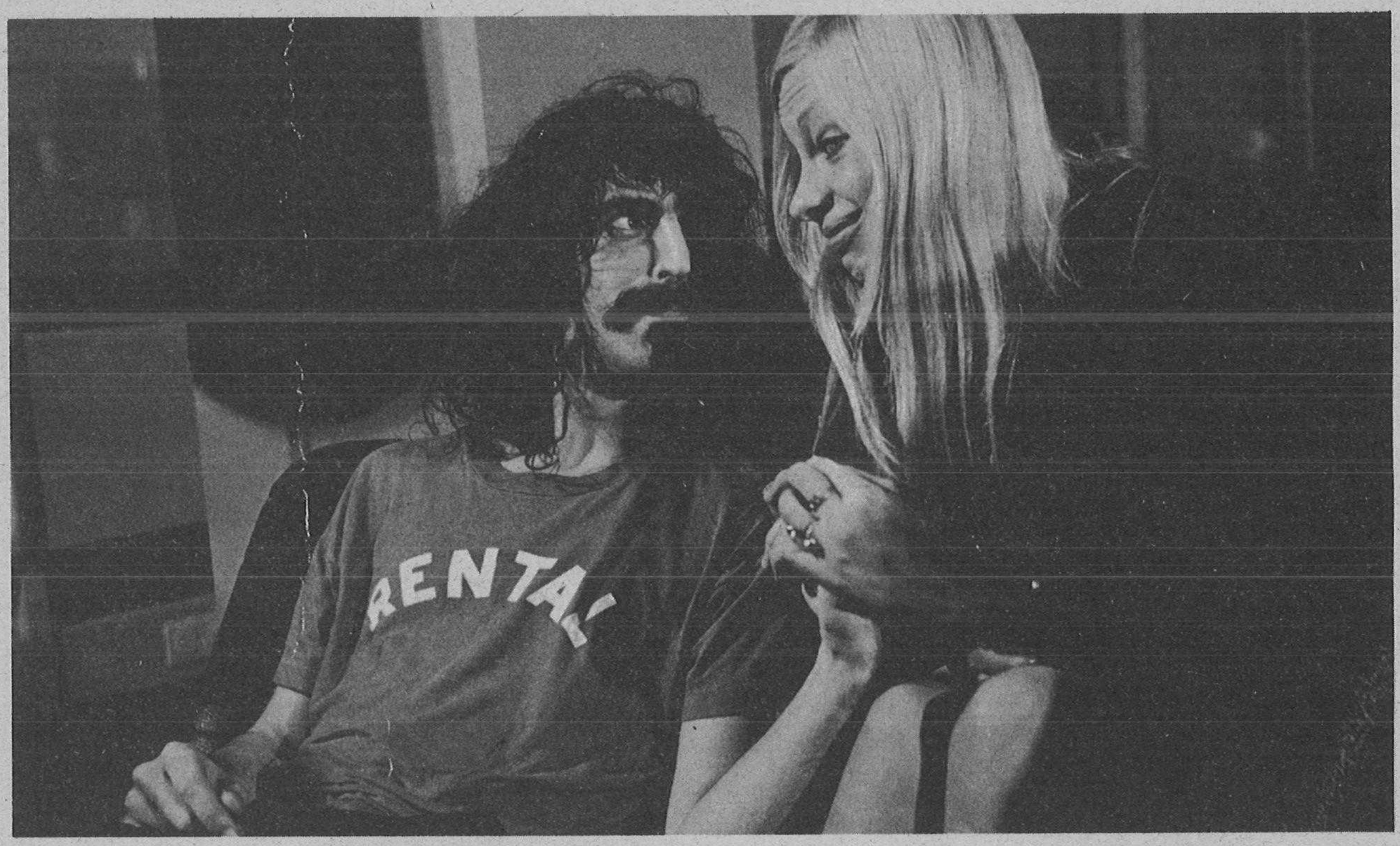
Dekanatsteam Sendling

HALLUCINATION COMPANY

"Da uns die intelligenz dorthin gebracht hat, wo wir heute sind, bleibt uns als letzt konsequenz, narr zu sein."
Bis zum 27.7. spielt im marienkäfer die wiener 'halluzination company', europas einzige gruppe der gaukler, wie sie von sich selbst sagen. Sie lieben nestroy, die sterne, lenny kulai khan, freund jesu, die tubes, caliostra, hans moser zappa und die REPUBLIK ÖSTERREICH.

Ihr neues programm 'narrenspiele' ist ein konglomerat von rock-pop-opern ..... jazz-funk-folkmusik - tanzstep ..... schauspiel und verwirrungskunst. da verursachen inki und tinki – zwei wesen von irgendwo – eine bruchlandung auf der erde, der überdimensionengeneral singt das lied vom halbtoten general mit seinen huren, um sich dann in einen comic-tarzan zu verwandeln, der die göttin kali mit ihren whiskysüchtigen priesterinnen verehrt.es kommt zum 'massaker vom silberwald', das im tränensee der narren endet und den 'zero-lovers' mit ihrem plastik in reinkultur platz macht. ferner treten noch auf der drogennachtmensch, die atomkrüppel, die discosensation in esel-schweins-glitze-maske und und und .....

Platten bei Zweitausendeins
Türkenstr. 65



**Zappa "Sheik Yerbouti" 2 LPs zusammen nur 16,90.

*Andrew Lloyd Webber "Variations" nur 3,90 DM.

**Canned Heat "Best" (On the road again, Going up the country, Let's work together, Rollin' & tumblin u.a.) 2 LPs zusammen nur 15,90 DM.

*Dire Straits "Communiqué" nur 14,90 DM.

**Creedence Clearwater Revival "Live in Europe" (Green River, Proud Mary, Hey tonight, Bad moon rising, Travelin' band u.a.) 2 LPs nur 12,90 DM.

**Bob Dylan "At Budokan. Live in Japan" 28.2. und 1.3.1978 (Mr. Tambourine Man, Just like a woman, Forever young, Blowin' in the wind, Like a rolling stone, Knockin' on heaven's door u.a.) 2 LPs zusammen nur 19,90 DM.

*Joan Armatrading "To the limit" nur 13,90 DM.

*Eric Burdon & War "E.B. declares war" (Tobacco road, Spill the wine u.a.) nur 8,90 DM.

**Eric Burdon & War "Black man's Burdon" (Paint it black,Nights in white satin u.a.) 2LPs nur 9,90.

*Byrds "Greatest Hits" (Mr. Tambourine Man, Turn, 8 miles high, Jesus is just allright, 5 D, Chestnut u.a.) Gute Zusammenstellung! Nur 7,90.

**Crosby Stills Nash & Young "Four way street" 2 LPs zusammen nur 15,90 DM.

*F.J. Degenhardt "Spiel nicht mit den Schmuddelkindern" nur 8,90 DM.

**Klaus Hoffmann "Ich will Gesang, will Spiel & Tanz" (Der kleine Junge, Amsterdam, Ballade von den Seeräubern u.a.) 2 LPs zusammen nur 19,90.

**Al Jarreau "Look to the rainbow" Live in Europe. 2 LPs zusammen nur 12,90 DM.

*Pete Seeger "Greatest Hits" (Where have all the flowers gone, We shall overcome u.a.) nur 7,90.

**Woodstock 1. Live mit J.Baez, Hendrix, Who, Ten Years After,CSN&Y,Jeff.Airplane u.a. 3LPs 20,90.

*Atahualpa Yupanqui (Argentinien) "Camino del Indio" (Nieve, Viento y sol, El Aromo, Cancion para Dona Guillerma u.a.) nur 13,90 DM.

**Neil Diamond "Hot August Night" Live 1973 (Play me, Holly holly, I am I said, Song sung blue, Sweet Caroline u.a.) 2 LPs zusammen nur 13,90.

*Siegfried Schwab/Peter Horton "Guitarrissimo" mit Chris Hinze/Flöte. Nur 15,90 DM.

*Rolling Stones "Time waits for no one. Best of 1971-77" (Angie, Get off of my cloud/live, Hot stuff, Fool to cry u.a.) nur 13,90 DM.

*Peter Green "In the skies" (Ex-Fleetwood-Mac-Gitarrist mit neuer Solo-LP) nur 13,90 DM.

*Philip Catherine "Sleep my love". Mit Charlie Mariano, Jasper van't Hof u.a. Nur 14,90 DM.

**Wolfgang Ambros "Live" Aufnahmen von April 1979 (Der Berg, Des Sandlers Flucht, Zwickt's mi, Da Hofa, Es lebe der Zentralfriedhof, Allan wia a Stan u.a.) 2 LPs zusammen nur 17,79 DM.

**Peter Paul & Mary (Blowing in the wind, Tell it on the mountain, Don't think twice, If I had a hammer, Puff, Stewball, This land is your land u.v.a.) 2 LPs zusammen nur 16,90 DM.

**Musik für Laute. Aus der Blütezeit der europäischen Lautenmusik 16./17.Jh., Konrad Ragossnig/Laute spielt Werke aus England (Dowland, Cutting, Morley u.a.), Italien (Negri, da Parma u.a.), Spanien (Madurra, Narvaez u.a.), Polen, Ungarn, Deutschland, Holland & Frankreich. 6 LPs 49,90.

Beethoven "Alle 9 Sinfonien" Historische Mono-Aufnahmen mit Furtwängler, Toscanini, Walter u.a. 6 LPs zusammen nur 15,90 DM.

**Mozart "Bläserkonzerte" Fagottkonzert B-dur, Flötenkonzert Nr.1 G-dur, Klarinettenkonzert A-dur, Oboenkonzert C-dur, Konzert für Flöte, Harfe & Orchester C-dur, Sinfonia Concertante für Bläser Es-dur. Berliner Philharmoniker, H. v. Karajan. EMI-Electrola. 3 LPs nur 26,90 DM.

Lieferung solange Vorrat reicht!

Film

Eine Filmkopie in Normallänge (bis 100 Minuten) wird in 4 bis 5 Akten mit jeweils 20 Minuten geliefert, die auf zwei Projektoren nacheinander abgespult werden. Hat ein Kino Automatik, so werden die Akte (auf eine Spule gehen zwei) zusammengebaut und mit Silberfolie der Impuls für eine automatische Überblendung gegeben damit die zweite Maschine anspringt. Die höchst automatisierte Form sind die Tellermaschinen. Der Film wird in einem Stück auf den Teller aufgebaut und liegt auf einer Spule von ca. 1 m Durchmesser und läuft automatisch ohne Überblendung durch.
Im Marmorhaus gibt es 3 Vorführräume mit jeweils 2 solcher Tellermaschinen. In jedem Vorführraum, jeweils groß genug für die Maschinen stehen Monitore zur Überwachung der jeweilig anderen Kinos (siehe Foto) und es gibt eine Schalttafel auf der mit grünen, gelben, schwarzen, roten usw. Stiften der gesamte Programmablauf von 'Vorhang auf' über die Webedias und -filme bis 'Vorhang zu' einprogrammiert ist. Die Technik ist bestechend, die Beherrschung dieser vollkommen, die Ausstattung aufwendig. In diesem Kino laufen zumeist Erstaufführungen mit oft monatelangen Laufzeiten, d.h. wenig Auf- und Abbauen der Filme, meist gute, neue Kopien.

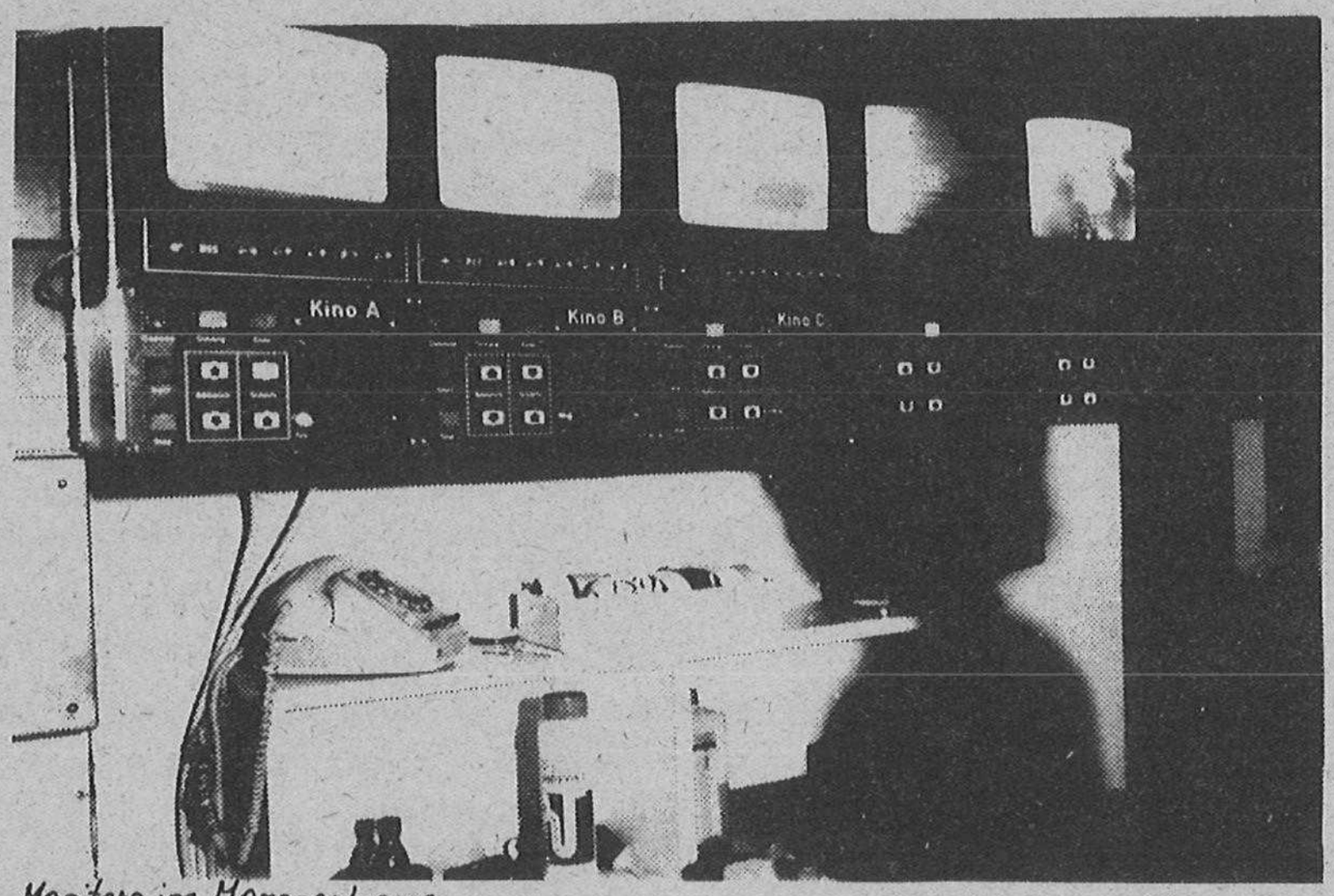
KINO (Vorführungen) – eine Misere?

"Verdammt, pennt denn der

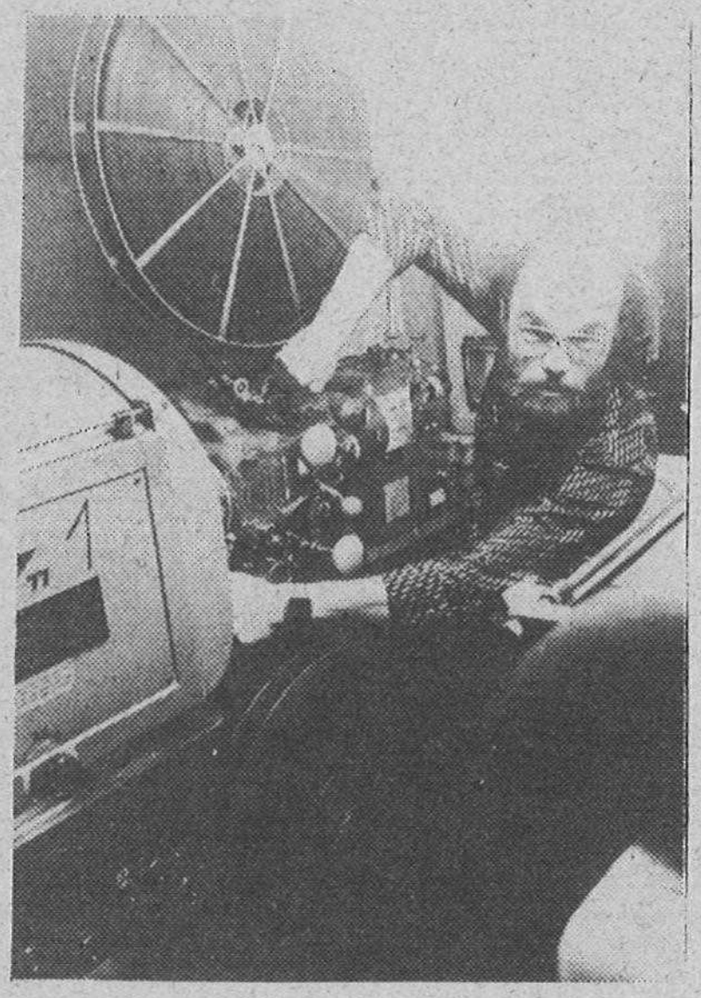
"Verdammt, pennt denn der Vorführer oder ist der blind?" So und ähnlich reagiert man , wenn "die abenteuerlichen Fehlleistungen aus den vereinsamten Vorführkabinen moderner siamesischer Zwillingskinos artig geschluckt (falscher Ton zum falschen Bild, verrutschter Vorhang, Filmvorführung im falschen Format) werden....
Wozu kümmern wir uns überhaupt noch um den Namen des Regisseurs? Halten wir uns in Zukunft an den Namen des Vorführers. 'haben Sie schon den neuen Nebelmeier gesehen!?' - 'Nein danke, ich bevorzuge Schwiemelhuber in Schwabing, der macht so ein schlankes Bild!!' "

So schreibt Ponki in der AZ vom 9.7.. Die Vorführer reagierten mit großer Betroffenheit auf diesen Artikel.
Der festangestellte Vorführer des ABC hat sich die Glosse gleich ausgeschnitten:*"Als ich die Glosse gelesen habe, da hab ich so ne Wut gekriegt. Wir wissen auch, daß immer die Vorführer den Anschiss kriegen, aber es liegt halt auch oft an den Kopien... da muß irgendwas losgewesen sein.. Schaun's mal ruas, das ist eine nagelneue Kopie (Im ABC läuft gerade der Film 'Die Abfahrer") 'ob's die schärfer kriegen - ich hab's bei der ersten Vorstellung ewig probiert - reiner Nebel drin!"..*
Was nun wirklich in den Vorführcockpits großer A-B-C-D etc. Kinoanlagen (wie Marmorhaus u. Mathäser) oder den Vorführräumen der kleineren Kinos mit ständig wechselnden Programmen (wie Cinema und Türkendolch) passiert, danach fragt Ponkie nicht. Sind es tatsächlich - wie es die Glosse suggeriert - die Unzulänglichkeiten der Menschen, die den Film vorführen? Was gibt es in einem Vorführraum überhaupt zu tun? Welcher Belastung und Verantwortung sind Vorführer ausgesetzt? Welche Bedingungen führen zu den o.g. Mängeln?
Diese und weitere Fragen sind wir in 7 Münchner Kinos (Arri, Cinema, Türkendolch, Leopold, Marmorhaus, Mathäser, ABC) nachgegangen.
Der Unterschied, bzw. der Eindruck, den der Besuch in den kleinen und den großen, voll automatisierten Kinos hinterlassen hat, ähnelt dem Unterschied zwischen einem Einkauf im Supermarkt oder Tante Emma Laden.
Das Mathäser und das Marmorhaus sind vollautomatierte Kinos (Pfui deibel, der Setzer) Was kann in diesen Kinos mit dieser perfekten Technik denn überhaupt noch passieren? Welche Aufgaben hat der Vorführer - hier als Handlanger der Technik - noch? Welche Arbeitsbedingungen? Der festangestellte Vorführer des Marmorhauses z.B. ist für alle 6 Kinos verantwortlich. Er arbeitet 3 1/2 Tage in der Woche jeweils von 10 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts. Er findet die Automatik ideal:

"Sie nimmt einem bei 6 Kinos einen Haufen Arbeit ab, anders wäre es gar nicht möglich 6 Kinos zu bedienen. Dadurch hat man natürlich einen Haufen Wartungsarbeiten. Aber wenn alles klar geht, ist das ein Kinderspiel. Innerhalb einer halben Stunde laufen durch die versetzten Anfangszeiten 6 Filme an. Das ist von den Chefs



Monitore im Marmorhaus



Der Kopienzustand ist für alle Kinos ein Problem. Auch neue Kopien haben Mängel (Unschärfen, schlechter Ton u.a.). Programmkinos spielen oft 'alte' Filme, d.h. auch schlechteKopien. Diese kommen meist aus anderen Programmkinos, werden viel rumgeschickt, da nur wenige Kopien vorhanden sind und in der Eile kann es vorkommen, daß die Startbänder vom Vorspieler verwechselt werden - Folge: der Film läuft verkehrt rum. ('Das ist Vertrauenssache') oder die Filmkopie kommt erst eine Stunde vor Beginn der Vorstellung - Folge: für einen nicht geübten Vorführer ist das Format nicht gleich ersichtlich und anstatt Normalformat läuft Breitwand. Wenn der Film sehr dunkel ist, sieht man den zur Formatbestimmung erforderlichen Bildstrich nicht, oder der Film ist oft gerissen, es fehlen Bilder, es gibt Tonsprünge u.ä. darüber ärgert man sich als Vorführer mindestens genauso wie der Zuschauer.
Die kleinen Kinos spielen häufig auch 16mm Filme. Die Kopien z.B. von den Praunheim-Filmen sind deshalb in der Regel schlechter. Vor allem der Ton läßt dann bei billigen Tonanlagen (wie z.B. Türkendolch) zu wünschen übrig. Wird eine 16mm Kopie auf 35 mm aufgeblasen, hat man mit Unschärfen zu kämpfen, da das Korn zu grob wird.

schon etwas knapp kalkuliert. Wenn dann was passiert ist es blöd. Eine Verzögerung in der Früh um 5 Minuten ist schon drin, mehr schon nicht mehr... Die Maschinen laufen 13 Stunden am Tag, die spinnen schon ab und zu, meistens der Motor. Aber wir haben ja drei Teller, da kann man schon mal ausweichen."
Der technische Leiter des Mathäsers sagt auch, daß die Automatik mal spinnen kann, daß der Vorhang zu früh zugeht (Sauerei, der Setzer): *"Früher hat man noch lange nicht diesen technischen Aufwand gehabt wie heute... und je mehr Technik hinzu kommt, um so mehr Störquellen treten auf.. früher lief es auf Spulen, heute auf Tellern, schon eine Störquelle mehr.. Ich will damit nur andeuten, daß man gegen technische Störungen nichts machen kann, wir sind nicht hundertprozentig und die Technik ist es auch nicht."*
Das Leopold hat auch 2 Tellermaschinen, die von einem Vorführer bedient werden. Er arbeitet 7 Tage (täglich 13 Stunden) hintereinander und hat dann

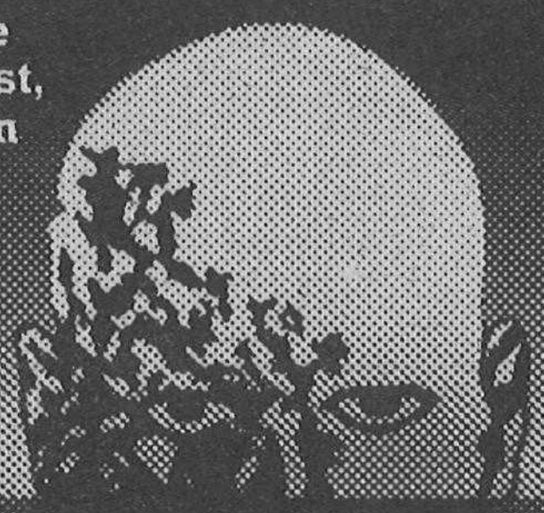
7 Tage frei. Bei ihm geht schon mal etwas schief, wenn *"ich 'ne Nacht durchgezogen hab' und dann morgens um 13 Uhr wieder hier steh', dann laufen die Dias schon mal schneller durch .. Das merkt man gleich"*.
Der herausragende Unterschied zwischen den Großen Kinos und Programmkinos (Cinema, Türkendolch, Arri u.a.) liegt vor allem in der Programmstruktur, im oft täglich wechselnden Programm. Jeden Tag einen neuen Film zu zeigen, bedeutet wessentlich mehr Zeitaufwand und Streß. Im Cinema mit täglich wechselnden Filmen, lohnt es sich z.B. nicht den Film aufzubauen, d.h. er wird in 20minütigen Akten einzeln 'abgefahren'. Alle 20 Minuten muß überblendet werden, das wird schon immer hin und wieder verhunzt: *"Bei manchen Filmen merkst des gar nicht so, weil da grad Szenenwechsel ist, aber es gibt ja haarsträubende Filme, da ist es mitten im Dialog drin... Auch die Überblendzeichen sind oft willkürlich, mal vier mal zwei."*

Für Filmvorführer gibt es keine Ausbildung. Sie werden angelernt, in den kleinen Kinos wird aus Kostengründen mit mehr Aushilfsvorführern gearbeitet Sie lernen wie man einen Film einlegt, aber weniger, was zu tun ist, wenn irgend etwas 'passiert'. Vorführer in diesen kleinen Kinos haben sich vor allem mit der Qualität der Kopien herumzuschlagen, hinsichtlich der Technik bleibt hier verhältnismäßig übersichtlich und die Störungen sind meist, wenn nicht gerade eine Tonlampe oder eine Sicherung ausfällt, vom Vorführer zu beheben. Wenn es darauf ankommt, ist der Vorführer gezwungen technischen Phantasie zu entwickeln, um den Mangel zu beheben. Meist arbeiten diese Vorführer noch an der Bar (Arri)

Anzeige

AB 3. AUGUST IM CITY, ROYAL UND LEOPOLD–FILMTHEATER

Wenn in der Hölle kein Platz mehr ist, kommen die Toten auf die Erde zurück.



George A. Romero's

ZOMBIE

„Der größte Kulturschocker aller Zeiten"
Village Voice, New York

„Der brutalste Film, den ich je gesehen habe."
William Wolf, Cue Magazine

Es gibt keinen härteren Film

„George A. Romero's ZOMBIE ist wirklich der grausamste, brutalste, erdrükkendste Abstieg in die Hölle, den die Leinwand je gesehen hat. Die Wirkung kann man am Gelächter derer ablesen, die die ersten Minuten überstanden haben. Ich jedenfalls hatte solche Alpträume, daß ich Angst davor hatte nachts einzuschlafen. Die Bilder sind unauslöschbar in mein Gedächtnis eingebrannt"
„Dallas Times-Herald"

Neue Constantin Film

oder reißen die Karten ab (Cinema und Türkendolch), dadurch ist der Kontakt zum Publikum intensiver und der Bezug zur Gesamtatmosphäre 'anders'. Die Technik nimmt einem hier nicht alles ab.

Die Arbeitssituation in den technisch voll automatisierten Kinos ist härter und verlorener. Eine Beziehung zu dem, mit was man als Vorführer zu tun hat - zum Film - zu entwickeln, ist kaum möglich. Die Entmündigung durch die Technik relativ weit fortgeschritten. Gegen falsches Computerprogramm ist man vorerst machtlos. Die Aufgabe besteht in erster Linie in der Überwachung der Maschinen.

Kann ein Vorführer in einem vollautomatisierten Kino noch einen Film anschauen? *"Länger wie eine Viertelstunde kann ich nicht im Kino sitzen, ich arbeite schon seit 30 Jahren hier, ich mache ab und zu Stichproben, schaue ob Bild und Ton stimmen. Es heißt ja beim Bäcker auch, er frißt seine eigenen Brötchen nicht." (Mathäser) oder "Am Anfang habe ich mir jeden Film angeschaut, aber mit der Zeit stumpft man ab. Manchmal schau ich schon einen Film an, wenn die Aufmachung ganz gut ist" (Marmorhaus) oder gar 'Der Heilige' läuft hier schon 18 Wochen, ich kann die Cleo Kretschmer nicht mehr hören ... und was ich von vielen Vorführungen her kenne, die fangen an in Filmklischees zu reden, mal nen Satz aus dem Film mal aus jenem" (Leopold)*

In einem kleinen Kino, *"springe ich schon bei manchen Szenen auf, z.B. jetzt bei dem Dylan-Film, da renn ich ans Fenster und höre.." (Arri) oder man legt einen Film, den man mag viel lieber ein. Die Arbeitsbedingungen sind relativ humaner und die Technik hat einem noch nicht alles aus der Hand genommen.*

Geht man davon aus, daß wir Kinos bzw. Film noch als Kommunikationsmittel verstehen und keine Supermarkt Kinos wollen, dann müßte man drauf achten, daß weniger verschleißende Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Vorausgesetzt es finden sich weniger aufwendigere Methoden, die Technik zu aktivieren und das nicht nur zur Steigerung der Effienz, sondern vor allem zur Befriedigung der Bedürfnisse derjeniger, sie gerne ins Kino gehen und dort arbeiten ... und das ist eben nicht nur eine perfekte Technik.

rb

INFRA–MAN (Invasion aus dem Inneren der Erde)

Hong Kong 1976
Produktion: Shaw Brothers
Regie: Hua-shan mit Li Hsiu-Hsien (Infra-Man), Wang Hsieh (Prof. Chang), Philip Wylie (Prinzessin Dragon Mom) u.v.a.

In den ersten vier Minuten von Infra-Man greift a) eine riesige fliegende Eidechse einen Schulbus an, bricht b) die Erdrinde auf, geht c) Hong Kong in Flammen auf, lösen d) sich Berge in ihre Bestandteile auf, um die Spezies von Sauriern mit glitzernden gelben Augen freizulegen, sagt e) ein Professor voraus, daß eine 20-Millionen-Jahre alte Frau die aus dem Winterschlaf erwachten Monster auf die Erde loslassen wird, wird f) die Zentrale für Wissenschaftliche Forschungen von einem zweiten Erdstoß erschüttert, erwachen g) die Mutanten und erklärt h) der Professor - offensichtlich unter Schockeinwirkung - einem geheimen Gipfel von Staatsoberhäuptern, daß die jetzige Situation so kritisch ist, wie noch nie eine gewesen ist!...
.... Der Film macht einen guten Eindruck: es ist eine klassische, schnelle Produktion der Shaw-Brothers, der Kung-Fu-Könige aus Hong Kong. Wenn sie aufhören sollten, Filme wie Infra-Man zu machen, wird bald ein kleines Licht auf dieser Erde ausgehen.

Roger Ebert

(im Werkstattkino bis 2.Aug. 20.30 und 22.30)

Extrablatt

Das Spukschloss von Haidhausen

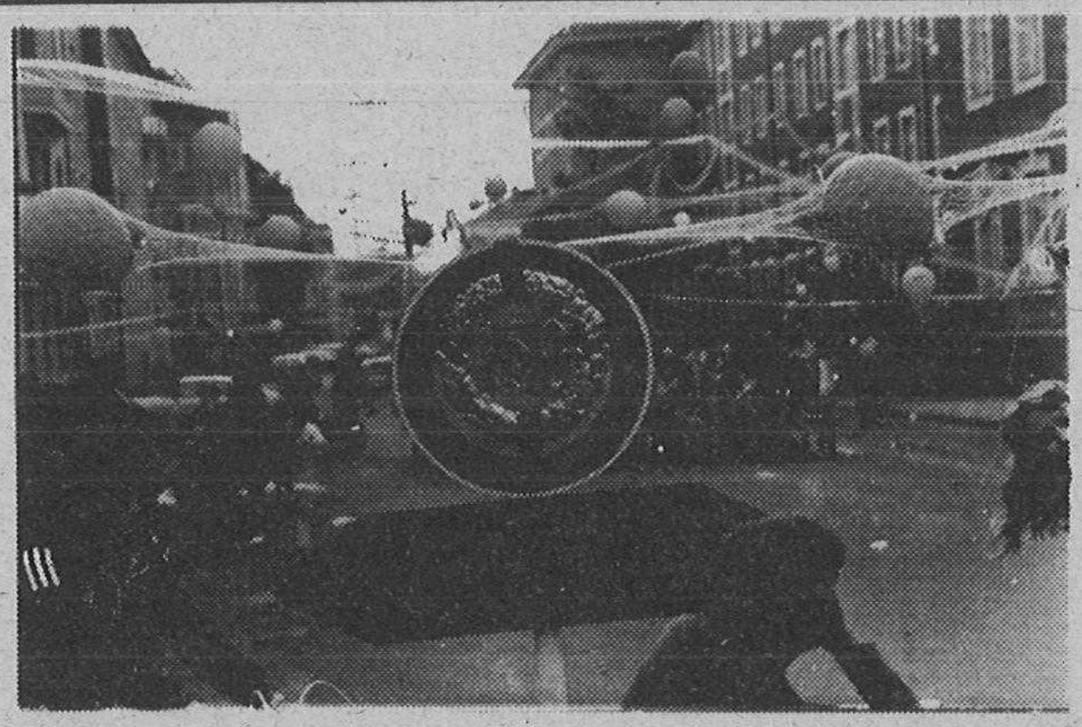
Euer' Spukschloß-Artikel' ist leider einfach ein Armuts-Zeugnis – besser wäre es wohl gewesen, wenn ihr gar nichts geschrieben hättet. Er ist nur noch ein fader Kopromiß, der weder inhaltlich die Ereignisse im Haus Breisacherstr. 12 widergibt, noch die brisante und geladene Atmosphäre der zehnstündigen Auseinandersetzung auf zwei Redaktionssitzungen. Im Gegenteil: es verschwimmen sämtliche Konflikte, vor allem die grundlegende Quintessenz dieses Trauerspiels, daß die Auseinandersetzung in diesem 'alternativen Haus' offentsichtlich keine allgemeine Bedeutung und Wichtigkeit hat für euch und die 'Scene' und daß von daher die Unfähigkeit kommt mit dieer Geschichte umzugehen.
Worums mit diem Brief hier geht ist, nochmal klarzustellen und auch darzustellen worums uns ging und was bis jetzt passiert ist.

Richtig ist daß wir für einen Machtkampf mit dem Jan nicht euch als Forum gebraucht hätten,
das ist vordergründig sicher unser Problem. Was aber nicht unser Problem allein ist, ist Kanalisierung, Lähmung und Zerstörung von Projekten durch Geld. Die Idee der Breisacherstraße war ein freies Haus, ein Haus, das niemandem gehören sollte, das auch frei sein sollte im Sinne einer Unabhängigikeit von jedwedem Mäzenatentum. Das einzige Geld, das wir vom Jan wollten und was er uns auch geliehen hat, war ein Teil der Kaufsumme, alle anderen notwenigen Gelder hätten wir selbst aufgebracht, die realen Möglichkeiten durch Zuschüsse usw. waren und sind noch da – die werden wir auch ausnützen. Daß aus dem freien Haus ein Haus mit Hausbeseitzer geworden ist, geht nicht auf beiderseitiges Verschulden zurück, wie ihr es immer hören wolltet und wo ihr euch, vor allem du Norbert, immer festgebissen habt (Wohnen als Politik – kontra Zentrum als Politik) sondern darauf, daß der Jan kein bißchen fähig war und ist, in einen Dialog zu treten, in dem sich auch Positionen verändern können. Statt dessen hat er festgehalten an seinen Ideen ohne jedes Gespür für Realitäten insbesondere unsere Realität, die eben nicht die eines Millionärs ist. Er hat nicht gefragt, was wir denn jetzt wollen und wies uns jetzt geht, hat sich nie dafür interessiert, daß wir z.B. arbeiten müssen, um zu leben, daß dabei verdammterweise auch Zeit drauf geht, mehr als wenn man sich vom dicken Konto nen Wechsel holt, das alles hat ihn nie interessiert, war ja nicht seine Situation, sondern er war beleidigt, beleidigt weil wir nicht das gemacht haben, was er wollte. Gut das ist alles noch ein Konflikt, den man nicht im Blatt breitreten muß. Daß er aber sein Machpotential qua bürgerlicher Besitzregelung ausnützt um uns zu hindern, mit dem Haus zu machen, was die MEhrheit will, weist auf grundsätzliche Konflikte hin und um die ist es in unserem Artikel gegangen. Euer Artikel zeigt uns, daß ihr da nicht zugehört und auch nicht begriffen habt und wolltet

Zur Zeit haben wir das Haus besetzt nicht im herkömmlichen Sinn, sondern wieder mit uns und unseren Ideen. Außderdem hat der Jan verlauten lassen – natürlich nicht uns gegenüber und auch nicht offiziell – daß er mit uns so eine Art Hausverwaltungsvertrag machen will. Das ist natürlich ein Farce, das Arschloch bietet uns unser Haus zum Verwalten an, aber wahrscheinlich die einzige Möglichkeit, wie wir nochmal anfangen können. Zudem verlangt er keine RÜckzahlung mehr (hätten wir ihm ohnehin nicht mehr gezahlt). Gut das ist auch allein durch unsere Power veranlaßt worden und nicht durch einen Artikel im Blatt, darüber hinaus ist aber schon wieder die gleiche Problematik die da anklingt. Er wird schon wieder mit nem Konflikt nicht fertig und was macht er: er kauft sich raus oder probierts zumindest.
Wenn er sein Angebot offiziell macht, d.h. uns gegenüber, verändert sich die Sachlage natürlich. Wir haben zur Zeit beraten, daß wir nur auf seinen Vorschlag eingehen werden, wenn vertraglich abgesichert ist, daß er das Haus nicht verkaufen kann ohne unsere Einwilligung. Wenn er darauf eingeht, ist wieder alles offen, was mit dem Haus passiert: es gibt ja immer noch die Riesenhalle im Hinterhof, die nur darauf wartet, daß Leute mit Ideen drauf einsteigen außerdem das Cafe, das man auch für kleinere Veranstaltungen benützen kann.
Wir vom Haus hatten nie den Anspruch alle Möglichkeiten, die das Haus bietet, allein auszuschöpfen – könnten wir auch nicht. Das können und hätten Leute von außerhalb gekonnt. Und daß darüber nie diskuttiert wurde ist auch euer Bier. Ich kann mich nicht erinnern jemals einen von euch bei uns gesehen zu haben. Und das kommt in eurem Artikel raus, die Unfähigkeit, sich auf die Problematik einzulassen, das überhaupt zu wollen. Erweckt wurden bei euch nur Aggressionen auf uns (Lothar) Angst und Unsicherheit (Achim) journalistischer Recherchiereifer (warens jetzt 20% oder 80%, Jack) und die Erhebung von nem für uns existenziellen Problem zu ner

Diskussion über Politikverständnisse (Norbert). Was ihr in euerem Artikel verschweigt, ist, daß wir unbequem waren für euch. Unbequem weil wir, wie ihr sagt, erst zu euch ins Blatt kommen, wenn die Scheiße längst am Dampfen ist. Gleichzeitig aber schiebt ihr das Problem weg, bezieht euch auf euren scheuen Umgang mit Geld in dieser Größenordnung (600 000) und werft uns dann vor, wir hätten von Anfang an damit rechnen müssen, daß das nicht gut geht und uns deshalb vertraglich absichern müssen. Unser Artikel wird von euch geblockt, weil ihr selbst das Problem nicht an euch ranlaßt. In unserem Artikel sind wir dann nochmal unbequem geworden, weil wir an unserem Beispiel veröffentlichen wollten, was passieren kann, wenn man falsch mit Geld umgeht, wenn man daraus Besitzansprüche ableitet und das auch noch kann, wenn man despotische Macht via Geld in linke Projekte einbringt. Wir haben versucht, diese Problematik so allgemein wie möglich darzustellen. Daß das angesichte unserer Wut auf den Typen nicht objektiven Ansprüchen genügt, verkommt in eurem Artikel zur Wut, die zur trotzigen Absicht erstarrt – den Typ aus der Stadt vertreibt. Und wenn schon, dann ist das immer noch Jans Problem, wenn er, statt sich der Auseinandersetzung zu stellen, abhaut. Beim Rädli wart ihr auch nicht so mitfühlend. (Anm. Rädli war damals bei der Diskussion dabei und hatte nichts gegen den Artikel!)
Ihr begründet eure Ablehnung des Artikels mit dem nicht verantworten wollen des Machtkampfs zwischen uns und dem Jan. Und das ist echt eure Sichtweise, den Machtkampf mit dem Artikel in Verbindung zu bringen. Wir haben den Jan aus dem Haus rausgeschmissen, weil wir ihm sein Cafe vermiest haben, wir zahlen ihm keine Kohle mehr, wir machen ihn an, weil er sich als Hausbesitzer aufführt und er macht hier in der Breisacher keinen Stich und wird und kann sich vorerst nicht blicken lassen – das ist Machtkampf und den führen wir auch ohne Blattartikel.
In dem Artikel gings echt um was anderes und das kommt auch raus, wenn man ihn net durch ne bestimmte Brille liest. Wir wollen von euch wissen, warum ihr ihn nicht abgedruckt habt, weil unserer Ansicht nach hattet ihr keine Meinung dazu, von der Ignoranz des Lothar mal abgesehen.
Wir möchten, daß ihr dazu nochmal was hören laßt, weil der Spukschloßartikel eben keine Absicht erkennen läßt außer der, ein schlechtes Gewissen zu beschwichtigen.
viele aus der Breisacherstraße 12

Liebe Blattmenschen,
mir kommt es vor, als gäbe es Euch schon länger als 150 Ausgaben, ich erinnere mich noch daran, wie die ersten lieben Leute mit dem Fahrrad im Engl. Garten auftauchten und das Blatt an den Mann/Frau bringen wollten/taten. Gerade als Besucher von München hat Eure Zeitung für mich immer einen besonderen Wert besessen, nicht so sehr die Termine/Adressen, sondern das, was ihr an Informationen brachtet. Ich wünsche Euch sehr, daß Ihr trotz des permanenten juristischen Hürdenlaufs weitermacht und auch die Kraft habt, weiter zu machen! Rolf



Geliebte Blattläuse,
Blatt 150 war eine echte Jubiläumsausgabe. Ein Wendepunkt. In welche Richtung. Ihr wißt es nicht, das ist schön.
Das gibt mir Gelegenheit, meinen Größenwahnsinn in Worte zu fassen und Euch zu sagen, wohin die Reise geht.
Ich möchte das gern anhand meiner persönlichen Entwicklung machen. Ent-wickeln heißt Auswickeln; entfernen von Etiketten, Verpackungen, Schutzpanzern, Vorurteilen.
3 Jahre politischen Denkens und Handelns erwiesen sich als Schutzpanzer, als Sackgasse.
3 Jahre Landleben und Beschäftigung mit Pflanzen erwiesen sich als Ersatzbefriedigung für den unbefriedigenden Umgang mit Menschen.
5 Jahre Meditation haben den Kern meiner Persönlichkeit freigelegt, durch Aufbrechen der seelischen Panzerungen.
Der Kern ist Liebe. Ich liebe Euch. Aber auf meine Art. Aus der Ferne. Und das ist mein gutes Recht. Ich betrachte Euer Herumwurschteln, Euer Ringen um Erkenntnis der Wahrheit mit liebevoller, aber leicht amüsierter Anteilnahme.
Genauso wie ich an keinem Hund mehr vorbeigehen kann, ohne ihn anzusprechen oder zu streicheln.
Nachdem ich 30 Jahre Hunde gehaßt habe, stehe ich jetzt immer sehr erstaunt neben mir und sehe diesen rätselhaften Uli einen Hund streicheln. Never mind!
In das Gelächter über den folgenden Satz stimme ich gern, aber aus anderen Gründen, mit ein: Fleisch essen macht aggressiv. Nehmt Strauß das Fleisch weg und er wird zu einem Kaninchen. Oder andersherum: eine persönlich abgestimmte Rohkost kann aus einem fanatischen, politisch denkenden, daher wirkungslosen linkssozialistischen Theoretiker einen kraftvollen, befriedigten, durch sein Leben und seine Mitmenschlichkeit wortlos überzeugenden Praktiker machen.
Man kann seine Feinde auch mit seiner Liebe erschlagen, so man hat.
Für heute alles Gute. Macht weiter so. Gruß Uli

Etwas anderes zu Knofo im 150. Blatt
Knofo - Artikel
Etwas anderes zu Knofo im 150. Blatt;
Knofo hat eines nicht: begriffen im ursprünglichen Sinn des Wortes.
Es ist ein sehr schönes Bewußtsein, sich im geistigen Einverständnis zu fühlen mit vielen Leuten; das zu fühlen setzt Individualität voraus, wenn Individualität auch bedeutet, Verantwortung gegenüber der eigenen Existenz, Bewußtsein des Getrennt-Seins von anderen. Setzt dem Mut voraus, an seine ganz 'privaten' beschissenen Grenzen gekommen zu sein, sie erkannt und akzeptiert zu haben (so ehrlich wie sonst vielleicht nie)
Kritik an der Bewegung aus der Bewegung gibt es, seit sie besteht, und unser Anspruch, konstruktiv zu kritisieren, ist so alt wie die Bewegung.
Vielleicht erinnert sich Knofo an die Anfänge – Lust war da, Freude darüber, welche Vielfalt an Lebensmöglichkeiten es ü überhaupt gibt. Im Ernst Liebe am Leben. Daß esnicht 'auf einmal so gekommen ist' mit der vollendenten kommunistischen Gesellschaft, wie es auch damals ein Traum war, ist Grund, sich weiter damit zu beschäftigen. Nicht immer gleich nach außen verlagern, denn dann ist wahrhaftig schnell Schluß mit der Erkenntnis (und mit der Erkenntnis kommt die Gelassenheit, die wichtige Voraussetzung, am richtigen Platz zur richtigen Zeit handeln zu können, weil man an alles gedacht hat).
Was uns von Anfang an unterscheiden sollte von denen, die wir bekämpfen, war doch, daß wir zueinander nicht hassen, nicht konkurrieren, nicht bessermachen gegen, nicht leben auf Kosten von im Koof hatten, sondern aufnahmebereit sein wollten, zuhören, vorsichtig sein nachdenken, Zeit lassen und lieben (schon wieder und immer wieder). Hat der Knofo den Kommunismus schon im Bauch gehabt? In sich begriffen? Ich glaube nicht, sonst würde er nicht angewiesen sein auf Verbote, Appelle, Sauberkeit, Ridigität, Anti-Lust. Und vor allem diese riesengroße Enttäuschung.
Ich kritisiere den Knofo, wenn er für seine Enttäuschung andere verantwortlich macht (zu der er doch kräftig beigetragen hat, oder, Knofo?) Wenn er seine Unklarheit und seine Angst sich nicht spüren läßt, sondern böse wird. Ich kritisiere ihn, weil er es nicht nötig hat, sich Empfindsamkeit und Vielfalt zu beschneiden, indem er irgendwo draußen furchtbar draufhaut. Haß und Kälte machen nicht lei liebenswert und machen auch nicht Lust auf Auseinandersetzung.
Zu fordern, daß andere es einem machen, ist dieselbe Ebene von Warenbeziehungen, wie sie sich möglicherweise in Kontaktanzeigen manifestierrt (dafür die Blatt-Leute in dieser geschehenen Weise zu kritisieren, ist ziemlich eng).
Aber, lieber Knofo, wie hältst du's mit den Warenbeziehungen wenn du am Ende sagst, die Revolution ist eine große Fete; willst du da nicht mitnehmen, was mitzunehmen geht?
Du hast mir nicht vermittelt, wie du feiern und glücklich sein kannst. Nach allem.
Gina

Knofo - Artikel
Ihr seid gute Menschen, daß ihr auch dem Knofo soviel Platz einräumt, denn er ist ein ganz armer, verquetschter Bub. Aber so einer in eurer Redaktion brächte das Blatt innerhalb von zwei Nummern (nicht 'sexistisch gemeint, welch ein Wort!) zum Erliegen.
Was hat er, diese Mischung aus Robespierre und Alice Schwarzer, übrigens gegen Sex? Merkt er nicht, daß er in das Horn aller Spießerklubs dieser Welt tutut, vom ZK in Moskau bis zum Volkswertbund zu Köln am Rhein?
Und auch das Haschen will er uns weiter verbieten, wie die vorgenannten Horror-Institutionen (weil wir sonst als Kämpfer erlahmen könnten). Und das Tollste: Selbst den armen Knakkis sollen wir nicht mehr schreiben dürfen sondern das der Roten Hilfe überlassen, damit den Buben und Mädeln zu ihrem sonstigen Fraß noch ideologischen Erbsbrei bekommen statt eines lieben menschlichen Grußes.....
Vor allem wollen wir doch eben das: MENSCHLICH bleiben!
Vor Knofos kalter Terminologie grausts mir einfach. Ich will euch bestimmt nicht kapitalistisch unterwandern, hoffentlich will ers auch nicht (etwa um die joints für das Schauerhaus in Washington zu retten!) Bleibt wie ihr seid, kämpft weiter gegen jeden Zwang. Damit kommen wir vielleicht ein bisserl aus der oder jenen Misere. Wer versucht, uns gleich den Himmel auf Erden eizurichten, produziert doch stets nur die Hölle – das müßte sich anhand der gemachten Versuche doch langsam mal herumsrechen.
liebe Grüße euer Hans

Alternativszenensprache
Liebe Blattleser
achten wir einmal darauf! Die Szene hat ihre eigene Sprache entwickelt, gespickt mit Amerikanismen sowie Begriffen aus der Psychosprache, die z.B. aus den Therapiegruppen ins Sammelbecken der Hauptszene fließen.
Dagegen ist im Grunde nichts einzuwenden, denn jede Sprache jeder Dialekt, jeder Jargon entsteht auf ähnliche Weise. Nicht nur den Regionalisten ist die Bedeutung der gemeinsamen Sprache für das Zusammengehörigkeits - 'Feeling' bekannt.
Kein Wunder, daß sich die Szene darüber aufregt, wenn z.B. der Begriff 'alternativ' von Banken, Ölgesellschaften, Politikern oder Kleingewerbetreibenden vereinnahmt wird. Aber ich möchte euch einmal auf etwas viel Gefährlicheres hinweisen: Die Verschleierung von Egoismus, Brutalität, Anpassungs und Leistungszwang durch Szenensprache.
EIn Beispiel: die heilige Spontanität'. Eine Bekannte sagt: 'Ich ruf dich vielleicht mal an, so ganz spontan'. Im Klartext heißt das: Eigentlich hab ich gar keine rechte Lust mit dir in Berührung zu kommen, leg mich aber auch nicht fest, weil ich jetzt noch nicht weiß, ob ich dich vielleicht nicht doch irgendwann einmal für irgendetwas brauchen kann. (Komm aber bloß nicht auf die Idee, mich 'spontan' zu belästigen, denn dazu müßtest du mir ja meine eigene Spontanität rauben!)
Außerdem: daß Spontanität nur aus sich selbst kommt und daß es Zwang zur Spontanität nicht geben dürfte, weil sie dann eo ipso keine mehr ist, sondern nur mehr Zwang, wird jeder deknkfähige Mensch einsehen müssen. Dennoch unterwirft sich die Szene ohne Murren dem Zwang möglichst spontan zu sein.
Ein Beispiel von vielen für die Gefährlichkeit der Neuen Verschleierung.
Oft wundere ich mich über die unverschämten Ansprüche, die diese Sprache den Mitmenschen unterjubelt.
Ein Schild vor der Mensa: 'Welche krative Frau will in unsere WG einziehen."
Kommentar (hoffentlch) überflüssig.
Hermann

Liebe Leute!!!
Ich sag euch eines (betrifft: Kontaktanzeigen)
Sie sind noch das einzig konstruktive an eurem Blatt. Vergeßt eure Kleinanzeigen (gewerblich ist gleich kapitalistisch) und konzentriert euch nur noch auf Kontaktanzeigen. Gebt der Liebe eine Chance. Ganz gleich wie sie sich ausdrückt!

gez. Friedrich

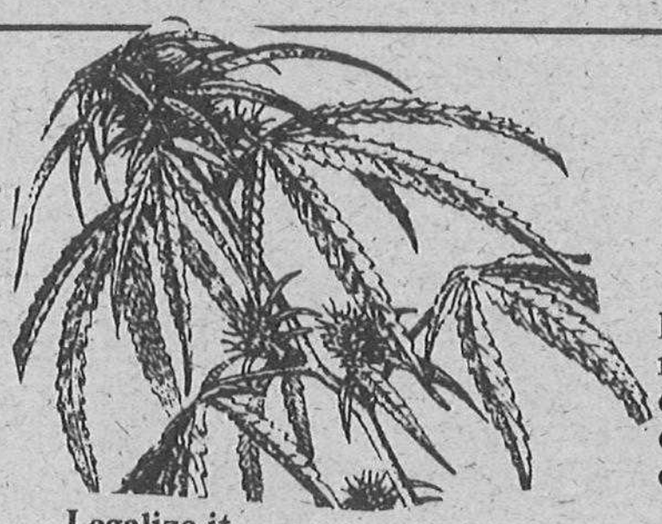
Lega

Verständnisschwierigkeiten
Mir gefällt eure offensichtliche Vorliebe für 'Shit' (lieber Shit statt Schmidt!) nicht, mir gefällt es nicht wenn mansche Artikel nur für Leute geschrieben sind, die sowieso zu euch gehören u. eure 'Insider-Sprache' verstehen. Ich kapituliere vor einigen Artikeln!
(Das Buch 'Hoj Farm' o.ä. ist zwar nicht von euch, ich weiß, aber es ist für einen normalen Menschen wie mich nicht zu verstehen) Das meine ich! Ihr sollt ja nicht nur euresgleichen überzeugen sondern grade auch die 'von oben' verdummten Spießer etc. Ich gebe das 'BLatt' weiter und als Kritik bekomme ich oft nur das Wort 'Anarchisten' vor die Füße geworfen"
Nicht für ungut, ich beziehe euer Blatt weiter und gebe es weiter. Streicht meine Kündigung! Wenn mir in Zukunft was nicht gefällt schreibe ich sofort!

Lb. Gruß Sigrid.

Wir wissen auch nichts.....
Seit geraumer Zeit beobachte ich, daß meinem Sohn über ein Pseudonym nach Raunheim ihre Zeitung überstellt wird. Ich bin mit ihren Berichten und Ausführungen nicht einverstanden und hlate ihre Einflußnahme auf meinen Sohn nicht für förderlich. Er ist herionabhängig, Haschisch war die Einstiegsdroge. Ihr Briefumschlag mit der Cannabispflanze gibt den Ausschlag daß ich mir weitere Zusendungen ihrer Zeitschrift verbitte. Leider versteht es mein Sohn, das Gehiemnis um das Pseudonym zu wahren.

Mit freundlichen Grüßen



Legalize it
Beim Lesen verschiedener Blätter, insbesondere des 150sten, wurde ich ziemlich wütend über euren von keiner Differenzierung gekränkelten Werbefeldzug für Cannabis-Produkte. Was soll das Lamentieren von P.P. Zahl über 320 Herointote, wenn er gleichzeitig verschweigt, daß von diesen Toten 90 % ihre ersten Drogenerfahrungen mit Haschisch gemacht haben (laut Statistik des Therapiezentrums Aiglsdorf von 1973 - 1977). Im übrigen führen die 12-16 jährigen in Westdeutschland, die sich regelmäßig 'zu' kiffen, genausowenig einen 'Kampf um Befreiung' wie die Fixer. Der arme P.P. wird also auf die 'Amnestie für alle' (was meiner Ansicht nach eine genauso bescheuerte Forderung ist wie die, man möge doch das Geld der Deutschen Bank dem Blatt Verlag schenken oder wenigstens eine Seilbahn zum Mond bauen) noch eine Zeitlang warten müssen und ich befürchte, daß um so weniger protestiert wird, je mehr gekifft wird. Die Legalisierungskampagne wird auch bloß den status quo bestätigen, weil nämlich im Kapitalismus jeglicher Konsum stabilisierende Funktion hat; ob Fernsehen, Blatt, Schnaps, Shit oder revolutionäre Lieder konsumiert werden, das ist im Grunde egal. Die einzige Strategie, die wirklich Aussicht hat, den Herrschenden das Wasser abzugraben, besteht im Konsumverzicht. Und das betrifft in erster Linie desn Konsum von Tabak, Alkohol, Drogen, Tabletten, weil dieses ganze Zeugs nämlich nicht nur die Leute am Denken hindert, sondern sie außerdem noch inaktiv macht.
Vielleicht könnt ihr außer meinem Leserbrief auch noch den Nachruf auf Walter B. abdrukken. Wir kannten uns seit 1977 und er wäre am 17.7. 30 Jahre alt geworden.
Nachruf auf Walter B. in 3 Akten.

Lize 4 it

I. Als ich neunundvierzig geboren wurde
da war noch garnichts klar
da wußte man zu Hause nur
daß ich ein Junge war.

Zwanzig Jahre später dann
griff ich aus Neugier zu
denn zu Hause wollten sie nur
eins
mein Sohn, laß uns in Ruh.

Ich kiffte erst und warf auch
trips
und ein Jahr drauf den ersten
Schuß
die Freunde wußten nur noch
eins
mit dem Walter ist bald Schluß

Als ich neunundsiebzig starb
da war mir vieles klar
vor allem jedoch wußt ich eins:
daß zu kurz mein Leben war

II Geboren 1949. Volksschule 1956 - 1964. Lehre als Maschinenschlosser und Technischer Zeichner 1964-1969. Erste Erfahrungen mit Haschisch und LSD 1969. Erste Opium-Injektion 1970. Gelbsucht 1971. Erste Verhaftung 1972. Apotheekneinbruch und zweite Verhaftung 1972. Erste Einweisung in's Psychiatrische Landeskrankenhaus 1973. Erster Heroin-Schuß 1974. Dritte Verhaftung 1975. Sicherungshaft. Zweite

Einweisung in's Psychiatrische Landeskrankenhaus. Chronische Hepatitis. Flucht aus dem Krankenhaus und vierte Verhaftung 1976. Gefängnis 1976. Stationäre Behandlung in einer Therapeutischen Wohngemeinschaft 1976 -1977. Rückfall 1978. Gestorben 1979.

III. Wenn man bedenkt, daß W Walter B., der ja ein intelligenter Mensch war, wovon wir ausgehen wollen, nich wahr, schließlich ist shit ja was für die klugen Leute, die genau wissen, wie gefährlich Alkohol ist, nur die Dummen betrinken sich mit Schnaps und Bier, also, gesetzt den Fall, er hätte sich seinen grünen Türken nicht am 'Ringstüberl' gekauft, wo doch eigentlich jeder weiß, daß da auch acid und H angeboten wurden, ist doch nicht cool, aber echt! sondern von zuverlässigen Freunden besorgt oder einfach selbst angebaut (in seiner Mittagspause im Vorgärtchen von Rhode und Schwarz z.B. wo er arbeitete), was ja sowieso am besten ist, dann hätte es garnicht dazu kommen brauchen, daß er plötzlich vor der Wahl stand, shit oder H, und überhaupt: wenn er nicht genügend Selbstkontrolle hat und jeden Tag einen durchziehen muß, das ist schließ lich seine Sache, alt genug ist er ja (gewesen).
Walter B. ist tot. Pech für ihn, daß er an der Legalisierungskampagne nicht mehr teilnehmen kann.

Bernhard Kaliner

WEHE, was?!
Was war'n das? Dies "Rocky Horror Picture Show"-Traktat in Blatt einz fia noin (Abdruck aus der TAZ, wenn ich das richtig gescheckt habe). Typical dschörmen, würd' ich sagen – dieser Bierernst, mit dem da eine echte just-for-fun-Sache angegangen wird. 'türlich, der Verleiher von der Chose macht auf eine raffitückische Hintenrum-Masche 'ne Menge Kohle, aber die ganzen anderen merkwürdigen Argumente dieses merkwürdigen Aktionskomitees gegen den Film sind doch irgendwo , na Blubb eben...
Und ich sag' das, obwohl ich bestimmt nicht zu den 150%igen Frank'n'furter Fans gehöre – ich fand den Film einfach ganz günschtig.
Da ist erstmal diese miese Polemik (nach solchen Leuten hätte sich Gevatter Goebbels die Finger geschleckt!). Der Film ist mindestens so "faschistoid" wie die Meinung, Deutschland (oder vielleicht noch mehr, hä?) vor den Folgen des Leinwandtreibens bewahren zu müssen.
Sicher, es gibt immer so'n paar Geschmacks-Extremisten, die sich in dem Film so zuhause fühlen, daß sie nichts anderes mehr sehen können – aber wo gibt's die nicht ? (Stimmt! gez. Aktionskomitee gegen die Bay City Rollers) Außerdem sind die Komiteefreaks scheint's nicht weniger verbohrt. Die ganze Woodstock-Kiste war zum Beispiel auch unheimlich faschistoid (meine Güte, is das'n tolles Wort!), gell?
Hat die sogenannte Szene es nötig, sich von Verblendungen irgendwelcher (wahrscheinlich der 4. bis 5.) Art erretten zu lassen? In Frankfurt scheint man ja zu wissen, wie es um die Mündigkeit hierzulande steht. Also ich möchte, wenn ich vorm Kino stehe, weder von einem überdrehten Feierabend-Riff Raff REIN-, noch von einem glutäugigen krankfurter Menschheitserretter RAUSGEZERRT werden. Ich tät mir das schon ganz gern selbst überlegen, ob ich mir den Spaß nochmal mache – oder nicht – oder wie oder was...
Am besten, das Kaktionskomitee setzt sich mal gemütlich zusammen – stopft sic aus seiner Legostern-Ideologie ein Pfeifchen (die Dogma-Kicks nicht vergessen!) und sieht sich dann geschlossen nochmal das FilmCHEN an (keine Sorge, die sexbesessenen Rocky-Fans fallen noch keine harmlosen Kinogänger zwecks alsbaldigen Besteigens an).
Und – liebste Frankfurter Retter (nicht Würstchen), es hilft einem 'ne ganze Ecke weiter, von Zeit zu Zeit mal die Mundwinkel zu heben und die Zähne zu zeigen – kurz, zu lachen. (Bis zum Schenkelklopfen wird's bei Euch ja wohl noch 'n Weilchen dauern.)
Howd'yadoI? Rolf

Buchtip

Vulkantänze

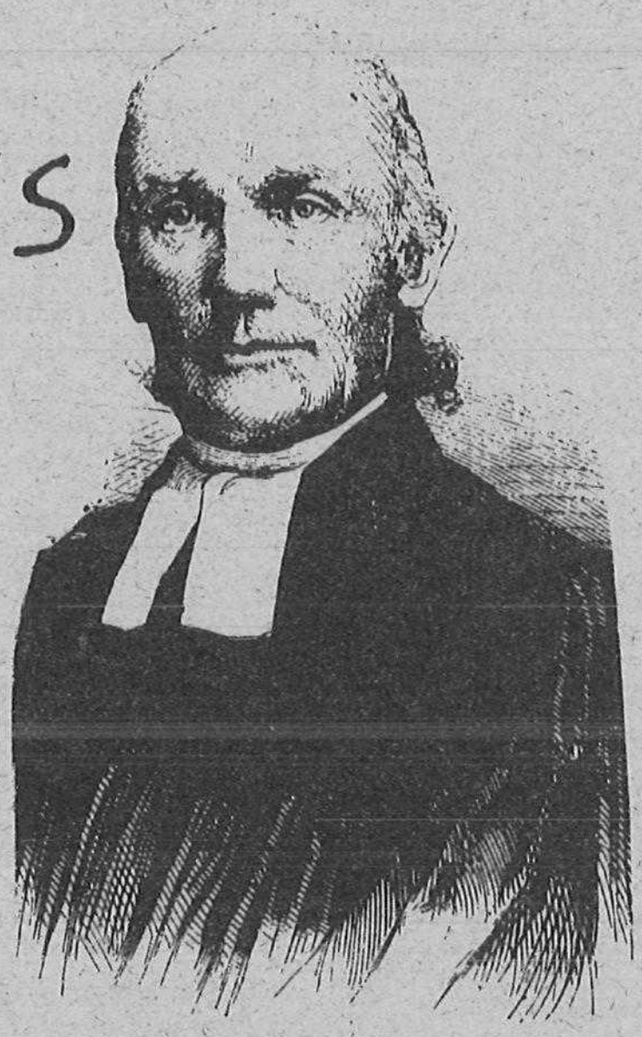
Linke und alternative Ausgänge von Herbert Röttgen, Trikont 1978

Man muß noch Chaos in sich tragen, um einen tanzenden Stern zu gebären (Nietzsche). Vulkantänze von Herbert Röttgen ist ein tanzender Stern am Himmel des alternativen Bewußtseins. Was auf den ersten Blick als links gewendeter 'Zarathustra' erscheint, entpuppt sich bei aufmerksamer Lektüre als autonome Philosophie. Der Mythos des Lebens, symbolisiert in Kentaur und Waldnymphe, ist bedroht von mordenden Gewalten, dem Staat und seinen Henkersknechten. Logik und technologische Rationalität, Machtkalkül und Staatsraison wollen die bildhafte Lebensfülle, das emotionale Dasein beherrschen und esticken. Systemloses, Schillerndes, Farbiges, Bizarres, bundscheckige Eulenspiegelein und das emotionale Denken der Vulkantänze werden zur Gegenwelt einer versteinerten spätkapitalistischen Bourgeoissociety. Diese klammert sich angstvoll an die Macht, während die Vulkantänzer ihre (Wunsch-) Macht schenkend verausgaben. Ihre Kanäle sind im rhizomatischen Wurzelgeflecht, das mit anarchoerotischen Säften aufgeladen, im Boden der Gesellschaft wühlt in den unterirdischen Stollen der Maulwürfe, die nur leider zur Blindheit verurteilt sind. Sie erscheint in der Bauarbeit der Biber. H. Röttgen sieht ihre höchste Form in der elementaren Gewalt des Meers. 'Das Rhizom stirbt nie', schreibt er, doch es ist ihm zu vernunftbestimmt. Es bietet die größere Überlebenschance, doch dem leidenschaftlichen, Gefühlskatarakte auskostenden Menschen ist das Rhizom zu fade. 'Stürzen wir uns ins Meer' (S. 84)

Vulkantänze ist ein dionysisches Buch, das die KLarheit des appollinischen Denkens nicht verwirft. Nietzsches Zarathustra ist rauschhafter, aber auch gefährlicher. Röttgen verliert bei aller Gefühlsemphase nie den Verstand. Nietzsche wirft ihn über Bord und versteigt sich zu: 'Der Übermensch ist der Wahnsinnsblitz' (siehe Hitler).

Lothar Baiers philologisierende Besprechnung der Vulkantänze (SZ vom 30.6.79) vermag die Brisanz des Buchs nicht zu erfassen. Sie zeigt, wie verunsichert eine Gesellschaft ist, die mit krampfhafter Verzweiflung die Bürgermaske trägt und Gefahr wittert von einer Neuen Kultur, die sich in eklektischer Unbefangenheit aus der Alten Kultur das herauspickt, was sie brauchen kann. Die Große Verweigerung der Sechzigerjahre ist übergegangen in die Alternativbewegung der Siebzigerjahre, die alte Wertetafel zerbricht. Sie wühlt im glitzernden Scherbenhaufen der restaurierten europäischen Bürgerwelt nach schillernden Kostümen, um sich zu schmücken und den Totentanz der Übermenschen mitzufeiern.

Hier knackt's ganz schön



Pastor Knak.

Brillant, wie Röttgen einige alternative Mißverständnisse darstellt, Pflanzenmänner und winselnde Frauenstreicher, die am Strumpf der Innerlichkeit strikken und in Wahrheit nur das Spiegelbild der Patriarchen sind. Glaubwürdig ist seine Liebe zu den Amazonen und seine Kampflust mit dem neuen Weib. Liegt nicht darin ihre Anerkennung als freier Mensch? Wichtig der lachende Mythos, der Liebes und Haßströme in der Gesellschaft zusammenfaßt und mitreißende Gestalt annehmen kann. Überzeugend die Theorie von der Verausgabung der Macht, um alle daran zu beteiligen. Notwendig die widersprüchliche Vielfalt der alternativen Lebensformen, die nur in der Abkehr vom politischen Monismus zur Befreiung führen können. Dem idealistischen Hegelschen Staatstotalismus (Staat als sittliche Idee), der auch den Marxismus beherrscht, stellt Röttgen das autonome, dezentrale, föderative, subsidiäre, verflochtende und vibrierende Netzwerk gegenüber, in dem die Wunschguerilla als weitgehendeste Ausdrucksform des Lebens agiert. Von dieser hat sich die RAF durch ihren politischetatistischen Totalitätsanspruch so weit entfernt, daß sie dem tragischen Einzelkämpferschicksal des Apachenhäuptlings Geronimo verfiel.

Die Vulkantänze sind von barockem Pathos getragen. Farbige Bilder leuchten in nüchternem Rahmen stärker. Villeicht hat Röttgen die präzise Bilderphilosophie Ernst Blochs doch zu pauschal beiseite geschoben. Die Spannung des Buchs leidet indessen nie unter der Überschwenglichkeit des Stils. Die Vulkantänze erscheinen in dürftiger Zeit, in der sich die Staatsraison der Alten Welt zu letzten Rückzugsgefechten formiert. Sie wirken befreiend und verleihen dem alternativen Lebensgefühl in Deutschland Theorie und philosophischen Ausdruck. Das Buch ist packend, in vielen Passagen überzeugend und einleuchtend. Es ist notwenig, längst fällig und wird vielen die Augen öffnen, die sich mit dem Prädikat 'alternativ' schmücken, wie mit einer Indianerfeder, ohne sich über Wurzeln und Tragweite Höhen, Tiefen und Gefahren ihres Lebensgefühls im Klaren zu sein.

Andreas Leitwolf

Betr. : Anzeige 'Das süße Leben der Freimanner Studenten' in der Zeitung 'BLatt' nr. 149 vom 29.6.79

Sehr geehrter Leitwolf!

Sie haben es in der Anzeige 'Das süße Leben der Freimanner Studenten' in der Zeitung Blatt Nr. 149 S. 51 für notwendig erachtet, die Bewohner der Studenten stadt Freimann in übelster Weise öffentlich zu beleidigen und das Ansehen der Studentenstadt in der Öffentlichkeit erheblich zu beeinträchtigen. Wir ersparen es uns hier, die beleidigenden Behauptungen im einzelnen zu wiederholen. Zweifellos erfüllen sie jedoch den Tatbestand des § 185 StGB in Form der Sammelbeleidigung und den der üblen Nachrede gem. § 186 StGB.

Wir als Bewohner der Studenten stadt sind nicht gewillt, diese Beleidigungen hinzunehmen. Wir fordern sie hiermit auf, in der Ausgabe Nr. 151 der Zeitung Blatt, die in der genannten Anzeige aufgestellten Behauptungen in geeigneter äußerer Form und mit geeignetem Sachinhalt öffentlich zu widerrufen und sich zu entschuldigen. Als geeignete äußerer Form erachten wir:

1. Veröffentlichung im Anzeigenteil unter derRubrik 'Kontakte'
2. Größe: Zweispaltig, mindestens 30 Zeilen, schwarz umrandet. Als geeigneter Sachinhalt wird erachtet:
1. Rücknahme der beleidigenden Behauptungen mit dem ausdruck des Bedauerns
2. Die Ausführungen müsse so gewählt sein, daß der druch den oberngenannten Artikel in der Öffentlichkeit erweckte negative Eindruck von der Studentenstadt rvidiert wird.

Sollte der Widerruf nicht oder nicht in geeigneter Art und Weise erfogen, behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Hochachtungsvoll

Das süße Leben der Freimanner Studenten"

Als Bwohner der Studentenstadt Freimann waren wir nicht wenig überrascht im Blatt 149 einen Artikel über usner 'süßes Leben' zu finden. Bei der Überschrift vermuteten wir dahinter ja noch eine Satire, aber schon beim Lesen der ersten Zeilen kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. Was wir doch bis jetzt alles versäumt haben! Im Nachtleben der Studentenstadt nicht gerade unbeschlagen, ahatten wir solches noch nicht erlebt. Wir wandten uns deshalb an etliche Insider von denen wir uns Einzelheiten erhofften. Aber soviel wir auch fragten, keiner konnte uns Auskunft geben über Ort, Zeit und Preise des in dem Artikel geschilderten Bordellbetriebes. Dagegen konnten wir in Erfahrung bringen, daß der Verfasser des besagten Artikels, der sich bescheiden hinter dem Pseudonym Leitwolf verbirgt, selbst bis vor kurzem, wenn auch ohne Mietvertrag, in der Studentenstadt wohnte. Nun fragen wir uns, wie sehr viele Mitbewohner auch, natürlich schon: Haben diese im Artikel so anschaulich geschilderten Ausschweifungen nur in den Wunschträumen des Verfassers stattgefunden oder war er etwa deren einziger Teilnehmer?!

Echt sauer sind wir allerdings auf den Verfasser wegen der verleumdenden und abwertenden Äußerungen über die Bewohner der Studentenstadt, die wir selbst in einem so betont legeren Druckerzeugnis wie dem Blatt in keiner Weise mehr lustig finden. Auch der Blattredaktion können wir hier einen Vorwurf nicht ersparen. Lest ihr eigentlich auch Anzeigen, bevor ihr sie Veröffentlicht? Es scheint nicht so. Denn sonst hättet ihr merken müssen, daß in diesem Artikel Gruppen, deren Bild in der Öffentlichkeit sowieso stark von Vorurteilen geprägt ist (Studenten, Frauen, Ausländer, Niederbayern) in gröbster Weise diffamiert werden. Und das, obwohl ihr euch doch sonst so tolerant gebt.

Margot & Wolfgang

Beratung

Beratungsstelle für arbeitssuchende Mädchen, Klarastr. 10, Mü19, Tel. 194246 Sprechzeiten: Mo,Mi 13-16.30, Fr.9-14h Info und Beratung kostenlos

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr.2, Tel 39 10 66

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24 Mo-Fr 15-22 h Tel. 288 323

Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, Tel-Diienst. Mo/Di/do 17-18h, Mi&Fr 10-12h Beratung in der Gruppe, Di 14-17h Do 19-21h, off. Infoabend Di ab 15 h, Tel. 72 52 50

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunik. & Selbsthilfe, Kathi-Kobus-Str. 15, Rgb/II, T: 19 41 10

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt & Beratung (nicht amtlich) 448 10 19

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipenbetrieb, Mo,Di,Mi 19 - 22h, Teestube Do,Fr Sa 16-20h, Beratung jeden Tag ab 12h Tel. 66 45 00

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440

Pro Familia §218, Sexual- und Partnerschaftsberatung, Georgenstr.13a Tel.33 34 34, Wintersteinstr. 12 /14 Tel. 314 44 25

Stigma e.V., Päd.-psy. Beratung (Erziehung-Sexualität-Partnerschaft) Gustl Angstmann Tel. 781 685 od 72 51 969

§ 218 - Beratung, im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

WIR Psychosoziale Beratungsstelle für Behinderte, Schöttlstr. 3, 8 Mü 70, Tel: 723 73 90 Beratungstermine: Mo 10-13 h, Do 14-19 h und nach Vereinbarung Di 19 h Stammtisch, Sa 14 h Teestube

Freie Kontakte

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, T 53 58 59/ 53 33 28

Anthroposophische Studiengruppe, Bavariastr. 6 a, Tel: 725 3479

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, auch Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel., 16 00 15

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung, Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff u. Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h, Tel. 55 57 26

Zentrum für junge Arbeitslose, Beratungsstelle u. Laden, Schulstr. 31, T. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9 - 12.h Mo-Do 13 - 17.00 h

Bürgerkomitee München-Nord, SBZ Buhlstr., Arnauerstr. 6, Tel: 311 18 40, Treff jeden + 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaiplatz 2, 8Mü40, Tel. 33 32 21 Treff: 1.u.3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaiplatz

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr. 27, Mo & Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat Tel. 76 83 90

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, Mo -Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8, Tel. 44 83 271

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfg. Leisle, Arlbert-Roßhaupterstr. 60, Mü 70, Tel: 760 39 94

Initiative zur Bereuung ausländischer Frauen, c/o Rosemarie Helow, Tel. 72 35 764 abends

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, Tel 18 50 81, Wendl-Dietrich-Str.29 Tel. 13 11 56 Winthirplatz 8, Tel. 16 4545 Miesingstr. 4, Tel. 72 36 550 Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81

Junge Presse Bayern e.V. Herzog-Heinrichstr. 7

JIZ — Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17h T. 53 16 55 oder 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/ Fr 9-18h, 30 17 84

Kommunikationsstube (freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst.) kostenloser Aufenthalt ... Mo. mittag und Mi., Fr.,So., 16 -18 h Planeggerstr. 61, Tel. 83 87 96

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und sozialen, kulturellen u. päd-agog. Bereich, Leinthalerstr. 10, 8 MÜ.45 Tel. 3 23 23 64

Kulturwerkstatt e.V. Dachauerstr. 585, 8 Mü. 50, Tel.15 07 19 (Kurse, Veranstalt. Theater)

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard Spranger-str. 32, Tel: 313 75 05

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni Mensa, Leopoldstr. 15 sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8 auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr, Lämmerstr. 4 (hinter Hbf) Tel: 59 45 61

Nichtraucher Initiative, Frankplatz 18, 8Mü 45, **Tel. 32 88 38**

Isartelbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt: 26 04 477

Pädagogische Aktion Werneckstr. 7, Tel. 33 18 94

RANI Indien Laden & Reisen am Rotkreuzplatz, Indien Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, 11-1 18.30 h TEl.13 16 43

Sendlinger Kulturschmiede, Lindenschmittstr. 3, 8 Mü. 70, Tel. 7 25 11 58

SL-Center Technik, Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43, ab 16 h

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen, c/o Hartmut Voigt Tel. 75 22 83

Schutzgemeinschaft d Bürgeraktionen u.-Initiativen Münchner Innenstadt, Kon.: Josef Müller, Sendlinger Tor Platz 6, 8Mü2, 260 79 64

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung Tel. 55 44 59 & 21 58 242

Stotterer Selbsthilfe Gruppe, c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, von 14 - 17 h, Tel. 6911497

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen: Mo u. Fr Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG) Postf. 801 928, Mü.80 Tel. 15 46 69

Vereinigte Bürgerinitiativen Region Mü. c/oWalter Nellhiebel, Erzgießereistr.44,8mü 2, Tel. 5233645, Treffen jeden 2. Mittw. im Monat, Kaulbachstr19

Werkhaus e.V. Teestube, Werkstätten, Medit.raum So-Fr. 18-23 h, Biol. Lebensmittelkoop Di&Fr 18-20 Uhr Leonrodstr. 19

ÜBERLEBEN

Basis-Buchhandlung & Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee Tel. 28 09 522

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen, Tel. 37 81 205

Erdgartenclub, Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10 - 22 h Mo zu, Tel. 37 91 52

Internationale Bücher & Zeitschriften, Adalbertstr. 14 Tel. 34 23 13

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr. Gemüsemarkt, Mo-Fr. 10-18.30 h, Sa 10-14 h, 448 30 98

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr. 9.30-14 h, 15.15 - 18.30h Sa 9.30 - 13.30 h, , 28 89 17

Muktananda Meditation Siddha Yoga Dham, Mü 90, Tel: 683 414, Fasangartenstr. 125, Satsang Do 19.15, tägl. Programme

Naturkostladen 4 Jahreszeiten, Jahnstr. 20, Mo-Fr 9-13, 15-18.30 h T: 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, kreittmayerstr. 2 Tel: 52 95 82, Mo-Fr 9.30 - 13.00, 15.00 - 18.00, Sa. 9.30 - 13.00

Näpfe, biol. Lebensmit. Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30-13 h u. 14 -18.30 h. Sa. 9.30 - 13 h, 16 60 38

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, Tel. 52 44 76

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/ Mi 11-13h, 14-20h, Di/Do/Fr 9-13, 14-15 h, & nach Vereinbar. Tel. 67 10 51

Tantra, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, Tel. 16 03 05

Tel. - Notruf f. Suchtgefährdete, 28 28 22

Therapeut. Club Friedrichstr. 25 Tel. 344 233

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, geöffnet wie Lebascha Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30, Sa 10-14h, Tel. 16 93 80

Vitamin - Büffett, biolog. Lebensmittel u. veg. Snackbar, Herzog -Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21, Mü 80

GALERIEN

Alternaiv-Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16h, Kontakt Lesungen, Bibloithek, Werkstatt, Ausstellun. etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellung, Tel. 374 023

Galerie 43, Ton, Holz, Glas, Testil, Schleißheimerstr. 43, Tel. 19 72 49

Frauengalerie, Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, 48 95 44

Laden Westend, Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellung, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

CAFES

Baader, Rumford/ Klenzestr., Karambolage-Billard

Höflinger, Elisabethstr. 19-21h, Mo-Fr 7-18.30h, Sa 7-18h Tel. 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15, nach 1 h nachts noch offen, 44 34 91

Cafe Lieber Tee Mü 80 Breisacherstr. 12, Mi, Do, Fr. v. 7-13.30 u. 17 - 22 h, Sa, So von 9 - 13.30 h u. 17.-22 h Mo + Di zu.

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, Tel. 43 55 33

Noack, Liebherrstr.10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18h, Sa 7.30-12h Tel. 29 78 27

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr 65a, Mi zu. T.170 333

Ruffini, Orffstr. 22 - 24, 20 - 23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznud. & Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23, Tel. 224 789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, Tel. 39 96 685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Mo -Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

AKW — NEE Umweltfreunde

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, T:28 67 91 Heinz Hellerer Tel: 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben — Gewerkschafter geg. Atom. c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 266 632

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6 Mü 40, Tel: 36 15 532 Treff: Mo 19.30 h Hopfenperle, Kaulbachstr.

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Schönfeldstr. 8, 28 83 00

Gorleben Freundeskreis, c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, 8 Mü. 5 Tel. 72 52 198

MAG, , c/o Heinz Rogoll, Pilotystr. 6, Mü 22, Tel: 22 39 31

MIGA, Münch, Ini. gegen AKW's, Treff MI 19.30 h, Vollmarhaus, Oberanger 38 Tel. 76 28 79

Strobo, Stromzahlungsboykott, c/o Gerhard Hoffmann, Auenstr. 98, Tel: 725 21 98

WSL-Weltbund zum Schutz des Lebens Helmut F. Roerig, Aldningenstr. 13, 8 Mü 19. Tel. 163 131

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II, 6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmerstammtisch jeden Mo 20. h im Schützenring, Weißenburgerplatz 3

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs Platz 1 233 24 50

Initiative Film, Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6 850 33 96 (siehe Filmclub Gauting)

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. z b 35 93 062

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa, H. Sarter, 35 19 595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 260 72 50

KINCS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3 555 754

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner, Theatinerstr 32, 223 183

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

POLITISCHE KONTAKTE

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhängigen Linken an der Uni, c/o Wolfg. Bachl, Andreestr. 4, 8 Mü 19, Tel: 16 47 46

American Indian Movement, c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International, Pariserstr. 3, Mo-Fr. 17-19 h Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpolit. Arbeitskreis, AG Spak) Belfortstr. 8, 448 21 04

ASTA Fachhochschule, Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

ASTA TU, Arcistr. 7 (Mensa) 21 05 29 93

ASTA Uni, Leopoldstr. 15, Mü 40, 38 196 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h, KDV& Zivildienstberatung, Stellenvermittl. Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Förderkreis Aufbau einer feministischen Partei, c/o Ursula Sattler, Possenbacherstr. 3a, 8 Mü 71 Tel. 71 49 187 (tags) 79 16 689 (abends)

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISO-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb, 34 43 31

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30, Maistr. 29

KPD Klenzestr. 64, Tel. 26 72 12

KPD/ML Fraunhoferstr. 13, Mü 5, 260 75 54

Juso-Schülergruppe Treff jed. Di ab 19. h im SPD-Laden Herzogstr. 78, T: 308 13 13

KBW Kapuzinerstr. 9 53 13 40

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken i.Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi. 20 h

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

MSB Spartakus Angererstr. 2, Mü 40, 300 88 73

Münchner Palästina Komitee, c/o Jacob Werner, Rablstr. 46, T: 480 1323, Mü 80

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden, Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h tel. Sprechstunde) 260 44 77

SHB Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jugend, Die Falken Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15, 17 81 091

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, 52 49 96

Union der fortschrittl. Araber (ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27a

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst + KDV-Beratung Corneliusladen 29, im Laden Di 18 - 20 h

THEATER

Arbeitsgruppe Silberdistel, Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63, Tel. 700 17 72

Eyes & Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 5 Mü.90, Tel. 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsberger str. 46, Tel. 16 64 01

Freies Theater Wörthstr.9 (auch Workshops und Kurse) 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr.1 Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30 - 19.30h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr.67, Rgb nur Fr & Sa 20 h Tel. 34 93 59

Kleines Spiel — Maionettenstudio, Neureuterstr. 12, 480 19 67

Legalize it!

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45 Tel. 35 13 36

Prot & Kimat (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik Kabarett Theater Collage, Schleißheimerstr. 85, 8Mü40 für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 od. 50 25 086

Rationaltheater Hesseloherstr. 18, (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 & 50 65 17

ScalaTheater Wedekindplatz, Feilitzschstr. 12 Tel. 60 65 17

Spieldose machanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19 Tel. 34 38 27 od. 34 38 8

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachplatz, 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Platz 2, Rgb, Tel. 448 35 34, Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethplatz, Schauburg 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2 47 91 18 + 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr 34, 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

MUSIKKNEIPEN

Allotria Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 28 73 42

Blues Grass Bau Altschwabinger Disco-Keller, Blütenstr. 4, 28 14 10, Salsa, Latin-Jazz, Disco Mo + Di (ab und zu Gruppen)

Between Seitzstr. 5 Disco, 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding 08081/20 08

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf Kino, Musik Theater 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 39 94 51

Dream Victor-Scheffel-/ Belgradstr. 39 87 61

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff 48 43 37

Glampf'n Musik- und Kleinkunstbühne, Konrad-Adenauerstr. 12 8060 Dachau

Hirschwirt, 8058 Erding, Dorfnerstr. 1, Tel 08 122/75 75

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, manchmal live-Musik. Tel: 48 44 09

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

Loft, Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Kirchenstr. 15, 47 58 16 u. 39 88 16

Marienkäfer, Georgen/ Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele, 37 81 346

Marmic, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, 52 84 72

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing, 34 33 34

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo., Musikertreff, 260 92 35

Peseta Loca, Oberländerstr. 1a, (span. & südamerik.) 77 28 45

Pop Club, Lilienstr. 51, Nähe Deutsch. Museum Disco, Mi&Sa Beat, Fr &So Rock'n Roll, Do 70' Rock

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa&So, Soul live, Schwarze Musik, So 16 h Jamsession, 22 75 71

Thomas, Hans-Sachs-Str 17, Disco, Mo&Di zu 26 73 54

Titanic, Aufhausen/ Erding, Disco, Fr&Sa 20 - 3 h

Unterfahrt, Kirchenstr. 96, T: 448 27 94, tägl. ab 18 h. Fr. + Sa Jazz life, So ab 19 h Jam

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11. Mü 19

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 19 - 1 h, 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39. Mo/Di zu, 181666

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Diogenes, Breisacherstr. 18, ab 19 h T: 4482571

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasanerlehof; Fasaneriestr. 3, 181198

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Hellenikon Ganghoferstr. 76, 8 M 70, Tel: 76 58 32

Isabellahof, Isabella/ Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr 108, von 18-1 h 488171

Katakombe Elisabethstr 36, 8 M 40, Tel 373553

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Laki's, Steinseestr. 2 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu. 220864

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr, 16-24 h, Sa /So 14-24 h, Mo zu, 60 57 15

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

St. Barbara, Albrecht/ Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, Tel: 72 33 247

Fr. 27.7.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Inframann
Invasion aus d. Innern d. Erde

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Jeremiah Johnson

FILMMUSEUM
18.00 The long goodby
von R. Altman
21.00 The blue dahlia

KINOS

ARENA
20.30 Ein Käfig voller Narren
23.00 Das Messer im Wasser

ARRI
15.30 Renaldo + Clara
20.30 TheShout (OmU)
22.45 Armee der Liebenden

CINEMA
18.00 Der Schrecken vom Amazonas
20.15 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Hair
22.30 The best of NY Erotic Filmfestival

ISABELLA
20.15, 22.30 Harald + Maud

LUPE II
15.30 Union Pacific
18.15 Singin in the rain
20.30 Das 2. Erwachen der Chr. Klages
22.30 Malteserfalke

MAXHOF
18.00, 20.30 Nur Samstag Nacht

MAXIM
18.30, 22.30 Rosemarys Baby
20.30 Sonne der Hyänen

MUSEUM I
12.30, 14.00, 16.00 Asterix erobert Rom
18.00, 20.00, 22.00 Elvis Presley Club

REX
20.15 Die Blechtrommel

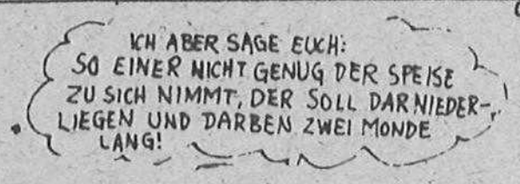
STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Frankenstein jun.

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Es kracht, es zischt, zu sehen ist nischt
20.30, 22.45 Blue Sunshine

KINO WEST
20.00 The Trucker

Der Spruch zum Freitag:



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 der flüsternde Berg

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk

B III
14.07 Pop club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
22.15 Treffpunkt studio 4

TV

ARD
16.20 Folkfestival '79 Live vom Domplatz in Köln
18.25 Heidi
20.15 Königin Luise, Dtscher. Spielfilm, 1956
22.00 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Sportschau
23.25 Der Chef, Krimi
0.10 Tagesschau

ZDF
15.00 Die Schweizer Familie Robinson
18.20 Western von gestern Ein Cowboy in New York
20.15 Derrick
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.15 Der Millionen-Coup der Zwölf, franz.-ital. Spielf. 1967
0,45 heute

B III
19.00 Pitchi Poi (2)
20.40 Im Gespräch — Treffpunkt Freimann
21.45 Spuren in die Vergangenheit, franz.Spielf. 1957 mit Francoise Arnoul, R: R. Vadim
23.15 BR aktuell

Ö I
22.20 Der Indianer, m A. Quinn Shelley Winters, 1969, R: Carol Reed (USA)

Ö II
18.30 Die Frauen sind auf natürliche Art schöpferisch, Filmporträt der R. Agnes Varda
21.25 Will Shakespeare

MUSIK

ALTE BURG
Gastspiel

BLUESPUNKT
Separation & 100 l Bier

SONG PARNASS
Long grande

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ella, v. Achternbusch

THEATER 44
20.00 Die Gerechten, von Camü

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

OLYMPIA PRESSESTADT
16.00 Oma Stingel und die Flimmerbrille' — vom Theater der Jugend — Eintritt frei

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
Der Tieger von Äschnapur III

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

TIK
20.00 Drei Groschen Oper

THEATER IM FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

Bedaure!
Ich hab weder was gesehen noch gehört!

UND AUSSERDEM

KDV
20.00 2. Vollversammlung. Es geht um das neue KDV-/Zivildienstgesetz. Bier und Schmalzbrot gibts auch.

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE E.V.
17.00 Treffen im Corneliusladen Corneliusstr. 29, Tops: Herbstaktion, Bundestagswahlen, anschl. Isarfest am Flaucher

AUTORENLESUNG — GALERIE ANA, Kaiserstr. 37
19.30 Werner Linder zeigt sein Werk. Lauter bildschön Traumhaft-Fantastisches — kleinliterarische Klabuaterkünste. Ausserdem Sekt und Snacks.

Stell dir vor: du bisten unten. Fertig. Allein und niemand mag dich. Ja? Krabbelst so lustlos durch die Gegend. Und denkst, deine beste Zeit so rum. Es gibt da einen Menschen in dieser Stadt der dir hilft: BRILLEN HERMANN! Ich war unten. Fertig. Konnte noch nicht mal mehr ins Kino gehen. Jetzt trage ich Brillen Hermanns Alternativ Brille; und ... mir gehts blendend!!!!!!!!!! Bärbel läd mich zum Gulasch ein; plötzlich steigt der Ladenumsatz (weil ich alle Ladendiebe erwische) und Münchens bezaubernste Stromzahlungsboykottiererin kommt gleich zweimal in den Laden!!!! Gib nicht dein gesamtes Geld für unsere (zugegeben!) tollen Bücher aus... kauf dir auch ne original/elle Brillen Hermann Brille. Und es geht bergauuuuuuf!

Ökologie-Bücher verkaufen jetzt viele. Uns liegt dies Thema am Herzen. Deshalb haben wir auch ne Woche lang zusammen mit`m MAXimKINO nen Film über das alternative Umweltfestival gezeigt. UNIVERSUM -Buchladen und mehr. Zum Beispiel laufen jetzt die Vorbereitungen für unsere Ausstellung zu Kultur und Geschichte der Indianer auf Hochtouren. Schon jetzt viele Indianerposter bei uns. Und natürlich Bücher. Je kleiner ein Laden ist, desto mehr muß er sich anstrengen, um mit den GROSSEN mithalten zu können... und wir sind klitzeklein. - S-BAHN: DONNERSBERGER BRÜCKE!

Alexander Lowen - Fans sind alle ganz happy bei uns schwer zugängliche Titel zu bekommen:
LOVE AND ORGASM (9, 60 DM)
LANGUAGE OF THE BODY (9, 60)
DEPRESSION (9, - DM als englisches Taschenbuch; 28. -DM die deutsche Ausgabe)
PLEASURE (6, 60)

Die Geschäftsführung hier jammert immer über meine literarisch zwar schönen aber kommerziell gesehen unmöglichen Anzeigen... deshalb hier schnell unsere guten Bücher (drei von vielen!):
NATÜRLICHE GEBURTENKONTROLLE (10 DM), für Männer & Frauen! GELÖST IM ORGASMUS Entwicklung des sexuellen Selbst-Bewußtseins für Frauen. (19, 80)
BEWUSST FRUCHTBAR SEIN (nun die 2. verbesserte, erweiterte Auflage für 24 Mark)

Wir kaufen ständig gebrauchte Bücher & LPs! Bei uns größtes Info-und Buchangebot über W. REICH AuchUS-Titel! Ganz neu: wir besorgen Dir (Dir auch, klar) jedes lieferbare deutschsprachige Buch innerhalb von 23 Stunden. Ist das nix? !Bald Loving Hands von Leboyer auf deutsch (!) bei uns!!!!!

Hirschbergstraße 6 SONNTAGS GEÖFFNET TEL.: 16 93 80

Sa. 28.7.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Inframan

FILMMUSEUM
Filme nach R. Chandler
18.00 Marlows
21.00 Farewell my Lovely

KINOS

ARENA
15.00 Der Polyp
18.00, 20.30 Ein Käfig voller Narren
23.00 Das Messer im Wasser

ARRI
15.30 Renaldo + Clara
20.30 The Shout
22.45 Armee der Liebenden

CINEMA
18.00 Die Möwe Jonathan
20.30 Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 One flew over the cuckoos nest
22.30 Best of NY Erotic FF

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 Harald + Maude

LUPE II
16.00, 18.15 Singin in the rain
20.30 Das 2. Erwachen...
22.30 Malteserfalke

MAXHOF
18.00, 20.30 Nur Samstag Nacht

MAXIM
18.30, 22.30 Rosemaries Baby
20.30 Sonne der Hyänen

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Asterix erobert Rom

REX
15.00, 17.45, 20.30 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Frankenstein jun.

THEATINER
S. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Es kracht, es zischt, zu sehen ist nischt
20.30, 22.45 Blue Sunshine

KINO WEST
17.45, 20.00 The Trucker

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ella, von Achternbusch

THEATER 44
20.00 Die Gerechten, von Camü

THEATER k
20.00 Der Schoß wird befruchtet

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur III

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

TIK
20.00 Drei Groschen Oper

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Ruscals

ALTE BURG
Chelsea Group

BLUESPUNKT
Abschlußkonzert mit Zauberberg und 100 l Bier

DOMICILE
Sinto — Latin Jazz

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Hans Werkstetter, Holger Hobbit , Gerhard Kessing, Wolfgang Jaroskit, Heide & Richard

MARIENKÄFER
Halluzination

TV

ARD
13.40 Die jungen Krieger der Nunundaga, am. Spielf. 1976
18.05 Sportschau
20.15 Schweig, Bub
22.05 Krieg und Frieden 1. Teil Sowj. Spielf. 165/67
0.25 Tagesschau

ZDF
14.47 Ferien auf Saltkrokan Astrid Lindgren
16.25 Die Geschichte vom Langen, vom Starken und vom Blitzauge, tsch. Zeichentrickf.
16.35 Mork vom Ork, Science fiction-Komödie
19.30 Direkt
21.50 Sportstudio
23.05 Der Kommissar, Krimi
0.05 heute

B III
19.00 Kino aktuell
19.45 Blood, Sweat & Tears mit David Clayton Thomas, Chuck Berry, Bo Didley, Chubby Checker
20.35 Die Orte der Marguerite Duras
21.20 Nachrichten
21.25 Stoffkreisläufe im Meer
22.10 Tropische Zone, am. Spielf. 1940, m. J. Cagney
23.35 Nachrichten

Ö I
15.10 Lord Nelsons letzte Geliebte, m. L. Olivier, V. Leigh, Engl. 1941
22.20 Frühstück in der Todeszelle USA 1963

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.30 Das Glas mit der Blume des Friedens
18.35 Betthupferl

B II
14.00 Zündfunk
22.07 Hat die Frankfurter Schule ihre Schuldigkeit getan?

B III
5.30 Start mit Schwung (für Taxifahrer usw....)
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
21.05 Living Blues
22.10 Showtime

So. 29.7.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Inframan

FILMMUSEUM
Filme von Karl Valentin
11.00 Der Firmling u.a.
15.00 München über Dachau 1945
Douglas Sirk an der HFF München
18.00, 21.00 Sprich zu mir wie der Regen u.a.

KIKO bei Heppel + Ettlich
11.00 Hans Röckel und der Teufel

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Ein Käfig voller Narren

ARRI
15.30 Renaldo + Clara
20.30 The Shout
22.45 Armee der Liebenden

BODEN, WÄNDE, ELEKTRO- & HOLZARBEITEN
WOHNUNGSRENOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON:
★ 525244+222509 ★

CINEMA
17.45 Superman
20.30 Ein Käfig voller Narren

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 One flew over the cuckoos nest
22.30 Vanishing Point

ISABELLA
18.00, 20.15 Harald + Maude

LUPE II
16.00, 18.15 Singin in the rain
20.30 Das 2. Erwachen ...
22.30 Malteserfalke

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Nur Samstag Nacht

MAXIM
18.30 Rosemaries Baby
20.30 Sonne der Hyänen

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Asterix erobert Rom

REX
15.00, 17.45, 20.30 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Frankenstein jun.

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Es kracht, es zischt, zu sehen ist nischt
20.30, 22.45 Blue Sunshine

KINO WEST
17.45, 20.00 The Trucker

Corneliusladen
Tel. 260477
Corneliusstr. 29
(Nähe Gärtnerplatz)
tägl. 12⁰⁰–18³⁰, Sa geschl.
Sommerkleider
Röcke, Bumphosen
zu Sommer-
Sonderpreisen

MUSIK

ALLOTRIA
Frühschoppen

MARIENKÄFER
Hallucination company

MEMOLAND
Spider Murphy Gang — Rock'n Roll

RADIO

B I
14.30 Allerlei Märchen

B II
14.00 Zündfunk
21.25 Jazzstudio

B III
10.05 Musik-Report
20.06 Pop nach acht
22.08 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö III
19.05 Pop Shop
22.10 Treffpunkt Studio 4

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Wiariwui, m. E. Bauer

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

THEATER I. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TV

ARD
10.00 Europa im 20. Jahrhdt.
10.45 Sendung mit der Maus
16.00 Old Firehand, K.May-Spiele in Bad Segeberg
17.20 Washington — Hinter verschlossenen Türen (11)
18.05 Des Teufels neue Kleider
18.35 Tagesschau, Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
21.50 Tagesschau

ZDF
10.30 Nachricht aus Colebrook
12.45 Freizeit
14.10 Es war einmal
17.17 Sport
19.30 Freiheit, die ich meine
20.15 Jettchen Geberts Geburtstag
22.15 heute, Sport
22.30 In einer Stadt wie Esslingen
23.15 heute

B III
21.20 Elfenbein für Hongkong
22.05 Goethe — Wahlverwandt.
23.30 Nachrichten

Ö I
21.55 Nachtlese — Computerfilme und Video-Synthesis

Ö II
22.20 Ohne Maulkorb

NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

KEF-Lautsprecherchassis auf Lager — Audax lieferbar

KEF-Sonderangebot
B 200+ Passivbass BD 139
zusammen nur 110,—

Endlich wieder lieferbar:
MAXELL UDXL I + II

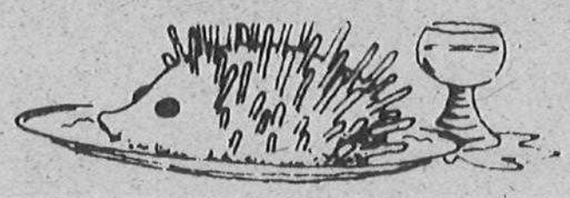
Nach wie vor: spottbillige Hifi-Geräte mit 1. Kratzer
(neu mit voller Garantie)

Wenn ihr bei uns eine Stereoanlage kauft, braucht Ihr Euch hinterher nicht sinnlos zu besaufen.

EIGENE SERVICE-WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

UND AUSSERDEM

FRAUENKNEIPE IM MILBERTSHOFNERSTAD—TEILZENTRUM
20.00 Die Frauen vom Come out Verlag veranstalten ein Lesbenspektakel mit Theater und Gesang. Ansonsten laden sie zu Wein und Tanz ein



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Mo. 30.7.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Inframan

KINOS

ARENA
20.30 Ein Käfig voller Narren

ARRI
15.30 Renaldo + Clara
20.30 The Shout
22.45 Armee der Liebenden

CINEMA
18.00 Double feature
Genesis in concert
Barcley James Harvest
20.30 Das große Fressen

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Une Histoire simple

ISABELLA
20.15 Harald + Maude

LUPE II
16.00 Unter Wasser rund um die Welt
18.15 Singin in the rain
20.30 Das 2. Erwachen
22.30 Malteserfalke

MAXHOF
18.00, 20.30 Nur Samstag Nacht

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

REX
20.15 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Frankenstein jun.

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Es kracht es zischt
zu sehen ist nischt
20.30, 22.45 Blue Sunshine

KINO WEST
20.00 The Trucker

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Mit Margot unterwegs

B II
11.15 Landfunk
14.30 Erich Kästner — Notabene 45 -- Aus einem Tagebuch des Jahres 1945
18.03 Zündfunk

B III
14.07 Pop club
20.08 Pop nach acht
22.10 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster
22.15 Treffpunkt Studio 4

THEATER

PFENNIGPARADE, Barlachstr.
11.00 Oma Stingel und die Flimmerbrille' vom Theater der Jugend — Eintritt frei

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

THEATER i. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

SKALA THEATER
20.00 Chalv's Hypoland

TV

ARD
17.00 Spaß muß sein
20.15 Die Reise von Charles Darwin (4)
21.15 Nach dem Schock v on Harrisburg
22.00 Fredl Fesl und seine Gäste, mit Joy Fleming
23.00 Gangsterfilm Schw. 1974
0.45 Tagesschau

ZDF
15.00 Die Schweizer Fam. Robinson
17.10 Lassie
18.20 Königl. Bayer. Amtsgericht
20.15 Reklamationen
21.20 Nero
23.10 heute

B III
19.00 Die Abenteurerin, am. Spielf. 1941, m. M.Dietrich
20.20 Nachrichten
20.35 Zeitspiegel
22.20 Viva Loisaida, Bürger der Lower Eastside in New York helfen sich selbst
23.00 Nachrichten

Ö I
21.00 Serpico

Ö II
18.30 Mönch auf Zeit, Dokumentation über thail. Bräuche
22.20 Blow up, R. Antonioni, 1966

MUSIK

ALLOTRIA
Mams

ALTE BURG
Roisin Dubh Irish Folksongs

DOMICILE
Ken Rhdos p, Eric Stevens b, Gilbey Karne

UND AUSSERDEM

VSG — ZENTRUM
'Sollen wir auf die Straße gehen?' Diskussion über Sinn und Zweck von Schwulendemos

TAZ
20.00 Lesertreffen im Cafe 'lieber Tee' in der Braisachstr. 12

Di. 31.7.

MUSIK

ALTE BURG
Country and western songs

BLUESPUNKT
Jazzkränzchen Immergrün

DOMICILE
Ken Rodes p, Eric Stevens b, Gilbey Karne

MARIENKÄFER
Night hwks

RUFFINI
19.30 Bayerischer Abend.
Es spielen: Hansi Heldmann, Tschashi & Romeo

TV

ARD
16.15 Mit der Kamera dabei
17.00 Ausgrabungen
20.15 Ich denk', mich tritt ein Pferd, Szenen aus dem bundesdeutschen Alltag
21.00 Monitor
21.45 Detektiv Rockford
23.00 Ich sing' für die Verrückten, H.D. Hüsch
0.05 Tagesschau

ZDF
15.00 Kim & Co
18.20 Die schnellste Maus von Mexiko
19.30 Idole, von Klaus Lemke
21.20 Wunderwaffe Rüstungsexport
22.00 Der Weg der Verdammten am. Spielf. 1971, R: S. Poitier
23.40 heute

B III
20.35 Ferienrock — Dire Straits
21.20 Auf der Suche nach Mephisto — Theatre du Soleil

Ö I
10.30 Der tolle Musketier, Frankr. 1954

Ö II
18.30 The mighty Continent Europa im 20. Jahrhdt.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Inframan

FILMMUSEUM
Jap. Meisterwerke
18.00 Kazahana
21.00 Ukikusa nikki

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
4 Treppen recht, 1944

ARRI
15.30 Renaldo + Clara
20.30 The Shout
22.45 Armee der Liebenden

CINEMA
17.00 Double feature:
Der Mann aus San Fernando
+ Outlaw Blues
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 The big sleep
22.30 Vanishing Point

ISABELLA
20.15 Harald + Maude

LUPE II
16.00 Unter Wasser rund um die Welt
18.00 Was heißt'n hier Liebe?
20.30 Obskure Objekt....
22.30 Decamerone, Pasolini

MAXHOF
18.00, 20.30 Nur Samstag Nacht

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

REX
20.15 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Frankenstein jun.

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Es kracht, es zischt, zu sehen ist nischt
20.30, 22.45 Blue Sunshine

KINO WEST
17.30, 20.00 Was heißt'n hier Liebe?

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

THEATER

UNTERFÖHRING, Aschheimer str.
15.00 Oma Stingel und die Flimmerbrille, vom Theater d. Jugend, Eintritt frei

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER i. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop

B II
11 15 Landfunk
18.03 Zündfunk

B III
14.07 Pop club
20.08 Pop nach acht
22.10 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Harte Währung
Pop für Fans
21.30 Aus der Welt d. Jazz
22.0215 Treffpunkt Studio 4

H. 1. 8.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Inframan

FILMMUSEUM
Jap. Meisterwerke
18.00 Amai ase
21.00 Kiga Kaikyo

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Messer im Wasser

ARRI
15.30 Renaldo + Clara
20.30 The Shout
22.45 Armee der Liebenden

CINEMA
18.00 Eis am Stiel
20.30 Mash

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 The big sleep
22.30 Every which way but loose

ISABELLA
17.30, 20.15 Nosferatu

LUPE II
16.00 Unter Wasser rund um die Welt
18.00 Was heißt'n hier Liebe?
20.30 Obskure Objekt...
22.30 Decamerone

MAXHOF
18.00, 20.30 Die Ferien des M. Hulot

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Asterix erobert Rom

REX
15.30, 17.45, 20.15 Jesus Christ Superstar

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Eine Hochzeit

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Blue Sunshine

KINO WEST
17.45, 20.00 Tatis Schützenfest

Unsere 1. Lektion in Suhaeli:
Hä, was'n hierlos? = ATAKA NINI?

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

GROSSES FRAUENFEST

zum ersten Geburtstag der Münchner Frauenkneipe
am 1. August 1979, 20 Uhr

Wir sind stolz und glücklich, daß es unsere Kneipe 1 Jahr gibt (und hoffentlich noch länger!) und wollen dies mit Euch bei FREIBIER und den heißen Klängen der Züricher FRAUEN–ROCKBAND 'FraueNerv' feiern.

Eure Kneipenfrauen

Dat hat mein Justaf auch immer jesacht!

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse jazz

DOMICILE
siehe 31.7.

MARIENKÄFER
Night hwks

THEATER

THEATER 44
20.00 Zwischen Bett und Galgen, Lieder und Balladen

LASSALSTR. 111
15.00 Oma Stingel und die Flimmerbrille, vom Theater d. Jugend, Eintritt frei

STUDIO THEATER
20.00 Voker Spengler spielt die Rede des Georg Büchner vor der Darmstädter Akademie für Sprache und Dichtung anläßlich seiner Ablehnung als Büchner Preisträger von G. Swerenz

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.00 Der Tieger von Äschnapur III

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SKALA
20.00 Charl's Hypnoland

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Die Geige des Soldaten und die Falle des Teufels (KI)
20.40 Wald und Gebirge Send. für Bergsteiger u. Naturfreunde

B II
18.03 Zündfunk
21.30 Jazzstudio

B III
19.12 Jazz für jeden
20.08 Pop nach acht
22.10 Aus meiner Rocktasche

ÖIII
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino
22.15 Treffpunkt Studio 4

TV

ARD
17.00 Ein eigenes Zimmer
17.20 Es bleibt dabei
20.15 Ein bißchen schwanger
21.45 Acht "Alte", oder wie man als Frau gut alt werden kann, Film v. Gisela Reich
23.30 Tagesthemen

ZDF
15.00 Die Schweizer Familie Robinson
ca. 15.35 Das könnt Ihr auch
ca. 15.45 Mauro, Ein Zigeunerjunge zieht durch Schottland
16.45 Trickbonbons
19.30 Alles Gute, Köhler!
4. Stützen der Gesellschaft
21.20 Van der Valk, Krimi
22.05 Sieh mal an
22.40 Auslese — Jane bleibt Jane
0.05 heute

B III
19.00 Geschichte einer Liebe m. Bruno Ganz
20.00 Unser Land, nicht nur für Landwirte
20.30 Nachrichten
20.35 Die Sprechstunde
21.20 D. Glöckner von Notre Dame, Franz. Spielf. 1956, m. Gina Lollobrigida, A. Quinn
23.15 Nachrichten

ö I
10.30 Geliebt in alle Ewigkeit USA 1956
18.00 Väter der Klamotte
20.00 Kinder unserer Zeit, n. ei. Rom. v. Chr. Rochefort

ö II
22.05 Tips für Filmfreunde

WIR ÜBERNEHMEN UMZÜGE & TRANSPORTE
mit VW-Bus, sowie Entrümpelungen u. Malerarbeiten (auch außerhalb München)
über den Preis läßt sich reden!!
Tel. 260 73 52

UND AUSSERDEM

LEBASCHA
20.00 Reste und Interessiertentreff, Breisacherstr. 12

Sommerliche Preise

Wir zeigen Blusen ab 5.- DM, Röcke ab 10.-, Kleider ab 19.-, T-Shirts ab 5.-, Hosen ab 19.-, Baumwoll-Latzhosen ab 49.-, Satin-Latzhosen zu 59.-, Mäntel ab 98.- Schuhe ab 19.-, Glitzertücher ab 5.-, preisgünstige Taschen und..... reduzierten Modeschmuck sowie modische Hüte um 50% reduziert!

LEOPOLD MARKT
LEOPOLDSTR. 25, TEL. 34 37 11

Do. 2. 8.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Inframan

FILMMUSEUM
Filme von W.I.Pudowkin
18.00 Admiral Nachimow
21.00 Suworow

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Mit meinen Augen, 1943

ARRI
15.30 Renaldo + Clara
20.30 The Shout
22.45 Armee der Liebenden

CINEMA
18.00 Die Wildgänse kommen
20.30 Die 120 Tage von Sodom

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 A Wedding
22.30 Every which way but lose

ISABELLA
18.00, 20.15 Der sanfte Weg ans Licht

LUPE II
16.00 Der scharlachrote Pirat
18.00 Was heißt'n hier Liebe?
20.30 Obskure Objekt...
22.30 Decamerone

MAXHOF
18.00, 20.30 Die Ferien des M. Hulot

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

REX
15.30, 17.45, 20.15 Eine Nacht in Casablanca MarxBr.

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Bugsy Malone

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 GAsssss

KINO WEST
17.45, 20.00 Jesus Christ Superstar

TV

ARD
16.15 Quer Beet
17.25 Fauna Iberica
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Auf Norwegen — Heimat der Giganten!
21.25 Camping
21.45 Fiesta Mexicana (1)
23.00 Die Bühne als kosmischer Raum
0.00 Tagesschau

ZDF
15.00 Kim & Co.
ca. 15.35 Das könnt Ihr auch
17.10 Wickie
20.30 Notizen aus der Provinz
21.00 heute-journal
21.20 Titos Musterland
22.05 Kodiyettom — Aufstieg Indien 1978
0.15 heute

B III
20.00 Bayernreport
20.35 John Neumeiers Ballett-Werkstatt
21.35 Was tun, wenn sie "aussteigen"?
22.20 Ihr Auftritt, Al Mundy!

Ö I
20.15 Der Schatten, v. Jewgenij Schwarz

THEATER

THEATER 44
20.00 Zwischen Bett und Galgen, Lieder und Balladen

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution' Lieder und Texte von 1848

OBERFÖHRING, Isabellabraunweg
15.00 Oma Stingel und die Flimmerbrille, vom Theater der Jugend, Eintritt frei

STUDIO THEATER
20.00 Volker Spengler spielt die Rede des Georg Büchner
..... siehe Vortag

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur III

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SKALA
20.00 Charl's Hypnoland

THEATER i. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

UND AUSSERDEM

BLATT
18.00 Anzeigenannahme
SCHLUSS
19.00 öffentliche Redaktionssitzung

RADIO

B I
10.00 NOtizbuch
14.30 Wumme macht ein Fest

B II
18.03 Zündfunk

B III
14.07 Pop club
20.08 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Harte Währung
21.30 Jazz Shop
22.15 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

DOMICILE
siehe 1.8.

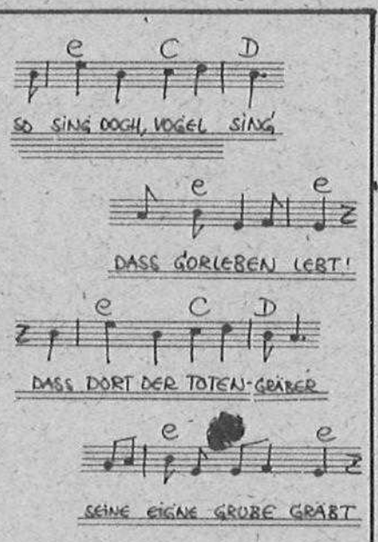
MARIENKÄFER
Night hwks

SONG PARNASS
Les ziegfeel

* * * * * * * * * * *
Walter Mossmann
* * * * * * * * * * *
Frühlingsanfang

'mir wär auch jeder andere termin recht'
live-mitschnitte einer konzertreise in einem doppelalbum
best. nr. us 0053

lied für meine radikalen freunde / ballade von der rentnerin anna mack / ballade von jaime / shtil di nacht iz oysgesternt / ballade vom toten matrosen / lied vom lebensvogel / auch ich war in italien (valpolicella) / momentaufnahme (sheba) / ballade von heiteren / radio grün / grußadresse / hamburger sußholz / ballade vom zufälligen tod in duisburg / freiheitsbüchlein / momentaufnahme (sense).



bereits erschienene platten:
flugblattlieder best. nr. us 0010
neue flugblattlieder
best. nr. us 0031
genauer informiert unser almanach
trikont verlag, kistlerstr. 1
8000 münchen 90

Fr. 3. 8.

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Ruskals

DOMICILE
Ken Rhodes p, Eric Stevens b Gilbey Kamera dr.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Werstetter Hans, Heide & Richard, Adele Frost, Gerhard Kässing

MARIENKÄFER
Night hwks

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Der flüsternde Berg

B II
20.05 The London Early Music Group, Lieder und Instrumente aus dem 16. u. 17. Jahrhundert
22.08 Der der Minjotte HS
23.10 Das Jazz-Konzert

B III
14.07 Pop club
20.08 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
22.15 Treffpunkt Studio 4

TV

ARD
16.20 Der Teufelskreis — Frühadoption
17.05 Alles klar?!
20.15 Vor Blondingen wird gewarnt, m. J. Harlow, USA 1931
21.45 Blau und Weiß — wie lieb ich Dich!
23.00 Drei Wege zum See, nach Ingeborg Bachmann
0.40 Tagesschau

ZDF
15.00 Die Schweizer Familie Robinson
18.20 Western von gestern
19.30 auslandsjournal
20.15 Maigret
21.40 Ein himmlisches Vergnügen, m. Harold Lloyd
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
22.50 Sport
23.20 Die Herren mit der weißen Weste, dt.Spielf. 1969
0.50 heute

B III
20.40 Im Gespräch — Hausarzt oderArztmaschine?
21.40 Rocky Marciano ist tot

Ö I
20.15 Die Orchesterprobe, K. Valentin
22.05 Fest im Sattel, USA 1958

Ö II
20.15 Laser — Start einer neuen Technologie
21.10 Will Shakespeare

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Comical Show, Kabarett auf clownesker Art, m. Phillip Sonntag

THEATER 44
20.00 Zwischen Bett und Galgen, Lieder und Balladen

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution, Lieder und Texter 1848

TRUDERING, Feldbergstr.
15.00 Oma Stiegel und die Flimmerbrille, vom Theater der Jugend, Eintritt frei

STUDIO THEATER
20.00 Volker Spengeler spielt die Rede des Georg Büchner.....

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur III

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SKALA
20.00 Char's Hypnoland

THEATER IM FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme nach Raymond Chandler
18.00 Strangers on a train
21.00 Double indemnity

KINOS

ARENA
20.30 Die Ehe der Maria Braun
23.00 Ekel

CINEMA
17.15 Double Feature:
Blechpiraten + Fluchtpunkt San Francisco
20.30 Wendekreis des Krebses

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 A Wedding
22.30 New York New York

ISABELLA
17.00, 20.15 Der Pate I

LUPE II
16.00 Der scharlachrote Pirat
18.15 Mon oncle
20.30 Aguirre ...
22.30 Beat the devil

MUSEUM I
12.30, 14.00, 16.00, Asterix erobert Rom
18.00, 20.00, 22.00 Elvis Presley Club

REX
15.00, 17.45, 20.30 Der Clou

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Der Holzschuhbaum (Diskussion)

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 12 Uhr nachts

KINO WEST
17.30, 20.00 Mord im Orient-Express

MARIENKÄFER
2. Hand-Laden und neue Sachen für Kinder
Schulstr. 44 - Tel: 16 23 10
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 14.00 - 18.00 h

UND AUSSERDEM fr. 3.8.

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE
19.00 Stammtisch für Schüler und Studenten, Gaststätte Buttermelcherhof

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Maria Johanna — Rock mit bayerischen Texten

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft mit Flügel & Galerieleiste. keller/Ecke Milchstraße D-8000 München 80 · Telefon 48 74 91.
Jeden Tag ab 18h Gutes, warmes Essen von 18.30 - 23.30
Neu: Flipper, 12 years old!

RADIO

B I

B II
14.00 ZÜndfunk

B III
14.04 Musik aus München
16.05 Songs am Samstag
20.08 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
20.05 Da capo

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

MUSIK

ALLOTRIA
Saturday Athers

DOMICILE
siehe 4.8.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Meier, Holger Hobbit, Helmut Eckit, Wolfgang Jaraskit Udo Lenze

MEMOLAND
Willy Ray & The Saddle Sores — Country, Country-Rock, Bluegrass

TV

ARD
14.00 Sesamstraße
14.30 Der schwarze Prinz USA 1955
16.30 Sportschau
22.05 Krieg und Frieden (2)
23.40 Tagesschau

ZDF
14.47 Der Mann aus dem Nichts Engl. Jugendfilm 1976
16.40 Mork vom Ork
19.30 Liedercircus
20.15 Eine Katze jagt die Maus, Franz. Spielf. 1975
22.00 heute
22.05 Sport-Studio
23.20 Die Leute von der Shiloh Ranch
0.35 heute

B III
19.00 Es war eine rauschende Ballnacht, dt. Spielf. 1939, Zarah Leander, Marika Rökk
21.20 Forschung an bay. Hochschulen

Ö I
22.20 action man

Ö II
20.15 Tiroler Doktor Faustus
21.15 Baden Powell

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Comical Shwo, Kararett auf clowneske Art, mit Philipp Sonntag

THEATER 44
20.00 Zwischen Bett und Galgen, Lieder und Balladen

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution, Lieder und Texte 1848

STUDIO THEATER
20.00 volker Spengler spielt die Rede des G. Büchner.....

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur III

TIK
9.30 19.30 Driegroschen Oper

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SKALA
20.00 Char's Hypnoland

THEATER i. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter hoffnung

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme nach R. Chandler
18.00 The blue dahlia
21.00 The long goodbye

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Die Ehe der Maria Braun
23.00 Ekel

CINEMA
17.45, Papillon
20.30 Fritz the cat

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 A Wedding
22;30 New York New York

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 Der Stadtneurotiker

LUPE II
16.00, 18.15 Mon oncle
20.30 Aguirre...
22.30 Beat the devil

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Asterix erobert Rom

REX
15.30, 17.45, 20.15 Asterix erobert Rom

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Dieses obskure Objekt der Begiere

KINO WEST
17.00, 20.00 Der Pate I

Aus der Serie lernt Englische Comix Wörter mit Rlall heute:
YEOOW!

Gastwirtschaft zur Heimstättensiedlung
›bei Lakis‹
Steinseestraße 2 München Ramersdorf
Tel. 089/40 73 34

So. 5. 8.

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 D. Ehe d. M.Braun

CINEMA
17.00 Double Feature
Mein Name ist nobody +
2 wie Pech und Schwefel
20.45 W.Allen — Bananas

EUROPA
15.00, 18.30, 20.00 A Wedding
22.30 Pretty Baby

ISABELLA
17.30, 20.15 1789

LUPE II
18.15 Men oncle
20.30 Aguirre
22.30 Beat the devil

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

REX
15.30, 17.45, 20.15
Woyzcek (Diskussion)

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15
Der Schimmelreiter

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Der Mann, der vom Himmel fiel

KINO WEST
17.45, 20.00 Die Ehe der Maria Braun

auf unserem Kokos-BODEN
liegt ihr richtig (+preiswert)
qm 11,50 DM
auch große Auswahl
an anderen Unterlagen
Extrarabatte für WGs
Tel.: 4482468 ab 19°°

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Comical Show, Kararett aif clownesker Art, Phillipp Sonntag

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution, Lieder und Texte 1848

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

STUDIO THEATER
20.00 Volker Spengler spielt die Rede des G. Büchner

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SKALA
20.00 Charlies Hypnoland

THEATER i. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter hoffnung

RADIO

B I
14.30 Robinson Crusoe (I)

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.08 Pop nach acht
22.08 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

TV

ARD
10.00 Europa im 20. Jahrhdt.
10.45 Sendung m.d.Maus
14.50 Nordsee ist Mordsee
16.15 Leeder, Lüüd un Fresenland
17.00 Washington — hinter verschlossenen Türen (12)
18.33 Sportschau
21.05 Das Mädchen Irma la Douce
23.25 Tagesschau
0.15 Tagesschau

ZDF
10.30 Wo der Mohn blüht, Rauschgift
14.10 Es war einmal
14.50 Die Sache mit Styx, dt. Spielf. 1942
16.32 Sport-Reportage
19.30 Freiheit, die ich meine
20.15, Ein Mord, den jeder begeht
22.10 Die gefährlichen Intellektuellen
22.55 Pilobolus
23.55 heute

B III
19.00 Walzerkrieg, dt. Spielf. 33
21.10 Auf der Suche nach Sandra Laing
21.55 Bücher beim Wort genommen
22.40 Nachrichten

Ö I
18.30 Kitty O'Neil, von Georg Stefan Troller
20.15 Väter und Söhne, n. Turgenjew

Ö II
22.30 Ohne Maulkorb

MUSIK

ALLOTRIA
Frühschoppen

MEMOLAND
Spider Murphy Gang — Rock'n Roll

Mo. 6. 8.

KINOS

ARENA
20.30 Die Ehe der M. Braun

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 2001 — Odyssee im Weltr.

ISABELLA
18.00, 20.15 Der junge Törless

LUPE II
15.45 Verflucht, verdammt und Hallelujah
18.15 Mon oncle
20.30 Aguirre
22.30 Beat the devil

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

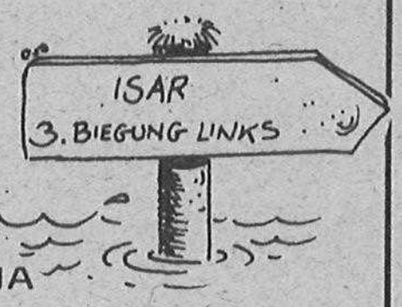
REX
15.30, 17.45, 20.15
Pretty Baby

STUDIO SOLLN
17.00, 20.00 2001 — Odyssee im Weltraum

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Fata Morgana

KINO WEST
17.15, 20.00 Cassanova



MUSIK

ALLOTRIA
Mams

DOMICILE
Trumpet & Rhythm Unit-Duske

MEMOLAND
Spider Murphy Gang — Rock'n Roll

RÖER & MARTZ hifi Studio

Hifi zu Röer-&-Martz-Preisen

BRAUN T 301/A 301 Tuner/Verstärker 2 × 70 W, m. 70 W orig. BRAUN Boxen nur **1395,-**

AKAI GX 630 D nur **1195,-**

BRAUN L 830 Box nur **475,-**

TECHNICS ST 7300 Tuner **SU 7700** Verstärker nur **895,-**

10 SHAMROCK 18/549 m nur **36,-**

TECHNICS ST 8044/SU 8055 Tuner/Verstärker 2 × 70 W Sin. m. TECHNICS Quarzantrieb u. 90 W TRANSONIC Dreiweg-boxen nur **1795,-**

ELECTOWN Tuner nur **95,-**

ROTEL Verst. 2 × 130 W Sin. nur **1045,-**

HITACHI STD 7680 Dreierkompaktanl. 2 × 60 W m. 70 W HECO Box. nur **945,-**

BRAUN C301 Recorder nur **595,-**

SONY STR 414 nur **595,-**

SONY BETAMAX nur **1745,-**

AKAI GXC 704 D nur **425,-**

DISCO FILM nur **20,-**

Absolute Sonderpreise für **SHURE** u. **AUDIO TECHNICA** Magnetsysteme!!!

Das besondere HIFI-Angebot

MARANTZ Receiver 2 × 60 W, 2 getrennte Netzteile, erstkl. Tuner m. **TECHNICS** SL 3200 Direktantrieb u. 80 W **MARANTZ** Boxen . . . R & M Sonderpreis inkl. 3jähriger Vollgarantie auf die Gesamtanlage nur **995,-**

Weitere R & M-Studios in: DORTMUND, BOCHUM, ESSEN, DUISBURG, HANNOVER, MÜNSTER . . .

Mo.–Fr. 10–18.30, Samstag 9–14 Uhr

RÖER & MARTZ
Herzogstr./Einfahrt Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mu.-Schwbg. T. 089/3005182

TV

ARD
17.00 Spaß muß sein
20.15 Die Reise von Charles Darwin (5)
21.15 Auf der Suche nach einem paläst. Staat
23.10 Die Tage mit Fanny, Schw. Spielf. 1977
0.55 Tagesschau

ZDF
15.00 Die Schweizer Familie Robinson
ca. 15.40 Muppets-Show
17.10 Lassie
20.15 Forschung und Technik Weltverkehr in der Krise?
21.00 heute-journal
21.10 Hatschi!

B III
19.00 Keine Zeit für Heldentum Am. Spielf. 1955, H. Fonda, J. Cagney
20.40 Nachrichten
21.30 Sport
22.30 Nachrichten

Ö II
18.30 National Geographic Stadt der Pinguine
22.15 Die Ermordung eines chin. Buchmachers, R: J. Cassavetes USA 1978

Di. 7. 8.

KINOS

ARENA
20.30 Musik in Salzburg, 1944

CINEMA
18.00 Bilitis
20.30 Woyzeck

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Up in smoke
22.30 Pretty Baby

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 Jonas

LUPE II
15.45 Verflucht, verdammt und Halleluja
18.00 Lenny
20.15 Cassanova
23.00 Tschaikowsky - Genie und Wahnsinn

TV

ARD
17.00 Ein Nachmittag bei Onkel Robert
17.20 Es bleibt dabei
21.00 Report
21.45 Kaz & Co., Krimi
23.10 In Concert — Don Ellis Big Band
23.55 Tagesschau

ZDF
15.00 Kim & Co.
ca. 15.35 Das könnt Ihr auch
ca. 16.00 Der Kaiser und die Nachtigall, jap. Puppentrickf.
18.20 Die schnellste Maus von Mexiko
19.30 Panik um King Kong Am. Spielfl. 1949
21.20 Mit der Firma verheiratet
22.00 kurzfilm international Produktionen aus den USA
23.40 heute

B III
19.00 Egmont, n. Goethe
21.05 Erst 20 und schon Invalide
21.50 Die Chilleri, eine italienische Familie
23.20 Nachrichten

Ö I
18.00 Wo Tiere noch unter sich sind

Ö II
18.30 The mighty continent Europa im 20. Jahrhundert
19.10 Universal-City
21.00 Weanastadt — Weanaleut

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop

B II
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.08 Marginalien

B III
14.07 Pop club
20.06 Pop nach acht
22.10 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Aus der Welt des Jazz

HELLENIKON SYMPOSION

ist wieder da!
(früher Bruderhofstr. 5)

Jetzt in der Ganghoferstr. 76 (8 München 70) Wir, Dina und Jannis, laden Euch wieder ein in unsere gemütliche Taverne. Dina sorgt für schmackhaftes griechisches Essen und Jannis für gemütliche Stunden. Es gibt griechischen Wein, Ouso, Metaxa und Musik.

Wir sind gut zu erreichen:
Tel. 76 58 32. Bus E2, 32, 33

JAMAS!

INTI

führt jetzt auch

Schallplatten
Außerdem gibt's wunderschöne gewebte, alte Westen und viele Kokabeutel und Decken, Ponchos, Schmetterlinge, Keramik, Silberschmuck.

Hohenzollernstr. 120, 8 M 40, Tel.: 308 12 94

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Das klingende Bilderbuch
20.00 Science Fiction Ausbruch, JS v. Heinz-Joachim Frank
21.00 War of the Worlds — Vertonung eines Science-Fiction —Romans v. H.G. Wells

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B II
20.06 Pop nach acht
22.10 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Volker Spengel spielt die Rede des G. Büchner

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

SKALA
20.30 Charlie Hyono Land

THEATER i. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

UND AUSSERDEM

VSG — ZENTRUM
'Bericht über Homolulu

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

REX
15.30, 17.45, 20.15
Easy Rider

STUDIO SOLLN
17.30, 20.00 David (Diskussion)

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Jubilee

KINO WEST
17.30, 20.00 Little big man

THEATER

THEATER 44
20.00 Zwischen Bett und Galgen, Lieder und Balladen

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution, Lieder und Texte 1848

STUDIO THEATER
20.30 Volker Spengler spielt die Rede d. G. Büchner

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

SKALA
20.00 Charlies Hypnoland

RATIONALTHEATER
20.30 Fhar sicher mit dem Bundeswahn

THEATER IM FRAUNE—HOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

ALTE SEIDEN-SAREES

RANI

INDIEN LADEN — INDIEN REISEN
Nymphenburgerstr. 151/am Rotkreuzplatz — Tel. 131643
GEÖFFNET VON 11 - 18 30 UHR
WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND!....
INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG
FLUGTICKETS (billigst)

Mi. 8.8.

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Ekel

CINEMA
17.15 Der Pate I
20.30 Das Bildnis des Dorian Grey

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Up in smoke
22.30 Everything you always wanted to know about Sex...

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Valentin: Frisiersalon

LUPE II
15.45 Verflucht, verdammt und halleluja
18.00 Lenny
20.15 Cassanova
23.00 Genie und Wahnsinn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

REX
15.30, 17.45, 20.15
Albert — Warum? (Diskussion)

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Der Unverbesserliche

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Taxi Driver

KINO WEST
17.45, 20.00 Fluchtpunkt San Francisco

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Die Enführung aus dem Serail - V. W.A. Mozart

B II
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop club
20.06 Pop nach acht
22.10 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

TV

ARD
16.15 Geheimnisse des Meeres
17.00 Anleger 4
17.20 Es bleibt dabei
20.15 Die Untersuchungsrichterin, Simone Signoret
21.45 Bilder aus der Wissenschaft
22.30 Tagesthemen

ZDF
15.00 Die Schweizer Familie Robinson
ca. 15.40 Der Unbekannte mit den gelben Schuhen
16.45 Trickbonbons
19.30 Sport-Spiegel
20.15 Bilanz
21.00 heute-journal
21.20 3 Engel für Charlie
22.10 Blickpunkt
22.55 Heinrich Zille
0.25 heute

B III
20.35 Die Sprechstunde
21.20 Die letzte Vorstellung Am. Spielf. 1971
23.15 Nachrichten

Ö I
18.00 Väter der Klamotte
21.30 Unser Berg hat's gegeben, aber wer hat's genommen?

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Comical Show, Kabarett auf clownesker Art, Philipp Sonntag

THEATER 44
20.00 Zwischen und Galgen Lieder und Balladen

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution, Lieder und Texte 1848

STUDIO THEATER
20.30 Volker Spengel spielt die Rede des G. Büchner

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur III

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SKALA
20.00 Charlies Hypnoland

MUSIK

DOMICILE
Tromit & Rhythm Unit Duske

UND AUSSERDEM

Heut' gibt's das neue BLATT

und 1963 erbeuteten englische Posträuber 250.000 Pfund

Do. 9.8.

KINOS

ARENA
20.30 Das Mädchen Irene 1936

CINEMA
17.45 Der Mann, der vom Himmel fiel
20.30 Die durch die Hölle gehen

EUROPA
14.00, 17.00, 20.00 Papillon
22.30 Everything you always wanted to know about sex...

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 Kanga Mussa

LUPE II
16.00 Der Hofnarr
18.00 Lenny
20.15 Cassanova
23.00 Genie und Wahnsinn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Asterix erobert Rom

REX
16.30, 20.00 Cassanova

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Im Reich der Leidenschaft (Diskussion)

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Easy Rider

KINO WEST
17.30, 20.00 Utala, der Kirgise

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Mit Margot unterwegs
20.00 Bei Westwind hört man keinen Schuß, Krimi-HS

B II
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.08 Die Stadt (6)

B III
14.07 Pop club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

DOMICILE
siehe 8.8.

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Comical Show, Kabarett auf clownesker Art, Philipp Sonntag

THEATER 44
20.00 Zwischen Bett und Gl-Galgen, Liederf und Balladen

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güter die Revolution. Lieder und Texte 1848

STUDIO THEATER
20.30 Volker Spengler spielt die Rede d. Georg Büchner

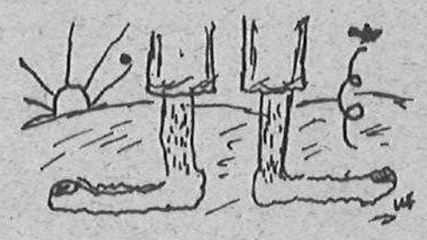
OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur III

SKALA
20.00 Charlies Hypnoland

THEATER i. FRAUENHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn



TV

ARD
16.15 Aus dem Leben gegriffen Abschied von der Nachbarschaft
20.15 Der Hitler-Stalin-Pakt
21.45 Stichwort Energieverbrauch
22.30 Tagesthemen
23.10 Amor
0.40 Tagesschau

ZDF
15.00 Kim & Co.
ca. 15.35 Das könnt Ihr auch
17.10 Wickie
21.00 heute-journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Das Todesmagazin v. Rosa von Praunheim
23.25 heute

B III
19.00 Poldark (13)
20.00 Bayernreport
20.30 Nachrichten
20.35 John Neumeiers Ballett-Werkstatt
21.35 Am Straßenrand
22.20 Ihr Auftritt, Al Mundy!
23.10 BR aktuell

Ö I
10.30 Immer mehr, immer fröhlicher, USA 1943
20.00 Der kaukasische Kreidekreis, B. Brecht

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADT—TEILZENTRUM
22.00 Nachbarschaftskino: Der parfümierte Alptraum

rauSCH FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

3 Kadett	25,-- DM	Kawasaki 200	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM	Kawasaki 1000	29,-- DM
Ascona	25.50 DM	BMW 450	25.-- DM
Grundgebühr	150,-- DM	Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM	Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

Kl. 1 Ausbildung auf:

GRIECH. TAVERNE

Postbräu Thannhausen

BACCHUS

Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche

KLEINGEWERBE

Gebe Yogaunterricht einzeln od. in Gruppen. Mit besonderem Akzent auf den Atem. 18 km von München (S-Bahn-Bereich) in ländlicher Umgebung. Tel. 841 39 40 Mona

Ab Anfang August machen wir Intensiv-Töpferkurse für Drehen und Aufbauen (tägl. 3 Std.). Und üben könnt Ihr hier auch. Walter und Jens Tel. 52 82 41

88888888888888888888888
Das WERKHAUS Leonrodstr. 19, nahe Rotkreuzplatz. 20 - 22 h: Töpfern (Aufbau/Galerie) Mo, (Drehen, Raphael) Do, Foto Di, Schreinern (Gotthard) Mi, Weben (Gabi) Mi+Fr; Ab 19.30 Uhr: Foto (Hans) Mo; Ab 19.00 h: Theater (Raphael) Mi; Ab 18.30 h: Yoga (Raschmi) Do; Ab 18.30/19.00 h: Kung Fu + Tai Chi (Alan) Mo -Do. Neue Gruppen/Kurse könnt Ihr selbst in Gang setzen am Info-Abend. z.B. Elektronik, Selbsterfahrung Direkt zum Kurs kommen od. Info-Abend Di 20 h. 4x Kurs kostet je ca. 4,50 DM. Büro Di 18.30 - 20.00 (Tel. 17 45 18). Teestube: oft warm. Essen (19/20 h) (2. Frühstück So 11 h) Tel. gegen Abend 13 27 37
88888888888888888888888

ASH — ASH — ASH — ASH — Die Arbeiterselbsthilfe macht mit Ford-Transit billig Umzüge, Transporte, Entrümpelungen. Dortselbst auch Gebrauchsgegenstände aller Art, Möbel und andere Sachen.
Arnulfstr. 107, Eingang Ecke Burghausenerstr. 1 Tel. 160 015
— ASH — ASH — ASH — ASH

Für bestehende WGs, Selbsterfahrungs-, Selbsthilfe- oder andere Gruppen in München und weiterer Umgebung, biete ich Gruppen- und Einzelberatung an, um Konflikte auszusprechen und zu lösen, die den weiteren positiven Verlauf der Gruppe behindern und um Gefühlskonflikte einzelner, die bisher von der Gruppe nicht integriert werden konnten, aufzuarbeiten. Information: Sabine M. Psych. T: 150 71 98. Außerdem starten ab Aug./Sept. 79 weitere Selbsterfahrungsgruppen, wer Interesse hat, bitte melden!

Fotolabor für Farbe und Schwarz/Weiß, jederzeit zu vermieten. Stunde 5 - 7 DM, Tel. 35 123 79, Knorrstr. 135 A, Mü 45.

Transporte und Umzüge übernimmt zuverlässig Anschi Tel. 77.91 55

Baue E-Guitarren und Baßgit. durchgehender Hals (Palisander) Korpus (Mahagoni), verstellbarer Stahlstab. Eigene Vorstellungen (Tonabnehmer usw.) können berücksichtigt werden. Tel. 08085/639

BEIM REISEN GELD VERDIENEN. Die schnelle Mark entlang Eurer Reisewege mit amerikanischer Taschenfabrik zur Herstellung von Bildmagie — Photobadges (wie die "Atomkraft Nein Danke"-Anstecker, nur mit Polaroidphotos). Schreibt an Bolle Postfach 1622, 5450 Neuwied 1

!!!Töpferkurse!!!
Drehscheibe oder Aufbaukurse Anmeldung: am 26. u. 27.7. von 18 - 20 h. Klenzestr. 87 im Hinterhaus u. rechts.

Gitarreunterricht — Klassik, Folk, Jazz, Improvisation, auch für Anfänger. Wolfgang 268 902

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen, günstige Pauschalpreise für weite Fahrten mit Ford-Transit. Außerdem machen wir Fotoarbeiten (fotografieren, vergrößern) und Malerarbeiten. Micha, Stephan & U Tel. 52 12 61

Wir wollen eine kleine Baufirma gründen und suchen: Maurer, Zimmerleute, Gärtner und am Bau Interessierte (gelernte Leute und Meister). Unsere Vorstellungen:
— Leute, die nur am Geld interessiert sind, brauchen nicht anzurufen;
— Verantwortung wird soweit wie möglich gemeinsam getragen;
— die Arbeit, die wir machen wollen: Hinterhofsanierung, Renovierung u.ä..
Bei Interesse bitte anrufen. Tel. (089) 344 170, verlange Tony/Dirk, abends

ASH — ASH — ASH — ASH — Diese Woche im Lager: e englische Sideboards - Rokado Bettlattenrost — Küchenschränke — Fernseher — Sessel — Bauernmöbel — Matratzen — elektr. Schreibmaschine und viel Kleinzeugs. Arnulfstr. 107, Eingang Burghausenerstr. 1, Tel. 16 00 15
— ASH — ASH — ASH — ASH

Schreibarbeiten übernimmt Tel. 34 93 25

Lohnende Nebenbeschäftigung für wirklich Jederman!!! Postkarte mit Adresse genügt. Schreibt an: Rüdiger Runge, Fasanenweg 44, 8031 Gröbenzell

KLAVIERSTIMMER, günstig, sofort Tel. abends 264 150

Gebe Querflötenunterricht Tel. 18 52 18 nach 18 h Thordis

Gebe ab Herbst Geigenunterr. f. Anfäng. 10,- Std., bin bis 27.7. morgens, besser ab 18.9. zu err., merkt Euch bitte die Nummer, Amrei: 79 76 27

Wohnungsrenovierung (streichen lackieren, tapezieren, Böden verlegen etc.) u. Umzüge/Transporte durch Tel. 811 72 79

Indisches Fahrrad Marke "Norton" neu, verkehrssicher (auch der TÜV hätte seine Freude daran) für 275,- DM zu haben. Rarität, 50 Stück nur in München. Tel. 83 68 53

Gebe Unterricht in klassischer Gitarre. Wilgard, Tel. 190 13 10 od. 473 101

RAINERs GITARRENSTUNDE
Unterricht und Verkauf
Sagenhaft günstige Preise:
Natur-Bongos 80,- DM
Konzertgitarre 140,- DM
Westerngitarre 240,- DM
und jede Menge Songbücher, alles beste Qualität.
Ein Besuch lohnt sich immer.
Tel. 448 20 84

Intuitive, bioenergetische Massage. Tel. 37 94 83

Robert und Ulli übernehmen zuverlässig und preiswert Transporte. Tel. 295 725 od. 659 319

Umzüge und Transporte übernimmt zuverlässig Anschi und Schmiedl Tel. 779 155

!!Absolut seriöse, gutbezahlte, bedingungslose, freie und selbständige, angenehme NEBENBESCHÄFTIGUNG unter eigener Zeiteinteilung und wenig Zeitaufwand an jeden Interessierten abzugeben: (Voraussetzung 18 J.) Christian und Peter, Tel. 645 283 oder 903 52 23, Nix faul!!

TRANSPORTE — UMZÜGE
— Aller Art günstig
— Auch nach auswärts
— Auch am Wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

— Transporte / Umzüge
— Auch auswärts
— Mercedes 406 D
— Hannes und Benno
— Tel. 79 166 08

"Lebensfest", Selbsterfahrung im Erleben unserer Evolution . . Rituale, Gruppen- und Einzelarbeit mit Dieter Mittelsten Scheid und Batia Schwartz.
1.-6.9.79 Zentrum Coloman, 8091 Soyen, Tel. 08073/728

Nach langem heftigem Kampf ist es mir endlich gelungen, meinen größten Widersacher, den Naturapostel Nane Jürgensen von der Universum-Buchhandlung Neuhausen zu überwinden. Er trägt jetzt auch eine wunderschöne Golddoublebrille aus den Dreißiger Jahren mit dem eleganten Schildpattüberzug. Ihr könnt ihn in der Hirschberstr. 6 überraschen und zur Rede stellen. Diese ganzen Machwerke wie "Weg mit der Brille" verkauft er nur noch wegen der schnöden Handelsspanne. Hermann, Tel. 304 823

Unsere Beziehungen anschauen, klären und erweiteren.
Ab 10.9.79 Fortlaufende Paargruppen in Coloman München, Augustenstr. 46, Tel. 52 21 81 mit Dieter Mittelsten Scheid und Batia Schwartz

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherungs ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 16 03 05

Kerzenwachs, 5 kg DM 20,-, ab 25 kg bring ich's in München auch vorbei. Dochte, Farbpigmente, Silikonkautschuk. Tel. 466 145 ab 18.30 öfter versuchen.

Biete tätige und weitreichende finanzielle Teilhaberschaft bei Geschäft aller Art, um es weiter auf- oder auszubauen. Tel. 22 37 75 (Michael)

Heißer Tip für Hifi-Fans mit besonders kritischen Ohren:
Baut Euch echte Spitzenboxen selbst! Mit KEF-Chassis und 18013 accoustic Butterworth-Filtern für originalgetreuen Nachbau berühmter Boxen. Vorführung mögl.! Bausätze incl. Zuschnitt u. Dämpfungsmat. z. B. Calinda 262,- Cantata 392,- Tel. STA 08151/69 94 ab 18 h

Nähe schnell und preiswert. ab 19 h Tel. 52 43 92

HOROSKOP — Deutung und Beratung in Schicksalsfragen u. Gesundheit / Beruf bietet Ihnen zu sozialem Preis Astrologe Ernst Tel. 83 32 78 od. 580 34 43 (18 - 19 h)

Pause!

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40, Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Bruno Seiser

Am Wendepunkt – die Wirklichkeit

Editions Tomek

In der Buchhandlung Biazza, Corneliusstrasse 6 und Sendlingerstrasse 80

JEZZ GIBZ Zollix NR. 3
44 SEITEN KOMIKS!
GEGEN DM 3.50 IN BRIEFMARKEN VON → ZOLLIX · EITENHOFENERSTR. 5 · 8031 WESSLING
UND IN MÜNCHEN ERHÄLTLICH IM TRAMPELPFAD · UNIVERSUM BUCHLADEN · INTERNAT. BUCHHDG. · BASIS & BLATT U.A.

KONTAKTE

Kunstarbeiter sucht netten "jungen (menschen)" für alles. wer sich einarbeiten will - wer sich wohlfühlen kann "so ne art sekretär(in) " zu spielen und wer relativ viel Zeit zur Verfügung hat (vorerst nur geringe Verdienstmöglichkeiten) über Wohnung sollten wir reden (WG - ArGe geplant). Chiffre 151/15

Welche Frau möchte die Anatomie von jungem Arzt sowohl in Theorie als auch in der Praxis erlernen? Chiffre 151/ 6

28jähriger sucht eine 'Sie' ohne die üblichen Umstände. Chiffre 151/17

Wer ist Italienfanatiker wie ich (hat obendrein ein Auto) und LUst im August für ein paar Tage zu den Opernfestspielen nach Verona zu fahren. Es gibt Turandot v. Puccini (grandios!) La Traviata und Mephistophele (wunderbar und grandios) Claus Tel: 37 07 29

Ich (w, 23) suche nette Begleitung für Interrail-Urlaub od. Automitfahrgelegenheit im August am liebsten fahre ich nach Griechenland, Portugal, od. Korsika. Chiffre: 151/18

Blondes Mädchen 16/165 romantisch, temperamentvoll und ein bißchen verrückt, sucht netten und verständnisvollen Boy aus dem Raum München. Chiffre 151/19

Ich, 36, 176/70, Arbeiter (Maler), suche ebensolchen unkomplizierten Menschen (m) der mir wieder Farbe in mein Leben bringt. Haus und Garten u.v.m. vorhanden, nur Du fehlst. Bildzuschriften bitte unter Chiffre 151/20

Welche abenteuerlustige kreative Frau, die Freude am Improvisieren hat, führt mit mir (27, w) demnächst in den Süden? Chiffre 151/21

Junger Arzt 32/166 sucht duftes weibliches Wesen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Nur Mut! CHiffre 151/22

Suche endlich den Freund für lange Zeit. Ich (m, 40/1.77) Schnurrbart, sportlich, oft in Leder. Du - ganz jung, bis 28 passiv, lieb, nicht zu häßlich, meinetwegen auch feminin, aber bitte ohne Vollbart. Ich hoffe, es gibt Dich, denn Typen kenne ich genug. Nur Du fehlst mir. Chiffre 151/23

Pyrenäen — wer fährt Aug/Sept hin und hat Interesse an gemeinsamen Berg- und Höhlenunternehmungen? Ulla, Peter, Tel: 91 58 36

Petra (Pickl?) und Peter
Sommer '77 Zanskar und Nepal meldet euch bei: Manfred Meyer Alt Moabit 126, 1000 Bln 21

M (21) u. m (28) Chinese u. Deutscher - suchen w (dt.) u. w(Ausländering) mögl. Lesb. Paar, zur gegenseitigen Absicherung d. Aufenthalts in Bürokraten-Deutschlnd. Keine Sex-Interessen. Chiffre 151/24

Suche schwulen jg. Mann für 2er-WG, schöne Whg, zentrale Lage, Chiffre 151/25

Oh, wie groß ist die Wohnungsnot!

Wir fahren nach Griechenland 4.9.-23.9., w 25, m 32, w 1 (Peloponnes) und suchen noch jemand mit Kind, der LUst hat, mitzufahren. Ein Haus haben wir gemietet. T: 222 184

Ich, französischer Student, suche einen Freund, der wie ich gern Nina Hagen Band hört und der sich für Kunst interessiert und gern wandert. Chiffre 151/26

1 od. 2 mitfahrer/innen gesucht abf. 31.8. - südspan. (algeciras) zurück ende sept. tel. 78 99 97

hallo leute! ich habe vor mich in münchen niederzulassen und hier weiter auf die schule zu gehen (- sozialarbeiter) welche aktive wg kann mich aufnehmen und (wer) kann mir helfen mich auf der scene zurechtzufinden bzw. mir hier einen wirkungskreis aufzubauen damit ich hier auch voll 'einsteigen kann' 151/74

hallo heike, komme ende september nach münchen und möchte dich gern wieder sehen. ruf mich doch mal an. eveline 02 101 / 308 59

uralub sonne - zweirad! wir 2(w) suchen frauens, die wie wir lust haben, mal einen zweirad-motrurlaub zu machen. wir haben suzuki rv 90 (ca 75km/std) & vespa roller (ca 55km/std) ziel: sönne zeitpunkt Mitte aug. bis mitte sept. wir freuen uns auf eure anrufe und außerdem suchen wir frauens, die auch so mal lust haben tagesausflüge zu machen oder rumzubasteln. tel 26 57 96 cecile o. beate

welches m wesen sucht wie ich (w 31) eine befried. partnerbeziehung? ic stelle mir vor, daß du vor allem vielseitig interessiert (z.b. politisch) und sensibel sein solltest bildzuschrift 151/75

jg m? sucht (ganz?) jg m? zum .....!? ? sucht ? ..... ??? auf jedes - liebe - (?) oder (!) schicke ich ein (!) oder (?) ein foto etwa oder eine sehnsucht chiffre (leider) 151/76

ich möcht den sommer gern mit einem verbringen, der versteht einfühlsam ist, und mich so nimmt, wie ich nun einmal bin, anne 23, 151/77

suche für gemeinsame unternehmungen (z.b. schwimmen, besuch von musiklokalen, kino usw.) nettes aufgeschlossenes mädchen, alter egal bin selbst 28 und glaube ganz verträglich 151/78

den vw-bus und mich (m) zieht's mal wieder gen great britain, am 26.8. für zwei wochen. wenn ein weiberleut (w) uns begleiten möchte 151/79
du hast eine gut lesbare schreibmaschine, danke else

schütze, 31, m, ist des wilderns leid. so finde ich ein eigenes revier 151/80

wir sahen uns am mittwoch (11.7. mittags) im straßencafe zoulek ecke augusten/schellingstr. (du: mittellange, glatte, blonde haare und viel natürlichkeit von dir ausgehend, ich: dunkle, lange haare) ich spürte eine wahnsinnige traurige ausstrahlung von dir ausgehen. ich war selbst furchtbar traurig und fühlte eine ganz seltsame art von schwingungen und welten zwischen uns in der luft stehen. habe immer noch das gefühl der hingezogenheit zu deinen großen dunklen, tiefen augen in mir (merke gerade wieder einmal wie irrsinig schwierig es ist, gefühle und empfindungen in worte zu faßen) unsere blicke trafen sich ein ?mal, ich weiß aber nicht ob du ähnlich fühltest und bei dir ähnliche gefühle da waren. sollte ich mich getäuscht haben, so betrachte diese zeilen als kompliment an deine großen schönen augen, wobei ich mich trotzdem über ein paar worte von dir über deine empfindungen freuen würde. würde dich sehr gerne wiedersehen. 151/81

er 29/180 sucht sympatische sie für gelegentliche sexuelle treffs 151/60

24 jähriger student schwul, etwas kontakt u. kneipen?, sucht netten freund um seine einsamkeit zu überbrücken und einiges mehr 151/61

einen waage-mann wünsche ich mir, jung und schön soll er sein, niemals ermüden und seinen eigenen weg soll er gehen. mich verstehen soll er und auf mich reagieren, bereit sein für das seltsame und die träumereien 151/62

welcher rechtsanwalt, möglichst ledig, würde aus idealismus für mich einen rechtsstreit gegen den bayerischen staat führen. es könnte sich lohnen 151/63

wer (w) hat lust mit uns (2 m, 1w) im august in urlaub zu fahren? vw bus vorhanden, reisezie vorauss. norwegen 151/64

ich österreicher, 30/186) habe in der ächsten zeit wegen meiner psychologie-dissertation öfter in münchen zu tun und suche ein mädchen (frau) für die freie zeit 151/65

aquarellfarben: wer malt gerne und kommt mir auf eine italien- oder griechenlandreise?!! jürg. 24 151/66

hallo eva, wenn auch du eine dauerfreundschaft suchst, würde ich mich freuen dich kennenzulernen. bin neumünchner 30/172 techn. ang. mit kfz 151/67

welche kurzentschlossene frau färht mit mir, mann, in den süden mit. keine fahrtunkosten 151/68

grete, wie tut mein herz mit bluten, wenn ich dich nicht bald seh, ich hoff du denkst auch mal an mich, du weißt doch wie ich auf dir steh

suche wirklich unkomplizierte frau für matratzensport. bin 28/180. mit tagesfreizeit. 151/69

student 25, 177, sportlich, romantisch veranlagt sucht nettes natürliches gut aussehendes mädchen zur gemeinsamen freizeitgestaltung (tennis, surfen, baden, skifahren, tanzen etc) außerdem zum liebhanben und verwöhnen 151/70

w, 34 sucht kontakt mit kulturell interessiertem w wesen für gemeinsame unternehmungen 151/71

wer hat lust und laune mit mir (w, 21) zigeunerwagenfahrt d. irland zu machen. notfall? reise gebucht 1 - 22. sep. 2 pers. fällt er aus. 52 7897

welches mädchen fährt mit mir 25 m, auf einem kleinen motorrad vom 30.7. - 5.8. nach luyenburg / belgien. französisch kenntnisse angenehm 151/72

suche reisepartner(in) für indien - nepal. ab mitte - ende aug. bis okt. bin 25, studnetin te[illegible] 20 11 367

irrwege - umwege, ein nicht leicht zu verstehendes w wesen sucht eine zärtl. freundschaft mit einer frau(en) die etwas zu sagen hat. 151/73

abhauen in eine menschenfreundliche umgebung. etwas neues aufbauen, sinnvoll arbeiten und feiern, leben und lieben glücklicher sein. schreibe sehr bald, da gründliche vorbereitung notwenig einfach - anders - leben 151/50

Ich (28,w) Rollstuhlfahrerin/lustiger Typ, suche einige nette Leute, mit denen man ratschen, bummeln, diskutieren u. wegfahren kann u.s.w. H. Lohrey, Klopstockstr. 1, *Mü 40

Nord/Süd-Amerika 1980!
Für Rucksacktrip durch NA und SA suchen wir, 29 w und 32 m noch ein ausgegorenes Paar oder Einzelpersonen, mit viel Zeit u. etwas Geld, für das/die eine solche Reise nicht nur ein Abenteuer, sondern auch eine Weiterentwicklung der Persönlichkeit und ein Herausfinden der Wertmaßstäbe unseres Lebens darstellen soll. Wer sich angesprochen fühlt oder bereits Ähnliches plant, sollte sich unverbindlich mit uns in Verbindung setzen. Auch dann, wenn nur an einem Teil der Reise bzw. am Informationsaustausch Interesse besteht. All jene, welche uns über betreffende Länder gute Tips, (Übernachtung, Kontaktadressen, Verkehrsmittel, Arbeitsmöglichkeiten etc) geben können, möchten wir gerne zu einem feucht fröhlichen Abend einladen! Zuschriften an H. Ebentheuer, Bozzarisstr. 18, Mü 90

Ind. Tierarzt, 32, romatnisch, Musik- u. naturverliebt, sanft u. zärtlich, sucht artverwandtes Dirndl zum Haben, Halsen und Heiraten. Chiffre 151/27

Nach Enttäuschung möchte ich (23,181) wieder mal ein lieb. Mädchen kennenlernen. Mag gerne Musik, Gitarre, Gespr. usw Wer hat Mut? Bild wäre nett. Chiffre 151/28

Netter Student, kein Aufreißer, sucht Frau, die ab und zu mit ihm ißt und trinkt und schläft aber unabhängig bleiben möchte. Chiffre 151/29

WIELA, wir haben uns in der WG Kurfürstenstr. kennengelernt. Habe deine Tel-Nr. verloren. Bitte melde Dich. Julia Tel: 65 23 75

Günter, 25, schlank, sucht nette Partnerin fürs Leben. Hobbies: Musik, Tanzen, Schwimmen und Bergwanderungen. Chiffre 151/30

Hungriger Kannibale (25) sucht zärtliche Frau, die er zum Fressen gern haben kann. Chiffre 151/31

Wir haben uns in der Flohmühle beim Baden kennengel. Du hattest e. blauen Pullover u. ein weißes Hemd an. Franz (Ali ?) heißt du. Bitte melde dich bei Daniela: 28 46 73

Suche Partner/in für einen ca. 6-wöch. Aufenthalt im Karibik-Paradies (Jamaika, Hispaniola, Inseln über dem Wind) für Anf. Okt. (28,m). Chiffre 151/32

Wenn du schon soviel Kohle hast, daß du in die Karibik fahren kannst, dann bräuchste eigentlich am Papier nicht so wahnsinnig zu sparen!!!

Ich renn mir die Hacken ab. Man schickt mich zu Pontius u. Pilatus. Und alle haben nur ein mitleidiges Lächeln für mich. Ist es wirklich so absurd, daß ein Mädchen eine landwirtschaft. Lehrstelle in einem anerkannten Betrieb sucht? Für Tips und Adressen wäre ich äußerst dankbar. Patricia 93 56 26

Vitaler, schwuler Mann sucht komplizierten Freund (Alter egal). Evtl. Yugoslawienreise Anf. Sept. zum näheren Kennenlernen. Chiffre 151/33

Ich (m,21) Nichtstuer, möchte ein schlankes Mädchen kennenlernen, das mir hilft, das Nichtstun auszufüllen, das manchmal ernst ist, manchmal fröhlich, und mal Lust hat, sich mit mir bei einem nächtlichen Spaziergang durch einen dunklen Wald zu gruseln. Chiffre 151/34

Knastkontakte:
Möchte ein paar nette Leute kennenlernen, die mir dabei helfen, die Zeit in diesem Frustbunker leichter zu überstehen. Chiffre 151/89

Strafgefangener, 35, wünscht sich vielseitigen Briefwechsel mit Menschen ohne Vorurteile Jede Zuschrift wird beantwortet Peter Seebauer, Seidelstr. 39/IV IBln 27

30 jähriger gefangener sucht briefkontakt zur außenwelt, da finanziell sehr schwach, bitte rückporto beilegen. klaus heuskel, gartenstr. 1, knast, 4156 willich 2,

gefangener sucht englischsprachkursus auf cassetten. bitte vorher anschreiben, wegen pek paketmarke klas heuskel, gartenstr. 1, knast, 4156 willich 2

Ich, 21, m, Ex-Alkoholiker, etwas verträumt, ziemlich launisch zärtlichkeitsbedürfitg, und gerade bei Beziehungen ziemlich hysterisch veranlagt, möchte trotz meiner Ängste (ich werde wahrscheinlich den ganzen Tag Magenschmerzen haben, wenn mir jemand schreibt) eine intensive Beziehung mit einer, nicht nur lieben, Frau. Abgesehen davon habe ich auch noch ein paar positive Sachen an mir. Chiffre 151/35

Ich hab bloß leider deine Adresse nicht — ist wahrscheinlich verloren gegangen. Wenn du wirklich Magenschmerzen haben willst/wirst, ist es am besten du kommst mal vorbei. BLATT

Junger Schwuler sucht Mädchen für Freundschaft (ohne Sex). Chiffre 151/36

Mann, 32, seit 15 Monaten in München versucht gerade alle Kneipen aus dem Stadtbuch durchzumachen um die vielen netten Münchnerinnen kennenzulernen. Welches unternehmungslustige Mädchen (Frau) erlöst mich von diesem Streß? Wenn es geht, legt bitte eine Bildchen bei. Chiffre 151/37

Wer hat Lust, mit mir (22,m) ab Anf. August 4 Wochen durch Irland zu radeln oder zu trampen? Chiffre 151/38

35 , 167 sucht w Wesen zum Weltreisen (habe Erfahrungen) u. zum Leben gemeinsam an einem Pol . Chiffre 151/39

Nach Schottland - wer hat auch Motorrad und fährt im August mit? Chffre 151/40

Welches weibl. Wesen interesssiert sich wie ich (ehem. Student, 30, m) nicht nur passiv für Musik, Liter. Biergarten, Sport und Reisen u. andere Sachen? Chiffre 151/41

Ausländischer Student sucht Ehe ohne gemeinschaftl. Basis, bis auf freundschaftl. - evtl. Steuererleichtungen für die betreffende Frau, ansonsten alles notariell geregelt. Chiffre 151/42

Suche (35/180) Mädchen oder Frau zum gelegentlichen Verwöhnen, Interessen: Psychologie, Massage. Chiffre 151/43

Suche Freundin, die wie ich w, 32, tagsüber viel Zeit hat, möglichst mit Fahrzeug u. interessiert ist, mit mir schwimmen u. bummeln zu gehn, Teestunden u. a. utnernimmt. Chiffre 151/44

Ich (m,33) wandere ab Mitte Sept. ca. 4 Wochen lang in Spanien (Gepäck evtl. auf Esel) WEr will mit? Chiffre 151/45

Suche für Fahrt mit R4 Ende August nach Südgriechenland 2-3 Leute m. mögl. wenig Gepäck zum Mitfahren gegen BKB. (Verkappte Kontaktanzeige) Tel. 08075 - 812 Walter Danke für die Erleichterung, ich war grad am Überlegen, ob ichs unter 'Normal' oder 'Kontakte' schreiben soll, Else)

Ich gebe zu, daß ich , Künstler, 40, bisher eine zu enge und geile Erwartungshaltung hatte, die zu nichts führte, Frau/Jungfrau fühle dich angesprochen, wenn du dein Wesen durch eine offene Beziehungs bereichern, vielleicht beglücken willst und Schreibe mir 151/ 87

wir 2m, anfang 30, suchen noch immer italienfans (w) die mit uns im august im pkw nach italien fahren 151/49

ich, christian (20,m) student, suche einen squashpartner (m o. w), der es auch noch nicht so gut kann, und das ganze nicht so ernst sieht. 151/51

wleche netten, unternehmungslustigen, aufgeschlossenen leute haben lust und zeit, mit mir (20 w) irgendwann im august 2 wochen lang nach griechenland zu fahren. habe eigenen wagen. meldet euch bitte bald 151/52

wir (w 19, w 19,w 19) suchen lustige, flippige, liebe leute zum gaudimachen. wir sind zwar bisexuell, aber auch heteros sind liebe leute. also egal, wie und woher, meldet euch bitte! 151/53

hilfe! gibt es denn nur noch aufreißertypen? suche dirngend lieben hübschen boy (22-27), der auch noch was anderes im kopf hat 151/54

wer hat sowas schon mal gemacht?! das eigene, bisherige leben für beschißen zu erklären und es ratzekahl und radikal neu aufzubauen; das eigene denken, handeln, fühlen und bewegen zu kritisieren und umgestelten?! ich will es versuchen! und da ich leidenschaftlich gerne schreibe suche ich eine geduldige und einfühlsame brieffreundin! wer schreibt 151/55
lieber w., alle kontakt anzeigen werden nur noch mit chiffre veröffentlicht!!

ich, 17 1/2 jähriger schüler, 1,82 gutausschend, sensible natur, suchen 18-25 jähriges gutausshendes mädchen mit niveau, das nicht nur auf bettenaktionen aus ist, sondern wie ich ein großes zärtlichkeitsbedrüfnis besitzt und mit dem man auch erste dinge besprechen kann. meine wichtigsten hobbies sind skilaufen, tischtennisspielen, und fotografieren. bitte schreibt recht bald, wenn ihr wollt, könnt ihr ein bild beileben 151/56

mädchen bist du einsam? muß nicht sein. mensch 33/184 (m) möchte mit dir durch 'dick und dünn gehen' lachen, leben, lieben. wenn du eine ehrliche und intensive freundschaft suchst, dann raff dich auf und schreib mir. du wirst sehen: es ist verdammt schön nicht mehr allein zu sein 151/57

wir (20w, 20m) suchen mfg nach protugal oder griechenland in der zeit von ende juli - mitte august gegen bkb tel. 68 71 70

griechenland — wer hat lust, mit uns (30w, &3m) den september in der ägäis zu verbringen (ev. haus auf naxos) tel 17 63 13

er 28/180 sucht tolerante begleiterin für pärchen- und sannapartys 151/58

5 frauen suche noch ein paar mitfahrer/innen für java-balireise mitte oktober 79, dauer ca w wochen. anr. ab 19.00 35 38 78 annemarie

suche für meinen ütrkischen freund eine deutsche frau, die ihn pro forma heiratet. braucht dringend eine aufenthaltsgenehmigung. belohnung und vertragsregelung können wir besprechen 151/59

filmberfl. ehepaar m . kind su. ab okt. 2 - 2 1/2 zi. altb. o, im zentr. sybille 28 097 28

suche zimmer in freundlicher, lieber wg. bevorzugt stadtrand mit garten. maria 22 23 15

studentin 21 sucht dringend zim in netter wg, notfalls auch in zweck-wg tel. 77 34 48 ingrid

zim. in wg von mitte aug. (12.8 bis ende september frei. 2 schreibtische stuhl, sessel, matratze kleinkram zu verschenken zu verkaufen. tel 19 55 24 andreas, 37 41 39 antje

ein zim. in neuhausen für bernhard (24) tel. 15 20 07 od. 56 46 55

suche (24) dringendst helles (zw. zeichnen & malen) zi in einer rekonvaleszenten-wg (wahnsinn, sind fremdwörter was tolles, und jack weiß sogar was das heißt,) mit sehr sensiblen leuten, die auch individuelisten verstehen können. gibt es — außer der therap. stud.-wg in der tegernseerlandstr. — sowas in der richtung. wo noch in zi. frei ist??? 'falle' leider etwas aus dem rahmen (ausb. an der kunstakademie wegen freitodverscuh unterbrochen) und suchen gleichgesninnte, die intelektuell und sehr fortschrittlich denken, mögl. m. wesen. die wg kann gern in lauter gegend sein, wäre mir sogar lieber. wer ruft mich an? tel. 53 43 56 nach 17h

wir (w34, m 36) mit wg- und and. erf. bieten whg in b. suchen in mü 2 zi (keinen platz) in wg mit nettenleuten ähnl. alt. u. altern.-krat. lebensw. bzw. whg. tausch keine zwang z.zt. jobben wir in d. 'engelsburg', türkenstr. kommt vorbei oder ruft an 28 78 30 erwin / ilona

jeden morgen, jede nacht, häng ich an der autobahn. hab das trampen lang schon satt, will auch mit der bahn nicht fahrn. endlich wohnen in der stadt, ist mein traum seit jahr und tag. doch ein zim. ruhig und leer, aufzutreiben ist sehr schwer. helft mir, leute, seid nicht fad, wer was weiß der rufe an, nur nicht zögern nichts wie ran! 81 81 51 / 82 72

eilt! junges künstlerpaar m. klein kind sucht 2 1/2 - 3 1/2 zi. whg in mücnhen miete bis 600,- bieten: schöen, helle 2 zi. komfortwhg im zentrum berlins, miete 420,- tel. tägl. 030/26 12 980

durchschnittsmensch, m, 28, derzeit berufstätig, jedoch ohne irgendwelche überragende eigenschaften, sucht nettes plätzchen in einer wg tel. 32 58 62 abends

bei uns werden am 1. aug. bzw. 1. okt. zwei zim. frei (220,- und 237,-) wir sind 8 leute und bewohnen ein haus mit garten in johanniskirchen. zweck's dem gleichgewicht wollen wir zwei frauen. tel. besser abends 95 21 18

ab september ist mein zim. für ein paar monate frei. ruft an oder kommt abends vorbei. bei uns ists recht schön, garten und pipapo tel. 78 53 839

wo wohnen liebe leut zusammen, die auch ein zim. frei haben. ich bin 21 und würd euch gern kennenlernen 26 88 27

umgänglicher mensch (w) sucht zim. (auch in wg) oder kl. whg tel. 323 22 55 (öfter versuchen)

bin 25 (m) von beruf reisebürokfm, & habe auf dem 2 bw das abbi gemacht. bin seit 14 tagen in mü & suche wie viele andere meine mitmenschen ein zim. (auch wg) wenn mgl. in schwabng und zwar ab 1. sept. od. früher. möchte mein glück auf der kunstakademie versuchen - interessiere mich auch sehr für musik, theater, reisen natürlich wer schickt mir eine karte zu? hab leider kein tel. hannes keinz keintzel, martin behaim str. 7, mü 70

suche für sept u. okt ein zim.in linker wg od. isoliert bis dm 250 incl. bin auch mit reduziertem komfort zufrieden. bitte vor aug. anrufen (urlaub) walter tel. 0043/6246/3203 öfter verscuhen, da manchmal tageweise nicht anwesend

wohnungstausch. angeboten wir 6 zi. haus mit garten u. garage, 630,- & hzg. gesucht wird 1 1/2 - 2 Zi. whg miete (incl) max 500,- 30 83 207 (abends)

suche zi. in wg. ich bin student 23 und zu dogmatikern, pedanten und organisationsgenies passe ich genausowenig wie in eine zweck-wg. seid ihr weder noch und habt ihr ab sofort oder ab irgendwann dieses jahr ein zi. frei, so schreibt mir bitte franz plattetschläger, brunhildstr. 42 8 mü 19

mann, 34, sucht netten jg. mann (schwul bis ca 25 j) für tolerante 2 er WG ab 1. od. 15.8. einzige erwartung: verständnis. miteinanderleben schöne whg vorh. in zentr. lage mü. 151/83

suche für 2-3 monate 1 od. 2 zi.appartment in münchen-nord od. nähe zentrum angelika 18 17 98

sympathische 37 jährige münchnerin sucht zim. in wg im raum neuhausen-nymphenburg. tel. 16 00 66 od. 13 41 18

verträglicher typ 21,student, sucht ab sofort zim. in netter wg martin tel. 150 48 03

wer gründet mit = wg welche zugleich auch arbeitsgemeinschaft/ spielgruppe werden sollte? tel. 34 64 67

tausche sehr schöne 3 1/2 zim. whg miete 500,- gegen 4 1/2 - 6 Zi. whg tel. 29 61 92 (abends)

suche werkstattraum für auto zum anmieten 28 09 475

wer kennt leute (wg) m raum miesbach, die ein zim. für mich (27,w)haben tel. 85 99 603

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5, München 70,
18 bis 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel. 7231711

B. Braun. Wir haben uns wegen einer Übersetzung von Daumier's Buch getroffen. Ich habe deine Tel.-Nr. verloren. Bitte ruf mich zurück. Jacques 29 31 92

Scueh Schreibarbeit als Heimarbeit 151/13

Verk. DKW 250, günstig, Bj 53. Suche Sandbleche & Uprit-Kanister. Tel. 260 72 46 ab 18.00

Verk. 3 Ölöfen & 500 l Tank 100,- Elektroherd 50,- 4 niedrige Couchsessel & kleine Bank zu verschenken Bücher, Kleidung Tel. 260 72 46 ab 18.00

Zu verschenken! gegen Abholung. 1. Regal grün, H 207 B 101, T 39, Regal braun H 211 B 96, T 20, Bettkasten H 40, B (Länge) 195 T 96, 4. Regal mit Klappe (grün) H 144, B 95 T 27, bei Kai Berlit Georgenstr. 99/IV, Tel. 37 45 41

Wer weiß mir denn zum 1.8.1.9. oder 1.10. ein Zimmer? Einzeln in WG nur, wenn keine Ansprüche an Gemeinsamkeit von vorneherein gestellt werden. Wolfgang 49 12 97

Zweck-Wg sucht nette(n) Mitbewohner(in) ab 23 J für Zimmer ab 1.9. im Zentrum ca 300 DM anrufen ab 30.7. zwischen 17 - 19 h Tel. 240 753

Berlin: Tausche schöne 2-3Zi. whg m. B.u. Zhsg. im Zentrum (Miete 420,-) gegen 3-4 Zi.whg in München Miete bis ca 600,- zum 1.9. od. 1.10. Tel. tägl. 050/ 26 12 980

17 M (2000S) Bj 71, Radio, Motor 1a, billig an Bastler 8-String Hagstroem Baß VB 400,- Ampeg Baß-Amp. V4B, VB 800 DM, 39 93 23 AS 17 h

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen

Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995		
Rund um die Welt	2685		
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478		
Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!

Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

Suche VW-Bus, sollte so um die 2.000,- DM kosten und noch ca 1 1/2 Jahre TÜV haben. Ich habe kein Geld für größere Reparaturen. Bärbel Tel. 65 27 32 Verkaufe für 5,- Lehrbögen f. d. Führerschein

Suche Typ f. 3 Stud. tgl. (Mont. Frei.) zur Hilfe in Trödelladen (Holzbearbeitung, Schleifen etc) Frei Zeitwahl DM 500,- mtl. netto Tel. 30 46 29 od. 29 3510

Halte Ausschau nach einer Lehrstelle (Schreiner o.s.) bzw Tätigkeit, die Aufhebung des 'Subjekt-Objekt Dualismus' ermöglicht. Wer weiß da etwas oder meint mich desillusionieren zu müssen? A. Vogt 3500 Kassel, Emmerichstr. 29

Wer kennt eine Frau, die wirklich gut schneidern kann? Bittschööön ruafts mi o! Rita 36 12 693

Mercedes 180 gut erhalten TÜV 8/80 viel überholte Teile gegen Gebot abzugeben Micki Mühlenweg 1, 8331 Oberdietfurt, zwischen Massing & Eggenfelden

Wer möchte sich ohne großen Aufwand ein zusätzliches Taschengeld verdienen? Ich suche jemanden, der über eine Auswahl an guten Platten /bzw Cassetten verfügt und mir gegen Entgelt einiges davon auf Cassette überträgt. Ich mag Musik aus verschiedenen Stilrichtungen Jazz, Klassik, z.T. auch Popmusik u. Folklore Vera Tel. 08 106 53 25 Mi-Sa 11.00 - 12.00

Suche billigst (oder geschenkt?!) 6-(sechs!) Volt-Autoradio Wolfgang Sulzberger Tel. 41 40/ 72 27 oder im Dienst 41 40/ 22 02

Verkaufe Tonabn. System Shure V15III für 85,-- VB u. s/w Fernseher für 50,- Tel. 70 48 51

Vermiete für 3 Monate ab 20.7. meine 1 1/2 Zi.Whg in Berlin-Charlottenburg Miete: 120,- DM Susanne Tel. 322 67 96 od. 342 35 79 öfter versuchen

Wir eine WG im Olympiadorf 2 Frauen und 3 Männer suche als 6. Mitbewohner eine Fau, die am WGleben interessiert ist. Miete ca. 260 DM inkl. Tel. 35 17 185

Ich (21) suche dringend ein Zim. in aufgeschl. WG Bir Birgit 65 16 61

Suche kleineres Haus mit Garten in München oder Umgebung (S-Bahn) Tel. 53 80 789 (Christine)

Suche Zi. in WG, Bin 30 m, Student, Klaus Wriedt, Am Kirchplatz 5, 81 33 Feldafing

Dringend 3-4 Zimmer Whg am Stadtrand von 2 Frauen gesucht. Tel. 53 31 24 oder 260 46 30

Französin (30) berufstätig und neu in München sucht dringend Zim. in WG Tel. 36 44 98 (ab 21 h) Francoise

Ich (20, w, Stud.) suche Zi. in aufgeschlossener WG mit kreativen Leutlis oder 2-3 Zi.Whg in zentraler Lage (Ansprüche wa?) Tel. 85 74 237 Heike verlangen

29, w, z.Zt im Staatsex. sucht bis spätestens Jannuar Zi. in WG oder kl. Whg bis 300,- Veschenke außerdem Hasenkäfig 90 x 60 Beate 77 87 49

Suche Lebensmöglichkeit in einer WG, Tom, sagts eure Tel-Nr. der Susanne 75 36 66 baldigst wär schon gut!!

Ich (m, 26, Sozialarbeiter) suche Zim. in WG. Tel. 26 41 72 Egon ggf. Nachricht hinterlassen

Ich, w, mit kl. Sohn, suche ruhige Mitbewohnerin für meine 2-Zi. W (Zimmer mit Badbenutzung) ab 1.11. (300,- & NK) Ulrike Bauer, Ainmillerstr. 29 a

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Wir kochen für Euch u.a.:
Poeten-Schmarrn - 5,80 DM / Azubi-Schmarrn - 5,40 DM
und eine Menge andere Köstlichkeiten!
Dufte Musik, oft live!

Nageineues vega-5 STring-Banjo Listenpreis 1.450,- für 1.000,- herzugeben oder gegen gute Baß-Box (200 W) zu tauschen Tel. 08561/ 60 21 toni nur nachm.

Verkaufe kaum gebrauchten Gasherd für DM 50,- Wer verkauft mir ein altes Klavier? (möglichst billig) Inge Tel. 201 10 25 od. 08086/ 205

Suchen für Mamiya 1000 Weitwinkel Objektiv 19 50 21 Achim

Vespa-Roller zu verkaufen, sehr gut geplegt, 144 qm3, Bj 76, 6.200 km, TÜV 8/80, versichert bis Okt 79, Preis 2.000,- Tel. 612 18 22 Doris verlangen

Peter Aman, Höhenbergstr. 33, 8133 Feldafing Tel. 08157/18 96 gibt klein bei und nenn sich fortan 'Maus Hof', denn das Leben ist zu dreckig — und die Ansprüche sind rein und zu hoch — gemeinschaftliches Bewirtschaften ist gescheitert. Jedoch: Wer mag uns ab 1. August kurze Zeit helfen. Geger Verpflegung, Unterkunft, Taschengeld? (unser eigener Stundenlohn beläuft sich auf DM 1,--) wir brauchen einen Erholungsurlaub.

Stars and Stripes, Amerika, Amerikaner!! Welche freundlichen amerikaner (m od. w) oder Deutsche, die über Amerika, besonders New York und Kalifornien (Universitätssituation) frsich informiert sind, treffen sich zum Tipsgeben mal mit mir? Genügts, wenn ich ein Essen springen lasse? Will nach USA. Tel. 37 07 29

dachjuhee! 1 1/2 mansardenzim. gem. dusche/toil. zentral, nicht ruhig, warm 190,- ZMMkt tel nur 12-13 h 16 69 73

3 tonabnehmer für schlagzeugbecken zu verkaufen und einen ofen für propangas. tel. 2603831 klaus verlangen

liebes, schwarzes kätzchen (5 wochen) zu verschenken. tel. 838738 (wg)

suche mfg nach athen (peleponnes) anfang august, beate 165874

ich, die evi, die euch im moment diese wahnsinnig vielen klitzekleinen kleinanzeigen tippt, suche immer noch mehr oder weniger verzweifelt für mein kind und mich eine mfg so um den 27.juli rum nach athen, warum nimmt mich denn keiner mit???

verkaufe gegen höchstangebot erstkl. stereo-cass.rec. dual c 819 erst wenige monate alt. tel. 185770

1 Kleine Kommode 30'- 2-3 Mann-Zelt: 70,- Tel. 222 184, Seitzstr. 4

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18. Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

viele schöne bücher verkauf ich, zwischen 1 und 50 mark. dt. und engl. litareratur auch bibliophiles mit graphik viel lyrik, auch esoterik. für jeden was. tel. 187945

2 uralte bauerntruhen von 1780 bzw. 1831 zu verkaufen für 500 bzw. 900 dm (beim händler das doppelte) prachtstücke mit geheimfach. tel. 18794

Zu verkaufen: Schreibtisch, franz. Doppelbett, sw-TV, Sideboard, Garderobe, 2 Nachtkästchen Tel. 50 13 73

Suche Koffer möglichst schnell, und möglichst alt, aber noch verschließbar. Lisa Tel. 570 19 96 ab August 71 44 411

Verkaufe VW-Campingbus mit Hubdach Bj 65, TÜV fällig, fahrbereit ca. 1000,- Dm näheres 08 157/21 59 Klaus

Suche Märklin Mini-Club Zubehör 35 82 70 Achim

2 CV Ente zu verkaufen VB 500 DM 19 50 21

Verkaufe VW-Bus Bj 69 TÜV Juli 80, AT-Motor, neuer Auspuff, — recht guter Zustand VB 1.400,- Tel. 71 30 94 Bert

Unkonventionelles kleines Auto umgebaut zum idealen Wochenend-Camping Bus für 2 , günstig abzugeben Fiat 850 T, CBJ 76 § 17/80, 35.000 km) 8 Ltr./ 100 km Donald (tags 59 72 91) (abends 26 72 24)

PREISWERTES Aus **Militär** Beständen

BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke

neu und gebraucht

Sonderangebote **JEANS**

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot an Freizeitkleidung

bei TÜRKENSTR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

Tramperrucksack mit handverschweißtem, anatomisch geformten Alu - Gestell, breitem, gepolsterten Hüftragegurt, herunterklappbarer Bugel, 37 x 86 cm, 37 Liter, Farbe : rot, braun, hellblau **55,– DM**

Daunenschlafsack Nr. 0907, 910 g Füllung, 80% Entendaune, 20% Seevogelfedern, Material : luftdurchlässiges Ripstonylon, Reißverschluß (178 cm) mit daunengefüllter Leiste überdeckt. Kopfteil kann zur Mumienform zusammengezogen werden. Kammer - wandsystem (230 x 87 cm) blau, 1.8 kg mit Packsack **179,– DM**

Daunenschlafsack Nr. 0901 (wie 0907) aber 1135 g Füllung, 2 kg, Farbe : rot und blau **198,– DM**

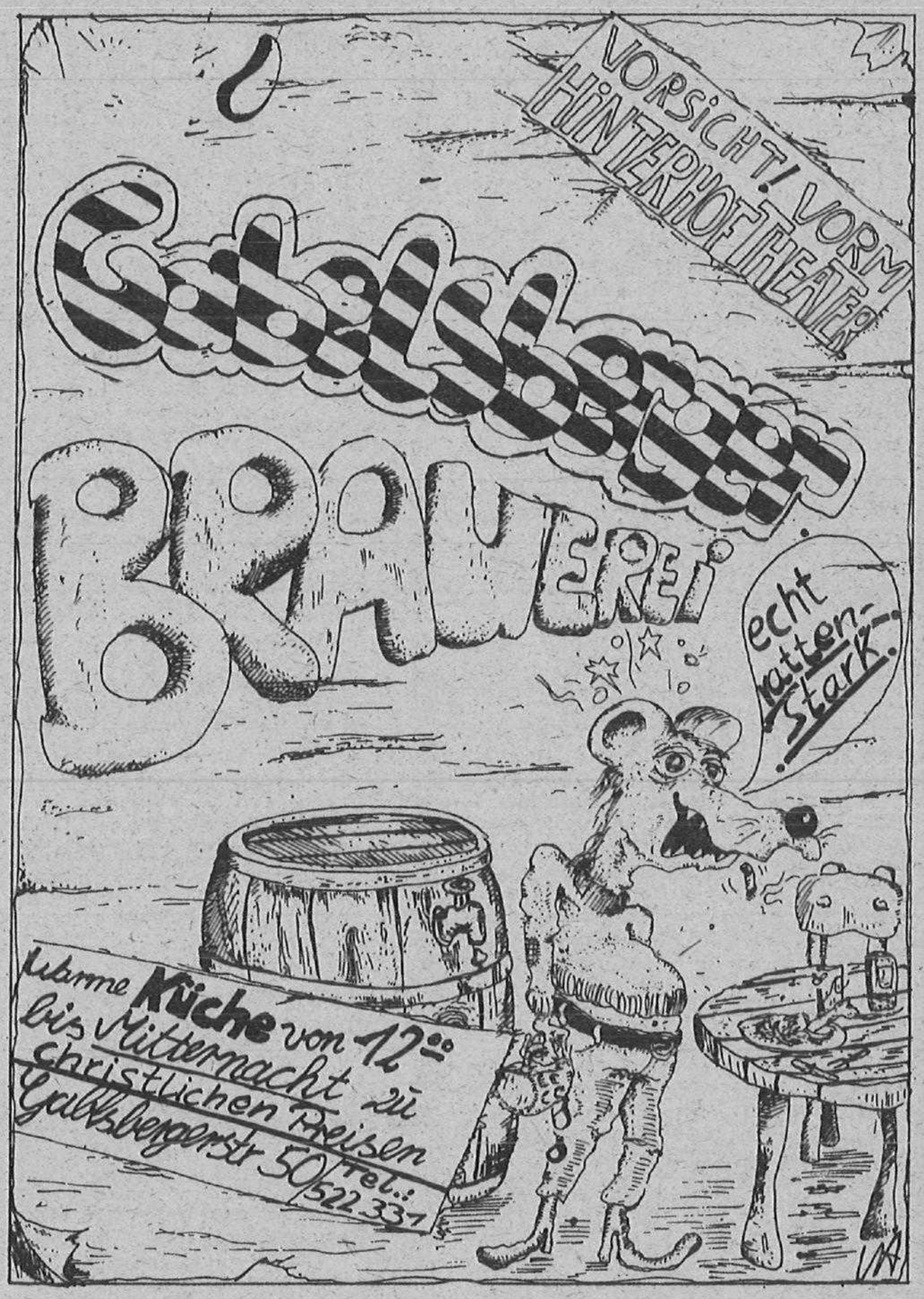
Daunenschlafsack Nr. 0904 (wie 0901) aber zwei leicht versetzte Reißverschlüsse **220,– DM**

2 - Pers. Doppeldachzelt (210 x 120 x 100 cm) Innenzelt, 100% Baumwolle, Absis wasserdichter Boden, kompl. mit Zubehör **69,– DM**

4 - Pers. Doppeldachzelt (250 x 180 x 160 cm) sonst wie 2 - Pers. Zelt, 4,8 kg, Eingang mit Moskitonetzen **110,– DM**

Prospekt anfordern !!!!!!!

SINE - Laden, Homburger Str. 26,
6000 Frankfurt am Main
Tel. 0611/77 77 23
(Lieferung nur per Nachnahme)



wer hat begabten- od. mü-kolleg gemacht u. erzählt beim bier? tel. 772766

ich könnt dir erzählen, warum ich das und noch einiges anderes nicht gemacht hab!

die tramperin, die ihre sachen auf der strecke nach stuttgart (9.6.79) in dem gelben käfer vergaß, soll sich bei mir melden. tel. 08152/6610

es gibt handlungen, die eine klare empfindung vom inneren wachstum geben. man möchte sie in die zukunft wiederholen. dies sind die handlungen, die innere einheit verleihen. die summe von einheitlichen handlungen steigert die inntere kraft und ermöglicht, daß sich das leiden verringert. innereerfahrungsgemeinschaft. info 292823, tägl. 18 - 2o uhr

verkaufe: 4 mannzelt, holzkisten, kl. marmorplatte, stühle, kl. schrank, blumentöpfe, rheuma- u.a. wolldecken, kl. heizstrahler, bretter, 4 raufasertapetenrollen, hunde- und katzenkorb, hanteln, 50er jahre spietzenkleid, gr. 38, töpfe, läufer, teppichreste, flicken & stoffreste, strohwand, t. 370834

ich brauche dringendst vorübergehend und völlig unregelmäßig oder auch regelmässig weibliche hilfe beim saubermachen einer schönen aber jetzt etwas schlampig gewordenen wohnung. bezahlung nach vereinbarung. tel. 370834

vielleicht darfs ja auch eine männliche hilfe sein?

su. gebr. mockik od. moped bis 300 dm. verk. orofestes, 6 mon. altes walthan funkgerät m. antenne. vb 200 dm. tel. 298333 andreas

klassische musik: wer hat schöne platten und läßt mich auf casette überspielen gegen geld oder gute worte oder viktualien? te. 187945

grundig-cassetten-recorder 65,- statt 138 neuwertig. circa 50 rockschallplatten, 5 bis 8 mark. 187945

R 4, bj. 69, 26 ps, tüv 8/79, R4 bj. 72, tüv fällig für bastler zum herrichten oder ausschlachten preiswert zu verkaufen (schweiß arbeiten) tel. 3115122 täglich bis 15.30

klepper-maat sportboot aus kunststoff mit besegelung mit liegeplatz zu verkaufen. 1800 dm, liegeplatz jähr. 300 dm. tel. 370981

stefan möhner, od. leut, die wissen wo er ist, sollen sich bitte bei mir melden. bräucht dringend infos über das jahr im schwarzwald. tel. 3136335 evi

zahntechnikerin wünscht sich teilzeitjob, ca 3 tage - lieb wäre mir eine mitverantwortliche zusammenarbeit mit noch einem zt. wer was weiß, oder ähnliche vorstellungen hat, bitte melden elisabetz 268827

wohnungsauflösung: 5 l durchlauferhitzer, öl-ofen, gas-ofen, schlafzimmer, schrank (massiv) anrichte 2 m x 120 x 60, schwerer schreibtisch, alles billig, da ich das zeug loswerden muß, hans köstler, winzererstr. 33

JAZZ: wer hat lust sich mit einem kleinen kreis von jazzinteressierten leuten manchmal zu treffen? zum gemeinsamen plattenhören, konzertbesuchen etc. tel. tagsüber 2109543, abends 378583

vw-bus, original westfalia camping einrichtung mit großem faltdach, anh.kuppl. atm, 2 jahre tüv, abzugeben. ende august suche kotflügel vorne für 220/230 bj. 1961-1967 tel. 522450 od. 264221 bis 23 uhr od. 07331/64228 bis 21 uhr

wohn-esszimmer büffett m. anrichte, bj. 1927, fahrrad-ständer für 13 räder. ruf 522450 od. 264221 bis 23 uhr

wohnungsauflösung: waschmaschine, siemens, schuhschrank stühle, bretter, regale, spitzenstores, bilder, bücher, spiegel usw. alles ganz billig, damenkleidung gr. 34-40, stück für 3 mark schuhe gr. 37/38 zu verkaufen. tel. 196639

Suche für Studienarbeit ältere und neuere Quelle Kataloge (1950-1977) Wer schenkt oder verkauft mir welche? Manfred Tel. 41 44 47 26

Verkaufe gebr. Kühlschrank für DM 60,- Da kein Tel. ab 17 h bei: Eva Eggert, Waakirchnerstr. 46, 8000 Mü. 70

neu formierte rock-jazz-band (g,b,p,dr) sucht bläser (alt/tenorsax/querflöte) außerdem küchenhängeschrank. verkaufe hoyer e-baß für 250 vb. tel. 3107629

suche jemanden, der mit einen atm für vw 1302 (44 ps) verkauft (gebraucht) und eventuell auch den einbau übernimmt. tel. 345296 bernhard verlangen

möcht überflüssiges verkaufen und verschenken: schmuck, klamotten, schuhe, bücher, matrazen, gitarrenkasten usw.usw. wer kann, mag - bitte erst sa u. so ab mittags! Ich bin die doris (boddenberg) kaltenbrunnerstr. 19, tel. 7853839

ach doris, das letzte mal, das war ein uns unerklärliches versehen, wir wissen alle nicht wies hat geschehen können, wir sind da nämlich sonst schon sehr genau, also entschuldige, diesmal ists ja drin, die anzeige.

verk. hopf-solistengitarre, bj. 76 1 a zustand für 3200 mit koffer karl kiening, josef-retzerstr. 51 münchen 60

suche job als ausfahrerin. verkaufe vw-bus motor 47 ps, batterie, bremsen etc., bj. 68. andrea 2809475

umständehalber zu verschenken fahrrad, älteres modell aber mitt 3-gang-schaltung , runder tisch (ausziehbar) und ein paar selbstgezüchtete kefire. gerlach tel. 2607352 öfter probieren

Kapitalschwacher Schüler will seinen alten VW herrichten, Wer kann aus seinem schrottreifen VW TEile entbehren? Mike 714 28 72

Ich verschenke an nette Leute meinen 2-Jährigen Kater Tel. 670 46 45

Verkaufe Solton Leslie 150 W, eingebauter Verstärker, VB 1400 DM und E-Piano Hohner Pianet N, VB 450,- Suche MGB Motor Erich Tel. 26 83 47

Verschenke: Paidi-Bett & Matratze Dreirad, Autositz, Reisebett (bis ca. 3 Jahre) Tel. 34 83 92 (7-8 Uhr und 17 - 19 h) Connie

Zivilbullen: M — LY 2916 weißer Audi 100 Und M — Ch 2562 weißer BMW

Verkaufe Geige samt Zubehör Tel. 313 83 68 (ab 17 h)

GS 1220 Club Km 78000 Sep. 74, TÜV 3/80 VB 2700,- Tel. 26 75 34 öfters versuchen

Möchte 'Überflüssiges' verkaufen und verscheknen — Schrank Klamotten, Schuhe, Bücher, Matratzen usw. Wer kommen mag: Erst Sa & So. ab Mittag. Nur wenns draußen trocken ist!! Nochwas: Ab September ist mein Zimmer für ein paar Monate frei. Ruft an oder kommt einfach abends vorbei. Bei uns ists recht schön, Garten und pipapo. Ich bin die Doris (Boddenberg) Kaltenbrunnerstr. 19, Tel. 78 53 839

Verkaufe: gr. electr. Radio, kl. Schrank, kl. Holzkiste, Deckenlampe (Holz) Strohwand, Läufer, Teppich und Tapetenreste, 3 Schaumstoffmatratzen, 3 Bettraster, Bretter, Kleiderbügel Verhänge & Gardinen, 1 Stuhl, Tachometer, Blumentöpfe, Kochtöpfe, Koffer, Hosen, Hemden, Pullis, Sakkos etc. versch. Größen, außerdem Kinderklamotten Tel. 37 08 34

Ferienhaus in Ginostra auf Stromboli

2 Zimmer, volleingerichtete Küche, max. 5 Personen
Ab Mitte Sept. pro Woche DM 200,–
Info: Gaetano Merlino
98050 Ginostra die Lipari, Italien

Wegen Umzug ins Ausland suche ich gute Pflegestelle für meinen Kater Max'l (2 Jahre, getigert, kastriert und sehr lieb) Tel. 19 22 64

DIN A 4 Blöcke, A5 Blöcke, A3 Malblöcke, Briefpapier mit schönen Ornamenten, Brief, Karten und Umschläge aus Umweltschutzpapier bei Ulrich Schmitz, 463 Bochum 25 Postfach 25 05 69

Verkaufe Privileg-Waschmaschine. Wäscht sehr gut. Faßt 5 5kg, Motor, Kondensator, Gummiring neu. Tel 300 12 57 Ulli

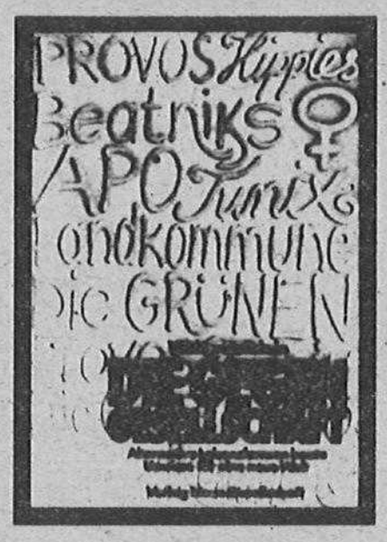
Uni-Kindergarten
Wir suchen zum 1.9. eine(n) Praktikantin(en) & noch 4-6-jährige Kinder. Tel. 34 25 80

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha

Verkaufe Kawasaki, Z 200 Bj. 77, 8 000 km, 2.100 DM, guter Zustand, 08192/327

Du, der du eine Blitzanlage F 900 verkaufen willst, laß dir sagen, man kanns ums verrecken nicht lesen, komm vorbei und mach deinen versprochenen doppelten Zeilenabstand, gell?

Zu verschenken: 1 Brauereikühlschrank, 1 defekter Kühlschrank, 1 Küchenwaage, 1 Kinderhochstuhl (Ikea) DM 50 1 Babywippe, 1 kl. Holzkommode 30 DM, diverse Teppiche Tel. 222184



Walter Hollstein

Die Gegengesellschaft

Alternative Lebensformen

160 Seiten Broschiert 18,– DM

Grüne, Bunte, Alternative! Endlich hat einer Eure Geschichte geschrieben.

Denn die Alternativbewegung ist nicht von gestern: schon vor fünfzehn Jahren begannen junge Menschen, sich den Zwängen entfremdeter Arbeit und sinnlosen Konsums zu entziehen. Hollstein schildert sie mit kritischer Sympathie, die *Beat-Generation, Gammler* und *Provos, Hippies, Diggers* und *Yippies, Underground* und *Kabouters*, die *Studentenbewegung* und das breite Spektrum der Alternativbewegung heute.

Trotz mancher Fehlschläge meint Hollstein: „Die Realisierung von Gegeninstitutionen in der bestehenden Gesellschaft kann . . . ein Weg sein für eine vielfach festgefahrene sozialistische Strategie."

Verlag Neue Gesellschaft
Postfach 200 189 · 5300 Bonn 2

NG

Suche dringend gebrauchten Gas-Heizungsofen. Außerdem möglichst billig gebrauchte Näh- und Schreibmaschine. wer was weiß: Tel. 41 16/383 , 8-16 h Frl. Konrad verlangen

AchtungMusiker: Bandauflösung Verk: 60 W Git-Kofferverst. (Dynacord) VB 550,- 100 W Baß-Anlage (Verst. Marquis, Box Sphinx) VB 850,- Tel. 714 37 44

Verschenke Da. Schuhe neuw. Gr. 38 Klamotten, Vergaser f. VW (Solex) Verkaufe billigst Ikea Couch Tel. 95 42 46

Suchen vertrauenswürdigen Menschen, der vom 20.7. bis 31.8. Unsere Whg und Katzen (in BLN Steglitz) behütet 151/9

2 CV 6 zu verkaufen Bj 72 TÜV Ende 80 Motorschaden, neues Verdeck Tel. 47 49 66 ab 18h

Wir, git, b, as, tb, suchen Pianisten u. Schlagzeuger Tel. 300 60 28 Peter oder ab 18.h 657 657

6 Jahrgänge Pardon statt ca 250 DM umsonst Wolfgang 22 18 19

Je ein Damenß und Herrenfahrrad, schwarz, 1 1/2 Jahr alt, zu verkaufen Tel. 18 23 86

Wer ist in letzter Zeit mit dem Auto durch Persien und Afganistan gefahren und kann mir sagen ob und welche Schwierigkeiten zur Zeit dort zu erwarten sind Herbert 691 42 57

Psychos, Mediz., ich schreibe eine Arbeit über Gruppenarbeit mit Krebskranken. Wer hat darüber schon geschrieben Diss/Dipl./Ref. u. möchte es nicht versauern lassen? Auch Arbeiten über Encounter/GT sind für mich wichtig. Wer möchte bei Tee u. Kuchen mit Nordlicht (m) demnächst darüber ratschen. Hinterl. bitte eure Nr. /Adress. unter 399967 oder 394904, ich melde mich dann. Danke u. Tschüß Rolf

2 kl. Kätzchen zu verschenken (8Wo.) Tel. 84 18 227

Ich möchte Beschäftigungstherapeutin werden. Deshlab suche ich Leute, die darüber Bescheid wissen. 08 131 - 13 268 spät abends oder morgens Hanni

R 4 Bj 72, zum Ausschlachten VB DM 250,- Tel. 28 00 265 Sepp verlangen

1 a R4 Bj 74 km 73000, 1 Jahr §, nagelneuer Boden, neue Reifen, Kein Rost Vb 2800,- Tel 32 86 14 Alefeld

Suche Magister- oder Examensarbeit über Döblin, Berlin Alexanderplatz, Gerhard Tel. 725 21 98

Das kann doch wohl nicht wahr sein! sind die Bauern stur o. tun sie nur so? Haben sie nur Vorurteile o. ist wirklich was dran.— Suche ich als Mädchen tatsächlich vergebens nach einer landwirtschaftl. Lehrstelle? Tips u. Adressen sind für mich Gold wert. Patricia 93 56 26

Ganz schwarzer Kater(geboren in der Walpurgisnacht) vielleicht auch mit Mutter (Superkatze 3 Jahre) an Leute mit viel Platz zu verschenken Nani 79 14 763

1 Küchlschrank und 1 Küchenschrank zu verschenken Liane Gräf Auerfeldstr. 28

Verkaufe schöne, neuwertige, Lindberg—Konzertgitarre (1 Jahr alt) sehr guter, voller Klang 200,- DM, sowie neue 'indische ? (tut mir leid, daß kann ich nichtmehr lesen, weils beim Briefaufmachen durchgeschnitten wurde, Else) außerdem einen fast neuen 5 lt. Stiedel-Eltron-Elektroboiler — (Unterrischgerät) 50,- Korb, Türkenstr. 76, Rgb. München Schwabing

Verkaufe mein Grammophon mit 50 klassischen Schellack-Platten für 300,- Sandro 34 84 81

Verschenke gebrauchten Velboursteppichboden, hell, ca. 3,50 x 5,50 und 3 x 3,00 gegen Abholung Tel. 56 48 62 abends

Höllenzeit 2 ist da: die Übertreibung ist das Gesellenstück der Poesie' schrieb Wondratschek und wie stellen sie sich das Wort 'ficken' vor? Stellen sie sich vor, sie befinden sich in einer Buchhandlung und die Zeit spaltet sich..... — einige Dichter werden lachen und sie sollten wirklich HÖLLENZEIT lesen, bevor sie im Paradies eintreffen: HÖLLENZEIT war da !!!!

Bestickte Latz & Pumphosen zu verkaufen Tel. 760 79 89

VErkaufe: versch. Schränke u. Möbel-Lampen, Handgearb. Toilettentisch m. Spiegel-Doppelkochplatte, Klopfstaubsauger-Heizöfen u. Strahler Tische u. anderes TEl. 311 74 21

VErkaufe: 1 Liege, dklbr. samtart. aufklappbar (=Bettkasten) 1 Teppichboden (5,50/4) beige / orange DM 80,- Tel. 260 85 95 morg. 8-9 Mach

Taxifahren bei Rolf und Andreas Tel. 266 786 Ruft einfach mal an

Alter gut funktionierender Kühlschrank zu verschenken. Sven 34 22 00

Habe Kühlschrank zu verschenken tagsüber 699 113 Peter verlangen!

Suche ab 1.9. wochentags v. 12.30 - 16.30 Betreuerin für Baby (5 Mon.) Bezahlung DM 200/pro Monat. 4482007

Ölofen 50 DM, Öltank 550 l 50 DM. Leicht defekte Waschmaschine u. Wäschetrockner zu versschenken. 2 CV Motor dingend gesucht, 08807/1737, Joy + Micki

Suche Lehrstelle in einer Handweberei, wo nicht nur Fleckerl teppiche gemacht werden. Wer weiß ne Gute u. kann mir weiterhelfen? T. Zoschke, Gudrunstr. 14, 8 Mü 19 od. unter Tel. 1575411 Nachricht für Tina hinterlassen.

VW 1600 TL-Fliesscheck BJ. 71, 118000 km, fast kein Rost VB 1850 DM. Rolf. Tel. M-432164 od. KE 83192

Verkaufe R 4, Bj.71, § Jan. 80 107 000 km, DM 250,-. 3 Sommerreifen mit Felge für VW-Bus a 30 DM, Autoradio UKW,MW 40 DM, Regler für Autobianchi DM 20, Spannungsumwandler 6 auf 12 Volt DM 15, Bücherregale 1,95 hoch, 83 breit, 26 tief Fichte 40 DM und, 1,52 hoch, 1,25 breit, 22,5 tief. Sofa (als Bett geeignet) 1,90 lang, Velour DM 60. Tel. 189189 am besten abends.

Draußen scheint die Sonne und drinnen surrt der Composer, lustig, wa,

Die KATAKOMBE
Täglich ab 19 Uhr
Das Kellerlokal im Südosten
Mu. 90; Wirtstr. 1, a. 60er-Stadion, T. 6912187
Piano · Live · Spontan

ein bis zwei einfache ferienzim. in kl. haus 6 km vom ammersee entfernt für zwei leute vom 29. juli bis 24. aug. frei 350,- tel. 480 17 57

dringend! suche (gr) 1-zi-whg (kü,bad) in schwabing. bis 350,- incl. andrea 33 52 39 abends

wir, hans und anne (beide stud u. 23j) suchen 2-zi-whg wer kann uns helfen tel. 52 20 71, verlangt bitte zim. 263 oder 364

biete mfg ins baskenland bzw. südwest-frankreich für 2 leute am 31.juli oder 1.aug. bkb ziemlich günstig. thomas tel. 471801 am besten 8 - 9 uhr

ich möchte goldschmiedin lernen einiges kann ich schon, aber ich bräuchte jemanden, der mir weiterhilft. wer kann mir tips geben, welche möglichkeiten, evtl. auch schulen es gäbe (bin aber schon 24, w) -ist doch kein alter- d. setzer- vielleicht hat auch jemand lust, mit mir zusammen zu werkeln. außerdem such ich leute, die lust haben ab mitte august mit mir nach amerika zu fahren,. Weil ich kaum zuhause bin, chiffre 151/48

Vorbereitung 1. Staatsexamen Jura Frühjahr 80 (höhere Semester) Leo 29 42 83

Das höchte Glück der Pferde ist Martina Weiniger aus Markt-Indersdorf auf der Erde. Sei trotzdem nicht sauer!!

Wer fährt Anfang August nach Essen (oder Umgebung) und kann dabei, gegen Bezahlung, ein kleines Kätzchen mitnehmen? Tel. 08 137/71 47 ab 20 h

vermiete zim. in wg für mon. sept. miete 170,-- neuhausen 151/86

suche zim. in wg mit selbstständiger frau oder in größerer wg, christel 28, berufst. tel. 52 45 66

suche 1 zi. in wg in münchen. bin 23. über näheres würde ich mich gerne persönlich unterhalten. irene tel. 08 104 13 58 ab 20 h

ich hab 'ne wunderschön sonnige 2-zim.whg (36qm) mit kochniche und schrankbad und möchte sie gegen eine große whg (3-5 zi.) tauschen tel. 16 28 76

GURDIEFF-OUSPENSKY ZENTRUM
GEÖFFNET · 08807/319

Briefmarken und Briefe bis ca.. 1960 von Sammler gegen bar oder Tausch gesucht. tek 612 46 98

BLÜMLI IST ABSOLUT SUPER

NEU ! mit garantie! 180 w verstärker, 0,06 klirr; 10Hz-60kHz; dm 430.- 2x 80w, 3-wegboxen dm 290.- Tecnics plattenspieler dm 380.-; Kasettendeck dm.380.- Markus, tel 314 32 29 o.nachr.

für urlaub vermieten wir unser wohnmobil MERCEDES 406 D mit guter ausrüstung zum selbst-kostenpreis tel 78 84 36

MFG nach Berlin. Ende Juli, Rückfahrt einige Tage später, Abfahrt ab München, Nürnberg oder so. Ernst Tel. 315 46 75

Verkaufe sehr rüstigen Opel Rekord, Bj 66, km 110 000, § 12/80, 4 Winterreifen extra. VB 950,- Ernst Tel. 315 46 75

3 mädchen suchen dringend eine 3-4 zi-whg bis zu 800,- incl. nk 151/84

wir (agnes 27, michael 31) suchen ganz ganz dringend eine 2-3 zi-whg ruhig im grünen, große zim. billig wird bevorzug. alles klar? tel. 53 37 05

persönlichkeitsstruktur und erfahrungshintergrund bestimmen das kommunikationsvermögen. ich, 36m, suche WG(am liebsten um münchen herum und mit kindern) mit leuten in meinem alter, die kindlich (nicht kindisch) erwachsen geworden sind, genießen können und sich grundlegend nichts mehr vormachen müssen. ich möchte hand- und kopfarbeit wieder zusammen bringen hans bis 31. juli tel. 37 22 18 oder 151/85

suche zim. in wg bis spätestens ende sept. tel. abends 37 14 67 tags. 39 45 43

bin gutaussehender vegetarier (28) und suche platz auf'm land — oh ich liebe krähen über alles ..... wer weiß was?? alternativ: wer kommt mit ca. 1 jahr in england leben? jahn saling: hans -sachsstr. 10

Folklore aus Afghanistan
Pluder- u. Latzhossen
Ledertaschen, Sommerkleidung und Schmuck in allen Variationen
Tel. 7607989

verkaufe ibanez musican 300, neuwertig, mit koffer für 1000 märker; sowie solten-kofferverstärker für dm 320.- werner 522962

ich suche jemand, die/der mir hilft, mich in Gehörbildung usw. auf die Aufnahmeprüfung in der Musikhochschule vorzubereiten. angelika kasper,tel.mo-fr 9-13 3003085

ich, 27w, würde gerne mit einer Frau (w, der composer) zusammen eine 2-Zi-Wg suchen. am besten mit einer, die auch Musik musik mag oder macht. angelika kasper,tel.mo-fr 9-13 3003085

zu verschenken od. billig zu verkaufen: teppich 3 x 5 m, flokati 0,7 x 2 m, schilfteppich, 2,5 x 2 m, lampen, 2 liegen, kinder rad 24, glastische bleikristall, 5 sessel-elemente moosgrün, küchen-hängeschrank (eckteil) verschnörkelter alter küchenherd, warmwasser-boiler 'stiebel', auto-dachständer, sitzfelle, sicherheitsgurte, reifen, rucksäcke, camping-liegen, camping-zubehör, fotoapparat 'exakta' pocket super 8 filmkamera, neoprenanzug, auto renault (nur 34 ps,) perser teppich "karadje" m. amtlichem zertifikat 2,4 x 3,4 m tragb. fernseher, farbig u. s/w viele kinder-spielsachen (lego-bausteine)
ich suche selbst: auto capri od. passat, perser-teppich ca 2x2,5 und läufer/brücken ca. 0.9 m 6-7 sesselelemente m. eckteil, couchstehlampen, anrufbeantworter, glastisch rund ca. 1 m. garage oder lagerraum ebenerdig. tel. 223775

2-3-4-5 ...., zi whg gesucht vom wiebke & günter aus der ASH tel. 69 97 79 oder 16 00 15 ps wiebke grüßt alle geisterfahrer

suche zi in wg möglichst mit leuten die vipassana machen oder für meditation verständnis haben. ich arbeite und bin 27 peter tel. 29 36 90

ich,27w, würde gern mit einer frau zusammen eine 2-zi-whg suchen. amliebsten einer, die auch musik, mag oder macht. angelika kasper tel. mo-fr 9 - 13, 3- tel. 300 30 85

TRAMPER-RUCKSACK
Direktimport
daher günstig — DM 59
Stabiles Alu-Gestell, 5 Außentaschen, Schnallriemen; bei der Regal-Ute, Clemensstr. 20, Tel. 33 21 15

andy, engländer 22 sc. wul, braucht ein zim. ab sept. das haus wird abgerissen und ich habe keinen platz zu wohnen. bitte kann mir jemand helfen. tel. 35 53 88 abs. 59 22 45 m

ich 26m, soz.pädagogikstudent, (pol. gewerkschaftlich orientiert) suche zim. in lieber wg oder auch in untermiete in mün. oder näherer umgebung rolf 64 49 62

renate und johannes suchen 2 zi. in einer wg wegen kündigung — schweinerei — unserer whg tel. 69 11 026

vermiete zim. & küche & bad in paris für monate aug. & sept. mtl. 250,- tel. mo-mi-fr 12-16 h tel. 08122/8704 gerhard

ich, sibylle, 22 suche zim. in wg mit leuten, die interesse an sich und aderen haben meine tel. 59 76 32

VW Bus Bj 68 gut erhalten TÜV Aug. 80 mit Camping-Ausstatung DM 3.000 Tel. 760 7754 ab 23.7.79

Suche Landkommune mit Wiese .o.ä. auf die wir uns mit 2 Zirkuswohnwagen (je 6m lang & 2 m breit) stellen können. Töpferei & Wollverarbeitung) Kontakt: Andreas Kussl Käfertalerstr. 209, 68 Mannheim 1 Tel. 0621/ 34 407

Ford 13m, Bj 72, sehr guter ? und techn. Zustand Vb 2300 DM Gschmierer (Schmierer würd auch paßen) Adalbertstr. 30

Verkaufe schönes altes Küchenbuffet, Tel. 30 55 13 zwischen 18-20 h Jutta verlangen

Druckmaschine DIN A4, älteres Bj, aber noch voll funktionsfähig, zu verkaufen. Sehr günstig 1200,- Tel. 0821- 71 38 06

Mofa (Velosolex) zu verkaufen DM 150,- & 80,- Vers. (bis incl Febr. 80) Tel. 266 545

MOCTEZUMA—MEXICO
Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika
Amalienstr. 87

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickjacken
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen
Telefon 28 72 91

wir tauschen eine schöne, helle, billige (560,- monatsmiete 110 qm) 4-zi-altbauwhg küch, bad und balkon in haidhausen gegen eine 3- (oder mehr) zim. whg in neuhausen, lehel, haidhausen, au, schwabing. grund: wir haben die whg satt, weil wir schon so lange drin wohnen tel 71 22 55

weil wir, sybille 24, francois 30, wolkie 1 1/2 uns eine kinderfreundliche umgebung i. uent zent. wünschen, suchen wir wg mit lebenskünsteln (!) bzw. dieselbe m. leuten ähnlicher lage zu gründen — sybille 28 09 728

verkaufe mein ticket BASEL - LIMA - BASEL für dm 1300.-- Hinflug 24.7. Rückflug 5.9. tel. 49 12 97 , wolfgang verlangen

Verkaufe: Hoyer E-Gitarre 2 Di Marzio Pick-ups: Dual, Distortion; mit 3 Phasenschaltern, Br 50 605, nwtg Bj 78 mit koffer u. Gurt DM 1000,- Tel 95 04 046

2 Boxen je ca. 40-60 W, auch Selbstgebaute ca. 40 l Volumen günstig gesucht 77 94 19 - 17 20 h

Notverkauf!! Vox-Verst. 120 (drinn: Equalizer, Hall....) Hohner, String, Flanger, Querflöte, Mofa, LPs Christian verlangen! 64 52 83

Gitarreverstärker LAB L-%-mit Equalizin, Kompressor u. Midranger eingebaut, zu verkaufen sind noch 5 Monate Garantie drauf. 26 89 02 Wolf

Kadett, Bj 70, DM 250,- und 10 Gang - Herrensportrad, fast nicht gebraucht DM 190,- zu verkaufen Hochland-Platikskistiefel Gr. 7 1/2 Tel. 28 14 79

Su. Tankrucksack, Handschue f. kleine Pfötchen u. Fachpublikat über Motorräder (Technik, Reparaturen etc.) Irmg. Bauer, Gartenallee 14, 82 21 Waging

Tips f. Autos- Überführen u. Verkaufen gefragt. Erfahrene Frau (od. mann) f. solches Vorhaben gesucht. Bitte Karte an: Irmg. Bauer, Gartenallee 14, 82 21 Waging

WIR BIETEN z.Zt. Sonderpreise für Nostalgie- und Gebrauchtmöbel: Verkauf jeden Mittw., Donn., u. Freit. 17 - 18 Uhr in VON HEBELS RARITÄTENKELLER, Mü 2, Schmellerstr. 7, Tel. 77 58 31 u. ausserdem Billig-Wochen für Nostalgie- u. Gebraucht-Textil im SENDL.FLOHMARKT, Mü 70 Implerstr. 10a, Tel. 77 58 31 tägl. ab 10 Uhr

Ford Transit Diesel Erstzulassung 10/72 TÜV 8/80 fort neue Reifen Radio, Automaticsicherheitsgurte, Anhängerkupplung, Halogenscheinwerfer Erst ca 123 km gelaufen unfallfrei hinten zusätzlich Heizung VB 6.200,- Tel. 35 91 538 oder 29 35 13

Suche jemanden der mir etwas über Australien erzählen kann (schon mal dort Urlaub gemacht oder so) Tel 22 19 60 Toni verlangen

Zu verkaufen: 2 Betten mit Federkern & Matratze, 1 Liege mit Vord & Kasten 2 Wildledersessel 4 Küchenstühle und Tisch, 1 Couchtisch 80 x 80 Tel 19 21 183

Suche 2 Lehrplätze oder als Volontäre in (bio—?) Landwirtschaft. U. Maier, 8 München 40 Clemensstr. 56

Musiker, Musiker, Musiker Musiker Ibanez Jazzbaß (Sonderserie): DiMazios, Fendercase 1000 Baßkoffer 160 Watt m. Equ u.a. (neu 20.000) 1300,- Ulli 75 31 93 od. 755 88 74

Rickenbacker!! Stereogitarre m. Koffer 1111,- Ibanez Equal. (5-fach) f. Saiten u. Tasten 100 DM Envelope (Waheffekt) EH 60,- Ulli 75 31 93 od. 77 55 88 74

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

Graphik-Desingner sucht Job, wo er eigene Ideen realisieren u. seine Praxis erweitern kann. Wenig Straß ist mir wichtiger als viel Geld Roland Tel. 08 157/ 83 58

R 4-Transp. Bj 72 mit Fenster u. Sitzbank, für Urlaub, Schlafeinrichtung für 2 Personen, At 30.000 km, neuer Boden & Bremsen; VB 1450,- Günter Tel 77 45 82

Ich will ein altes Rad (28 Zoll) mit dem ich mich noch fortbewegen kann! Wer verkauft billig eins (oder zwei)? Tel. 14 00 73

Dickwandige Holzkiste 77 /44 zu verschenken Tel. 36 34 18

Verkaufe Verstärker Dynorcord ST 6 für Gitarre & Hifi (Stereo) Miniausführung Junger, rotgetiger. Halbangora Kater abzugeben Alts Grundig TB ca 100,- Tel. 79 33 835

Ich suche Babysachen ab 7 Mon auch Spielzeug zu kaufen Außerdem Frauen mit Kindern, die ab und zu mal weggehen möchten wie ich und jemanden für das Kind brauchen Tel. 34 21 82 ab 18 h

Verk. 6 Stck. 1000g Packungen Aletemil 2 (Haltbar bis Okt) a 10 DM Suchen gebr. Kinder-Reisebett Helga & Karl Tel. 260 82 22

Baßist 28 sucht Blues bzw. Blues Rock Gruppe im Raum München, gute Anlage vorhanden. Tel. Geschäft 530 764 zw. 17.30 u. 18.00 Anzlinger verl.

2 CV6 Lieblingsente zu verk. Neuer TÜV! läuft prima 28 PS 97.000 km Bj 73 Neue Reifen & Wi-Reifen Für 2200 Tel. 72 36 548 abends.

Nachwuchs-Terroristen! Kauft das nach BGS Meinung gefährlichste Fahrzeug: Ente Bj 69 Boden u.v.a. neu, Techn. o.k. opt. verdächtig VB 1200 Tel. 43 81 01 Robert
Bei so viel Witz bleibt einem glatt die Spucke weg .....

Steroanlage zu verkuafne 2x50 Watt Tel. 56 22 51

Spiegelreflexcamera (Practica V VLC 2) in absolutem Bestzustand, Sucherelemente auswechselbar, Preis für Kamera, Lichtschacht, Prismensucher und 1 Satz Zwischenringe nur 220,- Tel ab 14 h 19 81 93

Ich ziehe um und habe ienige Möbel übrig. Bevor sie auf den Sperrmüfl wandern, biete ich zu Anerkennungspreisen an: 2 Kommoden, 2 Nachkästchen, 1 2-türiger und 2 3-türige Kleiderschränke, versch. Regale, 1 offenes Sideboard Uschi 83 81 33

Verkaufe Plattenspieler Braun PS 450 mit Shuresystem M 956 Dm Wienen, auch neuer Diamant für DM 300,- (NP 500) Tel. 36 96 53

Wir ham gegen Abholung neu guten sw Fernseher (großes Bild) zu verschenken Tel 26 38 62

Verkaufe Praktika TL 3 (Garantie) 3 Converter, Nahaufnahmen ringe, 2 Skilightfilter, 1 Weichzeichner, 620,- Märklin-Gleise, Schlagzeug 450,- 26 53 60 Christoph Trinkl

Seminar: Theorieseminar'Identität und Verzweiflung' (für Psycho-Gruppen) 4.7.10.79 gepl in Ayershausen Auskunft: AG SPAK, Belfortstr. 8, 8 Mü. 80

Suche für VW-Käfer jew. 4 guterh. Sommer- und wintergürtelreifen (mit u. ohne 4-Lochflegen) & 4 Matratzen 60x90 & bill. VW Bus (max DM100,-) z. Ausschl. & die Laabs sollen uns eindlich die Nähmaschine zr zurückbringen Tel. 30 65 88

Verkaufe ein Zelt (Steilwand, für 3 Personen) und 2 neue Luftmatratzen Tel. 28 72 39

Verkaufe Tonbandgerät (Telefunken magnetofon 410) für 300,- Tel. 22 19 60 Toni verlangen

Alternaive Tagunshäuser. Unsere Liste über 'alternative Tagungshäuser' ist gut aufgenommen worden. Viele Häuser wurden dadurch bekannter. Wir wollen diese Liste nun gerne ergänzen bzw. Änderung aufnemen Drum bitten wir um viele Zuschriften — neue Häuser, Ergänzungen, Änderungen — (Bettenzahl, Tagessatz, Selbstverpflegung od. Vollverpflegung, Tagungsräume etc) an: AG SPAK, Belfortstr. 8, 8 Mü 80
Mensch, wenn so

Zu einer **west-östlichen Begegnung** zwischen initiatischer Therapie und tibetischem Buddhismus kommt es am 11. u. 12. 8. in Todtmoos-Rütte (Schwarzwald). Das Gesprächsforum steht uunter der Leitung von Prof. Graf Dürckheim u. Maria Hippius sowie Lama Thubten Yeshe und Lama Thubten Zopa Rinpoche (Kopan Nepal). Anmeldungen an: Johanneshof, 7881 Herrischried-Grossherrischwand: Informationen unter Tel. 07764-226 oder 08133-6643

Verkaufe Objektive M 42 ww, 1:4/28, Schneider 120,- und Tele 1:4/153 Jena 80,- Tel. 16 87 33

Roller - Oldtimer, Bj 58 Ia mit Beiwagen Heinkel u. Ersatzroller z. Ausschlachten 2.000,- 151/12

Querflöte Yamaha 21 N 250dh Hexanon-Tele 3,2/135 mm 150 150 dh Reifen 2y165 SR 15 80 80 dh, Sony Receiver 2x55 W 830 dh 2 Boxen 80 dh Jürgen Wolf Tel. 83 43 83 (abends) 56 40 39 (tagsüber

Suche Doppelbettcouch, für mein Aquarium: kleine Fische ((z.B. Neon) kleines Schränkchen, Drei stern-kühlschrank, ruft an Heidi Tel. 17 21 85 (abends)

Wer kennt eine a) billige, b) gute (ruhiger Lehrer) Fahrschule (möglichst in Pasing) Michel 59 27 48

Ich suche dirngenst einen großen oder mehrere kleine (billige) Teppiche, da ich's mit meinem jetzigen nicht mehr aushalte Buget kl. Tel. 77 54 35

Verkaufe neuwertiges Keyboard 'Crumar multimenS'"NP 2.650,- DM zu 1.850,-

Verkaufe Spiegelreflexkamera Miranda Re2 mit 50 mm 1:1,4 und Tasche. Auch M42 Anschluß möglich. DM 390,- Tel. 448 55 18 John

Wir suchen dringend einen Küchentisch, Schreibtisch sowie Teppiche, mög. Zichst geschenkt 50 94 65

Gitarrist der Lust hat Brecht v. Eisler zuspeilen zu singen gesucht 29 43 97 PS Gitarre gesucht

Zu verkaufen : 92 qm Teppichboden neu, Farbe hellblau qm 12,-- Hochvelour NP 28 - qm auch in 2 Stücke a 45 qm teilbar Tel. 65 155 77

MFG nach London für 4 Leute, Abfahrt 31/7 oder 1/8 BKB Tel 65 155 77

2 CV6, Bj 74 sehr gut erh. Zust. (Garage) TÜV Nov 80, zu verkaufen, da ich ins Ausland gehe Tel. 760 40 00 um 19 h

VOX AC 30, neu, umständehalber zu verkaufen NP 960,- VB 800,- Tel.08187/ 252

Ich mache eine Ausbildung in Gesprächstherapie und suche Leute (ich würd sagen Versuchskaninchen, Else) mit Problemen die sich — vorerst kostenlos — bei mir aussprechen wollen Tel. 53 80 789 (Christine Rassmann)

Ich 20, Rollstuhlfahrer & Sprachbehindertplane Südostasienreise mit 2 Begleitern vom 28.10.79 - 5.2.80 Nun fällt ein Begleiter aus, deshalb suche ich einen. Ich zahle Flug & Versicherung. Wer Interesse, Zeit etwas Eigenkapital hat, melde sich bald bei mir. Wenn du mich anfangs akustisch nicht verstehst frage oft nach. Christoph Radlmaier Klopstockstr. 1/136, Tel. 308 23 80

Wer möchten einen Haufen Sachen loswerden. Teilweise Haushalsauslösung. Ölöfen, Schränke, Tisch, Küjlschrank, Büroschränke u.a. zum Teil zu verkaufen o. auch zu verschen. ken Tel. 37 96 42

Suche MFG nach London Anf. August Wer weiß außer Laker noch eine billige Möglichkeit, nach Kanada zu kommen? Eva 29 56 97

Wir verkaufen: dunkelbr. schrankwand (3mbreit) hellbr. Kleiderschrank, rd. weißer Eßtisch mit 4 Stühlen rd. Glastisch Schallplatten Wir suchen gut erhaltene Kommode, Vitirne Kleiderschrank in Teakholz o.ä. Tel. 53 88 70 (am besten abends)

Ich würd' gerne wieder in einer Frauengruppe mitmachen. Welche Frauengruppe nimmt noch Frauen auf? Tel. 53 88 70 Claudia verlangen

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

Spanien! Leben in einem spanischen Dorf und Begegnung mit Jugendlichen Zeit: 27.8.-15.9. Initiatior Kreisjugendring. Kostenpunkt 400,- (inkl. Fahrt, Unterkunft, verpflegung) Fahrt mit 6VW Bussen, Es könen noch Frauen, Mädchen oder was (Alter ab 18) mitfahren. Näheres tel. 50 24 02

Suche Martin-Gitarre Michael Höltl 8204 Brannenburg Nußdorferstr. 19

Verschenke Alt-Moped Teile Combinette DKW Tel. 19 27 87

Suche alten Kohleofen u. einen Gitarrenkoffer (billig). Wer gibt jemand Fortgeschrittenem spanischen Gitarreunterricht. Flamenco? Karl 227232

Rock-Funk-Rockband sucht: 1. tüchtigen Manager, 2. noch Auftrittsmöglichkeiten im August u. Sept. 3. Keyborder mit Profiabsichten. 4. Tel. auch nach 23 Uhr 435148

HÖLLENZEIT 2 ist da: "alles geschriebene ist schweinerei", schrieb a.arttaud. verstreuen sie ihren geist ruhig in alle winde, verlassen sie das unbestimmte, gehen sie in eine buchhandlung verlangen sie HÖLLENZEIT, lesen sie den essay über a.artraud und legen sie die poesie auf ihre zunge: HÖLLENZEIT 2 ist da.

Sänger gesucht. Prof. Rock'n Roll Band. Topstimme und Bühnenpersönlichkeit erforderlich. Gigs vorhanden. Guter Produktionsvertrag in Aussicht. Tel. 0241-69998

TON & TEE
Ein kleines Geschenk ?
Wir haben Kleinigkeiten in Fülle - und Geschenkideen dazu • Schleißheimerstr.82 •
TON & TEE

Wir suchen jemanden, der uns Tinn-Whistle oder Blockflöte lehrt. Uwe+Andreas, 1782288

Dringend zu verkaufen: Plattenspieler Lenco 250 DM, Boxen 50-70 Watt, 150 DM, Tel. 6222385 zw. 12.30 u. 13.30 Uhr, Martin verlangen

Verkaufe Bauer C2M super Filmkamera ca. 3 Jahre alt, Neuwert 700, für 200 DM, kaum gebraucht. Lydia 2604230

Saba-Color FS, FB 500 DM (Raten möglich), Goldbesteck, 50 T 24 Kt., 500 DM, Saphiere ab 100 DM, jap. Minox-Aut. 150 DM, gold. Taschenuhr/Kette 500 DM, Brillantringe 850 DM, / 2000, Anruf 288151 abends.

Suche gebr.gut errhalt. Kleiderschrank, Waschmaschine, Bücherregale, Schaukelstuhl, Ray 72247790/1901337

VErkaufe 12-sait. Eko-Gitarre, Modell E 20/XII, fast unbenutzt, 1 Jahr alt, mit Koffer für DM 360,- oder tausche gegen 6-sait. Gitarre Tel.1 5 33 08 ca 19.00h

Muskelkater
Sport-Second -Hand-Shop
wirklich preisgünstig jetzt zu haben:
Windsurfer, Schlauchboote, Zelte, Rucksäcke, Schlafsäkke, Golfausrüstung, Tennisschläger, etc.
In großer Auswahl neue Marken-Ware (Messemuster, 2. Wahl). Alles zum halben Preis. Tenniskleidung für Erwachsene und Kinder, Bundhosen, Wanderschuhe, Anoraks, Reithosen, dufte Bademäntel und Badeanzüge!!!
8000 München 40
Römerstraße 31
Tel. 331456

Ich suche dringend einen gebrauchten 220 Diesel Motor. Außerdem eine Dachlade und 2 Fenster die zum Einbau in eine Campingwagen eieignet sind. Habe einen 200 Diesel Tauschmotor zu verkaufen. Herbert 691 42 57

Verkaufe: 4 R4 Sommerreifen & R4 Tankdeckel (verschließbar für zusammen 110,- 3 11 44 00 Peter ab 18 h

Tanjy und Yvonne suchen Rosa-Bellettsachen Ballettschuhe Gr. 34 und 36 Ballettkleider Gr. 152 und 164 Tel. 268 263

mei, hoffendlich gibts bald wieder von den feinen pralinen , die doch so lecker auf der zunge zergehen

Verkaufen Yamaha Orgel /YC 30, 2000 DM, Musique Industrie Mixer, 8 kanal 150 W, mit Boxen 90 W, 1000 DM. Tel. 435609 Dieter, 421445 Peter

Wir verkaufen einen Stratocaster-Nachbau von Ibanez (mit Lux-Koffer 490 DM) einen Bundlosen Bass (Gip 3 - Gibson Kopie 480 DM) einen Hoyerbass HG 434 für 720 DM, einen Dr. QEnvelope-Follower 50 DM. und einen HochleistungsPlattenspieler von Thorens, 500 DM. Tel. 7933328 oder 7913030

Verkuafe 1 a erhaltene R 5 TL-Teile Motor, Karosserie, Innenraum u. 4 neuwertige Winterreifen. Tel. 7691953, Mo - Fr 13-15 Uhr

Suche LP 'Trips u. Träume' von Wittmuser u. Westrupp zum kaufen bzw. aufnehmen. Tel. 172609

Gesundheitswoche 9.-16.Sept79 und 31.12-6.1.80 mit Gruppe in Bauernhaus in Walchsee bei Kufstein, DM 300.- incl. Gruppenprogramm/HP
Anfragen: Postf. 40 11 23 od. Tel: 300 87 25

2 neuw. Schlagsäcke (zusammenschließbar) zu verkaufen Tel 14 10 601 oder 17 34 95

Musiker: Verkkaufe neuwertige Gesangsmikrofone, 2 Kondensatormikrofone hoch- und niederohmig mit Kabel je 100,- 1 Dynamomikrofon niederohmig mit Kabel 200,- 2 neuwertige Minifazer je 100 DM tel. 53 17 83 ab 17 h

Verkaufe handgesponnene, reine Schafwolle aus Guatemala, in Naturfarben braun, grau und weiß 100 gr 3,50 Elisabeth Tel. 34 58 89

Verkaufe: Roots-Sand., Gr. 7 1/2, 45,- ITT Casettenrec. SI56 mit Tragetasche, 70,- Polycolor Töngswä Nr 24 a 1,50 Elfriede 47 53 16

Verkaufe 11Z TS 250 mit 17 Ps Halbverkleidung (sie ist ????) u. Tzbehör, technisch und optisch völlig o.k. VB 1050,- Tel 57 76 84 od. 75 31 30 (Eltern)

Küchengasherd Spüle Öltank, Ölöfen, Schlafcouch günstig abzugeben Tel. 16 14 20

Suche LP Exuma' nr 1 & billigen Maisstrohteppich Tel. 42 69 14 Babett

TRANSPORTE
UMZÜGE
mit Mercedesbus
MALERARBEITEN
und
ois billig!
Tel: 507218

Suche kostenl. Abstellpl. (Priv. Gr.) F. DKW-Jeep (def.) biete ev. i. Tausch Pl. i. Tiefgarage (hydr. Kippbühne)Nähe Erlöserkirche u. als Driengabe ab 1.X.VW 1600z Ausschlachten Tel. 33 26 22

VErkaufe R 4, Bj 68, b V zum Ausschlachten oder Herrichten DM 150,- Schrankwand schw. weiß Kinderbett, Babybadewanne mit Gestell, Babykledung etc. 4 Flokatis Schreibtisch Tel. 18 97 84

Wenn auch euer großer Zimmer Baum im Urlaub eingeht — kaufe ich ihn lieber. Auch suche ich Bett (ca. 160x200) Holzregale für Bücher und teppiche. Wer ist Wer ist an Karibik - Forschungsreise (Kunst und Leute) interessiert? Tel. 141 79 31

Biete MFG nach Griechenland Mitte September für 3 Personen. Reisetoute: München-Brindisi— Igoumenitsa— Patras Kalamata Rückreise 4-5 Wochen später Sbine 32 60 75/nur bis 9.8.! dann 09077/305

musiker* verkaufe meine neue Fender-TELECASTER deluxe mit koffer dm.880- Sound-city -verstärker I20 w dm430- sound c reflexbox I50 w dm 450 alles WIE NEU 48214l o. 08869-638

elterninitiativ-kindergarten Ober föhring Muspillistr. sucht noch kinder 4-6 jahre tel.951353 o. 4483354 danke für die grüsse rosa

Wir setzen Euch keinen FLOH in's Ohr!!!
Unser origineller Flohmarkt mit Niveau bietet Antiquitäten, Raritäten und Nostalgitäten.
LEHEL—FLOHMARKT
Reitmorstr. 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55

ALTE (MOTORRADL-) LEDERJACKE GESUCHT! mittlere grösse, stefan931685

145 SR 12 o. 5.20-12 4 PR Reifen mit o. ohne Felgen für Fiat 600 D zu kaufen ges. Vollwaschautomat u. 3 Sterne Kühlschrank zu verkaufne. Tel. 311 12 09

Engl. Lehrerin 55 J, vielseitig sucht für 2-3 Mon. Job in München, mögl mit Unterkunft. Pamela Milne, 2 Priamsway, Stapleford / Cambs

Gebrauchte — aber gut erhaltene Schultische & Stühle Massive Buche! Für 6-12 Jahre 1 Stuhl 5,- , 1 Tisch 20 !!! zum Basteln Malen! 08 444/ 509

Elektrische Büroschreibmaschine (IBM Executive) überholt und geprüft, Spitzengerät mit vielen Möglichkeiten, nur 440,- Bauer Normalacht-Filmprojektor älterer Bauert, einwandfreie Funktion, nur 50,- Tel. ab 5 h 19 81 93

Verkaufe: Briefmarken 1 Jugendstillampe, Wolle Kinderkleidung, 1 Reifen (VQ 1200) WErkzeug, Pfeifentabak, Indiensachen (Schmuck usw) Fotos-Dias, Tagebücher, 1 große Holzplatte, 1 Zeichenholzplatte & Bilder vimukto Tel. 19 72 82

Musiker für Volksmusik mit Rockelementen gesucht 29 43 97 PS. Gitarre gesucht

Suche Teilzeitjob (mit oder ohne Naomi, 3 Monate) beweglich, elbendig, mit Menschen. Hab Erfahrung in Journalistin, Lektorat, Kinder-Eltern .... Sonstwie Gruppen Tel. 29 27 12 Christine

Samstagsmarkt von zwei bis zehn 29.7. Robert Kochstr. 3 bei Stuer Kinder, Frauen, Männer, wir verkaufen (fast) alles, suchen spielen, reden trinken Tee

Wer verkauft oder verschenkt gut erhaltene Fußballstiefel gr 44? Hermann Tel. 14 13 613

Bin gel. Bankkfm und suche ab Okt einen Halbtagsjob vorm. Bin aber an einer Arbeit interessiert, die nichts mit meinem Beruf zu tun hat Renate 14 13 613 am besten abends

Wir verscheknen an liebe Leute ab 1.8. junge Kätzchen (dann 10 Wo. alt) Tel. 34 35 09

Freizeitgruppe gesucht, für Andreas, freundl. 14 jähr. Jungen aus Erziehungsheim. Besonderes Interesse : Rockmusik Tel 08 131/ 72 059, Gruppe I verlangen

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.
UNI-MODE .
Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

Verkaufe 2 alte Musikboxen, 1a Zustand: AMI-Continental, Bj 1961 nichtgerade billig und Wurlitzer Mod. 2250 Bj 1956 Tel. mo fr 9-16 Tel. 59 49 07 sonst Unger, Humboldtstr. 25

Wer will seinen Kastenwagen, Caravan o.ä. verk. Zahle bis 2.000,- Bedingung Techn. top top min. 3 Mon TÜV Tel. 47 88 418

Wer hilft Valeska, i2. bei Schulaufgaben: 3-4 mal pr. Woche, 1 1 1/2 - 2 Std. Nachmittags. Lat. Mathe, Deutsch, bis Juli 80! Tel 34 54 26 , 19 - 20 h

Seminar 'Steuerrechtliche Fragen für sozialpolitische Gruppen/Alternativprojekte 21. -23.9.79 bei Darmstadt (nur wenig Plätze) Auskunft: AG SPAK Belfortstr. 8, 8 München 80

Guten, VW-Bus (Bj 65) mit Camping-Ausstattung, etc. Zubehör und ATM 34 PS/ Sparmotor (Verbrauch. 8,5 ltr) TÜV 7.81, zu verkaufen VB 2400 DM Tel 50 96 22

echt massives Stück: Eßtisch ausziehbar mit 6 Stühlen (gepolstert) Tel 30 12 80

Verschenken eine scheußliche Couch (funktioniert aber noch) gegen Abholung Andreas o. Lube Tel. 150 69 34

Zu verschenken: Kleiderschrank Kohleofen, Kühlschrank, Elektroherd Sofa Tel. 33 14 44 (abends)

Stellengesuch
Fotosetzerin
flexibel, sucht Arbeitsplatz und Wohnung in München oder Umgebung. Suche Job, wo ich selbständig und kreativ arbeiten kann. Angebote, chiffre 151/88

Wer bestitz eine Topcon Spiegelreflex und kann dafür ein Normalobjektiv gebrauchen (Bajonet-Verschluß) uschi 83 81 33

Ich fahre Anfang August für 14 Tage nach Yugoslawien (Sibelik) und kann 1 Person gegen BKB mitnehmen Uschi 93 81 33

Wir müssen aus unserer Whg raus! Da ich aber wieder gern mit Menschen zusammenwohnen täte, such ich eine WG, bei der bis EndeSept 1 Zim. frei wird. Bin 23 stud. Sozialogie, Hubert 53 11 21

He Leute, jetzt suche ich (22w) aber wirklich ganz dringend Zi in WG od. 1-2 Zi. Whg (auch vorübergehend) Tel. 9-18 h 28 49 42 ab 19.00 91 97 60

Wer ist daran interessiert, 2 Monate in meiner Whg (Pasing) zu wohnen (vom 1.9.-30.10) wegen Umsiedelung meinerseits in den hohen kühlen Norden Uschi 83 81 33

Biete Mitwohnmöglichkeit in meinem Appartment vorübergehend Tel. 39 61 83 Harald

Ich suche Zi. in WG, oder 1-10 Zi. Whg /Haus zumindes für Sept/ Okt. Anne 30 66 58

Wer macht gute Comics, Grafiken, ?(??, Fotostorie, Kurzgeschichten schreibt Kurzgeschichten und Gedichte? Kopien, Durchschlage an Red. Der TOD Barerstr. (kann auch alles mögliche Andere heißen) 71, 8 Mü 40 (ich wünsch' dir das dir auch so ein geschmier zu geschickt wird, wie du uns zumutest Else)

Zu verkaufen: Stereo System: AR Manual Plattenspieler, Sencor S-4500, 4 Band Stereo Recorder (auch tragbar) Pioneer SX-450, AM/FN Empfänger (20 Rms pro Kanal) Pioneer CS 313A Boxen. DM 850 VB Tel. 14 922 72

Verkaufe selbstgebaute E-Gitarre, durchgeh. Hals (Palisander) verst. Stahlstab, Mahagonimikocpus mit Fichtendecke, Dekcenschwingung verstärkbar, wiederohm, Pick-ups 500,- 08085/639

Wegen Umzug Küchenschrank, Beistellkasten und elekr. Nähmaschine zuverkaufen. Tel. 50 13 73

Ein R-4 Reifen gesucht! Tausche Kühlschr. (65x50x50) intakt gegen größeren. Suche gute gebr. Waschmaschine. Wer wohnt i.d. Toscana ? Tel. 08063/ 1567

Der TOD, Barerstr. 71, 8 Mü 40 Tel. 37 81 781, 28 35 91 od. 201 15 35 sucht Verkäufer, Mitarbeiter für Organisation und nicht zuletzt Leute, die gute Beiträge liefern (Comics, Fotobries, Grafiken, Lyrik etc) (und Schönschreiber für die Blattanzeigen)

LKW-Opel-Blitz Pritsche m. Plane, techn. o.k.! (TÜV fähig) nur 800,- DM 79 33 835 (Siggi, es ist toll, wenn mal was Nettes dabei steht, DANKE!)

Wer kann im Sept. (um den 15.) billig ein Bad fliesen? Wanne u. ein bißchen Wand, ca. 6qm, Tel 37 94 42 Gundi u. Friederike

Endspurt zum 1 jur. Staatsexamen im Frühjahr 1980. Wer lernt mit? Habe allein keinen Schwung und Lust schon garnicht. Tel. 37 96 42 Gundi

Ausbildung zum Heilpraktiker

Helfen und Heilen mit den Kräften der Natur - die Naturmedizin ist dabei, ihren festen Platz neben der Schulmedizin einzunehmen.
Für den Heilpraktiker eröffnen sich dadurch berufliche Möglichkeiten, die heute selten geworden sind: Selbständigkeit, Unabhängigkeit, eine gesicherte Zukunft und gesellschaftliche Anerkennung. Eine der erfahrendsten Heilpraktikerschulen bereitet Sie auf diese Aufgabe vor. Praxisbezogen und gut erfaßbar. Unterricht wahlweise berufsbegleitend oder im Vollzeitstudium an der Tagesschule. An 15 Orten der Bundesrepublik bilden wir Heilpraktiker aus - von Berlin bis München. Kein Weg, der zu weit für Sie ist.
Schreiben Sie uns, wenn Sie mehr über die Ausbildung zum Heilpraktiker wissen wollen. Fordern Sie die Broschüre HP 45 an.

HSS
Heilpraktiker-Seminar-Schulen

Schulen des Verbandes
Deutscher Heilpraktiker e.V.
Industriestr. 1 3050 Wunstorf 1
Telefon 05031 / 4031

Peter, vor ca 1 1/2 Jahr haben wir uns über Stereoanlagen unterhalten, vor kurzem trafst du meine Freundin und sagtest, ich soll dich mal anrufen. Hab aber leider deine Nummer nicht mehr Hier ist meine 52 46 04 Claudia

Münchens heißeste Hard-Rock-Band sucht für sofort noch einen Sänger oder Sänderin, der oder die den Lead-Gitarristen ((Andi) unterstützt. Anlage und Übungsraum vorhanden. Bitte Abends den Andi anrufen unter 75 59 486

Verkaufe AK 400 Teile (Motor etc) auch verwendbar für Enten Tel. 60 72 57 peter

Verkaufe Einbauschrank und Einbaubett mit Matratze NP über DM 2.000,- (Rechnung vorhanden) für DM 300,- Schreibtisch für DM 50,- und Bürostuhl für DM 40,- tel 93 33 93

Verkaufe Zeichenbrett 80m20 mit Laufschiene u. Gestell 100,- Heinz abends 53 65 10

Suche Leute, die mit mir zum Überspielen auf Cassette Schallplatten tauschen (also natürlich nur leihweise) Ich selbst besitze etwa 80 Scheiben. vielleicht kann man einen kleinen Ring aufmachen. Außerdem bräuchte ich Noten und Texte für Tanzmusik geliehen (zum kopieren) Kann auch was kosten Wolfgang 723 56 87 (nur bis 20 h)

VK Roland Jazz Chorus 60 VB 1000,- Hoyer Eagle NP 1700,- f. 1300 Schaller Verst. 40 W 200,- Strato Nachbau 200,- alles fast neu Tel. 313 51 44

1 Elektrogitarre Ibanez Les Paul custom Studioaufführung mit Superelektronik (NP-1.000) mit Gitarrenständer und Koffer gepflegter Zustand VB 620,- Wolfgang 723 56 87 nur bis 20 Uhr

MFG nach Malaga Start: So 26. 8.79 in Mch. Bitte ? melden bei Förderreuther 759 (tagsüber)

Funkgerät mit Zubehör und Plattenspieler zu verk. Tel. 691 79 13. Ich will nach australien auswandern wer kann mir Tips über Wohnmöglichkeiten, Jobs Land und Leute geben oder wir hat ähnliches vor Tel. 691 79 13

Verkaufe Rickenbacker 4001 Baß, natur 1000,- Hoyer HG 652 Gitarre, weiß, diMarzio Pickups, m. Koffer für 800,- Echolette ET4, Git. Box f. 300,- Exponential Baßbox (Leergehäuse) f. 170,- Isophon P 46 Baßlautsprecher f. 200,- Koffer f. Prec/Jazz-Baß 100,- 313 44 83 Peter

1 Fender Supertwin 180 W, M. Equalzer 2 Monate alt 1.800,- 1 Organizer B M. Ständer 1.500 Tel. 26 54 65

Verk. Konzertgitarre 300,- 1 Moped Zündapp Combinette 250,- Bartel Erich 19 15 01

Achtung Modellbauer 1 Fernsterverum 600,- Ladegerät, Schnellstarter Motoren Modelle Balsaholz e.c. auf Anfrage Bartel Erich 19 15 01

Suche Hausaufgabenüberwachung (Latain) und 2. Volksschulklasse 2 Jungen 12 und 7 Jahre 3 Stunden 12.30 - 15.30 Ab 18. Sept. für 1-2 Jahre Tel. 39 93 25

Wer ist so lieb und kann für August (für eine Rumänienfahrt einen VW-Bus borgen? Tel. Gabi oder Achim (vormittags oder ab ca 20 h) 48 63 12

Möbel, Campen, Gardinen etc aus WG-Auflösung zu verkaufen Tel. 53 55 70

Suche Zi. in WG (keine Zweck-WG!) bin 23 Jahre u. z.Z. im 5. Semester PH (möchte aber weiterstudieren) T. 760 21 15 Angelika

In großer Altbau-WG (250qm, 2 2w, 2m) sind 2 Zim. a 25 qm für eine Person ab 1.9. frei. Miete 400,- DM alles incl. Tel. 47 43 44

Seperates Zim. ab sofort bis 15.9. zu vermieten 180 DM Kaut. 150,- Tel. 725 27 21

Laden Nähe Regerpl. ca 40 qm ab 1.8. zu vermieten. Miete DM 340,- & Strom Tel. 30 46 29 od. 29 35 10

Wir 31,m, 30 w erwarten Baby im Sept. suchen Leute mit Kind (ern) zum Wohnen im Grünen (Haus vorhanden, Kissing bei Mering, MIetanteil 465,- incl & Heizung Tel. 19 02 472

Wir suchen eine WG in der auch Kinder wohnen und die Platz für uns 2 (w24/4) hat. Leider können wir nicht in eine Land-WG ziehen, da wir kein Auto besitzen und jeden Tag in den Kiga in die Stadt müssten. Bitte ruft uns an, damit wir uns mal treffen können. Renate 15 71 568

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

Kehre in die USA zurück, daher vieles zu verkaufen, Thorens TD 160 MK II Plattenspieler, Akai AA 1010 Receiver, Apparlachan Duloimer, M-Fahrrad, Föhn, gr. Schaumgummimatratze, Webster's Unabridged u. sonst engl. Bücher, Blumen u.v.m. Nancy 28 89 10. ab 27 Juli

Wir suchen dringend ab sofort oder später nette, offene Leute, Familien, WGs etc, die die umwerfende Erfahrung machen wollen ein Jahr lang mit einem internationalen Jugendlichen ihre Whg zu teilen. Wir suchen Aktionsgruppen, Initiativen, wo sie mitmachen können und Stellen, in denen sie mit Behinderten, Gastarbeitern und alten Leuten zusammenarbeiten können. Wir sind vom Internationalen Christlichen Jugendaustausch und wollen Jugendlichen im Alter von 16 bis 24 Jahren aus der ganzen Welt einen alternativen Aufenthalt in Deutschland ermöglichen, der sich nicht mit dem Erlernen einer neuen Sprache begnügen soll, sondern praktischen Einblick in die Sozialen und politischen Verhältnisse in diesem Land vermitteln kann. Weil am 19.7. die ersten ankommen, meldet euch bitte umgehend bei Christel Klein, Auenstr. 16, Tel. 20 11 521 oder bei Toni Fritz Tel. 52 82 91

Verkaufe Gitarrenanlage (Road) 220 W (Verzerrer Equalizer) 10 Mon. alt, VB 1600,- DM Achim 80 14 47

Verkaufe Schlagzeug (Star) 5 Trommeln, 5 Becken Zubehör VB 1.000 DM Michael 314 741

Elterninitiative Pasing e.V. sucht für kleine Kindergartengruppe (8 Kinder, 1 Erzeiherin) noch ein 4 1/2 - 5jähriges Kind per Sept. Tel 88 07 82 od. 83 35 43

Marshall Baß 100 DM 1200,- Tel. 26 34 87 Michel verl.

Suche Schrank Möglichst Antik, aber nicht baufällig, um 50,- Biete MFG nach Würzburg. Freitag ab 14.0 zurück Sonntag abends Suche Zim. in WG oder kleine Whg bis 300 Birgit Hoffmann, Josef Sigl Str. 4, 8130 Starnberg

Bin ZDL- meinen R-4 Bj 71 muß ich verkaufen hat keinen TÜV mehr, aber gute Chancen 450,- Lars 72 528 17 ab 18.30

2 CV 4, Bj 71 § 9/79 (Brems f. DM 650 überholt) Einstieg durchgerostet Sonst o.k. VB 800,- Tel. 75 58 472

Ich verscuhe eine Arbeitsgruppe aufzubauen, die sich mit den Ursachen des Faschismus und seinen Ausdrucksformen (ökon. Verhält., Erziehung, Zusammenleben, sprache, Kunst usw.) An Auseinandersetzt. Bitte schreibt mir, wenn ihr Vorschläge oder Fragen habt oder / und Euch selbst beteiligen wollt 151/11

Verkaufe VW-Bus /69 (generalüberh. Motor, teilw. Campingeinricht. Radio) um DM 650,- Der Bus ist optimal geeignet für eueren Griechenland- oder sonstwohin –urlaub, er kann noch so wie er ist, bis Okt, gefahren werden, dann muß er zum TPV, wofür einige Schweißarbeiten am U-boden nötig sein werden. Tel. 480 14 09 ab 1.Aug.

KALSØ earth® shoe

Plushaltung durch Minus-Absatz

Der Original Minus-Absatz-
- Natürliche Haltung Wirbelsäule in sich ausbalanciert
- Beckenhaltung normalisiert
- aufrechter Stand
- Atmung wird freier
- Bauchmuskulatur wird gestrafft
- Beinmuskulatur wird gestärkt

Schuh mit der patentierten Sohle
- Fußgelenk und Fußgewölbe können frei arbeiten
- das Körpergewicht rollt weich von der Ferse über die Außenkante und Fußballen zur großen Zehe
- auch für Kinder
- Freude am natürlichen Gehen

Türkenstraße 90 – Amalienpassage Tel. 283309

Ferienwhg in Biodyn. Einödhof Bis 8 Pers. 95 qm 50/DM pro Tag Klein, Höllmühle 8411 Brennberg 09484-435

Rosa — eine Zeitung der schwulen Bewegung — nr. 17 jetzt erschienen! Inhalt: Homolulu-Besprechung des neuen PRAUNHEIM—FILMS, 10 Jahre Schwulenbewegung — Vergleich USA/BRD, u.a. ABO für 6 Ausgaben: 15 DM einzahlen auf: Dieter Telge Sonderkonto, Nr 40 61 18-203 Postscheckamt Hamburg. Fragt nach der Rosa in eurem linken Buchladen

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53

→ 1. Info-Stunde gratis ←

Hochschrank mit Überbau für DM 500,- zu verkaufen Tel. 19 02 472

Wir (Karin & Bernhard) suchen gaz dringend eine 2-4 Z.Whg oder 2 Zi. in Ner netten WG. In unserem Zimmer dreh'n wir bald durch vor Platzangst. Wer weiß was für uns? Suche auch Solex, kaputt oder ganz Karin Lunz, Berhard Litzba, Bayrischzellerstr. 27, 8 Mü 90

Biete Zi. in Freiburg, suche Zi in M in Aug. Sept 79 Biete coole 3er WG (bis jetzt m) Uni, Stadtnähe (1,5) 20 qm, Hochbett, 200DM&NK, Suche ähnliches in M, WG oder alleine, Ansonsten Bleibt ihn in M macht nichts: Schreibt trotzdem. Martin Nodort Münchhofstr 16 7800 Freiburg

Helm 24 sucht ab sofort Zim. in WG oder anderswo fürs nächste Semester evtl. auch länger Tel. 16 94 86

In wlecher WG kann ich mich endlich häuslich niederlassen? Bin 21w, studiere HLB landwirtschaft Tel. 08 105/ 9820 Ingrid (mi13-20, Do bis 17 h)

Halb Frau, halb Mädle 27 j, ehem. Lehrerin sucht dringend kl. Zi. in liaber WG(max. bis zu 180,-) zwecks Selbstfinanzierung meines Studiums Tel. 59 15 01

Kanadische Studentin 27 J. Iesch/Pol. Suche ab 1.10. Zi. priv. oder in WG für ca 6 Monate Miete bis 200 DM Lucie Tel. 37 46 30

Frau mit WG Erfahrung sucht dringend Zim. in WG in der Stadt oder S-Bahn-Bereich am leibsten mit Frauen Tel. 53 31 24/oder 260 46 30

Welche liebe WG hat ein Zim. für mich frei? Ruft's mich bitte nach 18 h an. Rainer (25) 65 27 32

Tausche 1-Zi. Whg in Berlin (150,-) mit 1 Zim. oder 1 Zimwhg in München 7 91 29 67 Kathi Tel. in Mü.

Suche Zim. (Würmtal) für Praktikum vom 22.9.-12.10. A. Vogt 3500 Kassel Emmerichstr. 29

Suche dringend Zimmer in WG oder 1 Zi oder 1 Zi Appartment Ekkehard 91 55 41

Suche 2-Zi. Whg in Schwabing Iris Tel. 33 36 13 oder 28 14 79

Töpferin (25 schöpf.-meditativ) sucht dirngendst!! mögl. helles Zim. in WG, deren Bewohner bereit sind offen miteinander zu leben und sich weiterzuentwikkeln Eilt sehr!! Julia 65 23 75

Suche 2 Zi.whg, S-Bahn oder U-Bahnnähe erwünscht, Tel 22 19 60 Monika verlangen

Welche Frau vermietet an Frau (Töpferin, 25 schöpf-meditativ) Zimmer bis ca 220 DM incl ? Eilt sehr!! Julia 65 23 75

Wir, beide 27w, suchen 2 Zi. in WG, notfalls 2-3 Zi Whg bis 200,- Kaltmiete pro Person Tel 87 49 24

Schlagzeugerin sucht dringend Zim. oder Whg möglichst in Haidhausen. Wer hat einen Übungsraum zu vermiete? Inge ab 17.00 Tel. 77 85 94

Engländer (unkompl.) sucht Zim. in WG für ca 3 Mon. Möglichst nähe Stadtmitte Tel. 78 84 18

Wir (w 20 Stud) suchen f. d. ganz nahe Zukunft Zim. in WG od Whg (billig!) in Zntr. nähe od. verkehrsgünstig. Det. besprechen wir besser tel. Bitte ruft bald an! 65 03 12 (Angie verl.) 14 42 30 (Damar u. Karin zw. 17 & 21 h)

Einen 5l-Wasserboiler und zwei Ölöfen zu verkaufen und ein sehr verschmuster schwarzer Halbangora Kater anguten Platz zu verschenken Kraus 52 58 63

Biete MFG nach Schottland. Abfahrt München am 4. oder 5. August Tel. 691 24 17 (abends)

Suche dringends Oma- oder Opa Fahrrad (hauptsache es rollt) sonst steigen mir die Benzinkosten über'n Kopf Rike 714 28 72

Politische button, alles was originell ist, speziell aber Wahlkampf 72 zu kaufen gesucht Barbara Tel. 351 82 96

Marshall 100 W Amp & 150 W Allsound Box & Gibson Es 3355 TD m. Koffer DM 2.000 Tel. 0806 41 281

VW 1200 Bj 68 TÜV fällig billig herzugeben (Ausschlachten ?!) Kupplung und Auspuff ziemlich neu, Motor gut Sepp 69 16 413

Verkauf: VW 1300, § 8.79, 124 500 km, 250,- incl. Radio, Tel. 66 27 88

LYRA Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
täglich
19-1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

Wohnungsauflösung: Möbel, Teppiche und Hausrat günstig ab zugeben Tel. 37 70 25 Mi & Do u. 18 - 20 h

Verk. Pearl 100 W Gitar. Amp 2 Jahre für 700 DM und Roland Echo RE 201, 50 Tage alt für 1.100 DM Tel. 08 441 -5892

Suche Nebenbeschöftigung jeder Art, Samstag oder Sonntag 151/14

Verkaufe: VW-Variant Bj 71 TÜV 12.80, ATM 68000 km, sehrr guter Gesamtzustand, Wert laut Kekra-Gutachten DM 2.400 Preis DM 1.550,- Tel. 49 21 36 oder 222 786 Suche außderdem Tischkreissäge

Für Zeltlager suchen wir geschenkt einige Rucksäcke, Schlafsäcke, Camping-Kocher, Taucherbrillen 1 Gitarre, Außerdem suchen wir alte Kinostühle, für unser Cafe Zentrum f. J. Arbeitslose, Tel. 13 41 46 Schülerstr. 31

Welche Frau will Laden mit sie selbsthergestellten Gegenständen halbtags machen ? 1980!! 151/13

Ente 4 / 12/70 TÜV 6/79, ATM 50.000 km, 1. Hand, am 1.8.79 schweren Herzens an Meistbietenden (mind. 1,--) 786 334 Klaus

Wer macht gute Comic, Grafiken, Fotos, (Sequenzen, Stories) schreibt Kurzgeschichten und Gedichte? Kopien, Durchschläge an den TOD Barerstr. 71, 8 Mü. 40 Tel. 37 81 781

LIEBE MANUELA, toll dich mal wieder zu treffen! Meld dich wirklich — Else

Wer möchte auf dem Land wohnen? Unser Haus (6Zi., Garten) ist 1 1/2 km von der S-Bahn Maisach. Wir sind noch keine festgefügte WG, alles ist noch im Aufbau. Wir suchen 2 Leute, die baldmöglichst bei uns einziehen wollen. Wir haben keine starren Vorstellungen, doch bestimmte Wunschbilder: amliebsten wären uns zwei Frauen, die auch etwas poetisch und versponnen sind, doch noch einen klaren Sinn für die Wirklichkeit haben. Wir leben nicht nur auf dem Land, sondern haben fast jeden Tag in München zu tun, daher ist die Entfernung (25 km) kein Problem: etwa 30 Min. zum Zentrum. Kein Tel. daher kurze Karte spontan vorbeikommen, Horst Sumerauer, 8031 Maisach Überacker 9

Suche zuverl. & ehrlichen Menschen der für ca 3-4 Mon meine Whg bewohnt Mietkostenzuschuß DM 250,- Tel- und Strombeteiligung Tel. 760 77 54 ab. 23.7.79

Wohnungstausch: Tausch 1-Zi. Appartment Pasing gegen ähnl. in Oberföhring oder Umgeb. evtl WG Tel. 83 67 00 ab 17 h

Dringend: 23 w sucht wegen Praktikum/Schule, Wohnnische mit Kochklo o.ä. (auch WG) ab 1.9. Tel. 15 40 71 od. 18 26 75 Toni verlangen

Wohnung (Zim. Wohnküche, B Bad) im Lehel, nähe englischen Garten für die Monate August-September zu vermieten 360,- Tel. 29 90 37

Doktorand am MPI f. Biochemie kein Fachidiot sucht Zimmer in WG zum 1.9. (oder 1.10.) Christian Sund 40 Biozentrum, Abt. Zellbiologie 2, Klingelbergstr. 70, CH 4056 Basel

TRANSWEST-REISEBÜRO

In der Fliegerei ändern sich die Preise ständig - Preise sind auch termingebunden.
Alle Preise gelten für Hin- u. Rückflug
Wir freuen uns auf euren Anruf

London	225,-	Sydney	1246.-
Paris	218,-	Tokio	1990,-
Gerona	315,-	Hongkong	1850,-
Palma	295,-	Jakarta	1750,-
Ibiza	355,-	Nairobi	1190,-
Alicante	418,-	Bamako	1400,-
Almeria	462,-	Dakar	1400,-
Malta	579,-	Lagos	1400,-
Malaga	389,-	Dehli	1250,-
Tanger	375,-	Colombo	1275,-
Teneriffa	450,-	Bangkok	1325,-
Tunis	415,-	Los Angeles	995,-
Mahon/Menorca	335,-	New York	599,-
Alghero/Sardinien	315,-	Lima	1330,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1300,-
Funchal/Madeira	522,-	Quito	1125,-
Rom	198,-	Guadeloupe	990,-
Kairo	590,-	Jamaika	990,-
Tel Aviv	528,-	St. Lucia	915,-
Istanbul	299,-	Barbados	915,-
Rhodos	430,-	Rio	1800,-
Kreta	415,-	Buenos Aires	2080,-
Athen	295,-	Montevideo	1900,-
Korfu	325,-	Caracas	1750,-
Dubrovnik	287,-	Bogota	1550,-
Split	247,-	Haiti	1395,-
Palermo/Sizilien	325,-	Bombay	1220,-
Croton/Kala	370,-	Manila	1850,-
Mauritius	1500,-		

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

achtung musiker! aus bandauflösung ist zu haben:
bassbins 4560 leer 250 dm, 2 H/H bass bins pa 115, morley, wah wah, fender piano rhodes, 2 rcf hörner, telecaster m. koffer, rickenbacker stereo bass, compact phasing "a", jbl bassbins 4550 (original) wahlweise mit jbl, rcf, elektro voice, gibson bass ebo + flightcase, bassanlage kustom neu, phaser linear endstufe (2x400), H/H endstufe S 130, leslie 251 neu, mosquito neu, mosquito s neu mit hochständer beide zum halben listenpreis, (mit flightcases) gesangsanlage maquis o. boxen, verstärker 100 watt bass/orgel, lautsprecher 15 "jbl, rcf, ev, , altec lansing, basskoffer, sual showman mit box von fender, monitorbox 12" altec lansing, radialhörner 90 grad mit tw 101, bassbox maquis, vox ac 30, suche studiomaster rsd 16/4, tel. 295725, 659319

vw 1300 1 jahr tüv bj. 68, radio vb 1000 tel. 358270 gea

suche ältere frau, die mit mir (50 w) einen handarbeitsladen in aubing aufmachen will. tel. 8599603

Verkaufen Schlafzimmer komplett od. einzeln, Wohnzimmerschrank 300 x 60 x 180 und Garderobe, weiß, Schleiflack Suchen billiges Küchenbuffett, höchstens 130 x 60, 241274

VW-Bus weiss, bj. 69, etwas rost usw. inzwischen ohne TÜV 600,- für begabten Bastler, Tel. 4801757

Verkaufe R 4 fahrbereit, bißchen TÜV dringend (Bj.71), 250 DM, Tel. 6011862 ab 18.30

Suche Mädchen, die Lust haben für Porträt- u. Aktstudien Modell zu sitzen. Gegenleistung: wirklich gute Bilder. Keine "sonstigen" absichten, schlage "Bildnisvertrag" zur Sicherung eurer Rechte vor. Postkarte od. Anruf: Fotolabor-Vermietung, Niels-Peter Jorgensen, Knorrstr. 135 A, 3512379

Suche Nikkonobjektiv, Achim 195021

Suche Getr. f. Mercedes 406 D Motor für Hanomag F 45 Diesel Biete: Käferteile Bj. 68, Tel. 954239

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

5 R 4 reifen zu verkaufen. bernd 501792

der conny verkündet hiermit allen, dies wissen wollen und dies was angeht: rufts mich nicht mehr in der ash an, da bin ich nimmer zu erreichen...

für alle, dieden conny sprechen sehen, treffen wollen: kommts doch am mittwoch in den buttermelcher hof: ich möcht dort sowas wie nen dichter- u. künstlerstammtisch ins leben rufen, hab auch vor, eine eigene zeitung zu machen, oder bei einer bestehenden einzusteigen, deutschlands bester, wenngleich unverdient unbekannt gebliebener dichter karl raster wird sich auch die ehre geben, sagt er und überhaupt gibts doch jetzt im buttermelcher eine gute küche (unter new management) mit internationalen schmankerln, die man sonst nirgends so gut und billig kriegt! also, auf gehts in den buttermelcher. jeden mittwoch ab 20 uhr: kunscht.

(wenn du das nächst mal werbung machen willst, wie wärs mit einer günstigen anzeige, preisliste senden wir gerne zu)

TAGESZEITUNG SUCHT DRINGEND HANDVERKÄUFER für tagsüber u. abends. meldet euch bei der TAZ-initiative, kistlerstr. 1, tel. 6911947, 14 - 17 uhr

jeden freitag 17.30 - 18.30 sprechstunde der numerus clausus initiative e.v. corneliusstr. 29, tel. 2604477, freitag, 3.8. 19 uhr stammtisch buttermelcherhof, unsere infoschrift NC 3 gibts auch noch gegen dm 2,50 in briefmarken.

suche gebrauchte matrizenabzugsmaschine + adrema, peter leiberich, anglerstr. 17, mü 2, tel. 5022955

Biete MFG gegen BKB über Paris nach Bordeaux, am 5. Aug. Tel. Mo/Mi/Fr/ 12-16 Uhr 08122/8704 Gerhard

Kleider/ung, Blusen, Röcke, Pullis, Gr. 36/38 billig abzugeben. Tel. 488383 oder 361 4270

REMI! Melde dich mal, damit wir endlich einen saufen können wir haben deine Nr. nicht. Thomas + Günther

Guter E-Bassist u. Schlagzeuger zur Neugründung einer Musikgruppe gesucht. Wir sind bis jetzt 3 Musiker (Instr. Geige, Klarinette, Gitarren, Saxophon, Trompete, Mundharmonika, Querflöte, Concertina) mit Erfahrung in Volksmusik (Rundfund) und wollen jetzt endlich lustvolle, monumentale Musik machen. Wer Lust und eigene Ideen (eigene Lieder?) hat, musikalisch "potent" und kein Schnarchsack ist, ruft 299783 Wir üben 2 x i. d. Woche vormittags

ab hier, ja, genau hier, erleben sie, meine damen und herren, wie sie wahrscheinlich bereits beim lesen dieser zwischenzeitlich 5 zeilen merken, eine kleine kleinanzeigenrevolution, denn genau in diesem moment ist der entschluss - einsam und verlassen am composer gefaßt-klar, ab jetzt wird, was meine person betrifft, alles kleingeschrieben. evi

verk. E-gitarre (les paul-copie) m. koffer 350 dm, gitarrenkofferverstärker (marlboro, 50 w) 450 dm, franz kirsch, tel. 224839 od. 508654

maler/grafiker/bildhauer-in für mitarbeit an "gemeinsamer sache" gesucht. kein job. zuverlässige rufen 346467

verkaufe R 4, bj. 70, tüv juli 80 und ausschlacht R 4, motor 58 000 zusammen für 1000 dm (ev. auch separat). verkaufe motorteile honda 550 F (kolben, zylinderdeckel, kurbelwelle etc.) tel. erich 397142

wir ziehen anf. aug. nach berlin u. suchen leute, die für uns ein paar möbel mithochnehmen (oder günstige möbeltransporte wissen) chiffre 151/46

jeden montag abend treff der interessenten an spiel/arbeitsgruppe tel. 346467

gute schreibmaschien für dm 150 zu verkaufen 751015

mitte sept. kommt mein baby zur welt suche noch frauen - in ähnlicher situation zwecks gründung einer babygruppe nach dem prinzip der selbstbestimmung. christine 483953

verkaufe billig federbett + antirheuma -decke tel. 483953 christine

vw-campingbus atm 10'km § 10/79, wegen auslandsaufenthalt für dm 1800 zu verkaufen. tel. 751015

neuwertige prima röcke, mäntel schuhe etc. lily, 2800738

zum ausschlachten oder herrichten (teile können auch für R 4 verwendet werden) R 6 ohne tüv zu verkaufen. vb 400 dm, tel. achim 358270

für bauaufsicht: (bauernhausrenovierung) gesucht: architekt od. bauerfahrene mögl. nähe eggenfelden/altötting. tel. 398493

WER KANN FENSTER BAUEN??????????????????? BLATT 195021

verkaufe lps 4 - 6 dm. 1 alten koffer antiquarisch 150 dm, 1 nähmaschine (alt repb.) 50 dm 2 schreibmaschinen neu a 180,- 1 wasserboiler für holz, kohle u. öl, neu 100 dm, suche altes küchenbüffett oder tausch gegen hängeschrank, unterschrank rot weiß.. tel. 782994

INDOKTRINATION in erziehung u. bildung wir sind eine private arbeitsgruppe, die anläßlich eines berufsverbotsfalles (vorwurf der schulbehörde: indoktrination von schülern) diesen begriff u. seine politisch-pädagogisch inhaltliche bedeutung bearbeitet. wir suchen deshalb im bereich erziehung, bildung pol. bildung arbeiten, literatur u. information zu diesem begriff. kontakt: peter walpurgis prechtsweg 12, 2 hamburg60

"the terrorists" (stil: atv,chrome, suchen dringend sänger u. bassisten (mögl. m. anlage) postk. m. adr. o. tel. nr. an b.vankaev, mü 45, pragerstr. 8

männliche klamotten u. kleidungsstücke zu verkaufen. schikke und lockere, schöne und unscheinbare (1 anzug, pullovers, viele hosen, ledersachen) bin 1,80 groß u. schlank 187945

verkaufe mz 250 17.ps superbillig 775718

biete mfg nach paris und evtl. bretagne ab 28.7. höchstens 2 personen. 775718

kindergarten barlachstr. (schwabing, nähe scheidplatz) sucht 5-5-6jährige kinder und einen (männlichen?) jahrespraktikanten. wir sind eine elterninitiative die sich bemüht nicht nur gemeinsame erzihungsvorstellungen zu entwickeln, sondern auch größten wert legt auf die praktische verwirklichung von selbständigkeit, sozialem verhalten (in der gruppe), abbau der kluft zwischen kinder- u. erwachsenenwelt... diese vorstellung läßt sich nur bei aktiver elterarbeit (elternabende, elternbeirat usw.) verwirklichen. um möglichst jauf jedes kind eingehen zu können und um den gruppenprozeß für die kinder überschaubar zu halten, haben wir kleine gruppen von 11 - 12 kindern, die von je einer erzieherin und einem praktikanten betreut werden. öffnungszeit 7.30 bis 14 uhr. info: tel. 3612988 oder 3001040

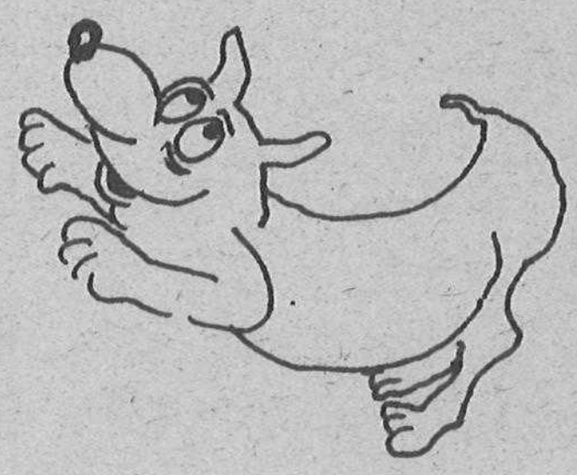
tausche spülzentrum (spüle und spülmaschine mit defektem motor) gegen normale spüle, evtl. auch an/verkauf. tel. 3001040

ja, ja, die technik!!!

herrrenfahrrad völlig neu (vor 2 monaten gekauft) für 210 statt 280 zu verkaufen wegen großer reise. tel. 187945

vw-bus (altes modell) campingeinrichtung (kein einbau) für 200 dm zu verkaufen. tel. 72262642 tags (zinsser) tel. 267715 abends

wohnungsauflösung: schaumstoffcouch, altergr. spiegel, flokatis, schränkchen, bauernschrank, topfpflanzen, lampen, div. küchenzeug und viel schöner kram. 187945



kindergarten in der königinstr. sucht zweieinhalbjährige und vier-bis fünfjährige kinder. tel. 394543

bedford-blitz, ähnl. ford-transit bj. 74, tüv 1/81, 67 ps, guter zustand, vb 4.800, tel. 131850 rudi

wir beide (22w) möchten mit anderen frauen zusammen eine selbsterfahrungsgruppe nach susie orbach (autidiätbuch) machen. genaueres würden wir gern bereden. chiffre 151/47

vw-bus schön rot weiß lackiert, 60000 km, fast rostfrei, bj. 70 tüv 4/80. weil er gar so schön ist, soll er noch 2800 dm kosten. 8114257 wolfgang abends

musiker & bands, verkaufe 2 st. martinibins, ohne lautsprecher, nur gehäuse. vb 700 dm für beide. fritz 851356

suche kinderfahrrad, kienast tel. 3232255 (öfter versuchen)

audi 100 ls, bj. 70, tüv fällig, fährt saugut, vb 700, werksattbuch , Yam sr 500, musiktruhe stil der 50er zu verkaufen. Matz 1491387

suche für meine honda 250 ein neues herz (motor oder zylinderkopf) tel. 7252892 oder 07562/2383

achtung musiker! ibanez, halbresonanz-gitarre zu verkaufen mit koffer vb 450 dm, claus tel. 522071, zi 219 ab 18 uhr

WERKHAUS-freunde.
laßt uns gemeinsam weitere werkhäuser aufbauen. die zeit drängt. die sog. alternative fällt auseinander, resigniert oder wird kommerziell. wir treffen uns immer freitags 20 uhr , leonrodst.r 19 (rolf)

räumungsverkauf im werkhaus: es gibt noch einen umdrucker, viel zeichen- u. druckpapier, regale, bücher, tische, event. brennofen etc. 16-18.30, leonrodstr. 19 (laden)

wer hat ein rauscharmes autoradio mit kassettenrecorder für mich, das nicht sehr teuer ist. tel. 505703, elisabeth verl.

wer schenkt mir eine gut klingende, gut funktionierende stereoanlage (boxen natürlich auch) Pioneer wäre mir am liebsten. Evi

verkaufe mercedes 200 d, 1966, heckflossen ohne tüv, etwa 700 dm, tel. 8413940 uwe

suche mercedes-bus auch mit motorschaden möglichst mit tüv, tel. 8413940 uwe

vvw-variant 1600 tüv neu für 1500 zu verkaufen. ideal zum urlaubmachen.christian tel. 3201719

ich (gitarrist, 14) möchte nach zusammenbruch der alten (ersten) band ne neue gründen (einsteigen). bin noch nicht soo gut aber bald 7932210

Ein noch funktionierender Staubsauger, und Blatt Nr. 80-133 zu verschenken. 704851

VW-Bus zu verkaufen!! Schiebedach, Standheizung, TÜV 8/80. Alles weitere telefonisch bei Till: 8595174

Sehr gut erhaltenes Damenfahrrad mit Gesundheitslenker gesucht. 287929

SPRACHAUSTAUSCH: Ich suche jemand aus Südamerika, der/die mir hilft, meine Spanischkenntnisse zu verbessern. Als Gegenleistung biete ich die Möglichkeit an, bei mir Englisch zu lernen/üben. Dave (Engländer) 3083207 (abends)

Gesangsanlage STRAMP 480 W Neupreis 24 000, neuwertig für 8500 DM wegen Notlage. 16-Kanal—mixer, 4 Bassbins, 4 Hörner 14 Piezzos, 30-m-Multicore, Slave. 187945

Die Sonderschule Helfende Hände Mch. e.V. für mehrfachbehindertte Kinder sucht f.d. Schuljahr 79/80 noch einige Berufspraktikanten/innen v.e. Fachakademie f. Soz.Päd. + 1 Krankenpfleger (Männl.) Bewerbungen ibtte an "Helfende Hände", Postfach 2225 8 Mü 66 (Neuaubing)

eckbank, fernseher, plattenspieler dual 1224 hifi stereo zu dezenten preisen. stephan 521261

wer kann mir beim zureiten meines pferdes helfen? biete urlaub in calabrien dafür 198224

also, cowboys und -girls meldet euch!

Wie?
mache ich den Taxi-Schein? Beratung bei Jochen und Dani. Tel. 83 01 88

Wer interessiert sich für kunstmanagement? Im einzelfall kann es in arbeit ausarten. leute mit relativ viel zeit melden sich unter 346467

Verkaufe Opel-Kombi neu TÜV techn. o.k. VB 1600 DM, Tel.. 195021 od. 358270

WORKSHOP im
LA CAVE THEATRALE
Jahnstr. 20

PSYCHOTANZ
TAROT - Ein Lebenstanztheater Fr. 3.8. 20.30 - So. 5.8. ca 18 Uhr. Arbeit mit der Bildsymbolik der Tarotkarten in Meditation, Tanz und Darstellung. Strukturierte Selbsterfahrungsgruppe. Anmeldung u. Leitung: Ma Prem Mudita, Tel. 765850

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75, tägl. 18.00 - 23.00 Uhr, Sa + So 11.30 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr - Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesischen Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein
Hoang

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak + Agfa 135/20 5,20
135/36 8,30

FLUG - REISEN
London, ÜF, 4 T. ab 199,-
Athen 340,-
USA-Flüge 875,-

Verk. f. VW-Bus: Motor (44 PS 12 V) Schiebetür (o.F.), Fahrtenschreib. für NSU-TT: Rep.. anl. (Q), 4 Felgen. Und verstellb. Lattenrost mit Stahlrahmen (2x1m) Tel. 3116862

Hochhaus zu verkaufen: Lila Camping-VW-Bus Bj. 65, TÜV 1 Jahr, 1200 VB, Tel. 4482555 Dirk

Verkaufen 3 Ölöfen, Öltank mit Pumpe (600 ltr.) 1 Gasherd, 1 Elektroherd, 521408

Verkaufe VW-Variant 1600, § aus, Rost, Innereien in Ordnung zu besichtigen in d. Rheinstr., tel. leider nur auswärts 08061/ 8504 Michael

das anti-strauss-comitee c/o heinz jacobi martin-greif-str. 3 tel. 533328 sucht für eine plakatausstellung informationen über plakate gegen strauss (außer staeck u. volland)

biete mfg nach griechenland mitte september für 3 personen reiseroute: münchen-brindisi-jgoumenitsa- patras- kalamata rückreise 4 - 5 wochen später. sabine 326075/ nur bis 9.8. dann 09077/305

B.Braun. wir haben usn wegen einer übersetzung von daumiers buch getroffen. ich hab deine tel. Nr. verloren bitte ruf mich zurück. jaques 293192

Kleine Katze zu verschenken. Isot 8413543
Suche Kinderbett für 3 Jahre altes Kind, Isot 8413543

Simca, 1280 ccm, TÜV 3.80, Radio, 2 Reifen, 550 DM, zu verkaufen. Regine Voigt, Tel. 396287

Verkauf-Gelegenheit
Philips Stereo-Anlage - Receiver, Plattensp., Tonband, Cass.Rec. Boxen 2 x 50 W sinus, Neupreis 3.400, Jedes Stück 200 DM Aquarium 250 ltr. m. Zubehör für 200 DM Tel. 838515 ab 16.30 od. 08821/2313

verkaufe teppich 3/4 m, I a zustand, orientalisches muster gelbton, 130 mark.
20 bändiges lexicon, lingen verlag zu verkaufen 100 dm. vw-bus einrichtung selbstgemacht billig abzugeben oder zu verschenken. tel. 4704646

phonoschrank mit eingebautem plattenspieler, plattenständer u, beleuchtung sowie 2 ablagefächer gegen abholung zu verschenken. tel. 671933

verkaufe fender-baßverst. 100 w 500 dm, fender-rhodes 1600 dm 4 mikros mit ständer 80 - 200 dm, 2 fussphaser a 30 dm, perkussion, kabel usw. tel. 914 502 freddy

ich suche spanier/in, der, die mir spanisch beibringen könnte, auch konversation. preis verhandlungssache.
außerdem: wer weiß wo man volkstänze lernen kann. franziska huber, 08106/2664 ab 19 h

GRIECHISCHE TAVERNE BEI GRIGORIS

THEMIS MIT SEINER GITARRE SPIELT UND SINGT JEDEN ABEND LIEDER VON MIKIS THEODORAKIS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN VON 18⁰⁰ - 1⁰⁰ UHR

ECKE HEIMERAN-ANGLERSTR. (ANGLERHOF)
8 MÜNCHEN 2, TEL. 50 77 47

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

GRIGORIS + THEMIS

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim

Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik 3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

Wer hat Ideen für einen Laden oder andere Geschäfte aller Art und sucht Partner zum Gedankenaustausch, mitmachen oder aufbauen. Biete tätige und finanzielle Teilhaberschaft oder würde die Anfangsfinanzierung voll übernehmen Tel. 22 37 75 (Michael)

1000,- DM Belohnung + 1 ZKB in Kliniknähe für Studienplatztausch Humanmedizin, 3. klin. Semester (WS 79/80). Biete: Aachen, Suche: München LMU oder TV, Tel. 370 546

Ich hab, gottverdammich, meinen Roten Kalender mit sämtlichen Tel.-Nr. usw. verloren & brauch ihn dringend. Name und Adresse stehen natürlich nicht drin. Wer ihn aber findet, kann unter M wie Münze nachsehen und mich dort anrufen. Jack

nachdem eine allein keine revolution machen kann, schließe ich mich hiermit — im moment auch einsam und allein am composer — der evi an und schreib alles klein, else

und wohin heht's am 27.7.? natürlich in die friseurstube locke, reifenstuelstr. 10, wo wieder eine der beliebten kunstbetrachtungen nach feierabend stattfindet! selbstverständlich mit anschließendem besäufnis. diesmal wird die monika auch mit von der partie sein, und vielleicht gibt's auch ein happening! also, freitag 27.7. nischt wie auf in die locke! ab 20.00. wenn noch was unklar is, anrufen: tel. 77 55 80

conny grüßt diesmal die beiden meisterköche vom buttermelcher, gerd und eddy, und wünscht ihnen, daß niemand so schnell ein haar in der suppe findet! außerdem grügrüßt der conny den armin (damit den auch mal jemand grüßt, den armen) den karl raster, auch charly genannt (nicht zu verwechseln mit charly von charly's kooien, den ich auch grüße!) & den rest der welt

neues von charly und seinen kopien: der charly sucht einen engel und zwar einen weiblichen. sie soll seine zahlreichen, zumeist männlichen kunden entzücken, aber vor allem muß sie kopieren lernen, und mit der zeit mit den maschinen so umgehen können, wie die anspruchsvolle kundschaft es nun mal vom charly verlangt, denn niemand macht so saubere kopien wie der charly! schönheitsköniginnen, traumfrauen, maiden, jungfern, mädchen, engelchen und teufelchen meldet euch recht zahlreich (fern) mündlich oder sonstwie bei charly, adalbertstr. 10 — tel 39 07 27
die zumeist weiblichen composerleute suchen einen netten, jungen, schwarzhaarigen, braunäugigen mann, männliche figur, aber kein muskelprotz, der ihnen die schreibunterlagen von der redaktion in den composerraum trägt. eine einarbeitungs und lehrzeit wird selbstverständlich gewehrt.

1 1/2 (für 2 od. 1 Pers.) & 2 (für je 1 Pers.) zu vermieten ab sofort bis Ende Okt. od. Nov 79 (unsicher, ob länger) Wahlweise: gewöhnliches Untermietverhältnis oder 'Wohnfamielie, welche auf die Lehren Jesu ausgerichtet ist' Wolfgang Meinel, Mü 60, Planegger Str. 61 Rgb. Tel. 83 87 96 Mo & Fr. 11 - 18 h

Angeh. Erzieherin, 21 sucht Zi. in WG. Bin aber erst ab 1.8. erreichbar. Evi Tel. 77 55 72

Abiturientin sucht per 1. Okt. dringend ein Zim. in Stadtbereich, privat oder in (Zweck) WG, eventuell teilmöbliert. Angelika Rauch, Postfach 313, 89 48 Mindelheim

Verkaufe Plattenspieler Technics SL - 220, Verstärker (200 Watt) & 2 Boxen (mini) Tel. 16 72 08 Ulli (ab 18h)

Ich mache Psychotherapie und bin jetzt aus meinem Büro geflogen. Ich brauche dringend eine kleine Bude, nicht zu teuer als Büro. Innenstadt, Klinikviertel mit Tel. wäre Spitze. Wer weiß was? Ruth Tel. 555 001 Anrufbeantworter oder ab 20 h 08092& 43 09

Ab 1.8.79 besteht Wohnmöglichkeit in Whg Wohnzimmer, Küche, Bad mit arbeitslosen Wirtsch.Dipl. Physiker. Mietanteil 225,- U-Bahn Giselastr. gegen wietere Mitbeitrag kann MB-B Bj 63 überlassen werden. Menschen die auch an dem Auto interessiert sind, werden natürlich bevorzugt. 151/2

3 Zimmer, Küche Bad in Mü/Nord, suche 3 friche Oberfranken (auch Vermittlungen nehmen wir gern in Dienst) Zuschr. an A. Wrobel, 8670 Hof, Ziegelackerstr. 23

Möbl. Zim. in WG ab sofort frei. Miete inc. 220,- Tel. 431 22 70 ab 17.30

Die
Arbeitszeit bestimmen Sie!

TAXI AM HARRAS

Lfd. Tag/Nachtfahrer gesucht
Wir bieten:
50-55 % Umsatzbeteiligung
gepff. Merced. Funk-Taxi
Autom., Servo, Sch.dach,
Radio, Cassetten,
„Rock-Pop-Punk-Music"
Prämien
und Privatwagen-Service

Büro: Tel: 83 01 88
tgl. 6-10, 18-20

Tausche mein dasiges Zim. gegen Zim. in WG ab 18 Uhr, Tel. 66 93 70 Wolfgang

Suche ab Okt/Nov. Zi. in kl. WG bei lieben Leut(en) Hab bis jetzt so gewohnt und weil's mir gefallen hat, möcht ichs wieder so. Tel. 29 50 77 Gina

Welche WG auf dem Land kann lieben Hund aufnehmen. Ich muß mich von ihm trennen 08 131 - 13 268 spät abends oder morgens Hanni

Ich suche für Herbst 79 billige, renov.bed. 2 Zi. Whg mögl. Schwabing oder Stadtmitte 08 131 - 13 268 Spät abends oder morgens Hanni

suche mfg-gelegenheit nach indien oder jemand der auch nicht gern allein losfährt, für Ende sept/anf. okt. erreichbar ab 30.7. tel. 48 34 59 jutta

mercedes krankenwagen, zu verkaufen tüv aprlil 1980 dm 1.000 p. wiegang - 8210 prien-chiemsee, aumühle 1, tel. 08051 - 3805

LATZHOSEN LATZ-PLUDER-HOSEN IN VIELEN VERSCHIEDENEN VERSIONEN MIT & OHNE STICKEREIEN ... VIELE FARBEN ... AB DM 79.-
KÖPER - "ARBEITS"HOSEN ... VERSCH. FARBEN ... DM 79.-

KLEIDER ORIGINAL AFGHANISCHE KUTCHI-KLEIDER - MIT BESTICKTEN EINSÄTZEN - 6 VERSCHIEDENE MODELLE ... SCHON AB DM 98.-

T-SHIRTS VON FRUIT of the LOOM MIT V-AUSSCHNITT · AB DM 8.95
SUPERSIZED RIESEN-T-SHIRTS · SCHON AB 9.95

BLUSEN GROSSE AUSWAHL AN LEICHTEN BAUMWOLLBLUSEN · FÜR DEN SOMMER. VIELE VERSCHIEDENE SCHNITTE, FARBEN ... AB 29.50

SANDALEN AUS INDIEN · ECHTES BÜFFEL-LEDER GRÖSSEN 36-45 · DM 12.50

BRUSTBEUTEL GELDGÜRTEL TASCHEN

REISEFÜHRER FÜR 'INDIVIDUAL'-REISENDE...
GRIECHENLAND · TIPS 16.80
USA - CANADA 15.00 ... ALASKA - CANADA 17.00
DREIMAL SAHARA (MAROKKO · TUNESIEN · ALGERIEN) 24.-
WELTFÜHRER FÜR RUCKSACKREISEN 15.- ... U.V.A.

KOSMETIK SONNENÖL MIT VITAMIN E · 8.90
SONNENMILCH · FAKTOR 4 · 8.90
AFTER-SUN-LOTION ... 8.50
KÖRPERMILCH 6.90 · KOKOS-ÖL · 5.90

SONGBOOKS STRASSENMUSIKER AUFGEPASST!
VIELE SONGBOOKS & LEHRBÜCHER FÜR GITARRE, BANJO, FIDDLE, MANDOLINE MUNDHARMONIKA...

SCHALLPLATTEN ZUM BEISPIEL VON PLANXTY. BOTHY BAND · CHRISTY MOORE. BOYS OF THE LOUGH · TRI YANN MALICORNE · LA BAMBOCHE · ALAN STIVELL .....

8000 MÜNCHEN 2 (ZENTRUM) SHIROKKO LEDERERSTR. 19 TEL. 297121

Schauspielschüler (22) sucht Zim. in netter Schwulen- oder Hetero-Wg 18 54 79 oder 18 39 83 (Anschu)

Rockgruppe sucht Übungsraum zum Mieten. Zahlen bis zu 250 DM im Monat Tel. 70 66 54

Gratis wohnen in Schwabing! Vom 3,9. bis 8.10. Gegenleistung: Fütterung, Pflege (alle Kosten werden übernommen) und verabreichung von Streicheleinheiten an zwei ganz normale Katzen. Tel. wochentags von 11-12 uhr. 17 94 354 Frau Karich verlangen

Suche für mich (29w) und meinen Sohn (10) zwei Zim. in einer größeren WG mit Kindern oder eine 2-4 Zim. Whg Tel. 260 43 78 (Gerda verlangen)

Ich suche WG mit einer, oder vielen Frauen, auch außerhalb Münchens im S-Bahnbereich Bin 21, hab 3-jährige WG-Erfahrung und freu mich auf euch Susanne 26 67 497

Ruhiger Student sucht Zim. bis zum 1.8. (auch möblieirt) Biete bis zu 350,- Tel: 68 11 37 (nur am Wochenende)

Sybille & Pit, aus Darmstadt suchen eine 2-Zi. Whg Tel. 06 151 — 32 024

Suche Zi. in WG Gaby (26 J) Tel. 08 21/ 34 30 07 ab 18 h

Welche WG hat für mich ein freies Zim. bis ca 200 DM Rupert 23, sozpädstud. 72 23 92

Wir sind schwanger, Gregor sutstudiert noch an der Kunstakademie, Susanne, z.Z. Waschfrau und Töpferin. Was wir brauchen min. 2 Zim. & Bad. Wir haben keine Chance, aber wir nutzen sie. Werhilft uns? Tel. 22 18 65 abends 37 15 65, Unsere Adresse: Susanne, Dammann, Gregor von Raffay, 8 Mü 90, Eduard-Schmid Str. 8

Tausch 3 Zi. Whg (Kü, Bad) 650 DM Ztrm. gegen 4-5 Zi. (der (oder mehr) Whg km Stadtgebiet. Tel. 20 11 521

AFRIKA
Basisinformationen - Bilder + Texte 16.80
Internationale Bücher
Adalbertstr. 14 342313

Suche (30m, Techn.) ab sofort 1-2 Zi. in WG mit Sportsleuten (Surf, Squash, Tennis usw.) Tel 18 18 70

Ich such liebtrauriglustige Leut, die in München noch lachen und weinen können, denn bei Euch würd' ich sehr gern wohnen. (evt später Bauernhof) Franz 76 00 875

Zum 1. August werden in unserem Haus mit Garten in Harlachin zwei Zim. frei. Wir (26 26 23) suchen 2 Mitbewohner(innen) Miete pro Zim.: 320 DM incl. Tel. 690 90 27

Wer schenkt uns (od. billig) 1 Ölofen? Andi 483 778

Wer besucht FOS für Sozialwesen in der Riesstr. 50, war vorher berufstätig u. kann mir bei einem Bier was erzählen. Vorm. od. nach 23 h, Tel. 7o95/7446 öfter versuchen, Kerstin

Tonbandgerät für 290,- (neu 700,-); Phillips N 4414 Hifi, Peter 850 35 90

Ich suche alte Bauernschränke, ca. 3 Stck, Truhe, Architekt od. Stud. für kl. Aufzeichnungen geg. Bezahlung.
Adressen v. allen Heilpraktikerschulen Münchens — Spanischkassetten. Tel. 56 47 11 v. 20 - 22 h, 343 708 v. 11 - 19 h

Ford Escort 1300 zu verkaufen, Erstzulass., Mai 75, TÜV 6/80 85.000 km, mit Radio, DM 3200,-, Tel. Reise 88 60 36, ab 3.8.79

Rockgruppe sucht dringend versierten Schlagzeuger mit Profiambitionen! Üb.Raum u. PA vorh. Hans Tel. 314 30 11

Ich verkaufe fast alle meine Habseligkeiten. Hanne 76 80 59

Wer kann uns in den Sommerferien ein etwa 2 Kilo leichtes 2-Mann-Zelt leihen. Gregor und Martina, Tel. 875 304

69er Ente zu verkaufen. TÜV Dez. 79, Batterie im Arsch, sonst fahrbereit. VB 400 DM! Tel. 53 60 22

Suche Anf. Aug. Mitfahrgelegenheit nach England, Annemie Tel 308 16 80

Habe zu verkaufen: Spiegelschrank fürs Bad mit ovalen Spiegeln und einen Calor-Waschboy. Tel. 448 31 34

Schöne Schreibplatte (90x180) mit Böcken für DM 50 abzugeben. Tel. 300 79 19 Klaus, ab 18 Uhr

Felgen 4- und 5-Loch mit Reifen zu verschenken. Tel. 300 79 19 Klaus, ab 18 h

Wir (3 w) suchen noch Leute, die auch Lust haben, Theater zu spielen. Toll wär's, wenn ihr auch Musik machen könntet. Karin 29 86 93

Ich verschenke 3 alte große Koffer. Tel. 580 44 33, öfter vers.

Underwood Bass Pickup! Wer kann ihn besorgen? Bin für Hinweise sehr dankbar. Karl 30 56 35

Wer weiß, wo man/frau günstig einen Bobtail kriegen kann? Für freundliche Tips wäre dankbar Hans-Joachim Ring, Highelbergerstr. 9, 8706 Höchberg. Tel. 0931/49 210

Achtung Musiker: vk. Konzertgitarre "Buchsteiner" B4 Bj. 71, NP 1300,-, VB 800,- und 2 ältere el. Git. (1 davon halbres.) je 100,- Tel. 916 602 bis 24 h, Daniela

Zu verkaufen: Motor, Sicherheitsg. u. and. Teile v. VW 1200 Bj. 65, außerdem sog. Kosmetikbox f. 30,- u. Psychologiebücher Tel. 888 450

Großer Kleiderschrank gegen Abholung zu verschenken. Tel. 888 450

Video-Filmen. Wir suchen noch ein schauspielerisch-musikalisch-talentiertes Mädchen. Ingo 713 85 22

Zum Jahreswechsel 79/80 möchte ich mich hier richtig heimisch fühlen, d.h. mit netten Leuten in einer Whg oder Haus zusammen wohnen. Da bis jetzt nur der Wille vorhanden ist, sucht 25 j. Musiklehrerin, Leute, mit dem festen Willen sich hier niederzulassen, etwas Startkapital und dem Nerven zum sichkennenlernen und gemeinsam Suchen Chiffre 151/1

Kinderhaus Lochhausen sucht männl. Praktikanten zum 1.9.79 Entgelt 150 DM und Fahrkosten Tel. vormittags 814 24 47

Wir verkaufen: Kühlschrank (125 cm hoch; 50 DM; funktioniert noch einwandfrei). Außerdem verschenken wir: 2 Winterreifen (ohne Felgen) für VW-Käfer; alten Bodenstaubsauger (stomlinienförmig) Tel. 950 33 40 (ab 15 h)

"Crazy" Hund aus Italien (!) zu verschenken — TAO ist jetzt 10 Monate alt und braucht Liebe und Ruhe. Suche Leute, die ihn gern in Pflege nehmen würden/können. Manuela 850 68 65 od. Marco 85 71 181

In unserer WG auf dem Lande nähe Odelzhausen ist noch ein kleines Zim frei. Wir Sepp, Anton, Doris, haben einen großen Gemeinschaftsraum — Red'n miteinander, aber pappn net zm zamm. Tel. 08 134/ 64 02

Für ein Jahr (ab September) Appartement (Augusten/Theresiestr. zu verm. sehr ruhig, hell, Tel 6m Balkon, 34qm, voll- oder teil- oder gar nicht möbliert, incl mntl. 460,- Miervorauszahlung Bedingung Tel. 52 45 49

Wir (zwei meditierende Psychologinnen, 30 35) werden ab Sept. in einem 7-Zim-Haus auf dem Land leben (endlich) und suchen noch ein oder zwei angenehme (und absolut zuverlässige!) Menschen, die dort 1 oder 2 ZImmer zur Wochenend-, Ferien- oder ständigen Whg nehmen wollen. Das Haus hat Garten und Pool und liegt in Nähe des Siemsees am Rand eies idyllischen Dörfchens, verkehrsgünstig zur Autobahn, aber sehr ruhig, Gebirge vor der Tür, stiller kleiner See beim Dorf. Mietpreis je Zimmergröße 100,- oder 200 DM monatl. plus NK. Ruft wochentags nur zwischen 13 und 15 h unter 613 16 25 Eva an

Urkäfer, Bj. 57, kl. Heckscheibe, schwarz, alles original, TÜV 9/80, zu verkaufen. VB 1800,- Tel tagsüber 343 350, sonst 936 825

Ab ca. 11. August ist meine Whg Blumenstr. 25, ca. 80qm, 2 Zim. Küche Bad für 4 Wochen an symp. zuverlässige Frau zu vermieten. Brutto 480,- Näheres Tel. 26 81 83

2 Frauen (berufst. u. Studentin) suchen 2-3 Zi. Whg (mögl. Altbau) in München bis 500,- für sofort od. später. Ablösung kann übernommen werden, Leute ruft's haufenweise an!! Tel. 53 14 83 (öfters versuchen)

Tausche Whg & Garten kalt 290 DM gegen Zi. in WG Fernseher für 10 abzugegen Lisa 61 66 89

Welche liebe WG wünscht sich noch einen weiteren lieben MItbewohner wie mich?! Bin 23, m habe 2 Jahre WG-Erfahrung. Laube aber trotz aller erlebten Probleme immer noch an die WG als ideale Lebensform Tel. 32 32 287 Johannes verlangen (abends)

Ich suche mögl. billige,gut erhaltene Geige, Bongos, Blasinstrumente. Rolf Tel. 294 581

Suche Kontakt zu päd. Initiativgruppe od. Institutionen. Wer weiß was? Bitte schreibt mir, weil das Studium so trocken ist. Katharina, leider Chiffre 151/8 (Liebe Katharina, von Dir ist keine Adresse da, Du mußt die Zuschriften selbst abholen)

Praktica-Spiegelreflex-Kamera mit 100 mm + 50 mm Objektiv zu verkaufen (270,-) Tel. 65 38 01

Wer will ruhig und ungestört allein wohnen, kleines 2-Zi. Hinterhaus, 105,- DM, GRillparzerstr. und tauscht dagegen Platz in kleiner WG mit mir (25,w) oder größere leere Albauwhg 2-5 Zi. Tel. bitte Mi. abend ab 10 oder Do früh 47 32 91 sonst am besten morgens, auch 47 56 09

Bin neu in Mü. Suche 2-Zi. Whg od. großes Zi. in WG. Detlef Ridder, Georg-Reismüller-Str. 37, 8 Mü. 50 Habe mus. u. techn INteressen

HÖLLENZEIT 2 ist da: glauben sie bloß nicht, ihr glück liegt auf der straße. ihr glück liegt in den buchhandlungen schwabings. revolutionen macht man, um glücklich zu sein, schrieb pasolini. höllenzeit bringt spaß und ihr tretet den kleinbürgern mit verrückter fröhlichkeit entgegen. so muß es sein tragen sie das glück aus den buchhandlungen hinaus auf die strasse, sagen sie: HÖLLENZEIT ist da!!!

Suche Git.Koffer für Ibanez FA 100 BS (Halbresonanz, dicker Körper). Verkaufe Liebhaberstück: Stereokamera + Stereoprojektor (Carl-Zeiss-Obj.), Bestzustand. Tel. 26 52 15

Verk. 120 W 6-Kanal-Gesangsverst. Sound City 120 PA VB 450 DM und 200 W Fender Box mit 2 JBL D120 F6 VB 500 DM Peter 57 11 30

Verkaufe 6 Wochen alte Camping-Kühlbox, 40 L, 12 V - 220 V Gas, NP 350 DM für 260 DM mit 1 Jahr Garantie oder tausche sie gegen Camping-Kühlschrank 12 V - 220 V Gas für Einbau über Radkasten im Wohnwagen (ev. Aufpreis). Tel. 48 79 61 abends oder Postkarte an Fusaro, Brecherspitzstr. 5, Mü 90

Noch immer ist aus der Bandauflösung folgendes zu haben. (Noch immer sind die Preise Verhandlungssache) Gibson Bass EBO + Flightcase, Bassanlage Kustom nagelneu, Phase Linear Endstufe, H/H Endstufe, Leslie 251 nagelneu, 1 Mosquito neu, 1 Mosquito S neu mit Hochständer und Flightcases, Gesangsanlage Maquis o. Boxen, Verstärker 100 Watt, Lautsprecher 15" 4JBL K140, RCF, Electro Voice, Altec Lansing, Basskoffer, Gitarrenkoffer, MXR Equalizer Dual Showman mit Box von Fender, Monitorbox 12"Altec Lansing, Radialhörner 90 Grad mit TW 101, 1 Bassbox Maquis 1 Vox AC 30 neu, Shure Mikrophone, PKW Dachständer. Tel. 295 725 oder 659 319

160-l-Eisschrank (BBG) zu verschenken. Dr. Lonsdorf, Tel. 53 97 638 (8 - 17 h)

Ich suche eine alte Schaufensterpuppe, eine große Palme und sonst gr. Zimmerpflanzen, einen gr. Spiegel und 1 Teppich. Tel. Michi 838 353 nachm.

Suche alte Zeitschriften, Kaufhauskataloge, Prospekte u. Reklameschilder aus den 50er Jahren. Michi 838 353 nachm.

Gibt's noch billiges Zi. in Mü.? (z.B. WG 150,-, gute verb. zur Uni) Wer was weiß, bitte gleich 52 60 62 wählen u. Nachricht für Christine hinterlassen.

Ich suche eine WG, wo noch'n Zimmer übrig ist. Obwohl die Schule recht zeitraubend ist möchte ich mit Leuten zusammensein um mehr zu tun als nur Wohnen. Andererseits will ich den Rest meines Freiraums großteils bewahren und lehne drum Gruppenzwang ab. Das ganze sollte nicht mehr als 200 Mark kosten. Im übrigen bin ich der Thomas (23) Tel. 16 16 25

Suche 3-4 Zim Altbau-whg mit günstige Miete ab sofort oder bis Mitte 81 beziehbar. Renovieren bzw. Ablöse möglich. Kontakt Tel. 26 04 133

Suche kleine Werkstätte mit günstiger Miete ab sofort oder später beziehbar. Renovieren bzw. Ablöse möglich. Wenn möglich ebenerdig mit Tageslicht, Strom und Wasser Tel. 26 04 133

Wir wollen unsere tolle, große billige 2 1/2 Zim.whg (sehr groß Flur, Küche, Bad, größere Kammer, nähe Goetheplatz, hell) gegen eine 3 1/2 -5 Zi. Whg tauschen, da wir endlich ne richtige Frauenwg machen wollen. Birgit & Sigi Tel. 77 54 35

Si'lvous plait!! Suche dringend Zimmer in WG. Bin Französin (22), spreche aber gut deutsch. Habe schon sehr gute WG-Erfahrungen gemacht und suche nun was Ähnliches. Erwarte ein echtes Interesse am anderen, brauche aber auch Raum für eigene Aktivitäten — zahlen kann ich bis 250 DM incl.. Abends anrufen, hinterlaßt bitte eine Nachricht, wenn ich nicht da bin — Merci — Beatrice 714 61 40

3. Versuch — Ich bleibe bei meiner Absicht; in eine kleinere WG zu wollen, wo es Zeit gibt für einander und für sich selbst, wo Raum ist, sich auszuleben und auszuarbeiten. Christian 08151/ 16 864

Bin 32 Jahre, Rollstuhlfahrer, arbeite als Bürokaufmann. Suche WG, die mich aufnimmt, möglichst in der Nähe Barlerstr. Bernd Ade, 77 45 85

Zwei berufstätige Frauen suchen 2-4-Zi-Whg oder 2 Zi in WG, Tel. 448 00 90, ab 20 h

Frau, 22 J., angehend. FOS für Sozialpäd., z.Zt. berufstätig, su. dring. 1 Zi in netter WG für länger. Zi um 200,- DM, Tel. vorm. od. abends 70 95/7446, öfter vers., mögl. Schwabing od. Haidhsn, nicht unbedingt Zweck-WG.

Soviele Leute glauben, daß es nicht gut gehen kann, wenn sie ihr freies Zi in ihrer WG an jemanden vermieten, der erst 19 ist, und noch wenig WG-Erfahrung hat. Langsam krieg ich eine Wut, denn ich trau es mir wirklich zu, zu netten Leuten eine warme und aneinander interessierte Beziehung aufzubauen. Tel. Susanne 871 25 32

Tauschen zwei 2-Zi-Whgen (65 qm, ZH, Kü, Bad/30 qm, Ölofen) gegen 4-5-Zi-Whg im Stadtgebiet München bis incl. 1200,- Tel. 50 84 35 od. 580 58 14 od. 612 44 29

Bieten 2 Zi + Gemeinschaftsraum in WG (a 110,-), Nähe Rosenheimerpl. Wir (2 w) suchen 2 Zi in WG (bißchen grün wäre schön). Chiffre 151/3

Bin seit einigen Monaten in München zur Primärtherapie und fühle einen zaghaften Versuch, auf andere Menschen zuzugehen. Welche WG möchte mich dabei unterstützen und hat bis spätestens Okt. ein Zi für mich. Chiffre 151/4

Cornelia (20) ist lieb und braucht dringend ein Zi in WG. Tel. 448 28 61

Suche geräumiges Zimmer oder kl. Whg, wenn möglich in Schwabing (M, 31, berufstätig). Tel. 770 332

Ich würde gern in eine WG ziehen, ich mag Leute, die mich lassen, wie ich bin, aber nicht gleichgültig sind. Der Ort kann gern auch außerhalb von München sein, Garten wäre schön. Chiffre 151/5

Habe endlich Studienplatz bekommen, möchte aber auch in München meine bisherigen Erfahrungen einer WG nicht missen. Zusammenleben bedeutet für mich gegenseitiges aktivieren andere Freiräume respektieren, und trotzdem wissen, es ist noch jemand anderes da (bis 350,-). Thomas, 26, 0611/23 22 75 vorm.

HÖLLENZEIT 2 ist da: "und die mutter klappte endlich das schulbuch zu" schrieb rimbaud und was nützen all das hin und her und die strapazen: ich geh jetzt in eine schwabinger buchhandlung. da habe ich auch meine zeit in der hölle. schlagen sie ihr schulbuch zu und die höllenzeit auf. sie werden 80 seiten lang nicht mehr wissen, wo sie sich befinden, aber: HÖLLENZEIT 2 ist da!!!

Gemälde in Kommission gesucht Tel. 65 38 01

Wir verschleudern: Plattensp.- Dual 1210 (def) 30,- / Braunsixtant 20,- / Klavierhocker (schw) 40,- / Höhensonne 25,- Tel. 71 38 52

Wer macht gute Portrait-Aufnahmen s/w ohne gleich ein Vermögen dafür zu verlangen? Klaus 71 38 52

For conversation: Engl. or. amer partner (fem.) wanted. Call 713 85 21 (and who writes lyrics for pop-songs?)

Wer kommt mit? Musiker (30) mit Südamerika-Kreuzfahrt-Engagement su. attr. Reisebegleiterin (keine Kosten). Chiffre 151/6

Würde gern mal neue Leute bzw. Lokale in Schwabing/Stadtm. kennenlernen. Bei wem (Clique/ WG/Mädchen) könnte ich gelegentlich übernachten? Bin m/29 und kein Typ, der nervt. Chiffre 151/7

Student sucht "Mit dem Fahrrad um die Welt" von Helfgen. Tel. 690 15 55

Saxophonist möchte in Jazzrock/Jazz-Band spielen. Banderfahrung vorhanden. Suche außerdem Querflöte. Hans 601 35 12

Suche Schüler des AKAD-Fernkursus Normallehrgang Abitur zwecks geg. Unterstüzung . Bin Ende des 1. Sem. Tel. 691 62 84

Dringend gesucht: Für Ford-Transit eine hintere Sitzbank und Baby-Tragetuch/Gestell, m. Kopfstütze, so daß ich das Kleinstbaby vorne am Bauch tragen kann. Tel. 77 69 11 zw. 19 - 20 h

Politisch engagierte Musikgruppe (eig. deut. Texte u. Arrangements) sucht versierten Sologitarristen u. Drummer! Übungsraum vorh. Bitte bei Heiko melden. Tel. 77 43 22

Eilt +++ Eilt +++ Eilt +++ Eilt Suche alten dkl. Schreibtisch m. mögl. vielen Schubläden bis 100 DM. Wer hat schon mal ein Häuschen auf Formentera oder Ibiza gemietet und kann m. Tips geben. Dieter Tel. 79 83 81 ab 18 h

Funkkolleg - Studientexte Sprache und sozialer Wandel zu verschenken. Tel. 53 42 53

Suche Mathe-Stud., der mir kostenlos oder sehr billig bei meiner Facharbeit hilft. Susi, Tel. 609 12 83, Nachr. hinterlassen

Möchte im Herbst 1980 für 1 Jahr mit VW-Bus o.ä. nach Amerika. Suche nette Leute, die mitmachen und vorher kennenlernen. Susi, Tel. 609 12 83

Suche nette(s) Mädchen, die mit mir (19) von 1-15.9. nach Athen fährt. Zug od. Auto. Susi, Tel. 609 12 83, rufe zurück

Fernseher s/w, zu verschenken. Geht zwar noch, aber schlecht. Tel. 65 58 03

Derjenige, der beim fest im unikindergarten am samstag dn 21.7. meine tasche geklaut hat soll mir doch bitte meinen schlüssel und den paß ins blatt (georgenstr.123, mü 40) schicken. das er den rest behält ist mir schon klar. conny

Ich brauche dringend Kleiderständer (Konfektionsständer), am besten verchromten. Wer hat welche, wer weiß was, vielleicht auch wo ein Kleiderladen aufgelöst wird? Michi 838 353 nachm

P.A. zu verkaufen. 2-Eliminator Baßbins + 2 Hochtöner (ca. 600 W), 1 Endstufe (2x120 W) 1-12-Kanal Mischpult (zu 15 Kanal ausbaubar), 3-5 Mikrofone + Ständer und Verkabelungen für 4000 DM zu haben. (auch einzeln verscherbelbar) Wolfi 50 72 18 od. Peter 134 107 oder Peter 149 17 17 od. 57 11 30

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag und Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: BLATT-VERLAG GmbH ADRESSE S.OBEN

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING-LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE
UND AUCH VON: MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN** !!!

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

VERANTWORTLICH FÜR ALLES IN DIESEM BLATT:

★ Norbert Kölling ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT !!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG** !!

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT !!

DRUCK: MAIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE 37

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN !!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN 7.- DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN 5.- DM MEHR.

NORMALE KOSTEN **3.- DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN 5.- DM MEHR.

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE !!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN 6.- DM ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN !!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG, 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT !!

FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 2.8.

SPP